SIEMENS

74 319 0677 0 a
G2720xx

- de Gesamtanleitung
- en General instructions
- fr Instructions générales
- it Istruzioni generali
- es Instrucciones generales
- pt Instruções gerais
- nl Algemene handleiding
- sv Allmänna instruktioner
- fi Yleiset ohjeet
- no Generelle instrukser
- da Generel vejledning
- pl Ogólne instrukcje
- cs Obecné pokyny
- sk Všeobecné pokyny
- hu Általános útmutató
- el Γενικές οδηγίες
- sr Opšta uputstva
- hr Opće upute
- sl Splošna navodila
- ro Instrucțiuni generale
- ru Общие указания
- bg Общи инструкции
- tr Genel talimatlar

7 4 3 1 9 0 6 7 7 0

KIT911
KIT914
QAW912

- de Systemübersicht
- en System overview
- fr Vue d'ensemble du système
- it Panoramica del sistema
- es Sinopsis del sistema
- pt Visão geral do sistema
- nl Systeemoverzicht
- sv Systemöversikt
- fi Järjestelmän yleiskatsaus
- no Systemoversikt
- da Systemoverblik
- pl Przegląd systemu
- cs Přehled systému
- sk Prehľad systému
- hu A rendszer ismertetése
- el Επισκόπηση συστήματος
- sr Pregled sistema
- hr Pregled sustava
- sl Izgled sistema
- ro Prezentare generală a sistemului
- ru Обзор системы
- bg Преглед на системата
- tr Sisteme genel bakış

KIT911

KIT914

1

SSA955

QAW912

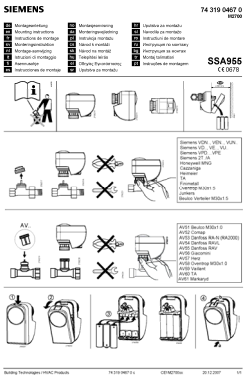
KRF960

RRV912

de Montage	**nl** Montage	**cs** Montáž	**sl** Montaža
en Mounting	**sv** Montering	**sk** Montáž	**ro** Montaj
fr Montage	**fi** Asennus	**hu** Telepítés	**ru** Монтаж
it Montaggio	**no** Montering	**el** Τοποθέτηση	**bg** Монтаж
es Montaje	**da** Montering	**sr** Montaža	**tr** Montaj
pt Montagem	**pl** Montaż	**hr** Montaža	

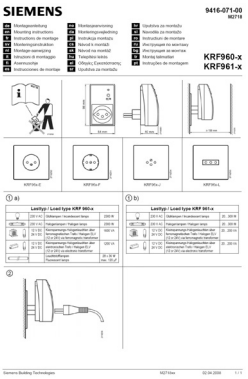
2

SSA955
(M2700)



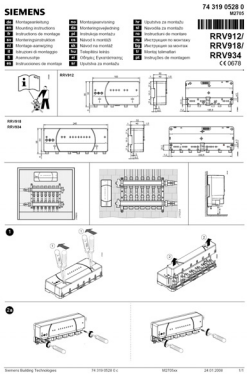
3

KRF960
(M2718)



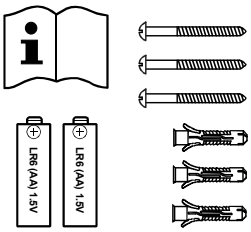
4

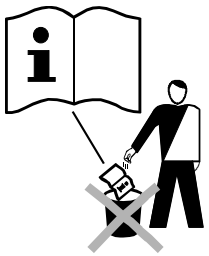
RRV912
(M2705)

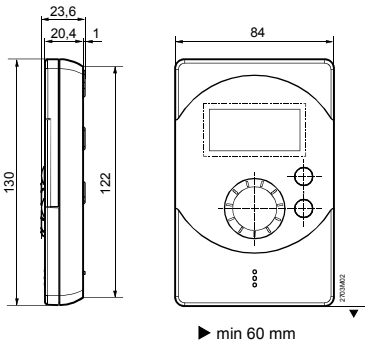


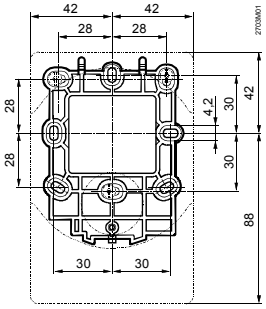
5

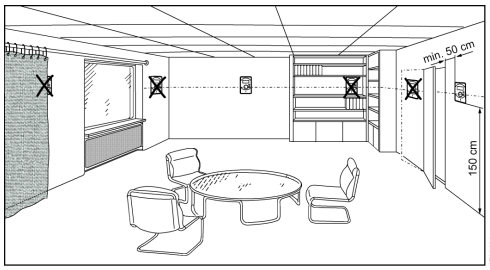
QAW912

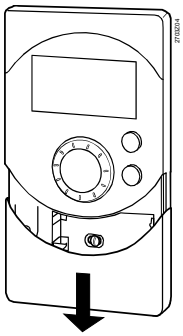


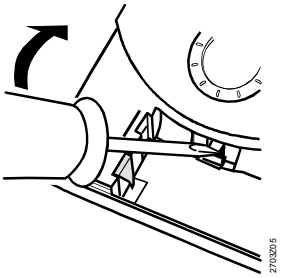


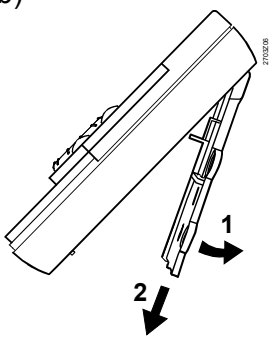


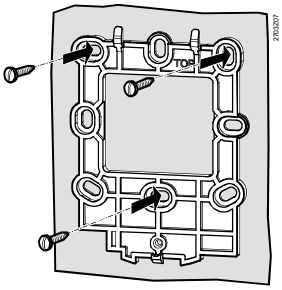


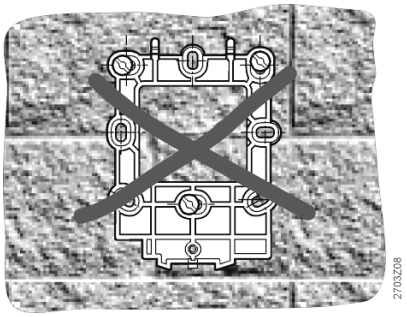


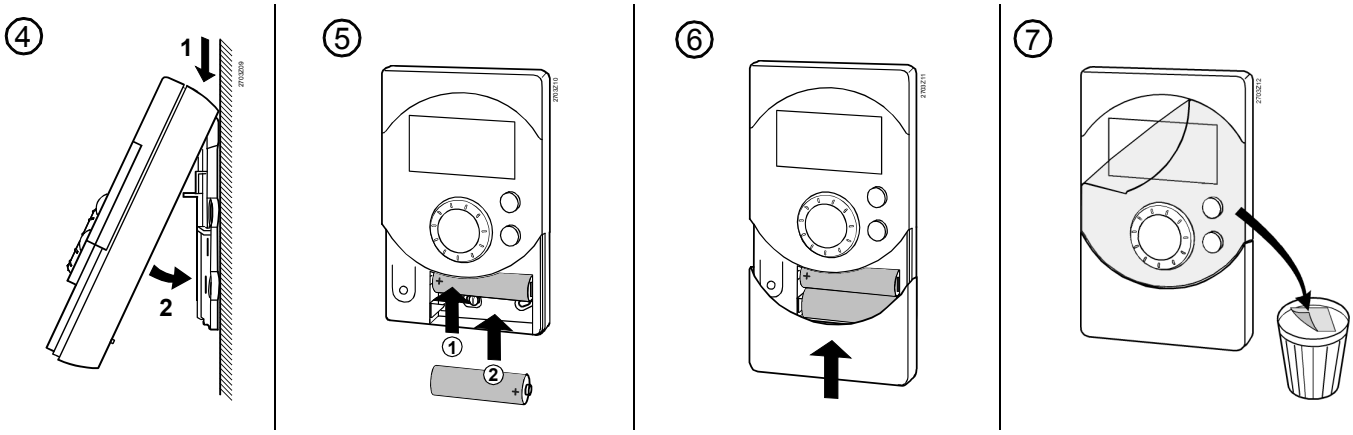
① 

② a) 

② b) 

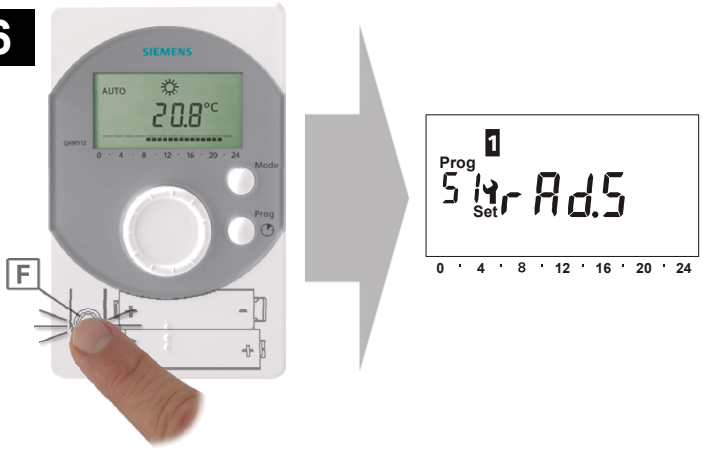
③ 



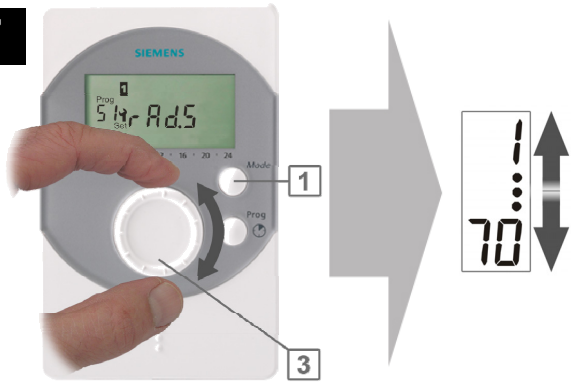


de	Inbetriebnahme	**nl**	Inbedrijfstelling	**cs**	Uvedení do provozu	**sl**	Zagon
en	Commissioning	**sv**	Igångsättning	**sk**	Uvedenie do prevádzky	**ro**	Dare în exploatare
fr	Mise en service	**fi**	Käyttöönotto	**hu**	Üzembe helyezés	**ru**	Запуск
it	Messa in servizio	**no**	Igangsetting	**el**	Θέση σε λειτουργία	**bg**	Въвеждане в експлоатация
es	Puesta en funcionamiento	**da**	Ibrugtagning	**sr**	Puštanje u rad	**tr**	Devreye alma
pt	Colocação em funcionamento	**pl**	Uruchamianie	**hr**	Puštanje u pogon		

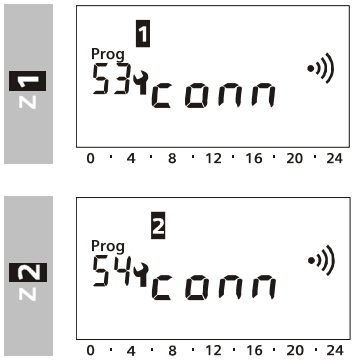
6



7

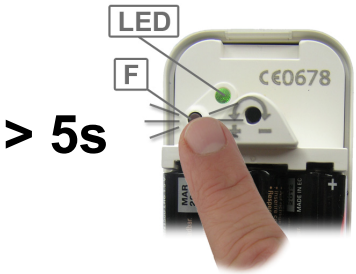


8

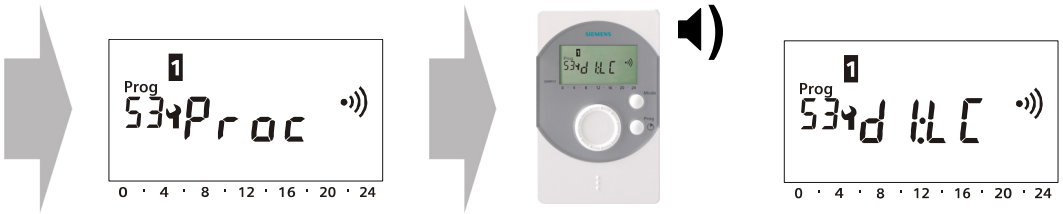


9

10



11



12

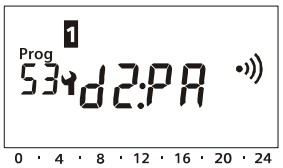
d2…d7

z1

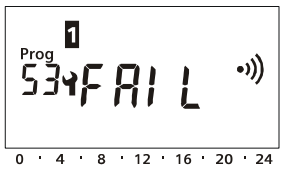
z2

10 **10** …

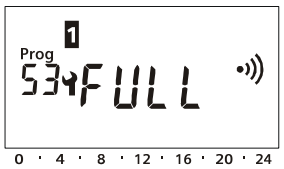
8 **9** **10** **10** …



13

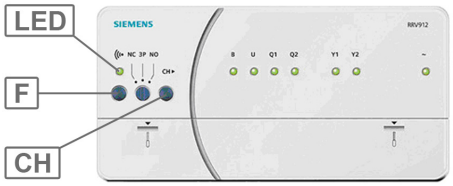


14

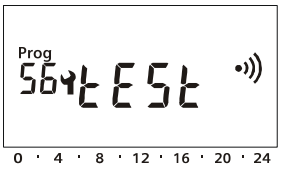


15

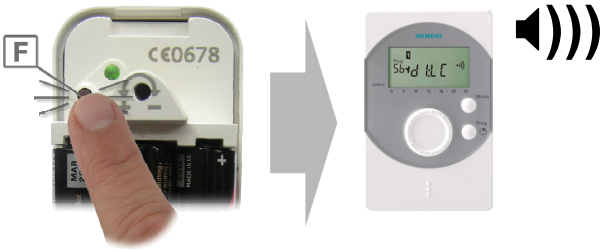
16



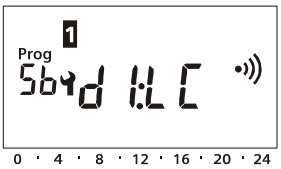
17



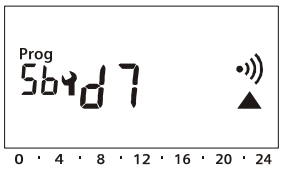
18



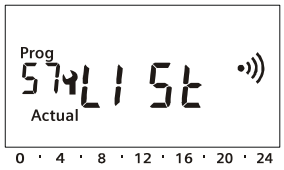
19



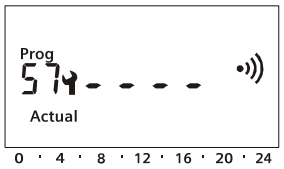
20



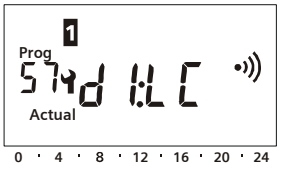
21



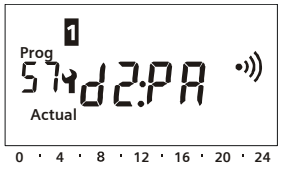
22



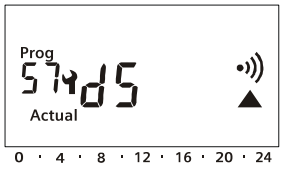
23



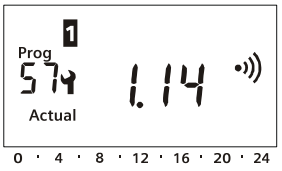
24



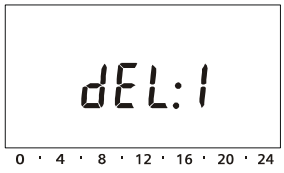
25



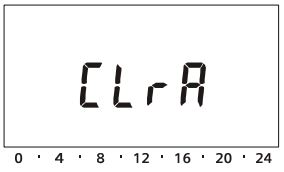
26



27

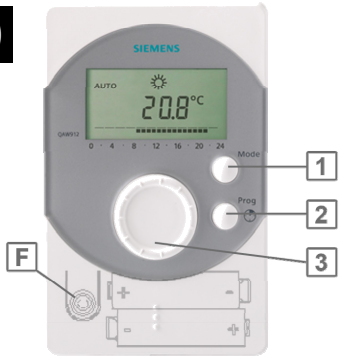


28

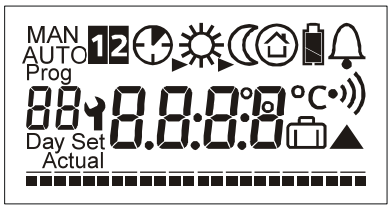


de	Bedienung	**nl**	Bediening	**cs**	Provoz	**sl**	Delovanje
en	Operation	**sv**	Drift	**sk**	Prevádzka	**ro**	Operare
fr	Exploitation	**fi**	Käyttö	**hu**	Kezelés	**ru**	Эксплуатация
it	Utilizzo	**no**	Betjening	**el**	Λειτουργία	**bg**	Режим на работа
es	Manejo	**da**	Betjening	**sr**	Upotreba	**tr**	İşlem
pt	Operação	**pl**	Sterowanie	**hr**	Posluživanje uređaja		

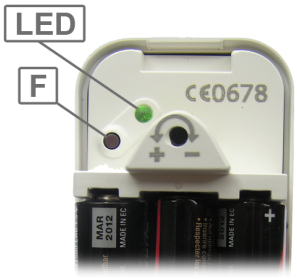
29



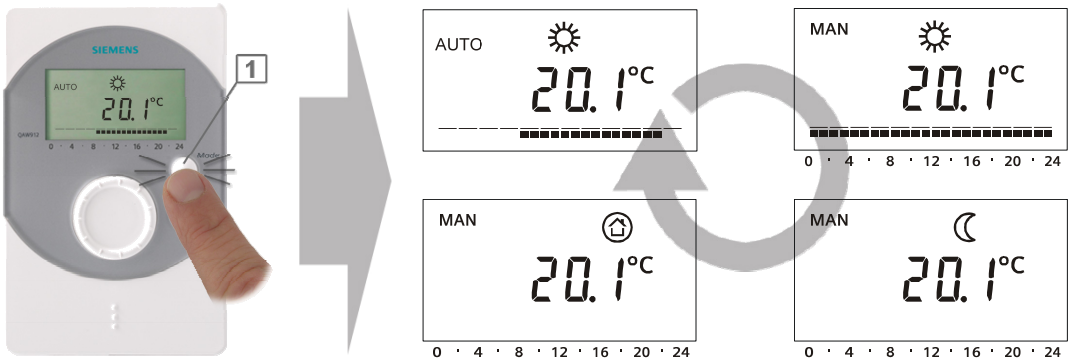
30



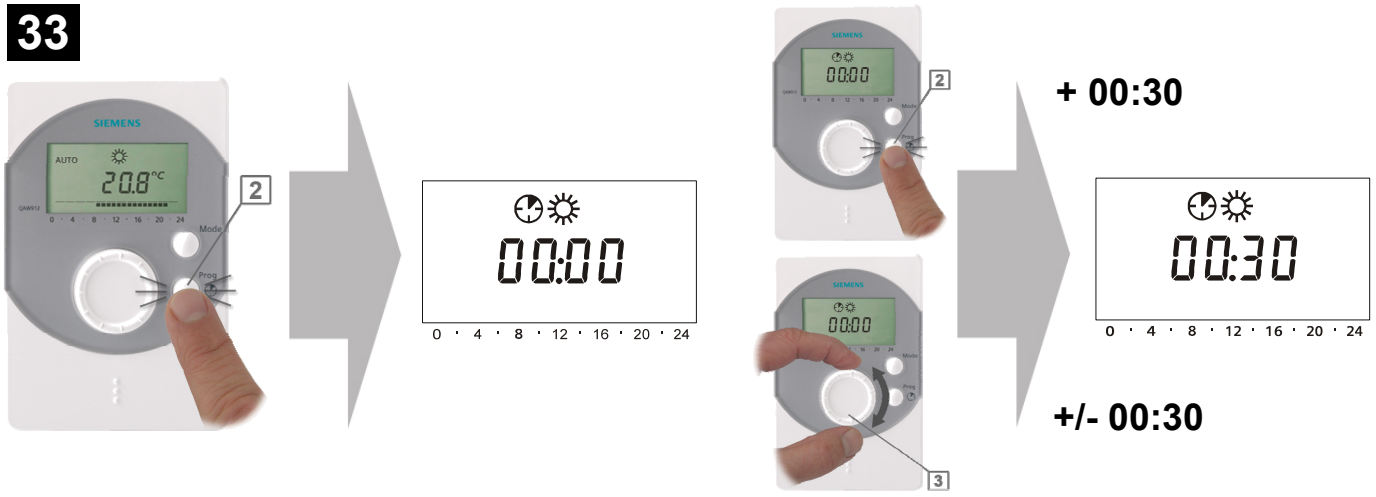
31



32

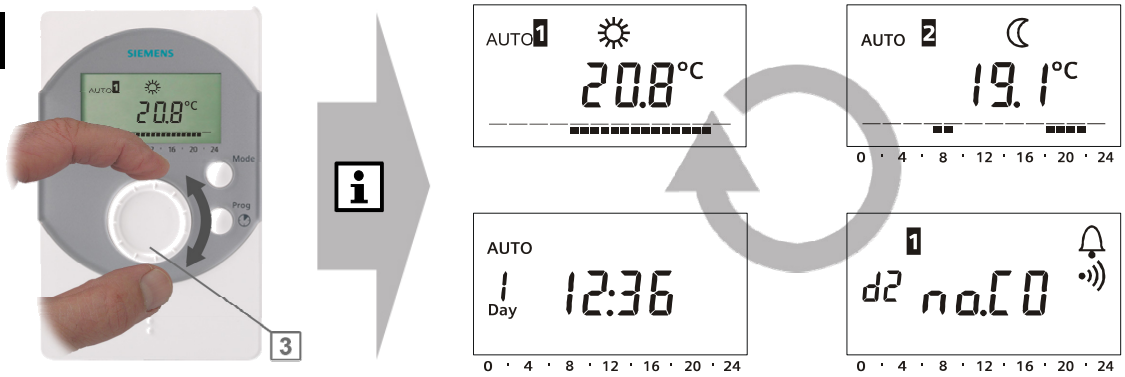


33



34

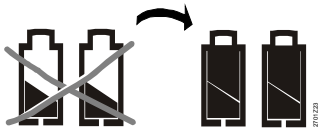
35



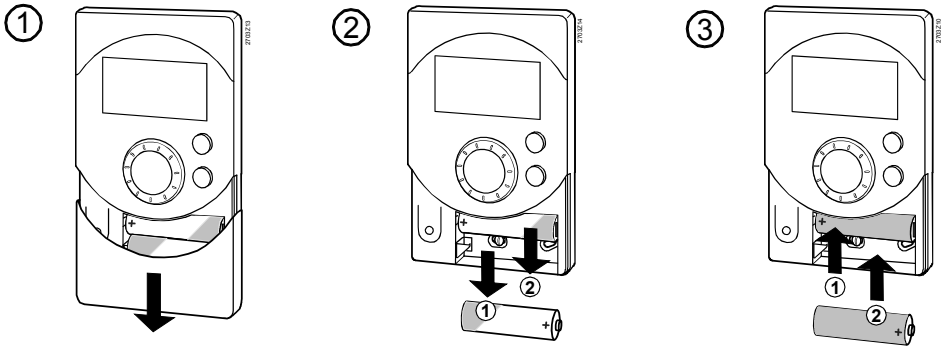
de	Wartung / Service	**nl**	Onderhoud / service	**cs**	Údržba a servis	**sl**	Vzdrževanje / servisiranje
en	Maintenance / service	**sv**	Underhåll / service	**sk**	Údržba a servis	**ro**	Întreținere / reparare
fr	Maintenance / Service	**fi**	Huolto	**hu**	Karbantartás és szerviz	**ru**	Обслуживание
it	Manutenzione / Service	**no**	Vedlikehold / service	**el**	Συντήρηση / σέρβις	**bg**	сервизно обслужване
es	Mantenimiento / Servicio	**da**	Vedligeholdelse / servicering	**sr**	Održavanje i servisiranje	**tr**	Bakım / servis
pt	Manutenção / assist. técnica	**pl**	Konserwacja / serwis	**hr**	Održavanje / servis		

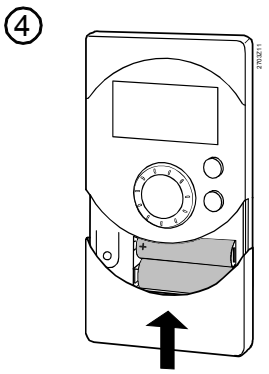
QAW912

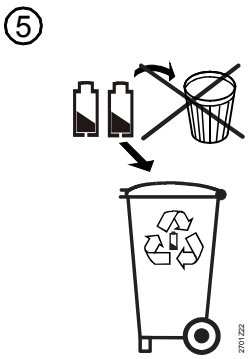
36



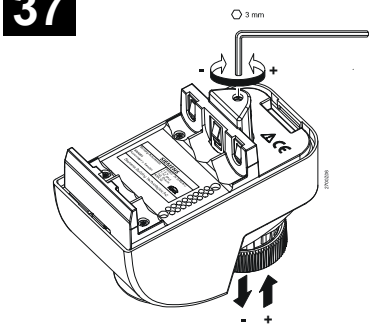
LR6 (AA) 1.5 V







37



CE 0678

Funktion

Siehe Abbildung 1 Seite 1

Das Starter Kit ermöglicht die individuelle Raumtemperatur-Regelung von einer oder zwei Zonen mit bis zu sechs SSA955 Heizkörper-Regelantrieben (KIT911 enthält einen Antrieb, KIT914 enthält 4 Antriebe).

Die Raumtemperatur der Zone 1 wird durch das Raumgerät QAW912 erfasst. Die Raumtemperatur der Zone 2 wird vom internen Fühler des ersten SSA955 erfasst, welcher mit der Zone 2 verbunden wird.

Über den optionalen Funksteckdosenadapter KRF960 oder den Heizkreisregler RRV912 kann der Heizzentrale eine Wärmeanforderung übermittelt werden.

Bei einer Anlagenerweiterung mit einer Synco living Wohnungszentrale können mit Ausnahme des QAW912 alle Geräte des Starter Kits weiter verwendet werden

Montage

Siehe Abbildungen 2 bis 5 Seiten 2 - 3

1. Montage SSA955, siehe Anleitung 2
2. Montage KRF960 und RRV912 (nicht im Setumfang enthalten), siehe Anleitungen 3 und 4.
3. Montage QAW912, siehe 5

Inbetriebnahme

Geräte einschalten

2+36 Mit dem Einlegen der Batterien werden die Geräte automatisch eingeschaltet. Es erfolgt ein kurzer Test der Batteriespannung.

Beim Raumgerät **QAW912** wird das Volldisplay 30 für zwei Sekunden angezeigt. Ist die Batteriespannung tief, erscheint anschliessend das Symbol für eine leere Batterie.

Beim Regelantrieb **SSA955** leuchtet die LED während des Batterietests für zwei Sekunden grün auf. Falls die die Batterien fast entladen sind, leuchtet die LED während 2 Sekunden rot auf. Sobald das Gerät zum Herstellen der Verbindung bereit ist, beginnt die LED grün zu blitzen.

⚠ Vor dem Herstellen der Verbindung muss der Antrieb auf einem Ventil montiert sein, damit er bei der nachfolgenden Antriebskalibrierung nicht ins Leere läuft (Fehlermeldung).

ℹ Bei einem bereits eingebundenen Gerät überprüft der Regelantrieb seine Einstellung als Führungsregler (LC) oder Parallelregler (PA). Bei einer Einstellung als Führungsregler blinkt die LED abwechslungsweise dreimal rot / grün auf, bei Einstellung als Parallelregler bleibt die LED dunkel. Das Gerät befindet sich danach im Normalbetrieb.

Inbetriebnahmemodus wählen

Siehe Abbildungen 6 und 7 Seite 3

6 Durch kurzen Druck auf die Funktionstaste F wechselt das Raumgerät in den Inbetriebnahmemodus und das Symbol erscheint in der Anzeige. Die zuerst angezeigte Bedienzeile ist abhängig vom aktuellen Betriebs- und Fehlerzustand.

7 Mit dem Drehknopf 3 lässt sich die gewünschte Bedienzeile wählen.

Durch kurzen Druck auf die Mode-Taste 1 wechselt das Raumgerät zurück in den Normalbetrieb.

Heizkörper-Regelantriebe SSA955 einbinden

Siehe Abbildungen 8 bis 14 Seiten 3 - 4

Zone 1 verwendet den Temperaturfühler des Raumgerätes.

⚠ Zone 2 verwendet den internen Temperaturfühler des Regelantriebes, welcher als erster in die Zone 2 eingebunden wird (LC). Die internen Fühler der weiteren Regelantriebe (PA) werden für die Regelung nicht beachtet.
Um der zweiten Zone Regelantriebe zuordnen zu können, muss zuerst der Raumtyp der Zone 2 über die Bedienzeile 52 eingestellt werden (siehe Abschnitt "Einstellungen im Inbetriebnahmemodus")

Die Regelantriebe werden wie folgt einer Zone zugeordnet:

8 Bedienzeile 53 am Raumgerät wählen (54 für Zone 2). Prog-Symbol blinkt, „conn“ erscheint im Display.
9 Timer/Prog-Taste 2 kurz drücken (Funksymbol blinkt).
10 Funktionstaste F am einzubindenden SSA955 drücken bis die LED blinkt (>5s.).

11 Während der Kontaktaufnahme der Geräte erscheint „Proc“ im Display. Sobald das Raumgerät den Regelantrieb erkannt und eingebunden hat, ertönt ein akustisches Signal und die Nummer des eingebundenen Gerätes (d1..d7) und seine Funktion (LC für Führungsregler, PA für Parallelregler) werden angezeigt.
Nach dem erfolgreichen Herstellen der Verbindung führt der Regelantrieb einen Neustart durch und startet automatisch die Kalibrierung des Regelantriebs. Das Gerät ist nun verbunden und befindet sich im Normalbetrieb.

12 Weitere Regler in derselben Zone können direkt mit 10 eingebunden werden.

ℹ Konnte ein Verbindungsvorgang nicht durchgeführt werden, geht das Blinken der LED am Regelantrieb nach einer Minute in ein Blitzen über (Zustandsanzeige nicht gebundener Betrieb). Am Raumgerät erscheint die Anzeige „Fail“ 13. Ist die maximale Anzahl Regelantriebe für das Raumgerät erreicht, erscheint die Anzeige „Full“ 14.

Der Abschluss des Verbindungsprozesses erfolgt durch Druck der Timer/Prog-Taste 2 am Raumgerät oder nach 4 Minuten.
Zum Verbinden von Regelantrieben in die andere Zone muss wieder beim Schritt 8 gestartet werden.

Gerät für Wärmeanforderung einbinden

Siehe Abbildungen 8 bis 16 Seiten 3 - 4

Ein Gerät zum Weiterleiten einer Wärmeanforderung (KRF960, RRV912) wird analog zu 8 bis 11, jedoch über die Bedienzeile 55 des Raumgeräts und die Funktionstaste F des zu verbindenden Geräts eingebunden (15 und 16).

ℹ Die Bedienzeilen für die Wärmeanforderung (60-63) werden erst nach dem Einbinden eines entsprechenden Gerätes eingeblendet.

16 Am **RRV912** muss zum Verbinden mit der Kanalwahltaste CH der Relaisausgang Q1 oder Q2 angewählt werden.
Anschliessend ist die Funktionstaste F am RRV912 zu drücken (>5s), bis die LED blinkt.

Funkverbindungstest

17 Mit dem Drehknopf 3 die Bedienzeile 56 anwählen und mit der Timer/Prog-Taste 2 aktivieren (Funksymbol blinkt).

18 Am zu testenden Gerät die Funktionstaste F kurz drücken (16 beim RRV912 zuvor mit der Kanalwahltaste CH den entsprechenden Relaisausgang wählen).
Ist der Verbindungstest erfolgreich, ertönen am Raumgerät drei Signaltöne und es wird die Gerätenummer (d1..d7) angezeigt.

Bei einem SSA955 erscheint zusätzlich die Zonennummer (1 oder 2) und die Funktion (LC oder PA) 19.
Bei einem RRV912 erscheint zusätzlich das Symbol für den Wärmebedarf 20.

Um die Verbindung zu einem weiteren Gerät zu testen, kann nun dessen Funktionstaste kurz gedrückt werden.

Der Funkverbindungstest wird durch Druck auf die Timer/Prog-Taste 2 oder nach 4 Minuten beendet.

ℹ Mit einem KRF960 kann kein Funkverbindungstest durchgeführt werden. Die Funktionalität lässt sich mit dem Verdrahtungstest (Bedienzeile 60) überprüfen.

Geräteliste anzeigen / Geräte löschen

21 Mit dem Drehknopf die Bedienzeile 57 anwählen und mit der Timer/Prog-Taste bestätigen. Falls keine Geräte eingebunden sind, erscheint „- - - -“ 22. Ansonsten erscheint das erste Gerät der Geräteliste.
Mit dem Drehknopf können nun die Geräte d1..d7 durchgeblättert werden (z.B. d1 als Führungsregler 23, d2 als Parallelregler 24, d5 als Wärmeanforderung 25).

Handelt es sich beim angewählten Gerät um einen SSA955 oder RRV912, wird abwechselnd zur obigen Geräteanzeige die SW-Version des Gerätes angezeigt **26**.

Das Löschen eines Gerätes aus der Liste erfolgt durch Anwahl mit dem Drehknopf und anschliessendes Drücken der Funktionstaste F (mind. 5 Sekunden). Währenddessen werden „del:“ und die Gerätenummer angezeigt (z.B. Gerät d1 löschen **27**).

Sobald ein Signalton ertönt, ist das Gerät gelöscht und die Funktionstaste kann losgelassen werden. Die Anzeige wechselt auf das erste Gerät in der Geräteliste.

Ein gelöschtes Gerätes muss über seine Funktionstaste in den Auslieferzustand zurückgesetzt werden.

Geräte in Auslieferzustand zurücksetzen

Das Raumgerät **QAW912** kann durch Druck auf die Funktionstaste F während mindestens 20 Sekunden in den Auslieferzustand zurückgesetzt werden. Währenddessen erscheint „CLrA“ in der Anzeige **28**. Anschliessend ertönt ein Signalton und nach einem Neustart wechselt das Raumgerät in die Infoebene.

Zum Zurücksetzen darf sich das Raumgerät nicht auf der Bedienzeile 57 oder 70 befinden. Die Geräteliste wird beim Zurücksetzen gelöscht und alle zuvor eingebundenen Geräte müssen vor dem Verbinden in den Auslieferzustand zurückgesetzt werden.

Der Regelantrieb **SSA955**, der Heizkreisregler **RRV912** und der Funksteckdosenadapter **KRF960** werden in den Auslieferzustand zurückgesetzt, indem die Funktionstaste F des Geräts während mindestens 20 Sekunden gedrückt wird. Das Gerät startet anschliessend neu auf und ist nicht mehr mit dem QAW912 verbunden.

Einstellungen im Inbetriebnahmemodus

Der Wechsel in den Inbetriebnahmemodus und die Wahl der gewünschten Bedienzeile erfolgt wie bei **6** und **7** beschrieben.

Die folgenden Bedienzeilen sind nur im Inbetriebnahmemodus sichtbar.
Der Auslieferzustand ist in der Spalte ALZ aufgeführt. Beim Zurücksetzen des Gerätes werden diese Werte geladen.

Bedingt durch das verwendete, stromsparende Funkverfahren werden Änderungen von den Partnergeräten nicht unmittelbar übernommen (bis 5 Minuten Verzögerung).

Einstellungen Zone 1 + 2

Zeile	Funktion, Parameter	Einheit	ALZ	Bereich	Einstellung
	Zone 1				
33	Flüsterbetrieb	-	0FF	0FF / SILE	
34	Fühlerkorrektur	°C	0.0	-4.5..+4.5	
35	Min. Ventilposition Komfort	%	0	0..100	
	Zone 2				
43	Flüsterbetrieb	-	0FF	0FF / SILE	
44	Fühlerkorrektur	°C	0.0	-4.5..+4.5	
45	Min. Ventilposition Komfort	%	0	0..100	

Aktivierung Flüsterbetrieb (33 / 43) für geräuschsensible Zonen.

Der Flüsterbetrieb benötigt mehr Antriebsenergie und verringert dadurch die Batterielebensdauer der Regelantriebe in der entsprechenden Zone.

Bei ungünstig platziertem Raumtemperaturfühler erfolgt die Fühlerkorrektur je Zone (34 / 44).

Die minimale Ventilöffnung im Komfortbetrieb (35 / 45) dient zur Vermeidung kalter Oberflächentemperaturen in Zonen mit Fussbodenheizung.

Ein- Ausschaltoptimierung Zone 1 + 2

Zeile	Funktion, Parameter	Einheit	ALZ	Bereich	Einstellung
36	Einschaltopt. max Vorverlegung	hh:mm	00:00	00:00..48:00	
37	Ausschaltopt. max Vorverlegung	h:mm	0:00	0:00..6:00	
38	Raumtemperatur-Anstieg Zone 1	min/K	60	1..600	nur Anzeige
39	Raumtemperatur-Anstieg Zone 2	min/K	60	1..600	nur Anzeige

Um zum eingestellten Zeitpunkt die gewünschte Raumtemperatur zu erhalten, werden Ein- und Ausschaltpunkt automatisch an die Gebäudedynamik angepasst (mehr oder weniger vorverlegt). Die maximalen Vorverlegungen (36 / 37) wirken immer auf beide Zonen.
Während der Einschaltoptimierung ermittelt das Raumgerät kontinuierlich die Geschwindigkeit des Temperaturanstiegs je Zone (38 / 39).

Raumtyp

Zeile	Funktion, Parameter	Einheit	ALZ	Bereich	Einstellung
51	Raumtyp Zone 1	-	rAd.S	rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	
52	Raumtyp Zone 2	-	---	--- (inaktiv) / rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	

Mit der Einstellung „Raumtyp“ (51 / 52) wird je Zone die Regelgeschwindigkeit an das verwendete Heizungssystem und die Gebäudebauweise angepasst.

Zone 1 ist immer aktiv. Zone 2 ist bei Auslieferung inaktiv (---).

Raumtyp	Bedeutung	P-Band Xp	Nachstellzeit Tn	Vorhaltezeit Tv	Neutralzone
---	Zone inaktiv				
rAd.S	Radiatorheizung träge (S = Slow)	2 K	5400 s	450 s	0.1 K
rAd.F	Radiatorheizung schnell (F = Fast)	2 K	3600 s	540 s	0.1 K
FLO.S	Bodenheizung träge (S = Slow)	2 K	7200 s	540 s	0.1 K
FLO.F	Bodenheizung schnell (F = Fast)	2 K	5400 s	540 s	0.1 K

Die „Radiatorheizung träge“ eignet sich für Radiatorheizungen in Gebäuden mit massivem Mauerwerk (schwere Bauweise).
Die „Radiatorheizung schnell“ eignet sich für Radiatorheizungen in Gebäuden mit leichtem Mauerwerk (leichte Bauweise).
Die „Bodenheizung träge“ eignet sich für Bodenheizungen in Gebäuden mit massivem Mauerwerk und massiver Bodenkonstruktion (schwere Bauweise).
Die „Bodenheizung schnell“ eignet sich für Bodenheizungen in Gebäuden mit leichtem Mauerwerk und leichter Bodenkonstruktion (leichte Bauweise).

Inbetriebnahme Funk

Zeile	Funktion, Parameter	Einheit	ALZ	Bereich	Einstellung
53	Geräte verbinden Zone 1	-		conn	
54	Geräte verbinden Zone 2	-		conn	
55	Gerät verbinden Wärmeanforderung	-		conn	
56	Test Funkverbindungen	-		tESt	
57	Geräteliste / Gerät löschen	-		LISt	

Diese Bedienzeilen sind in den Abschnitten „Geräte verbinden“, „Funkverbindungstest“ und „Geräteliste anzeigen / Gerät löschen“ detailliert beschrieben.

Wärmebedarf

Zeile	Funktion, Parameter	Einheit	ALZ	Bereich	Einstellung
60	Verdrahtungstest Wärmeanfo	-	---	---, OFF, On	
61	Ventilposition Temp-Anfo Ein	%	5	1..30	
62	Ventilposition Temp-Anfo Aus	%	1	1..30	
63	Temp-Anfo aktuell	-		OFF / On	nur Anzeige

Mit dem Verdrahtungstest (60) lässt sich überprüfen, ob ein via KRF960 / RRV912 angeschlossener Wärmeerzeuger auf die Wärmeanforderung des QAW912 reagiert (On / Off). Wertänderungen werden jeweils sofort wirksam. Beim Beenden des Verdrahtungstest mit der Timer/Prog-Taste wird automatisch der Wert „---“ (=inaktiv) gesetzt und die Wärmeanforderung erfolgt wieder gemäss den Ventilpositionen der beiden Zonen.

Die Wärmeanforderung erfolgt, wenn die Ventilposition einer Zone mindestens den Wert der Bedienzeile 61 erreicht. Sinkt die Ventilposition in beiden Zonen unter den Wert der Bedienzeile 62, wird die Wärmeanforderung gestoppt.

Der aktuelle Zustand der Wärmeanforderung wird angezeigt (63).

Automatische Sommerzeitumschaltung

Zeile	Funktion, Parameter	Einheit	ALZ	Bereich	Einstellung
64	Sommerzeitbeginn	dd.MM	25.03	01.01..31.12	
65	Sommerzeitende	dd.MM	25.10	01.01..31.12	

Die Uhrzeit des Raumgeräts wird am nächst folgenden Sonntag nach dem eingestellten Datum (ALZ = letzter Sonntag des Monats) auf Sommer- oder Winterzeit umgestellt.
Wird in beiden Zeilen das gleiche Datum eingestellt, erfolgt keine automatischen Sommerzeitumschaltung.

Geräteversion QAW912

Zeile	Funktion, Parameter	Einheit	ALZ	Bereich	Einstellung
70	Geräteversion QAW912	-			nur Anzeige

Die Geräteversion der Partnergeräte wird in der Geräteliste (57) angezeigt (s. Abschnitt „Geräteliste“).

Bedienung und Anzeige

Bedienelemente QAW912

Siehe Abbildung **29** Seite 5

Im Normalbetrieb

1 Mode-Taste: Umschalten der Betriebsart (alle Zonen). Umschalten innerhalb Timerfunktion (Komfort / Economy).

2 Timer/Prog-Taste: Auslösen der Timerfunktion. Einstellen der Dauer innerhalb der Timerfunktion. Wechsel in den Programmiermodus (Druck >0.4s).

3 Drehknopf: Wahl der Infoseite.
Einstellen der Dauer innerhalb der Timerfunktion.

F Funktionstaste: Wechsel in den Inbetriebnahmemodus.

Im Programmiermodus

1 Mode-Taste: Verlassen des Programmiermodus.

2 Timer/Prog-Taste: Eintritt in gewählte Bedienzeile für Werteverstellung / Rückkehr zu Bedienzeilenwahl.

3 Drehknopf: Wahl der Bedienzeile oder Werteverstellungen.

Im Inbetriebnahmemodus

1 Mode-Taste: Verlassen des Inbetriebnahmemodus.

2 Timer/Prog-Taste: Eintritt in gewählte Bedienzeile für Werteverstellung / Rückkehr zu Bedienzeilenwahl.

3 Drehknopf: Wahl der Bedienzeile oder Werteverstellungen.

F Funktionstaste: Gerät aus Geräteliste löschen,
Gerät in Auslieferzustand zurücksetzen.

Anzeige QAW912

Siehe Abbildung **30** Seite 5

Im Volldisplay sind alle Symbole und deren Position ersichtlich. Die Symbole haben folgende Bedeutung:

Symbol	Kurzbeschreibung
1	Zone 1
2	Zone 2
AUTO	Betriebsart Automatik: Das aktuelle Heizniveau wird durch das Zeitschaltprogramm der entsprechenden Zone bestimmt
MAN	Betriebsart Manuell: Heizniveau gemäss Einstellung am Raumgerät
	Timerfunktion aktiv. Wird zudem während der Einstellung der Timerfunktion angezeigt.
	Heizen auf Komfort-Sollwert
	Heizen auf Economy-Sollwert
	Schutzbetrieb
	Einschaltzeitoptimierung aktiv
	Ausschaltzeitoptimierung aktiv
	Ferienfunktion aktiv
	Wärmeanforderung Ein (nur mit angeschlossenem RRV912 oder KRF960)
Day	Wochentag: 1 = Montag … 7 = Sonntag
	Fehler im Raumgerät oder in einem zugeordneten Funkgerät
	Die Batterien des Raumgerätes oder eines zugeordneten Funkgerätes sind bald leer und sollten umgehend gewechselt werden
	Gerät verbinden / Funkverbindungstest / Funkkommunikationsfehler. Beim Verbinden von Geräten und bei aktivem Funkverbindungstest blinkt dieses Symbol
Prog	Zeilenwahl (1..70), während der Zeilenwahl blinkt dieses Symbol
88	Zeilennummer (1..70) oder Wochentag (1..7) oder Gerätenummer (d1..d7)
Set	Verstellbarer Wert, während der Wertverstellung blinkt dieses Symbol
Actual	Nicht verstellbarer Wert
8.8:8:8	Wertanzeige oder Wertverstellung
	Inbetriebnahmemodus
	Zeitschaltprogamm mit einer Auflösung von 1 Stunde

Bedien- und Anzeigeelemente SSA955

Siehe Abbildung **31** Seite 5

F Funktionstaste: Einbinden des SSA955 in QAW912, Batterietest, Verbindungstest, Gerät in den Auslieferzustand zurücksetzen.

LED Anzeigefunktion: s. detaillierte Beschreibungen bei den entsprechenden Bedienschritten.

Bedienung im Normalbetrieb

Siehe Abbildungen **32** bis **35** Seiten 5 - 6

Betriebsartenwahl

32 Mit der Mode-Taste **1** kann die Betriebsart eingestellt werden. Die eingestellte Betriebsart wirkt auf beide Zonen. Es sind die Betriebsarten "Auto", "Manuell Komfort", "Manuell Eco" und "Manuell Schutzbetrieb" wählbar.

Timerfunktion

33 Ein kurzer Druck auf die Timer/Prog-Taste **2** aktiviert die Timerfunktion. Jeder weitere Druck auf die Timer/Prog-Taste oder Drehschritt des Drehknopfs **3** erhöht die Timerzeit um 30 Minuten (Dauer von 00:30 bis 96:00 [h:m] einstellbar).

34 Mit der Mode-Taste **1** kann zwischen den Funktionen „Komforttimer“ (Komfortniveau während Timerzeit) und „Abwesenheitstimer“ (Reduziertniveau während Timerzeit) gewechselt werden.

Die Timereinstellungen werden jeweils nach 4s (Timeout) übernommen.

Die Timerfunktion wirkt auf beide Zonen. Die Einstellung der Timerzeit und Aktivierung der Timerfunktion ist in jeder Betriebsart (AUTO / MAN) möglich

Bei aktiver Timerfunktion wird durch kurzen Druck auf die Timer/ Prog-Taste die Timer-Restzeit angezeigt.

Die Timerfunktion kann durch Druck auf die Mode-Taste oder durch Zurückstellen der Timerdauer auf 00:00 abgebrochen werden.

Infoseiten

35 Mit dem Drehknopf **3** können die Infoseiten durchgeblättert werden. Die Anzahl und Art der Infoseiten ist abhängig von der Gerätekonfiguration (Anzahl Zonen) und dem Betriebszustand (z.B. Ferien).

Fehlermeldungen

Fehler werden auf einer zusätzlichen Infoseite dargestellt, welche unverzüglich nach Auftreten des Fehlers eingeblendet wird.

Fehlertext	Symbol	Beschreibung
L.bAt		Batteriekapazität gering QAW912 oder SSA955 (**l**ow **bat**tery)
no.CO		Funk-Kommunikationsfehler (**no co**mmunication)
CLOC		Ungültige Uhrzeit (**cloc**k)
CALI		Kalibrierungsfehler SSA955 (**cali**bration)
no.LC		Kein Führungsregler verbunden (**no l**ead **c**ontroller), Konfigurationsfehler
SEnS		Raumtemperaturfühler defekt QAW912 oder SSA955 (**sens**or)

Fehlerbehebung

Bei **L.bAt** ist in der Anzeige ersichtlich, welches der Geräte eine zu tiefe Batteriespannung hat (d1..d7). Wechseln Sie die Batterien dieses Gerätes (s. Abschnitt „Wartung / Service“) und führen Sie anschliessend den Funkverbindungstest (56) durch.

Bei **no.CO** ist in der Anzeige ersichtlich, welches der Geräte den Fehler verursacht (d1..d7). Überprüfen Sie die Batteriespannung des Gerätes und führen Sie den Funkverbindungstest (56) durch. Dabei werden „verlorene“ Geräte wieder mit dem QAW912 synchronisiert.

Bei **CLOC** muss die aktuelle Uhrzeit eingestellt werden (3-5).

Bei **CALI** sollte überprüft werden, ob der entsprechende Regelantrieb richtig auf dem Ventil sitzt und ob sich das Ventil betätigen lässt. Durch Entfernen und wieder Einsetzen der Batterien führt der Regelantrieb eine neue Kalibration durch.

Bei **no.LC** muss ein Regelantrieb SSA955 in die angezeigte Zone eingebunden werden (s. Abschnitt „Inbetriebnahme“).

Bei **SEnS** muss das Gerät mit dem defekten Temperaturfühler ausgetauscht werden.

Einstellungen im Programmiermodus

29 Der Wechsel in den Programmiermodus erfolgt durch Druck auf die Timer/Prog-Taste **2** während >0.4 Sekunden.
Die zuerst angezeigte Bedienzeile ist abhängig vom aktuellen Betriebs- und Fehlerzustand.

Mit dem Drehknopf **3** kann die gewünschte Bedienzeile gewählt werden.
Durch kurzen Druck auf die Mode-Taste **1** wechselt das Raumgerät zurück in den Normalbetrieb.

Ferien

Zeile	Funktion, Parameter	Einheit	ALZ	Bereich	Einstellung
1	Feriendauer	dd	0	0..99	
2	Ferien-Betriebsart Prot = Schutzbetrieb / Eco = Economy	-	Prot	Prot / Eco	

Der Ferienbetrieb wird aktiv, sobald eine Feriendauer von mindestens einem Tag (1) eingestellt wird. Der Ferienbetrieb kann vorzeitig beendet werden, indem die Anzahl der Ferientage auf 0 gesetzt wird.

Falls die Einschaltoptimierung eingestellt ist, wird diese vor Ferienende aktiviert (max. 48h).

Während der Ferien werden beide Zonen auf die eingestellte Ferien-Betriebsart beheizt (Eco oder Schutzbetrieb), unabhängig von der aktuellen Betriebsart der Zonen.

Im Ferienbetrieb sind die Mode- und die Timertaste inaktiv. Bei kurzer Betätigung einer dieser Tasten erscheint jeweils für zwei Sekunden „OFF“ in der Anzeige.

Jahresuhr

Zeile	Funktion, Parameter	Einheit	ALZ	Bereich	Einstellung
3	Uhrzeit	hh:mm		00:00..23:59	
4	Datum	dd.MM		01.01..31.12	
5	Jahr	jjjj		2000..2099	

Sollwerte Zone 1 + 2

Zeile	Funktion, Parameter	Einheit	ALZ	Bereich	Einstellung
	Zone 1				
10	Komfort-Sollwert	°C	20	5.0..35.0	
11	Economy-Sollwert	°C	15	5.0..35.0	
12	Schutzbetrieb-Sollwert	°C	12	5.0..35.0	
	Zone 2				
20	Komfort-Sollwert	°C	20	5.0..35.0	
21	Economy-Sollwert	°C	15	5.0..35.0	
22	Schutzbetrieb-Sollwert	°C	12	5.0..35.0	

Die Raumtemperatur-Sollwerte einer Zone sind gegenseitig begrenzt.

Je nach gewählter Betriebsart und / oder Schaltuhrprogramm werden die Zonen auf den entsprechenden Sollwert beheizt.

Schaltuhr Zone 1 + 2

Im Automatikbetrieb regelt das Raumgerät die Zonen gemäss Zeitschaltprogramm auf den Komfort- oder Economy-Sollwert.

Die Einstellung der Schaltuhr erfolgt je Zone. Dabei ist zuerst der Wochentag (13 / 23) vorzuwählen. Anschliessend können über die Bedienzeilen 14-19 / 24-29 die Schaltpunkte für den vorgewählten Tag eingestellt werden. Mit der Wochentagvorwahl 1-7 können die Schaltpunkte für alle Wochentage gemeinsam eingestellt werden.

Pro Zone und Tag sind bis zu drei Heizphasen bzw, bis zu sechs Umschaltpunkte einstellbar (--:-- = Heizphase ist unwirksam).

Zeile	Funktion, Parameter	Einheit	ALZ	Bereich
	Zone 1			
13	Wochentagvorwahl für Schaltuhr 1 = Montag … 7 = Sonntag / 1-7 = Alle Tage	-	-	1..7, 1-7
14	1. Heizphase, Beginn Komfort	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
15	1. Heizphase, Beginn Economy	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
16	2. Heizphase, Beginn Komfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
17	2. Heizphase, Beginn Economy	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
18	3. Heizphase, Beginn Komfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
19	3. Heizphase, Beginn Economy	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Zeile	Funktion, Parameter	Einheit	ALZ	Bereich
	Zone 2			
23	Wochentagvorwahl für Schaltuhr 1 = Montag ... 7 = Sonntag / 1-7 = Alle Tage	-	-	1..7, 1-7
24	1. Heizphase, Beginn Komfort	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
25	1. Heizphase, Beginn Economy	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
26	2. Heizphase, Beginn Komfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
27	2. Heizphase, Beginn Economy	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
28	3. Heizphase, Beginn Komfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
29	3. Heizphase, Beginn Economy	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Diagnose Zone 1 + 2

Zeile	Funktion, Parameter	Einheit	ALZ	Bereich	Einstellung
	Zone 1				
30	Raumtemp.-Sollwert aktuell	°C			nur Anzeige
31	Raumtemperatur-Istwert	°C			nur Anzeige
32	Ventilposition	%			nur Anzeige
	Zone 2				
40	Raumtemp.-Sollwert aktuell	°C			nur Anzeige
41	Raumtemperatur-Istwert	°C			nur Anzeige
42	Ventilposition	%			nur Anzeige

Der momentane Raumtemperatur-Soll- und Istwert, sowie die aktuelle Ventilposition werden pro Zone angezeigt.

Wartung / Service

Batteriewechsel QAW912 / SSA955

Siehe Abbildungen **36** und **2** Seiten 6 und 2

Der Batteriewechsel des **QAW912** erfolgt gem. detaillierter Anleitung **36**. Der Batteriewechsel der **SSA955** erfolgt gem. detaillierter Anleitung **2** (Produktbeilage).

Handverstellung des Regelantriebes

Siehe Abbildung **37** Seite 6

Im Service- oder Störfall kann jeder SSA955 mit einem 3mm-Innensechskantschlüssel in die gewünschte Stellung gebracht werden.

Antikalkfunktion

Die Antikalkfunktion löst bei den Heizkörper-Regelantrieben ein Auf- und Zufahren der Ventile aus. Dadurch kann ein Festsitzen bei längerem Stillstand der Antriebe verhindert werden. Die Funktion wird ganzjährig jeweils am Montag um 10 Uhr ausgelöst.

Entsorgung

Die Geräte des Starter Kits und die verschiedenen Partnergeräte gelten für die Entsorgung als Elektronik-Altgeräte im Sinne der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG (WEEE) und dürfen nicht als Haushaltmüll entsorgt werden. Die entsprechenden nationalen, gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten und die Geräte sind über die dazu vorgesehenen Kanäle zu entsorgen. Die örtliche und aktuell gültige Gesetzgebung ist zu beachten. Verbrauchte Batterien sind bei den dafür vorgesehenen Sammelstellen zu entsorgen.

© 2009 Siemens Schweiz AG

Function

See Figure 1 on page 1

The Starter Kit allows individual room temperature control of one or two zones with up to six SSA955 radiator control actuators (KIT911 includes one actuator, KIT914 includes 4 actuators).

The room temperature for zone 1 is measured by the device QAW912. The room temperature for zone 2 is measured by the internal sensor of the first SSA955, which is bound with zone 2.

A heating request can be sent to the central heating system by means of the optional radio socket adapter KRF960 or the heating circuit controller RRV912.

When expanding a system using a Synco living central apartment unit, all devices in the Starter Kit can be used except for the QAW912.

Mounting

See Figures 2 to 5 on pages 2 - 3

1. For mounting the SSA955, please see instructions 2
2. For mounting the KRF960 and RRV912 (not included in the Kit), please see instructions 3 and 4.
3. For mounting the QAW912, please see 5

Commission

Switch on devices

2+36 The devices are automatically switched on as soon as the batteries are inserted. This is followed by a short test of the battery capacity.

For the device **QAW912** the full display 30 is displayed for two seconds. The low-battery symbol appears if the batteries are low.

In the case of the control actuator **SSA955** the LED lights in green for two seconds during the battery test. The LED goes red for two seconds if the batteries are low.
The LED starts flashing green as soon as the actuator is ready to make the connection.

⚠ The actuator must be fitted to a valve to ensure calibration is carried out prior to establishing the connection (otherwise an error message would be displayed).

ℹ In the case of a device already connected, the control actuator checks its setting as either lead controller (LC) or parallel actuator (PA). If set as lead controller, the LED flashes red and green alternately three times. If set as parallel actuator, the LED does not light up. After that, the device assumes normal operation.

Select the commissioning mode

See Figures 6 and 7 on page 3

6 By briefly pressing the function button F the room unit changes to the commissioning mode, and symbol appears on the display. The first operating line displayed varies according to the current operating and error status.

7 The rotary knob 3 can be used to select the required operating line.

Pressing briefly mode button 1 causes the device to return to normal operation.

Bind SSA955 radiator control actuators

See Figures 8 to 14 on pages 3 - 4

Zone 1 uses the temperature sensor of the room unit.

⚠ Zone 2 uses the internal temperature sensor of the control actuator first connected to zone 2 (LC). The sensors of the other parallel actuators (PA) are not considered.
To be able to assign control actuators to the second zone, the room type of zone 2 must first be set using operating line 52 (refer to "Settings in commissioning mode").

Control actuators are assigned to a zone as follows:

8 Select operating line 53 on the device (54 for zone 2). The programming symbol flashes; "conn" is displayed.

9 Press the Timer/Prog button 2 briefly (the radio symbol flashes).

10 Press the function button F on the SSA955 to bind (for longer than 5 seconds).

11 While the devices are making contact, "Proc" is displayed. After room unit detects and connects the control actuator, an acoustic signal is emitted, and the number of the connected device (d1..d7) and its function (LC for lead controller, PA for parallel actuator) are displayed.
The control actuator restarts and automatically starts self-calibration after successful binding. The device is now connected and performs normal operation.

12 Other actuators in the same zone can be directly connected with 10.

ℹ If binding with the room unit was unsuccessful, the LED changes from blinking (regular pattern) to flashing (accelerated pattern) after 1 minute (status indication for unconnected operation). "Fail" is displayed on the room unit 13. The display shows "Full" 14 when the maximum number of control actuators for the room unit is reached.

The binding process is completed by pressing the Timer/Prog button 2 on the room unit, or after 4 minutes elapse.
To bind control actuators to the other zone, start at step 8 again.

Bind a device for heating requests

See Figures 8 to 16 on pages 3 - 4

A device for forwarding a heating request (KRF960, RRV912) is connected analogously to 8 to 11, but using operating line 55 of the room unit and the function button F of the device to bind (15 and 16).

ℹ The operating lines for the heating request (60-63) are not displayed until a corresponding device is bound.

16 On the **RRV912**, relay output Q1 or Q2 must be selected with the channel selection button CH for the binding. After this selection, press function button F on the RRV912 (for more than 5 seconds) until the LED flashes.

Radio connection test

17 Use the rotary knob 3 to select operating line 56 and activate it with Timer/Prog button 2 (the radio symbol flashes).

18 Briefly press function button F on the device to test (16 in the case of the RRV912, first select the appropriate relay output with the channel selection button CH).
Three signal tones are emitted on the room unit, and the device number (d1..d7) is displayed if the connection test is ok.

For an SSA955, both zone number (1 or 2) and function (LC or PA) are also displayed 19.
In the case of an RRV912, the symbol for the heating requirements is also shown 20.

To test the connection to another device, press its function button briefly.

The radio connection test is ended by pressing the Timer/Prog button 2, or after 4 minutes elapse.

ℹ The KRF960 does not support a radio connection test. The functionality of this device can be checked using a wiring test (operating line 60).

Display device list/delete devices

21 Use the rotary knob to select operating line 57 and confirm with the Timer/Prog button. If no devices are connected, the following is displayed: "- - - -" 22. Otherwise the first device in the device list is shown.
The rotary knob can be used to scroll through devices d1..d7 (for example, d1 as lead controller 23, d2 as parallel actuator 24, or d5 as heating request 25).

If the selected device is an SSA955 or RRV912, the SW version of the device is displayed alternately with the device display above 26.

A device can be deleted from the list by selecting it with the rotary knob and then pressing function button F (for at least 5 seconds). During this time "del:" and the device number are displayed (for example, delete device d1 27).

Once a signal tone is emitted, the device is deleted and the function button can be released. The display changes to the first device in the device list.

ℹ A deleted device must be reset to the factory settings by means of its function button.

Reset devices to factory settings

The room unit **QAW912** can be reset by pressing the function button F for at least 20 seconds. "CLrA" is displayed during this time **28**. This is followed by a signal tone. After restart, the room unit changes to the information level.

ℹ The room unit is not allowed to be set to operating line 57 or 70, if it is to be reset. The device list is deleted during resetting and all previously bound devices must be reset to the factory settings before binding.

The control actuator **SSA955**, the heating circuit controller **RRV912**, and the radio socket adapter **KRF960** are reset to the factory settings by pressing function button F of the device for at least 20 seconds. The device then restarts and is no longer connected to the QAW912.

Settings in commissioning mode

Commissioning mode is activated and the operating lines selected as described in **6** and **7**.

The following operating lines are only visible in commissioning mode.
The FS column contains the factory setting. These values are loaded when resetting the device.

ℹ Changes in the partner devices are not made immediately because of the power-saving radio process (up to five minutes delay).

Settings for zones 1 + 2

Line	Function, parameter	Unit	FS	Range	Setting
	Zone 1				
33	Silent mode	-	0FF	0FF / SILE	
34	Sensor readjustment	°C	0.0	-4.5..+4.5	
35	Min. valve position comfort	%	0	0..100	
	Zone 2				
43	Silent mode	-	0FF	0FF / SILE	
44	Sensor readjustment	°C	0.0	-4.5..+4.5	
45	Min. valve position comfort	%	0	0..100	

Activation of silent mode (33/43) for noise-sensitive zones.

ℹ Silent mode increases the actuator's power consumption, thus reducing battery life of the control actuators in the corresponding zone.

In the case of unfavorably positioned room temperature sensors the sensors are adjusted for each zone (34/44).

The minimum valve opening in comfort mode (35/45) serves to prevent cold surface temperatures in zones with floor heating.

Optimum start / stop control for zones 1 + 2

Line	Function, parameter	Unit	FS	Range	Setting
36	Start control max. advance	hh:mm	00:00	00:00..48:00	
37	Stop control max. advance	hh:mm	0:00	0:00..6:00	
38	Room temp. rise zone 1	min/K	60	1..600	Display only
39	Room temp. rise zone 2	min/K	60	1..600	Display only

To achieve the desired room temperature at the set time, the start and stop times are automatically adjusted to the building dynamics (more or less set forward). The maximum values for setting the time ahead (36/37) always apply to both zones.
During start control optimization, the room unit continuously measures the rate of the rise in temperature for each zone (38/39).

Room type

Line	Function, parameter	Unit	FS	Range	Setting
51	Room type zone 1	-	rAd.S	rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	
52	Room type zone 2	-	---	--- (inactive) / rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	

The control speed is adjusted to the heating system and building structure for each zone with setting "Room type" (51/52).

Zone 1 is always active. Zone 2 is inactive upon delivery (---).

Room type	Description	P-band Xp	Integral action time Tn	Derivative action time Tv	Neutral zone
---	Zone inactive				
rAd.S	Radiator heating slow (S = slow)	2 K	5400 s	450 s	0.1 K
rAd.F	Radiator heating fast (F = fast)	2 K	3600 s	540 s	0.1 K
FLO.S	Floor heating slow (S = slow)	2 K	7200 s	540 s	0.1 K
FLO.F	Floor heating fast (F = fast)	2 K	5400 s	540 s	0.1 K

The "radiator heating slow" is suitable for radiator heating in buildings with solid brickwork (heavyweight construction).
The "radiator heating fast" is suitable for radiator heating in buildings with light brickwork (lightweight construction).
The "floor heating slow" is suitable for floor heating in buildings with solid brickwork and floor construction (heavyweight construction).
The "floor heating fast" is suitable for floor heating in buildings with light brickwork and floor construction (lightweight construction).

Radio commissioning

Line	Function, parameter	Unit	FS	Range	Setting
53	Bind devices zone 1	-		conn	
54	Bind devices zone 2	-		conn	
55	Bind device Heating request	-		conn	
56	Test radio connections	-		tESt	
57	Device list / delete device	-		LISt	

These operating lines are described in detail in sections "Bind devices", "Radio connection test", and "Display device list/deleting devices".

Heating request

Line	Function, parameter	Unit	FS	Range	Setting
60	Wiring test heating request	-	---	---, OFF, On	
61	Valve position: heating request on	%	5	1..30	
62	Valve position: heating request off	%	1	1..30	
63	Current heating request	-		OFF / On	Display only

The wiring test (60) can be used to check whether a heat generator connected by means of a KRF960/RRV912 responds to the heating request from the QAW912 (ON/OFF). Changes in values take effect immediately. When ending the wiring test with the Timer/Prog button, value "---" (= inactive) is automatically set and the heating request is implemented again according to the valve positions of the two zones.

A heating request is made if the valve position of a zone reaches at least the value of operating line 61. The heating request is stopped if the valve position in both zones drops below the value of operating line 62,

The current status of the heating request is displayed (63).

Automatic switching of daylight saving time

Line	Function, parameter	Unit	FS	Range	Setting
64	Summer time start	dd.MM	25.03	01.01..31.12	
65	Summer time end	dd.MM	25.10	01.01..31.12	

The time on the room unit is set on the Sunday following the set date (FS = last Sunday of the month) to summer time (daylight saving time) or winter time (standard time).
If the same date is set in both lines, no automatic changeover to daylight saving time takes place.

QAW912 device version

Line	Function, parameter	Unit	FS	Range	Setting
70	QAW912 device version	-			Display only

ℹ The device version of the partner devices is displayed in the device list (57) – see "Device list".

Operation and display

QAW912 control elements

See Figure 29 on page 5

In normal operation

1 Mode button: Change the operating mode (all zones). Switches within the timer function (Comfort/Economy).

2 Timer/Prog button: Activate the timer function. Set the duration during timer function. Change to programming mode (press for longer than 0.4 seconds).

3 Rotary knob: Select the information page.
Set the duration during the timer function.

F Function button: Change to commissioning mode.

In programming mode

1 Mode button: Exit the programming mode.

2 Timer/Prog button: Enter selected operating line for value adjustment or return to operating line selection.

3 Rotary knob: Select an operating line or adjust values.

In commissioning mode

1 Mode button: Exit the commissioning mode.

2 Timer/Prog button: Enter selected operating line for value adjustment or return to operating line selection.

3 Rotary knob: Select an operating line or adjust values.

F Function button: Delete device from device list, reset device to factory settings.

QAW912 display

See Figure 30 on page 5

All symbols and their positions can be seen in the full display. The symbols have the following meanings.

Symbol	Brief description
1	Zone 1
2	Zone 2
AUTO	Automatic operating mode: The current heating levels are controlled by the timer program for the corresponding zone.
MAN	Manual operating mode: The heating levels are controlled by the settings on the room unit.
	Timer function active. Also displayed during setting of the timer function.
	Heating to the Comfort setpoint value.
	Heating to the Economy setpoint value.
	Protection mode.
	Optimized activation time function active.
	Optimized deactivation time function active.
	Holiday function active.
	Heating request on (only with a connected RRV912 or KRF960).
Day	Weekday: 1 = Monday … 7 = Sunday
	Error in the room unit or in an assigned radio device.
	The batteries in the room unit or an assigned radio device will soon be empty and must be replaced without delay.
	Device binding/radio connection test/radio communication error. This symbol flashes when binding devices and during an active radio connection test.
Prog	Line selection (1..70); this symbol flashes during the line selection.
88	Line number (1..70), weekday (1..7) or device number (d1..d7).
Set	Adjustable value. This symbol flashes when setting the value.
Actual	Non-adjustable value.
8.8:8:8	Value display or value adjustment.
	Commissioning mode.
	Timer program in steps of one hour.

SSA955 control and display elements

See Figure 31 on page 5

F Function button: Bind SSA995 to QAW912, battery test, connection test, reset device to factory settings.
LED Display function: See detailed descriptions for the corresponding control steps.

Control in normal operation

See Figures 32 to 35 on pages 5 - 6

Operating mode selection

32 The operating mode can be set with mode button 1. The selected operating mode applies to both zones. Operating modes "Auto", "Manual Comfort", "Manual Eco" and "Manual Protection" are available for selection.

Timer function

33 Press briefly the Timer/Prog button 2 to activate the timer function. Each time the Timer/Prog button is pressed or with every step the rotary knob 3 is turned, the timer value is extended by 30 minutes (a duration from 00:30 to 96:00 [h:m] can be set).

34 Mode button 1 can be used to switch between functions "Comfort timer" (Comfort level during the timer period) and "Absent timer" (lower heating level during the timer period).

Each timer setting takes effect after 4 seconds (timeout).

The timer function applies to both zones. The timer can be set and activated in any operating mode (AUTO/MAN).

If the Timer/Prog button is briefly pressed while the timer function is active, the timer's remaining time is displayed.

The timer function can be cancelled by pressing the mode button or by resetting the timer duration to 00:00.

Information pages

35 Rotary knob 3 can be used to scroll the information pages. The number and type of information pages vary according to device configuration (number of zones) and operating status (e.g., holidays).

Error messages

Errors are displayed on a separate information page that appears immediately upon occurrence of an error.

Error text	Symbol	Description
L.bAt		Battery capacity low for QAW912 or SSA955 (**l**ow **bat**tery).
no.CO		Radio communication error (**no co**mmunication).
CLOC		Invalid time (**cloc**k).
CALI		Calibration error for SSA955 (**cali**bration).
no.LC		No lead controller bound (**no l**ead **c**ontroller), configuration error.
SEnS		Room temperature sensor defective for QAW912 or SSA955 (**sens**or).

Troubleshooting

In the case of **L.bAt**, the display shows which of the devices has low battery levels (d1..d7). Replace the batteries in the relevant device (see "Maintenance/service") and then run the radio connection test (56).

For **no.CO**, the display shows which of the devices caused the error (d1..d7). Check the battery capacity of the device and run the radio connection test (56). Devices that have lost their connection are again synchronized with the QAW912.

In the case of **CLOC** the time must be set (3-5).

For **CALI** errors, check if the corresponding control actuator is correctly positioned on the valve and if the valve can be operated. The actuator recalibrates itself after the batteries are removed and reinserted.

If **no.LC** is displayed, an SSA955 control actuator must be bound to the displayed zone (see "Commissioning").

In the case of a **SEnS** error, the device with the defective temperature sensor must be replaced.

Settings in programming mode

29 Programming mode is activated by pressing the Timer/Prog button **2** for longer than 0.4 seconds.
The first operating line displayed varies according to current operating and error status.

The required operating line can be selected with rotary knob **3**. Pressing briefly on mode button **1** causes the device to return to normal operation.

Holidays

Line	Function, parameter	Unit	FS	Range	Setting
1	Holiday duration	dd	0	0..99	
2	Holiday operating mode Prot = Protection / Eco = Economy	-	Prot	Prot / Eco	

Holiday mode becomes active after a duration of at least one day (1) is set. Holiday mode can be prematurely ended by setting the number of days to 0.

If the optimized activation function is set, it is activated before the end of the holidays (no later than 48 hours beforehand).

During the holidays, both zones are heated according to the selected holiday operating mode (Eco or protection) regardless of the current operating mode of the zones.

The mode and time buttons are inactive in holiday mode. Pressing either of these buttons causes "OFF" to be displayed for two seconds.

Yearly clock

Line	Function, parameter	Unit	FS	Range	Setting
3	Time	hh:mm		00:00..23:59	
4	Date	dd.MM		01.01..31.12	
5	Year	yyyy		2000..2099	

Setpoint values for zones 1 + 2

Line	Function, parameter	Unit	FS	Range	Setting
	Zone 1				
10	Comfort setpoint	°C	20	5.0..35.0	
11	Economy setpoint	°C	15	5.0..35.0	
12	Protection mode setpoint	°C	12	5.0..35.0	
	Zone 2				
20	Comfort setpoint	°C	20	5.0..35.0	
21	Economy setpoint	°C	15	5.0..35.0	
22	Protection mode setpoint	°C	12	5.0..35.0	

The room temperature setpoint values of a zone are limited with regards to each other.

The zones are heated to the setpoint temperature associated with the selected operating mode and/or time switch program.

Time switch for zones 1 + 2

In automatic mode, the room unit sets the zones to the Comfort or Economy setpoint temperature according to the time switch program.

The time switch is set separately for each zone. The weekday (13/23) must be set first. Operating lines 14-19/24-29 can then be used to set the switching times for the selected day. The switching times can be set at the same time for all weekdays with weekday selection (1-7).

Up to three heating phases or up to six switching times can be set for each zone and day (--:-- = heating phase deactivated).

Line	Function, parameter	Unit	FS	Range
	Zone 1			
13	Weekday selection for time switch 1 = Monday … 7 = Sunday / 1-7 = Every day	-	-	1..7, 1-7
14	1st heating phase, start of Comfort	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
15	1st heating phase, start of Economy	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
16	2nd heating phase, start of Comfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
17	2nd heating phase, start of Economy	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
18	3rd heating phase, start of Comfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
19	3rd heating phase, start of Economy	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Line	Function, parameter	Unit	FS	Range
	Zone 2			
23	Weekday selection for time switch 1 = Monday ... 7 = Sunday / 1-7 = Every day	-	-	1..7, 1-7
24	1st heating phase, start of Comfort	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
25	1st heating phase, start of Economy	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
26	2nd heating phase, start of Comfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
27	2nd heating phase, start of Economy	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
28	3rd heating phase, start of Comfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
29	3rd heating phase, start of Economy	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Diagnostics for zones 1 + 2

Line	Function, parameter	Unit	FS	Range	Setting
	Zone 1				
30	Room temperature setpoint, current	°C			Display only
31	Actual room temperature	°C			Display only
32	Valve position	%			Display only
	Zone 2				
40	Room temperature setpoint, current	°C			Display only
41	Actual room temperature	°C			Display only
42	Valve position	%			Display only

The current setpoint and actual room temperature values are displayed for each zone along with the current valve position.

Maintenance/service

Change batteries in the QAW912/SSA955

See Figures **36** to **2** on pages 6 and 2

Batteries are changed in the **QAW912** by following the detailed instructions **36**. Batteries are changed in the **SSA955** by following the detailed instructions **2** (product enclosure).

Manual adjustment of the control actuator

See Figure **37** on page 6

For service work or in the event of fault, the SSA955 can be brought into the required position using a 3mm hexagon socket wrench.

Antilime function

The antilime function causes the valves to open and close in the radiator control actuators. This prevents seizure if the actuators are not used for extended periods of time. The function is triggered at 10 o'clock every Monday throughout the year.

Disposal

Dispose of the devices in the Starter Kit and the associated partner devices as electronic scrap in compliance with European directive 2002/96/EC (WEEE) and not together with municipal waste. Observe all relevant national regulations using correct disposal channels. Comply with local and currently valid legislation. Dispose of discharged batteries in compliance with relevant environmental regulations.

© 2009 Siemens Switzerland Ltd

Fonction

Voir figure 1 page 1

Le kit de démarrage permet de contrôler la température ambiante d'une ou deux zones avec jusqu'à six servomoteurs pour corps de chauffe SSA955 (le KIT911 en comprend un, le KIT914 4).

La température ambiante de la zone 1 est mesurée par l'appareil QAW912. Celle de la zone 2 est mesurée par la sonde interne du premier SSA955 associé à la zone 2.

Une demande de chauffage peut être envoyée au système de chauffage central par le moyen d'un adaptateur de prise radio KRF960 en option ou par le régulateur de circuit de chauffe RRV912.

Lors de l'extension d'un système par une centrale d'appartement Synco living, tous les équipements du kit de démarrage peuvent être utilisés, à l'exception de QAW912.

Montage

Voir figures 2 à 5 pages 2 - 3

1. Pour le montage de SSA955, suivez les instructions 2
2. Pour le montage de KRF960 et RRV912 (non inclus dans le kit), suivez les instructions 3 et 4.
3. Pour le montage de QAW912, consultez le point 5

Mise en service

Mettre les appareils sous tension

2+36 Les appareils sont automatiquement mis sous tension dès que les batteries sont mises en place. Cette opération est suivie par un court test de la capacité de la batterie.

Pour l'appareil **QAW912**, le plein affichage 30 apparaît pendant deux secondes. Le symbole de batterie faible apparaît si les batteries sont faiblement chargées.

Pour ce qui est du servo-moteur **SSA955**, le voyant devient vert pendant deux secondes durant le test de la batterie. Le voyant est rouge pendant deux secondes si les batteries sont faiblement chargées.
Le voyant commence à clignoter en vert dès que le servo-moteur est prêt à établir la connexion.

⚠ Le servo-moteur doit être monté sur une vanne afin de garantir que le calibrage soit effectué avant l'établissement de la connexion (sinon un message d'erreur s'affiche).

ℹ Si un appareil est déjà connecté, le servo-moteur contrôle son paramétrage soit en tant que contrôleur principal (LC, lead controller), soit en tant que servo-moteur parallèle (PA, parallel actuator). Pour une configuration comme contrôleur principal, le voyant clignote en rouge et en vert alternativement trois fois. Pour une configuration comme servo-moteur parallèle, le voyant ne s'allume pas. Après ces opérations, l'équipement fonctionne normalement.

Sélectionner le mode Mise en service

Voir figures 6 et 7 page 3

6 Appuyez brièvement sur le bouton de fonction F pour faire passer l'appareil d'ambiance en mode Mise en service ; le symbole apparaît sur l'afficheur. La première ligne d'exploitation affichée varie selon l'état de fonctionnement et d'erreur actuel.

7 Le bouton rotatif 3 sert à sélectionner la ligne d'exploitation souhaitée.

Appuyez brièvement sur le bouton de mode 1 pour ramener l'appareil en fonctionnement normal.

Associer les servo-moteurs SSA955

Voir figures 8 à 14 pages 3 - 4

La zone 1 utilise la sonde de température de l'appareil d'ambiance.

⚠ La zone 2 utilise la sonde de température interne du servo-moteur connecté en premier à la zone 2 (LC). Les sondes des autres servo-moteurs parallèles (PA) ne sont pas prises en compte.

Pour affecter des servo-moteurs à la seconde zone, vous devez d'abord définir le type de pièce de la zone 2, avec la ligne d'exploitation 52 (voir "Réglages en mode Mise en service").

Pour affecter les servo-moteurs à une zone, procédez comme suit :

8 Sélectionnez la ligne d'exploitation 53 sur l'appareil (54 pour la zone 2). Le symbole de programmation clignote ; "conn" s'affiche.
9 Appuyez brièvement sur le bouton Tempo/Prog 2 (le symbole radio clignote).
10 Appuyez sur le bouton de fonction F du SSA955 pour l'association (pendant plus de 5 secondes).

11 Tant que les appareils établissent le contact, "Proc" s'affiche. Une fois que l'appareil d'ambiance a détecté et connecté le servo-moteur, un signal acoustique est émis et le numéro de l'appareil connecté (d1..d7) et sa fonction (LC pour contrôleur principal, PA pour servo-moteur parallèle) s'affichent.
Le servo-moteur redémarre et active automatiquement un autocalibrage lorsque l'association a réussi. L'appareil est maintenant connecté et fonctionne normalement.

12 Les autres servo-moteurs de la même zone peuvent être directement connectés avec l'opération 10.

ℹ Si l'association avec l'unité d'appartement centrale échoue, le clignotement (régulier) du voyant se transforme en scintillement (accéléré) au bout d'1 minute (état de fonctionnement sans connexion). "Fail" s'affiche sur l'appareil d'ambiance 13. Si le nombre maximum de servo-moteurs pour l'appareil d'ambiance est atteint, l'afficheur indique "Full" 14.

Pour mettre fin au processus d'association, appuyez sur le bouton Tempo/Prog 2 de l'appareil d'ambiance ou attendez 4 minutes.
Pour associer les servo-moteurs à l'autre zone, redémarrez à l'étape 8.

Associer un appareil pour les demandes de chauffage

Voir figures 8 à 16 pages 3 - 4

Vous connectez l'appareil servant à émettre une demande de chauffage (KRF960, RRV912) de façon analogue à ce qui est décrit de 8 à 11, mais en utilisant la ligne d'exploitation 55 de l'appareil d'ambiance et le bouton de fonction F de l'appareil pour l'association (15 et 16).

ℹ Les lignes d'exploitation correspondant à la demande de chauffage (60-63) ne s'affichent pas tant que l'appareil correspondant n'a pas été associé.

16 Sur **RRV912**, vous devez choisir la sortie de relais Q1 ou Q2 avec le bouton de sélection de canal CH. Ensuite, appuyez sur le bouton de fonction F de RRV912 (pendant plus de 5 secondes) jusqu'à ce que le voyant clignote.

Test de connexion radio

17 Utilisez le bouton rotatif 3 pour sélectionner la ligne d'exploitation 56 et activez-la avec le bouton Tempo/Prog 2 (le symbole radio clignote).

18 Appuyez brièvement sur le bouton de fonction F de l'appareil pour effectuer le test (16 pour RRV912, commencez par sélectionner la sortie de relais appropriée avec le bouton de sélection de canal CH).
Trois bips sont émis sur l'appareil d'ambiance et le numéro de l'appareil (d1..d7) s'affiche si le test de connexion est positif.

Pour SSA955, le numéro de zone (1 ou 2) et la fonction (LC ou PA) s'affichent également 19.
Pour RRV912, le symbole des demandes de chauffage apparaît aussi 20.

Pour tester la connexion à un autre appareil, appuyez brièvement sur son bouton de fonction.

Pour mettre fin au test de connexion radio, appuyez sur le bouton Tempo/Prog 2 ou attendez 4 minutes.

ℹ Il est impossible d'effectuer le test de connexion radio pour RF960. Le bon fonctionnement de cet appareil peut être contrôlé à l'aide d'un test de câblage (ligne d'exploitation 60).

Afficher la liste des appareils/Supprimer des appareils

21 Utilisez le bouton rotatif pour sélectionner la ligne d'exploitation 57 et confirmez avec le bouton Tempo/Prog. Si aucun appareil n'est connecté, l'affichage suivant apparaît : "- - - -" **22**. Sinon, le premier appareil de la liste s'affiche.
Le bouton rotatif peut être utilisé pour faire défiler les appareils d1..d7 (par exemple, d1 en contrôleur principal **23**, d2 en servo-moteur parallèle **24** et d5 en demande de chauffage **25**).

Si l'appareil sélectionné est un SSA955 ou RRV912, la version logicielle de l'appareil s'affiche en alternance avec l'affichage décrit ci-dessus **26**.

Vous pouvez effacer un appareil de la liste en le sélectionnant avec le bouton rotatif, puis en appuyant sur le bouton de fonction **F** (pendant au moins 5 secondes). Pendant ce délai, "del:" et le numéro de l'appareil s'affichent (par exemple, suppression de l'appareil d1 **27**).

Dès qu'un bip est émis, l'appareil est supprimé et le bouton de fonction peut être relâché. L'affichage passe au premier appareil de la liste.

ℹ Un appareil supprimé doit être ramené à ses réglages usine par son bouton de fonction.

Ramener les appareils aux réglages usine

Pour réinitialiser l'appareil d'ambiance **QAW912**, appuyez sur le bouton de fonction **F** pendant au moins 20 secondes. "CLrA" s'affiche durant ce délai **28**. Cette opération est suivie par un bip. Après un redémarrage, l'appareil d'ambiance passe au niveau de l'information.

ℹ L'appareil d'ambiance ne doit pas être paramétré sur la ligne d'exploitation 57 ou 70 s'il doit être réinitialisé. La liste des appareils est supprimée par la réinitialisation et tous les appareils auparavant associés doivent être ramenés aux réglages usine.

Pour ramener le servo-moteur **SSA955**, le régulateur de circuit de chauffe **RRV912** et l'adaptateur de prise radio **KRF960** aux réglages usine, appuyez sur le bouton de fonction **F** de l'appareil pendant au moins 20 secondes. L'appareil redémarre et sa connexion avec QAW912 est coupée.

Réglages en mode Mise en service

Activez le mode Mise en service et sélectionnez les lignes d'exploitation comme décrit au point **6** et **7**.

Les lignes d'exploitation suivantes sont visibles uniquement en mode Mise en service.
Le réglage usine apparaît dans la colonne FS (factory setting).
Ces valeurs sont chargées lorsque vous réinitialisez l'appareil.

ℹ Les modifications correspondantes ne sont pas immédiatement apportées dans les appareils partenaires en raison du processus radio à économie d'énergie employé (jusqu'à cinq minutes de délai).

Réglages pour les zones 1 + 2

Lig.	Fonction, paramètre	Unité	FS	Valeurs	Réglage
	Zone 1				
33	Mode silencieux	-	0FF	0FF / SILE	
34	Réajustement de la sonde	°C	0.0	-4.5..+4.5	
35	Position mini. vanne Comfort	%	0	0..100	
	Zone 2				
43	Mode silencieux	-	0FF	0FF / SILE	
44	Réajustement de la sonde	°C	0.0	-4.5..+4.5	
45	Position mini. vanne Comfort	%	0	0..100	

Activation du mode silencieux (33/43) pour les zones où le bruit doit être limité.

ℹ Le mode silencieux augmente la consommation de courant du servo-moteur, ce qui réduit la durée de vie des batteries dans la zone correspondante.

Si des sondes de température ambiante sont positionnées de façon défavorable, elles sont ajustées pour chaque zone (34/44).

L'ouverture minimum de la vanne en mode Comfort (35/45) sert à empêcher les températures de surface froides dans les zones avec chauffage par le sol.

Réglages Marche/Arrêt optimaux pour les zones 1 + 2

Lig.	Fonction, paramètre	Unité	FS	Valeurs	Réglage
36	Avance maxi. marche	hh:mm	00:00	00:00..48:00	
37	Avance maxi. arrêt	hh:mm	0:00	0:00..6:00	
38	Augmentation temp. zone 1	min/K	60	1..600	Lecture seule
39	Augmentation temp. zone 2	min/K	60	1..600	Lecture seule

Pour arriver à la température ambiante souhaitée à l'heure définie, les heures de marche et d'arrêt sont automatiquement ajustées aux conditions dynamiques du bâtiment (plus ou moins avancées). Les valeurs maximum d'avancée (36/37) s'appliquent toujours aux deux zones.
Durant l'optimisation de la phase de mise en marche, l'appareil d'ambiance mesure en continu le taux d'augmentation de la température pour chaque zone (38/39).

Type de pièce

Lig.	Fonction, paramètre	Unité	FS	Valeurs	Réglage
51	Type de pièce zone 1	-	rAd.S	rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	
52	Type de pièce zone 2	-	---	--- (inactive) / rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	

La vitesse de commande est ajustée au système de chauffage et à la structure du bâtiment pour chaque zone grâce au réglage "Type de pièce" (51/52).

La zone 1 est toujours active. La zone 2 est inactive à la livraison (---).

Type de pièce	Description	P-band Xp	Temps d'action intégral Tn	Temps d'action dérivé Tv	Zone neutre
---	Zone inactive				
rAd.S	Chauffage radiateur lent (S = slow)	2 K	5400 s	450 s	0.1 K
rAd.F	Chauffage radiateur rapide (F = fast)	2 K	3600 s	540 s	0.1 K
FLO.S	Chauffage sol lent (S = slow)	2 K	7200 s	540 s	0.1 K
FLO.F	Chauffage sol rapide (F = fast)	2 K	5400 s	540 s	0.1 K

Le paramètre "Chauffage radiateur lent" convient au chauffage de radiateur dans des bâtiments avec maçonnerie massive (construction compacte).
"Chauffage radiateur rapide" convient au chauffage de radiateur dans les bâtiments avec maçonnerie légère (construction légère).
"Chauffage sol lent" convient au chauffage par sol dans les bâtiments avec maçonnerie et sols massifs (construction compacte).
"Chauffage sol rapide" convient au chauffage par sol dans les bâtiments avec maçonnerie et sol massifs (construction légère).

Mise en service radio

Lig.	Fonction, paramètre	Unité	FS	Valeurs	Réglage
53	Associer appareils zone 1	-		conn	
54	Associer appareils zone 2	-		conn	
55	Associer appareil Demande de chauffage	-		conn	
56	Test connexions radio	-		tESt	
57	Liste appareils / Suppr. appareil	-		LISt	

Ces lignes d'exploitation sont décrites en détail dans les parties "Associer les appareils", "Test de connexion radio" et "Afficher la liste des appareils/Supprimer des appareils".

Exigences de chauffage

Lig.	Fonction, paramètre	Unité	FS	Valeurs	Réglage
60	Test câblage demande chauff.	-	---	---, OFF, On	
61	Position vanne : demande température activée	%	5	1..30	
62	Position vanne : demande température désactivée	%	1	1..30	
63	Demande température actuelle	-		OFF / On	Lecture seule

Le test de câblage (60) peut servir à vérifier si un générateur de chaleur connecté au moyen d'un KRF960/RRV912 répond à la demande de chauffage de QAW912 (activée/désactivée). Les modifications de valeur prennent effet immédiatement. Lorsque vous avez terminé le test de câblage avec le bouton Tempo/Prog, la valeur "---" (= inactif) est automatiquement définie et la demande de chauffage est relancée en fonction des positions des vannes des deux zones.

La demande de chauffage est réalisée si la position de la vanne d'une zone atteint au moins la valeur de la ligne d'exploitation 61. La demande de chauffage est arrêtée si la position de la vanne

dans les deux zones tombe en-dessous de la valeur de la ligne d'exploitation 62,

L'état actuel de la demande de chauffage apparaît (63).

Passage automatique à l'heure d'été

Lig.	Fonction, paramètre	Unité	FS	Valeurs	Réglage
64	Début heure d'été	jj.MM	25.03	01.01..31.12	
65	Fin heure d'été	jj.MM	25.10	01.01..31.12	

L'heure de l'appareil d'ambiance est paramétrée le dimanche, suivant la date (FS = dernier dimanche du mois) définie pour l'heure d'été ou l'heure d'hiver.
Si la même date est paramétrée sur les deux lignes, il n'y a pas de passage automatique à l'heure d'été.

Version de l'appareil QAW912

Lig.	Fonction, paramètre	Unité	FS	Valeurs	Réglage
70	Version appareil QAW912	-			Lecture seule

La version des appareils partenaires s'affiche dans la liste des appareils (57) – voir "Liste des appareils".

Exploitation et affichage

Eléments de commande QAW912

Voir figure **29** page 5

En fonctionnement normal

1 Bouton de mode : pour modifier le mode d'exploitation (toutes zones). Commutation dans le cadre de la fonction Minuterie (Comfort/Economy).

2 Bouton Tempo/Prog : active la fonction Minuterie. Définit la durée pendant la fonction Minuterie. Passage en mode Programmation (appui pendant plus de 0,4 seconde).

3 Bouton rotatif : sélectionne la page d'information.
Définit la durée pendant la fonction Minuterie

F Bouton de fonction : passage en mode Mise en service.

En mode Programmation

1 Bouton de mode : quitte le mode Programmation.

2 Bouton Tempo/Prog : entrée de la ligne d'exploitation sélectionnée pour l'ajustement de valeurs ou retour à la sélection de la ligne d'exploitation.

3 Bouton rotatif : sélectionne une ligne d'exploitation ou ajuste les valeurs.

En mode Mise en service

1 Bouton de mode : quitte le mode Programmation.

2 Bouton Tempo/Prog : entrée de la ligne d'exploitation sélectionnée pour l'ajustement de valeurs ou retour à la sélection de la ligne d'exploitation.

3 Bouton rotatif : sélectionne une ligne d'exploitation ou ajuste les valeurs.

F Bouton de fonction : supprime l'appareil de la liste, ramène l'appareil aux réglages usine.

Affichage QAW912

Voir figure **30** page 5

Vous pouvez voir tous les symboles et leurs positions sur le plein affichage. Les symboles ont la signification suivante.

Symbole	Brève description
1	Zone 1
2	Zone 2
AUTO	Mode d'exploitation automatique : les niveaux de chauffage actuels sont commandés par la minuterie pour la zone correspondante.
MAN	Mode d'exploitation manuel : les niveaux de chauffage sont commandés par les réglages sur l'appareil d'ambiance.
	Minuterie active. S'affiche également durant le réglage de la minuterie.
	Chauffage à la valeur de consigne Comfort.
	Chauffage à la valeur de consigne Economy.
	Mode protégé.
	Fonction d'activation optimisée active.
	Fonction de désactivation optimisée active.
	Fonction Vacances active.
▲	Demande de chauffage activée (uniquement si un RRV912 ou KRF960 est connecté).
Day	Jour de la semaine : 1 = lundi … 7 = dimanche
	Erreur dans l'appareil d'ambiance ou dans un appareil radio affecté.
	Les batteries de l'appareil d'ambiance ou d'un appareil radio affecté seront bientôt épuisées et doivent être remplacées sans délai.
	Association avec un appareil/Test de connexion radio/Erreur de communication radio. Ce symbole clignote lorsque vous associez des appareils et lorsqu'un test de connexion radio est en cours.
Prog	Sélection de ligne (1..70) ; ce symbole clignote durant la sélection de la ligne.
88	Numéro de ligne (1..70), jour de la semaine (1..7) ou numéro d'appareil (d1..d7).
Set	Valeur réglable. Ce symbole clignote lorsque vous définissez une valeur.
Actual	Valeur non réglable.
8.8:8:8	Affichage de valeur ou ajustement de la valeur.
	Mode Mise en service.
▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬	Programmation de la minute par plages d'une heure.

Commande et éléments affichés SSA955

Voir figure **31** page 5

F Bouton de fonction : association de SSA995 à QAW912, test de batterie, test de connexion, retour de l'appareil aux réglages usine.
LED Fonction d'affichage : voir les instructions détaillées pour les étapes de commande correspondantes.

Commande en fonctionnement normal

Voir figures **32** à **35** pages 5 - 6

Sélection du mode d'exploitation
32 Vous pouvez définir le mode d'exploitation avec le bouton de mode **1**. Le mode d'exploitation sélectionné s'applique aux deux zones. Les modes possibles sont : "Auto", "Manual Comfort", "Manual Eco" et "Manual Protection".

Fonction de minuterie
33 Appuyez brièvement sur le bouton Tempo/Prog **2** pour activer la fonction Minuterie. Chaque fois que vous appuyez sur le bouton Tempo/Prog ou tournez le bouton rotatif **3**, la valeur programmée augmente de 30 minutes (vous pouvez ainsi paramétrer une durée de 00:30 à 96:00 [h:m]).

34 Vous pouvez utiliser le bouton de mode **1** pour alterner entre les fonctions "Minuterie Comfort" (niveau de confort durant la période programmée) et "Minuterie Absent" (niveau de chauffage plus faible durant la période programmée).

Le réglage prend effet au bout d'un délai de 4 secondes.

La fonction Minuterie s'applique aux deux zones. Elle peut être définie et activée à partir de n'importe quel mode d'exploitation (AUTO/MAN).

Si vous appuyez brièvement sur le bouton Tempo/Prog alors que la fonction Minuterie est active, le temps restant s'affiche.

Vous pouvez annuler la fonction Minuterie en appuyant sur le bouton de mode ou en ramenant la durée programmée à 00:00.

Pages d'information
35 Vous pouvez utiliser le bouton rotatif **3** pour parcourir les pages d'information. Le nombre et le type varie en fonction de la configuration de l'appareil (nombre de zones) et de l'état d'exploitation (par ex. vacances).

Messages d'erreur
Les erreurs s'affichent sur une page d'information séparée qui apparaît immédiatement dès qu'elles surviennent.

Texte d'erreur	Symbole	Description
L.bAt		Capacité de la batterie faible pour QAW912 ou SSA955 (**l**ow **bat**tery).
no.CO		Erreur de communication radio (**no co**mmunication).
CLOC		Durée invalide (**cloc**k).
CALI		Erreur de calibrage pour SSA955 (**cali**bration).
no.LC		Pas de contrôleur principal associé (**no l**ead **c**ontroller), erreur de configuration.
SEnS		Sonde de température ambiante défectueuse pour QAW912 ou SSA955 (**sens**or).

Dépannage
Pour **L.bAt**, l'afficheur indique lequel des appareils a un niveau de batterie faible (d1..d7). Remplacez les batteries dans l'appareil

concerné (voir "Maintenance/Service"), puis exécutez le test de connexion radio (56).

Pour **no.CO**, l'afficheur indique lequel des appareils a causé l'erreur (d1..d7). Contrôlez la capacité batterie de l'appareil et exécutez le test de connexion radio (56). Les appareils qui ont perdu la connexion sont resynchronisés avec QAW912.

Si le message est **CLOC**, l'heure doit être définie (3-5).

Pour les erreurs **CALI**, vérifiez que le servo-moteur correspondant est correctement positionné sur la vanne et que la vanne peut fonctionner. Le servo-moteur se recalibre lui-même après le retrait et la remise en place des batteries.

Si **no.LC** s'affiche, un servo-moteur SSA955 doit être associé à la zone affichée (voir "Mise en service").

Pour l'erreur **SenS**, l'appareil avec la sonde de température défectueuse doit être remplacé.

Réglages en mode Programmation

29 Pour activer le mode Programmation, appuyez sur le bouton Tempo/Prog **2** pendant plus de 0,4 seconde.
La première ligne d'exploitation affichée varie selon l'état de fonctionnement et d'erreur actuel.

Vous pouvez sélectionner la ligne d'exploitation souhaitée avec le bouton rotatif **3**.
Appuyez brièvement sur le bouton de mode **1** pour ramener l'appareil en fonctionnement normal.

Vacances

Lig.	Fonction, paramètre	Unité	FS	Valeurs	Réglage
1	Durée vacances	jj	0	0..99	
2	Mode d'exploitation vacances Prot = protégé / Eco = Economy	-	Prot	Prot / Eco	

Le mode Vacances est activé dès qu'une durée d'au moins un (1) jour est définie. Vous pouvez y mettre fin prématurément en donnant au nombre de jours la valeur 0.

Si la fonction d'activation optimisée est paramétrée, elle se met en route avant la fin des vacances (pas plus tard que 48 heures à l'avance).

Durant les vacances, les deux zones sont chauffées conformément au mode Vacances (Eco ou protégé), quel que soit le mode d'exploitation actuel des zones.

Les boutons de mode et Tempo sont inactifs en mode Vacances. Si vous appuyez sur l'un ou l'autre de ces boutons, "OFF" s'affiche pendant deux secondes.

Date et heure

Lig.	Fonction, paramètre	Unité	FS	Valeurs	Réglage
3	Heure	hh:mm		00:00..23:59	
4	Date	jj.MM		01.01..31.12	
5	Année	aaaa		2000..2099	

Valeurs de consigne pour les zones 1 + 2

Lig.	Fonction, paramètre	Unité	FS	Valeurs	Réglage
	Zone 1				
10	Consigne Comfort	°C	20	5.0..35.0	
11	Consigne Economy	°C	15	5.0..35.0	
12	Consigne Mode protégé	°C	12	5.0..35.0	
	Zone 2				
20	Consigne Comfort	°C	20	5.0..35.0	
21	Consigne Economy	°C	15	5.0..35.0	
22	Consigne Mode protégé	°C	12	5.0..35.0	

Les valeurs de consigne de température ambiante d'une zone sont limitées l'une par rapport à l'autre.

Les zones sont chauffées à la température de consigne associée au mode d'exploitation et/ou à la période de minuterie sélectionnés.

Minuterie pour les zones 1 + 2

En mode automatique, l'appareil d'ambiance paramètre les zones pour la température de consigne Comfort ou Economy, en fonction des périodes de minuterie.

Les périodes de minuterie sont définies séparément pour chaque zone. Le jour de la semaine (13/23) doit être défini en premier. Les lignes d'exploitation 14-19/24-29 peuvent alors servir à choisir les heures de commutation pour le jour sélectionné. Les heures de commutation peuvent être définies en même temps pour tous les jours de la semaine avec la sélection de jours (1-7).

Jusqu'à trois phases de chauffage ou six heures de commutation peuvent être définies pour chaque zone et jour (--:-- = phase de chauffage désactivée).

Lig.	Fonction, paramètre	Unité	FS	Valeurs
	Zone 1			
13	Sélection du jour pour la minuterie 1 = lundi … 7 = dimanche / 1-7 = chaque jour	-	-	1..7, 1-7
14	1ère phase de chauffage, début de Comfort	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
15	1ère phase de chauffage, début d'Economy	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
16	2e phase de chauffage, début de Comfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
17	2e phase de chauffage, début d'Economy	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
18	3e phase de chauffage, début de Comfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
19	3e phase de chauffage, début d'Economy	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Lig.	Fonction, paramètre	Unité	FS	Valeurs
	Zone 2			
23	Sélection du jour pour la minuterie 1 = lundi … 7 = dimanche / 1-7 = chaque jour	-	-	1..7, 1-7
24	1ère phase de chauffage, début de Comfort	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
25	1ère phase de chauffage, début d'Economy	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
26	2e phase de chauffage, début de Comfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
27	2e phase de chauffage, début d'Economy	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
28	3e phase de chauffage, début de Comfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
29	3e phase de chauffage, début d'Economy	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Diagnostics pour les zones 1 + 2

Lig.	Fonction, paramètre	Unité	FS	Valeurs	Réglage
	Zone 1				
30	Consigne température pièce, actuelle	°C			Lecture seule
31	Température pièce actuelle	°C			Lecture seule
32	Position vanne	%			Lecture seule
	Zone 2				
40	Consigne température pièce, actuelle	°C			Lecture seule
41	Température pièce actuelle	°C			Lecture seule
42	Position vanne	%			Lecture seule

Les valeurs de température de consigne actuelles et réelles s'affichent pour chaque zone, avec la position de vanne.

Maintenance/Service

Remplacer les batteries dans QAW912/SSA955

Voir figures **36** à **2** pages 6 et 2

Pour remplacer les batteries dans **QAW912**, suivez les instructions détaillées **36**. Pour remplacer les batteries dans **SSA955**, suivez les instructions détaillées **2** (en annexe au produit).

Réglage manuel du servo-moteur

Voir figure **37** page 6

Pour le travail de maintenance, ou en cas de défaillance, le SSA955 peut être amené à la position souhaitée grâce à une clé à pipe hexagonale de 3 mm.

Fonction anti-tartre

La fonction anti-tartre provoque l'ouverture et la fermeture des vannes dans les servo-moteurs pour corps de chauffe. Cela sert lorsque les servo-moteurs restent inutilisés pendant des périodes longues. La fonction est déclenchée à 10 h chaque lundi durant toute l'année.

Mise au rebut

Mettez au rebut les appareils du kit de démarrage et des appareils partenaires associés comme des déchets électroniques, en conformité avec la directive européenne 2002/96/EC (WEEE) et surtout pas avec les ordures ménagères. Observez toutes les dispositions nationales en vigueur et utilisez les lieux de collecte appropriés. Mettez-vous en conformité avec la législation locale et valide en cours. Mettez au rebut les batteries déchargées conformément aux réglementations environnementales en vigueur.

© 2009 Siemens Switzerland Ltd

Funzionamento

Vedere figura 1 a pagina 1

Lo Starter Kit consente la regolazione della temperatura ambiente di una o due zone mediante un massimo di sei attuatori di regolazione radiatori SSA955 (il KIT911 contiene un attuatore, il KIT914 contiene 4 attuatori).

La temperatura ambiente della zona 1 viene rilevata dall'unità ambiente QAW912. La temperatura ambiente della zona 2 viene rilevata dal sensore interno del primo attuatore SSA955 che viene collegato con la zona 2.

Mediante l'adattatore presa telecomandabile (opzionale) KRF960 o il regolatore circuito riscaldamento RRV912 è possibile trasmettere una richiesta di riscaldamento alla centralina di riscaldamento.

In caso di ampliamento dell'impianto con una centralina appartamento Synco living è possibile continuare ad utilizzare tutti i componenti dello Starter Kit, fatta eccezione per l'unità ambiente QAW912.

Montaggio

Vedere figure da 2 a 5 alle pagine 2 - 3

1. Per il montaggio di SSA955, vedere le istruzioni 2
2. Per il montaggio di KRF960 e RRV912 (non compresi nel set) vedere le istruzioni 3 e 4.
3. Per il montaggio di QAW912, vedere 5

Messa in servizio

Accensione

2+36 Le unità si accendono automaticamente non appena vengono inserite le batterie. Dopo l'accensione viene eseguito un breve test della tensione delle batterie.

Nell'unità ambiente **QAW912** viene visualizzato per due secondi il display completo 30. Se lo stato di carica è basso, compare un simbolo indicante che le batterie sono scariche.

Nell'attuatore di regolazione **SSA955** durante il test delle batterie il LED si accende in verde per due secondi. Se le batterie sono quasi scariche, il LED si accende in rosso per due secondi.
Non appena l'attuatore è pronto per il collegamento, il LED inizia a lampeggiare in verde.

⚠ Prima di stabilire il collegamento, l'attuatore deve essere montato su una valvola per garantire che la successiva taratura non venga eseguita inutilmente (messaggio di errore).

ℹ Se l'unità è già integrata, viene eseguita una verifica se l'attuatore di regolazione è impostato come attuatore principale (LC) o come attuatore parallelo (PA). Se l'attuatore è impostato come attuatore principale (PA), il LED lampeggia alternativamente per tre volte in rosso e verde, se è impostato come attuatore parallelo (PA) il LED non si accende. Al termine di questa fase, l'unità è nello stato di normale funzionamento.

Selezione della modalità di messa in servizio

Vedere figure 6 e 7 a pagina 3

6 Premendo rapidamente il tasto funzione F l'unità ambiente passa alla modalità di messa in servizio e sul display compare il simbolo. La prima riga di comando che viene visualizzata dipende dall'attuale regime di funzionamento e di errore.

7 Scegliere la riga di comando desiderata con la manopola 3.

Premendo rapidamente il tasto Mode 1, l'unità ambiente ritorna al regime di funzionamento normale.

Connessione degli attuatori di regolazione radiatori SSA955

Vedere figure da 8 a 14 alle pagine 3 - 4

La zona 1 utilizza il sensore temperatura dell'unità ambiente.

⚠ La zona 2 utilizza il sensore temperatura interno del primo attuatore di regolazione collegato alla zona 2 (LC). Per la regolazione i sensori interni degli altri attuatori (PA) non vengono presi in considerazione.
Per poter attribuire attuatori di regolazione alla seconda zona è dapprima necessario definire il tipo di ambiente della zona 2 mediante la riga di commando 52 (vedere capitolo "Regolazioni nella modalità di messa in servizio").

L'assegnazione degli attuatori di regolazione ad una zona avviene come indicato in seguito:

8 Selezionare la riga di comando 53 sull'unità ambiente (riga 54 per la zona 2). Il simbolo del programma lampeggia e sul display compare "conn".
9 Premere rapidamente il tasto Timer/Prog 2 (lampeggia il simbolo radio).
10 Premere il tasto funzione F sul SSA955 da collegare, fino a quando il LED lampeggia (>5s.).

11 Durante la connessione delle unità, sul display compare la scritta "Proc". Quando l'unità ambiente riconosce e si collega con l'attuatore di regolazione, viene emesso un segnale acustico e viene visualizzato il numero dell'unità collegata (d1..d7) e la sua funzione (LC per attuatore principale, PA per attuatore parallelo). A connessione eseguita, l'attuatore di regolazione si riavvia ed esegue automaticamente la taratura. Ora l'attuatore è connesso e si trova in regime di funzionamento normale.

12 Per integrare altri regolatori nella stessa zona, procedere direttamente con 10.

ℹ Se la procedura di connessione è fallita, dopo un minuto il LED sull'attuatore di regolazione smette di lampeggiare e emette una luce fissa (indicante lo stato di attuatore non connesso). Sull'unità ambiente compare l'indicazione "Fail" 13. Quando è stato raggiunto il massimo numero possibile di unità ambiente collegate, compare l'indicazione "Full" 14.

Per terminare la procedura di collegamento, premere il tasto Timer/Prog 2 sull'unità ambiente, Altrimenti la procedura si conclude automaticamente dopo 4 minuti.
Per collegare gli attuatori di regolazione nelle altre zone, iniziare dal punto 8 .

Collegamento dell'unità per la richiesta riscaldamento

Vedere figure da 8 a 16 alle pagine 3 - 4

Un'unità per la trasmissione della richiesta di riscaldamento (KRF960, RRV912) si integra con la stessa procedura descritta nei punti da 8 a 11, tuttavia attraverso la riga di comando 55 dell'unità ambiente e il tasto funzione F dell'unità da collegare (15 e 16)

ℹ Le righe di comando per la richiesta di riscaldamento (60-63) vengono visualizzate solo dopo la connessione dell'opportuna unità.

16 Sul **RRV912**, per la connessione con il tasto di selezione canale CH è necessario selezionare l'uscita relè Q1 o Q2. Quindi premere il tasto funzione F sul RRV912 (>5s) fino a quando il LED lampeggia.

Test collegamento radio

17 Con la manopola 3 selezionare la riga di comando 56 e attivare il tasto Timer/Prog 2 (simbolo radio lampeggiante).

18 Premere rapidamente il tasto funzione F sull'unità oggetto del test (16 per RRV912, prima scegliere la corrispondente uscita relè con il tasto di selezione canale CH.)
Se il test di collegamento ha esito positivo, l'unità ambiente emette tre segnali acustici e viene visualizzato il numero dell'unità (d1..d7).

Nel SSA955 compare anche il numero di zone (1 o 2) e la funzione (LC o PA) 19.
In un RRV912 compare anche il simbolo per il fabbisogno termico 20.

Per testare la connessione con un'altra unità premere rapidamente il relativo tasto funzione.

Il test per il collegamento radio si conclude premendo il tasto Timer/Prog 2 oppure automaticamente dopo 4 minuti.

Con il KRG960 non è possibile eseguire il test di collegamento radio. La funzione si può eseguire con test di collegamento mediante cablaggio (riga di comando 50).

Visualizzazione lista unità / rimozione unità

21 Con la manopola selezionare la riga di comando 57 e azionare il tasto Timer/Prog. Se non è collegata alcuna unità, compare "- - - -" **22**. In caso contrario compare la prima unità della lista.
Con la manopola è possibile sfogliare tra le unità d1..d7 (ad es. d1 come regolatore principale **23**, d2 come regolatore parallelo **24**, d5 come richiesta riscaldamento **25**).

Se l'unità selezionata è un attuatore SSA955 o un regolatore RRV912, alternativamente all'indicazione dell'unità viene visualizzata anche la versione software dell'apparecchio **26**.

Per rimuovere un'unità dalla lista, selezionare l'unità con la manopola e quindi premere il tasto funzione **F** (almeno 5 secondi). In questo fase vengono visualizzati "del:" e il numero dell'unità (ad es. Rimuovere unità d1 **27**).

Non appena viene emesso un segnale acustico, l'unità è rimossa ed è possibile rilasciare il tasto funzione. Il display visualizza ora la prima unità della lista.

Se un'unità viene rimossa, è necessario ripristinare l'impostazione di fabbrica standard mediante il proprio tasto funzione.

Ripristino dell'impostazione di fabbrica delle unità

Per ripristinare l'impostazione di fabbrica dell'unità ambiente **QAW912** premere il tasto funzione **F** per almeno 20 secondi. In questo lasso di tempo sul display **28** compare "CLrA". Successivamente viene emesso un segnale acustico e dopo l'avvio l'unità ambiente riassume il livello di informazione.

Per il ripristino l'unità ambiente non deve trovarsi sulla riga di comando 57 né 70. Durante il ripristino la lista unità viene cancellata e prima del collegamento è necessario ripristinare l'impostazione di fabbrica per tutte le unità precedentemente integrate.

Per ripristinare l'impostazione di fabbrica dell'attuatore di regolazione **SSA955**, del regolatore circuito riscaldamento **RRV912** e dell'adattatore presa telecomandabile **KRF960** premere il tasto funzione **F** della rispettiva unità per almeno 20 secondi. Quindi il dispositivo si riavvia e non è più connesso con l'unità QAW912.

Regolazioni nella modalità di messa in servizio

Per passare alla modalità di messa in servizio e selezionare la riga di comando desiderata, procedere come descritto nei punti **6** e **7**.

Le seguenti righe di comando sono visibili solo nella modalità di messa in servizio.
L'impostazione di fabbrica è riportata nella colonna ALZ. Al ripristino dell'unità vengono caricati i valori indicate in questa colonna.

A seconda del processo radio utilizzato per il risparmio energetico, può succedere che le modifiche delle unità abbinate non vengano riprese immediatamente (fino a 5 minuti di ritardo).

Impostazioni per le zone 1 + 2

Riga	Funzione, parametro	Unità	ALZ	Intervallo	Impostazione
	Zona 1				
33	Modalità silenziosa	-	0FF	0FF / SILE	
34	Ritaratura sensore	°C	0.0	-4.5..+4.5	
35	Pos. min. valvola Comfort	%	0	0..100	
	Zona 2				
43	Modalità silenziosa	-	0FF	0FF / SILE	
44	Ritaratura sensore	°C	0.0	-4.5..+4.5	
45	Pos. min. valvola Comfort	%	0	0..100	

Attivazione della modalità silenziosa (33 / 43) per ambienti silenziosi

La modalità silenziosa richiede un maggiore consumo di energia, riducendo pertanto la durata delle batterie degli attuatori di regolazione nelle zone corrispondenti.

Se i sensori della temperatura ambiente sono installati in posizione non adeguata, la ritaratura sensore avviene per zona (34 / 44).

L'apertura minima della valvola in regime Comfort (35 / 45) serve per prevenire basse temperature della superficie in zone con riscaldamento a pannelli.

Avvio- Arresto ottimizzato Zone 1 + 2

Riga	Funzione, parametro	Unità	ALZ	Intervallo	Impostazione
36	OptStartCtrl max	hh:mm	00:00	00:00..48:00	
37	OptStoptCtrl max	h:mm	0:00	0:00..6:00	
38	Aumento temp.amb. Zona 1	min/K	60	1..600	Solo visual.
39	Aumento temp.amb. Zona 2	min/K	60	1..600	Solo visual.

Per ottenere la temperatura ambiente desiderata nel momento impostato, le opzioni di avvio e arresto vengono adeguate automaticamente alla dinamica dell'edificio (con minore o maggiore controllo). I controlli massimi (36 / 37) agiscono sempre su entrambe le zone.
Durante l'avvio ottimizzato l'unità ambiente rileva costantemente la velocità dell'aumento di temperatura per ogni zona (38 / 39).

Tipo di ambiente

Riga	Funzione, parametro	Unità	ALZ	Intervallo	Impostazione
51	Tipo ambiente Zona 1	-	rAd.S	rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	
52	Tipo ambiente Zona 2	-	---	--- (inattivo) / rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	

Con l'impostazione "Tipo ambiente" (51 / 52) si esegue, per ogni singola zona, la taratura della velocità di regolazione rispetto al sistema di riscaldamento utilizzato e alla struttura dell'edificio.

La zona 1 è sempre attiva. Nell'impostazione di fabbrica la zona 2 non è attiva (---).

Tipo di ambiente	Significato	Banda P Xp	Tempo integrale Tn	Tempo derivativo Tv	Zona neutra
---	Zona non attiva				
rAd.S	Riscaldamento radiatore lento (S=Slow)	2 K	5400 s	450 s	0.1 K
rAd.F	Riscaldamento radiatore rapido (F = Fast)	2 K	3600 s	540 s	0.1 K
FLO.S	Riscaldamento pannelli lento (S=Slow)	2 K	7200 s	540 s	0.1 K
FLO.F	Riscaldamento pannelli rapido (F = Fast)	2 K	5400 s	540 s	0.1 K

Il "Riscaldamento radiatore lento" è adatto a riscaldamenti a radiatori in edifici con muri spessi (esecuzioni pesanti).
Il "Riscaldamento radiatore rapido" è adatto a riscaldamenti a radiatori in edifici con muri sottili (esecuzioni leggere).
Il "Riscaldamento pannelli lento" è adatto a riscaldamenti a pannelli in edifici con muri spessi e struttura massiccia del pavimento (esecuzioni pesanti).
Il "Riscaldamento pannelli rapido" è adatto a riscaldamenti a pannelli in edifici con muri sottili e struttura leggera del pavimento (esecuzioni leggere).

Messa in servizio radio

Riga	Funzione, parametro	Unità	ALZ	Intervallo	Impostazione
53	Coll.unità Zona 1	-		conn	
54	Coll.unità Zona 2	-		conn	
55	Coll.unità Richiesta riscaldamento	-		conn	
56	Test:connessioni radio	-		tESt	
57	Lista unità/rim.unità	-		LISt	

Le righe di comando sono descritte in modo dettagliato nei capitoli "Collegamento delle unità", "Test collegamento radio" e "Visualizzazione lista unità/rimozione unità".

Fabbisogno termico

Riga	Funzione, parametro	Unità	ALZ	Area	Impostazione
60	Test cabl. fabb.termico	-	---	---, OFF, On	
61	Pos.valvola: rich.temp. ON	%	5	1..30	
62	Pos.valvola: rich.temp. OFF	%	1	1..30	
63	Rich. temp. attuale	-		OFF / On	Solo visual.

Con il test di cablaggio (60) è possibile verificare se un generatore di calore collegato mediante KRF960 / RRV912 reagisce alla richiesta di riscaldamento del QAW912 (On / Off). Le modifiche dei valori diventano attive subito. Al termine del test di cablaggio, con il tasto Timer/Prog viene impostato automaticamente il valore "---" (non attivo) e la richiesta di riscaldamento funziona nuovamente in funzione delle posizioni delle valvole nelle due zone.

La richiesta di riscaldamento è attiva quando la posizione delle valvola di una zona raggiunge almeno il valore indicato nella riga di comando 61. Se la posizione della valvola in entrambe le zone si reduce al di sotto del valore della riga di comando 62, la richiesta di riscaldamento viene bloccata.

Viene visualizzato lo stato attuale della richiesta di riscaldamento (63).

Commutazione automatica dell'ora legale

Riga	Funzione, parametro	Unità	ALZ	Area	Impostazione
64	Inizio ora legale	dd.MM	25.03	01.01..31.12	
65	Fine ora legale	dd.MM	25.10	01.01..31.12	

L'ora dell'unità ambiente viene commutata sull'ora legale o sull'ora invernale nella domenica successiva alla data impostata (ALZ = ultima domenica del mese).
Se nelle due righe viene inserita la stessa data, la commutazione automatica dell'ora legale non avviene.

Versione unità QAW912

Riga	Funzione, parametro	Unità	ALZ	Area	Impostazione
70	Versione unità QAW912	-			Solo visual.

La versione delle unità abbinate viene visualizzata nella lista unità (57) (vedere capitolo "Lista unità).

Utilizzo e display

Elementi di comando del QAW912

Vedere figura **29** a pagina 5

In regime di funzionamento normale

1 Tasto Mode: commutazione del regime (tutte le zone) commutazione tra le funzioni timer (Comfort/Economia)

2 Tasto Timer/Prog: attivazione della funzione timer; impostazione della durata nella funzione Timer; passaggio alla modalità di programmazione (premendo > 0,4 sec.)

3 Manopola: selezione della pagina informatica; impostazione della durata nella funzione Timer

F Tasto funzione: passaggio alla modalità di messa in servizio

In modalità di programmazione

1 Tasto Mode: uscita dalla modalità di programmazione

2 Tasto Timer/Prog: accesso alla riga di comando selezionata per la modifica dei valori / ritorno alla selezione della riga di comando

3 Manopola: selezione della riga di comando oppure modifica dei valori

Nella modalità di messa in servizio

1 Tasto Mode: uscita dalla modalità di messa in servizio

2 Tasto Timer/Prog: accesso alla riga di comando selezionata per la modifica dei valori / ritorno alla selezione della riga di comando

3 Manopola: selezione della riga di comando oppure modifica dei valori

F Tasto funzione: rimozione di un'unità dalla lista unità, ripristino dell'impostazione di fabbrica per un'unità

Display del QAW912

Vedere figura **30** a pagina 5

Il display completo visualizza tutti i simboli le loro posizioni. I simboli hanno il seguente significato:

Simbolo	Descrizione breve
1	Zona 1
2	Zona 2
AUTO	Modalità automatica L'attuale livello di riscaldamento viene definite dal programma di commutazione oraria della rispettiva zona
MAN	Regime di funzionamento manuale: il livello del riscaldamento è conforme all'impostazione eseguita sull'unità ambiente
	Funzione Timer attiva; viene visualizzato durante l'impostazione della funzione timer
	Riscaldare fino al setpoint Comfort
	Riscaldare fino al setpoint Economia
	Regime protetto
	Avvio ottimizzato attivo
	Arresto ottimizzato attivo
	Funzione ferie attiva
▲	Richiesta riscaldamento attiva (solo con RRV912 o KRF960 collegato)
Day	Giorno della settimana: 1 = lunedì … 7 = domenica
	Errore nell'unità ambiente o in un'unità radio subordinata
	Le batterie dell'unità ambiente o di un dispositivo radio subordinato sono quasi scariche e dovrebbero essere sostituite immediatamente
	Collegamento unità / test collegamento radio / errore comunicazione radio; Il simbolo lampeggia durante il collegamento di unità e mentre il test collegamento radio è attivo
Prog	Selezione riga (da 1 a 70): durante la selezione il simbolo lampeggia
88	Numero di riga (da 1 a 70) o giorno della settimana (da 1 a 7) oppure numero dell'unità (da d1 a d7)
Set	Valore impostabile: durante l'impostazione il simbolo lampeggia
Actual	Valore non modificabile
8.8:8:8	Visualizzazione o modifica valore
	Modalità di messa in servizio
	Programma di commutazione oraria con risoluzione di 1 ora

Elementi di comando e indicatori del SSA955

Vedere figura **31** a pagina 5

F Tasto funzione: integrazione del SSA955 nel QAW912, test batterie, test di collegamento, ripristino dell'impostazione di fabbrica

LED Funzione di visualizzazione: vedere singole descrizione dettagliate nelle corrispondenti fasi operative

Utilizzo nel regime di funzionamento normale

Vedere figure da **32** a **35** alle pagine 5 - 6

Selezione del regime

32 Il regime si imposta con il tasto Mode **1**. Il regime impostato vale per entrambe le zone. Si possono selezionare i regimi "Auto", "Comfort manuale", "Economia manuale" e "Protezione manuale".

Funzione Timer

33 La funzione Timer si attiva premendo rapidamente il tasto Timer/Prog **2**. Ogni ulteriore pressione del tasto Timer/Prog o scatto di rotazione della manopola **3** aumenta di 30 minuti il tempo del timer (durata impostabile da 00.30 a 96:00 [h:m]).

34 Con il tasto Mode **1** si può commutare tra le funzioni "Timer Comfort" (livello Comfort mentre il timer è in funzione) e "Timer assenza" (livello di risparmio mentre il timer è in funzione).

Le impostazioni del timer si attivano con un ritardo di 4 secondi (timeout).

La funzione del timer vale per entrambe le zone. L'impostazione del tempo del timer e l'attivazione della funzione Timer sono possibili in qualsiasi regime (AUTO/MAN).

Se la funzione Timer è attiva, premendo rapidamente il tasto Timer/Prog viene visualizzato il tempo residuo del timer.

Per interrompere la funzione del timer, premere il tasto Mode oppure ripristinare la durata del timer su 00:00.

Pagine Info

35 Con la manopola **3** è possibile sfogliare tra le pagine Info. Il numero e il tipo delle pagine Info dipende dalla configurazione dell'unità (numero di zone) e dal regime (ad esempio ferie).

Messaggi di errore

Gli errori vengono visualizzati su una pagina informative apposite che viene visualizzata immediatamente, non appena l'errore si verifica.

Testo errore	Simbolo	Descrizione
L.bAt		Capacità batteria QAW912 o SSA955 scarsa (**l**ow **bat**tery)
no.CO		Errore comunicazione radio (**no co**mmunication)
CLOC		Ora non valida (**cloc**k)
CALI		Errore taratura SSA955 (**cali**bration)
no.LC		Non è collegato un regolatore principale (**no l**ead **c**ontroller), errore di configurazione
SEnS		Sensore temperatura ambiente QAW912 o SSA955 guasto (**sens**or)

Risoluzione degli errori

Il testo **L.bAt** nel display indica quale delle unità ha una capacità di batteria ridotta (d1..d7). Sostituire le batterie di questa unità (vedere capitolo "Manutenzione/Service) ed eseguire poi il test di collegamento radio (56).

Il testo **no.CO** nel display indica quale delle unità ha provocato un errore (d1..d7). Verificare lo stato di carica delle batterie dell'unità ed eseguire il test di collegamento radio (56). Questa operazione permette di risincronizzare con QAW912 eventuali unità "perse".

Nel testo **CLOC** deve essere impostata l'ora attuale (3-5).

In presenza del testo **CALI** si dovrebbe verificare se l'attuatore di regolazione corrispondente è posizionato correttamente sulla valvola e se la valvola è azionabile. Togliendo e inserendo nuovamente le batterie l'attuatore di regolazione esegue una nuova taratura.

Se compare il testo **no.LC** è necessario collegare un attuatore di regolazione SSA955 nella zona visualizzata (vedere capitolo "Messa in servizio).

Se compare il testo **SEnS** è necessario sostituire l'unità con il sensore di temperatura guasto.

Regolazione nella modalità di programmazione

29 Per passare alla modalità di programmazione, premere per > 0,4 secondi il tasto Timer/Prog **2**.
La prima riga di comando che viene visualizzata dipende dall'attuale stato di esercizio e di errore.

Con la manopola **3** si può scegliere la riga di comando desiderata.
Premendo rapidamente il tasto Mode **1**, l'unità ambiente ritorna al regime di funzionamento normale.

Ferie

Riga	Funzione, parametro	Unità	ALZ	Intervallo	Impostazione
1	Durata ferie	gg	0	0..99	
2	Regime Ferie Prot = protezione / Eco = economia	-	Prot	Prot / Eco	

Il regime Ferie si attiva non appena viene impostata una durata delle ferie di almeno un giorno (1). Per concludere in anticipo il regime Ferie, impostare il numero delle giornate di ferie su 0.

Se è impostato l'avvio ottimizzato, questo si attiva prima della fine delle ferie (al massimo 48 ore).

Durante le fiere entrambe le zone vengono riscaldate secondo il regime ferie impostato (Economia o Protezione) indipendentemente dal regime attuale delle singole zone.

Nel regime Ferie i tasti Mode e Timer non sono attivi. Se uno di questi tasti viene premuto per breve tempo, sul display compare l'indicazione "OFF" per due secondi.

Orologio annuale

Riga	Funzione, parametro	Unità	ALZ	Intervallo	Impostazione
3	Ora	hh:mm		00:00..23:59	
4	Data	dd.MM		01.01..31.12	
5	Anno	jjjj		2000..2099	

Setpoint Zone 1 + 2

Riga	Funzione, parametro	Unità	ALZ	Intervallo	Impostazione
	Zona 1				
10	Setpoint Comfort	°C	20	5.0..35.0	
11	Setpoint Economia	°C	15	5.0..35.0	
12	Setpoint Protezione	°C	12	5.0..35.0	
	Zona 2				
20	Setpoint Comfort	°C	20	5.0..35.0	
21	Setpoint Economia	°C	15	5.0..35.0	
22	Setpoint Protezione	°C	12	5.0..35.0	

I setpoint per la temperatura ambiente di una zona sono reciprocamente limitati.

Le zone vengono riscaldate fino al setpoint corrispondente, in funzione del regime scelto e/o del programma orario.

Programma orario per le zone 1 + 2

Nella modalità automatica l'unità ambiente regola le zone, in base al programma orario, sul setpoint Comfort o Economia.

L'impostazione del programma orario avviene per zona. Dapprima si deve scegliere il giorno della settimana (13 / 23). Quindi, mediante le righe di comando 14-19, impostare i punti di commutazione per il giorno selezionato. Preselezionando per il giorno della settimana il valore 1-7, è possibile impostare i punti di commutazione per tutti i giorni della settimana in una sola volta.

Per ogni zona e per ogni giorno sono possibili tre fasi di riscaldamento e fino ad un Massimo di sei punti di commutazione (--:-- = fase di riscaldamento non efficace).

Riga	Funzione, parametro	Unità	ALZ	Intervallo
	Zona 1			
13	Preselezione giorno settimana per progr.orario 1 = lunedì … 7 = domenica / 1-7 = tutti i giorni	-	-	1..7, 1-7
14	1. Fase di riscaldamento, inizio Comfort	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
15	1. Fase di riscaldamento, inizio Economia	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
16	2. Fase di riscaldamento, inizio Comfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
17	2. Fase di riscaldamento, inizio Economia	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
18	3. Fase di riscaldamento, inizio Comfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
19	3. Fase di riscaldamento, inizio Economia	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Riga	Funzione, parametro	Unità	ALZ	Intervallo
	Zona 2			
23	Preselezione giorno settimana per progr. orario 1 = lunedì … 7 = domenica / 1-7 = tutti i giorni	-	-	1..7, 1-7
24	1. Fase di riscaldamento, inizio Comfort	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
25	1. Fase di riscaldamento, inizio Economia	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
26	2. Fase di riscaldamento, inizio Comfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
27	2. Fase di riscaldamento, inizio Economia	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
28	3. Fase di riscaldamento, inizio Comfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
29	3. Fase di riscaldamento, inizio Economia	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Diagnosi per le zone 1 + 2

Riga	Funzione, parametro	Unità	ALZ	Intervallo	Impostazione
	Zona 1				
30	Setp. T.Amb.	°C			Solo visual.
31	Mis.att.T.Amb.	°C			Solo visual.
32	Posizione valvola	%			Solo visual.
	Zona 2				
40	Setp. T.Amb.	°C			Solo visual.
41	Mis.att.T.Amb.	°C			Solo visual.
42	Posizione valvola	%			Solo visual.

Per ogni zona vengono visualizzati gli attuali valori di setpoint temperatura ambiente, misura attuale temperatura ambiente e posizione valvola.

Manutenzione / service

Sostituzione delle batterie per QAW912 / SSA955

Vedere figure **36** e **2** alle pagine 6 e 2

Per la sostituzione delle batterie del **QAW912** seguire l'istruzione dettagliata **36**. Per la sostituzione delle batterie del **SSA955** seguire l'istruzione dettagliata **2** (allegata al prodotto).

Impostazione manuale dell'attuatore di regolazione

Vedere figura **37** a pagina 6

In caso di manutenzione o guasto portare ogni attuatore SSA955 nella posizione desiderata mediante chiave esagonale cava da 3 mm.

Funzione antilime
La funzione antilime attiva l'apertura e la chiusura delle valvole negli attuatori di regolazione dei radiatori. Questo consente di prevenire il rischio di bloccaggio degli attuatori in caso di arresto prolungato. La funzione si attiva per tutto l'anno, ogni lunedì alle 10.

Smaltimento

Le unità dello Starter Kit e i vari apparecchi abbinati devono essere smaltiti come apparecchiature elettroniche usate ai sensi della Direttiva Europea 2002/96/CE (WEEE) e non come normale rifiuto domestico. E' prescritta l'osservanza delle vigenti norme di legge nazionali e gli apparecchi devono essere smaltiti attraverso i canali appositamente previsti. Attenersi a tutte le prescrizioni locali attualmente applicabili. Le batterie usate devono essere smaltite attraverso i punti di raccolta appositamente previsti.

© 2009 Siemens Switzerland Ltd

Función

Ver Figura 1 en la página 1

El Starter Kit permite el control individual de la temperatura ambiente de una o dos zonas con hasta seis actuadores de control de radiadores SSA955 (el KIT911 incluye un actuador, el KIT914 incluye 4 actuadores).

El dispositivo QAW912 mide la temperatura ambiente para la zona 1. El sensor interno del primer SSA955, vinculado a la zona 2, mide la temperatura ambiente para la zona 2.

Es posible enviar una demanda de calefacción al sistema central de calefacción empleando el adaptador de enchufe vía radio KRF960 o el controlador del circuito de calefacción RRV912.

Cuando se amplía un sistema empleando una unidad central de apartamento de Synco, se podrán emplear todos los dispositivos del Starter Kit excepto el QAW912.

Ajuste

Ver Figuras 2 a 5 en páginas 2 - 3

1. Para ajustar el SSA955, consulte las instrucciones 2
2. Para ajustar el KRF960 y el RRV912 (no incluidos en el kit), consulte las instrucciones 3 y 4.
3. Para ajustar el QAW912, consulte 5

Puesta en funcionamiento

Encendido de dispositivos

2+36 Los dispositivos se encienden automáticamente en cuanto se insertan las baterías. A esto le sigue un breve test de capacidad de la batería.

Para el dispositivo **QAW912** se muestra la pantalla completa 30 durante dos segundos. El símbolo de batería baja aparece si las baterías tienen poca carga.

En el caso del actuador de control **SSA955** el LED se enciende en verde dos segundos durante el test. El LED se pone rojo durante dos segundos si las baterías están bajas.
El LED comienza a parpadear en verde cuando el actuador está listo para realizar la conexión.

⚠ El actuador deber ser insertado en una válvula para garantizar que el calibrado pueda hacerse antes de establecer la conexión (en caso contrario aparecería un mensaje de error).

ℹ En el caso de un dispositivo ya conectado, el actuador de control comprueba su ajuste como controlador de conductores (LC) o actuador paralelo (PA). Si se configura como controlador de conductores, el LED parpadea en rojo y verde alternativamente tres veces. Si se configura como actuador paralelo, el LED no se enciende. Después de esto, el dispositivo adopta un funcionamiento normal.

Selección del modo de configuración

Ver Figuras 6 y 7 en la página 3

6 Pulsando brevemente el botón de función F el dispositivo de sala cambia al modo de configuración y el símbolo aparece en la pantalla. La primera línea de funcionamiento mostrada varía dependiendo del estado actual de funcionamiento y de error.

7 El botón giratorio 3 puede ser empleado para seleccionar la línea de funcionamiento necesaria.

Pulsando brevemente el botón de modo 1 el dispositivo retorna al funcionamiento normal.

Vinculación de actuadores de control de radiador SSA955

Ver Figuras 8 a 14 en páginas 3 - 4

La zona 1 emplea el sensor de temperatura del dispositivo de sala.

⚠ La zona 2 emplea el sensor de temperatura interno del actuador de control que se conecta en primer lugar a la zona (LC). No se tienen en cuenta los sensores de otros actuadores paralelos (PA). Para poder asignar actuadores de control a la segunda zona, deberá ajustarse en primer lugar el tipo de sala de la zona 2 empleando la línea de funcionamiento 52 (consulte "Ajustes en modo de configuración").

Los actuadores de control están asignados a una zona de la siguiente forma:

8 Seleccione la línea de funcionamiento 53 en el dispositivo (54 para zona 2). El símbolo de programa parpadea; aparece en pantalla "conn".
9 Pulse brevemente el botón de Timer/Prog 2 (parpadea el símbolo de radio).
10 Pulse el botón de función F en el SSA955 para vincular (durante más de 5 segundos).

11 Mientras los dispositivos establecen contacto aparece "Proc" en pantalla. Una vez que el dispositivo de amiente ha detectado y conectado el actuador de control se emite una señal acústica y se muestran el número del dispositivo conectado (d1..d7) y su función (LC de controlador de conductores, PA de actuador paralelo).
El actuador de control se reinicia y pone en marcha automáticamente la auto-calibración después de realizar con éxito la vinculación. Ahora el dispositivo está conectado y lleva a cabo un funcionamiento normal.

12 Otros actuadores en la misma zona pueden conectarse directamente con 10.

ℹ Si la vinculación con la unidad central de apartamento resulta infructuosa, el parpadeo del LED cambia (modo normal) a destello (modo acelerado) después de 1 minuto (indicación de estado de funcionamiento inconexo). Aparece "Fail" en el dispositivo de sala 13. Cuando se alcanza el número máximo de actuadores de control para el dispositivo de sala, aparece en pantalla "Full" 14.

El proceso de vinculación se completa pulsando el botón Timer/Prog 2 del dispositivo de sala o transcurridos 4 minutos.
Para vincular actuadores de control a la otra zona, comience de nuevo por el paso 8.

Vinculación de un dispositivo para demandas de calefacción

Ver Figuras 8 a 16 en páginas 3 - 4

Un dispositivo de envío de una demanda de calefacción (KRF960, RRV912) está conectado de forma análoga a 8 a 11, pero empleando la línea de funcionamiento 55 del dispositivo de sala y el botón de función F del dispositivo a conectar (15 y 16).

ℹ Las líneas de funcionamiento para la demanda de calefacción (60-63) no se muestran hasta que no se haya vinculado el dispositivo correspondiente.

16 En el **RRV912**, la salida de relé Q1 o Q2 debe ser seleccionada con el botón de selección de canal CH para la vinculación. Después de realizar esta selección, pulse el botón de función F en el RRV912 (durante más de 5 segundos) hasta que parpadee el LED.

Test de conexión vía radio

17 Emplee el botón giratorio 3 para seleccionar la línea de funcionamiento 56 y activarla con el botón Timer/Prog 2 (el símbolo de radio parpadea).

18 Pulse brevemente el botón de función F del dispositivo a probar (16 en el caso del RRV912, seleccione primero la salida de relé adecuada con el botón de selección de canal CH).
Se emiten tres señales sonoras en el dispositivo de sala y se muestra el número de dispositivo (d1..d7) si se pasa el test de conexión.

Para un SSA955 se muestran asimismo el número de zona (1 o 2) y la función (LC o PA) 19.
En el caso de un RRV912, se muestra también el símbolo de demandas de calefacción 20.

Para probar la conexión con otro dispositivo pulse brevemente el botón de función.

El test de conexión vía radio finaliza pulsando el botón Timer/Prog 2 o transcurridos 4 minutos.

ℹ El KRF960 no permite un test de conexión vía radio. La funcionalidad de este dispositivo puede comprobarse empleando un test de cableado (línea de funcionamiento 60).

Mostrar lista de dispositivos/eliminar dispositivos

21 Emplee el botón giratorio para seleccionar la línea de funcionamiento 57 y confirme con el botón Timer/Prog. Si no está conectado ningún dispositivo aparecerá lo siguiente: "- - - -" 22. En caso contrario se muestra el primer dispositivo de la lista.

El botón giratorio puede ser empleado para desplazarse por los dispositivos d1..d7 (por ejemplo, d1 como controlador de conductores **23**, d2 como actuador paralelo **24**, o d5 como demanda de calefacción **25**).

Si el dispositivo seleccionado es un SSA955 o RRV912, la versión SW del dispositivo se muestra alternativamente con la anterior pantalla del dispositivo **26**.

Es posible eliminar un dispositivo de la lista seleccionándolo con el botón giratorio y pulsando después el botón de función F (durante al menos 5 segundos). Durante este tiempo aparece en pantalla "del:" y en número de dispositivo (por ejemplo, eliminar dispositivo d1 **27**).

Una vez emitida una señal sonora, queda eliminado el dispositivo y puede soltarse el botón de función. La pantalla pasa al primer dispositivo de la lista de dispositivos.

En el dispositivo eliminado deberán restablecerse los ajustes de fábrica mediante su botón de función.

Restablecimiento de los ajustes de fábrica

El dispositivo de sala **QAW912** se restablece pulsando el botón de función F durante al menos 20 segundos. Durante este tiempo aparece "CLrA" **28**. A esto le sigue una señal sonora. Después del reinicio el dispositivo de sala cambia al nivel de información.

El dispositivo de sala no puede establecerse en la línea de funcionamiento 57 o 70 si va a ser reiniciado. La lista de dispositivos se borra durante el restablecimiento y será necesario restablecer los ajustes de fábrica antes de la vinculación de todos los dispositivos vinculados previamente.

El restablecimiento de los ajustes de fábrica del actuador de control **SSA955**, del controlador del circuito de calefacción **RRV912** y del adaptador de enchufe vía radio **KRF960** se realiza pulsando del F del dispositivo durante al menos 20 segundos. Entonces se reinicia el dispositivo y ya no está conectado con el QAW912.

Ajustes en el modo de configuración

El modo de configuración está activado y las líneas de funcionamiento seleccionadas como se describe en **6** y **7**.

Las siguientes líneas de funcionamiento únicamente están visibles en el modo de configuración.
El ajuste de fábrica se muestra en la columna FS. Estos valores se cargan cuando se restablece el dispositivo.

Los cambios en los dispositivos asociados no se realizan inmediatamente debido al proceso vía radio para el ahorro de energía empleado (hasta cinco minutos de retardo).

Ajustes para las zonas 1 + 2

Línea	Función, parámetro	Unidad	FS	Margen	Ajuste
	Zona 1				
33	Modo silencio	-	OFF	OFF / SILE	
34	Reajuste del sensor	°C	0.0	-4.5..+4.5	
35	Posición mín. válvula confort	%	0	0..100	
	Zona 2				
43	Modo silencio	-	OFF	OFF / SILE	
44	Reajuste del sensor	°C	0.0	-4.5..+4.5	
45	Posición mín. válvula confort	%	0	0..100	

Activación del modo de silencio (33/43) para zonas sensibles al ruido.

El modo de silencio aumenta el consumo de energía del actuador, reduciendo de esta forma la vida de la batería de los actuadores de control de la zona correspondiente.

En caso de que los sensores de temperatura estén colocados en posición desfavorable, se ajustan para cada zona (34/44).

La apertura mínima de la válvula en el modo confort (35/45) sirve para evitar temperaturas frías de la superficie en zonas con calefacción de suelo radiante.

Ajustes óptimos de encendido/apagado para zonas 1 + 2

Línea	Función, parámetro	Unidad	FS	Margen	Ajuste
36	Avance máx. ajuste encendido	hh:mm	00:00	00:00..48:00	
37	Avance máx. ajuste apagado	hh:mm	0:00	0:00..6:00	
38	Temp. ambiente zona de ascenso 1	min/K	60	1..600	Sólo pantalla
39	Temp. ambiente zona de ascenso 2	min/K	60	1..600	Sólo pantalla

Para lograr la temperatura ambiente deseada en el momento especificado, los tiempos de encendido y apagado se ajustan automáticamente a la dinámica del edificio (más o menos avanzado). Los valores máximos para ajustar el tiempo por adelantado (36/37) son siempre aplicables a ambas zonas.

Durante la optimización de la fase de encendido, el dispositivo de sala mide permanentemente la tasa del aumento de temperatura en cada zona (38/39).

Tipo de sala

Línea	Función, parámetro	Unidad	FS	Margen	Ajuste
51	Tipo sala zona 1	-	rAd.S	rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	
52	Tipo sala zona 2	-	---	--- (inactivo) / rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	

La velocidad de control se ajusta al sistema de calefacción y a la infraestructura del edificio para cada zona con el ajuste "Tipo de sala" (51/52).

La zona 1 está siempre activa. La zona 2 está inactiva cuando se envía (---).

Tipo de sala	Descripción	Banda P Xp	Tiempo de acción integral Tn	Tiempo de acción derivado Tv	Zona neutral
---	Zona inactiva				
rAd.S	Radiador calienta lento (S = lento)	2 K	5400 s	450 s	0,1 K
rAd.F	Radiador calienta rápido (F = rápido)	2 K	3600 s	540 s	0,1 K
FLO.S	Suelo calienta lento (S = lento)	2 K	7200 s	540 s	0,1 K
FLO.F	Suelo calienta rápido (F = rápido)	2 K	5400 s	540 s	0,1 K

El "radiador calienta lento" es idóneo para la calefacción de radiador en edificios con paredes sólidas de ladrillo (construcción pesada).
El "radiador calienta rápido" es idóneo para la calefacción de radiador en edificios con paredes ligeras de ladrillo (construcción ligera).
El "suelo calienta lento" es idóneo para la calefacción de suelo radiante en edificios con paredes sólidas de ladrillo y construcción de suelo (construcción pesada).
El "suelo calienta rápido" es idóneo para la calefacción de suelo radiante en edificios con paredes ligeras de ladrillo y construcción de suelo (construcción ligera).

Configuración vía radio

Línea	Función, parámetro	Unidad	FS	Margen	Ajuste
53	Vincular dispositivos zona 1	-		conn	
54	Vincular dispositivos zona 2	-		conn	
55	Vincular dispositivo Demanda de calefacción	-		conn	
56	Test de conexiones vía radio	-		tESt	
57	Lista de dispositivos / eliminar dispositivo	-		LISt	

Estas líneas de funcionamiento se describen en detalle en las secciones "Vincular dispositivos", "Test de conexión vía radio" y "Mostrar lista de dispositivos/eliminar dispositivos".

Demandas de calefacción

Línea	Función, parámetro	Unidad	FS	Margen	Ajuste
60	Test de cableado demanda de calefacción	-	---	---, OFF, ON	
61	Posición de válvula: demanda temperatura encendida	%	5	1..30	
62	Posición de válvula: demanda temperatura apagada	%	1	1..30	
63	Actual demanda temperatura	-		OFF / ON	Sólo pantalla

El test de cableado (60) puede ser empleado para comprobar si un generador de calor conectado mediante un KRF960/RRV912 responde a la demanda de calor del QAW912 (encendido/apagado). Los cambios en los valores tienen efecto inmediato. Cuando se finaliza el test de cableado con el botón Timer/Prog, se establece automáticamente el valor "---" (= inactivo) y se realiza de nuevo la demanda de calefacción según las posiciones de válvula de las dos zonas.

La demanda de calefacción se realiza si la posición de válvula de una zona alcanza al menos el valor de la línea de funcionamiento 61. La demanda de calefacción se detiene si la posición de válvula en ambas zonas desciende por debajo del valor de la línea de funcionamiento 62,

Se muestra el estado actual de la demanda de calefacción (63).

Conexión automática del horario de verano

Línea	Función, parámetro	Unidad	FS	Margen	Ajuste
64	Inicio horario verano	dd.MM	25.03	01.01..31.12	
65	Fin horario verano	dd.MM	25.10	01.01..31.12	

El tiempo en el dispositivo de sala se establece el domingo siguiendo la fecha determinada (FS = último domingo del mes) en horario de verano u horario de invierno.

Si se establece la misma fecha en ambas líneas no tiene lugar el cambio automático al horario de verano.

Versión de dispositivo QAW912

Línea	Función, parámetro	Unidad	FS	Margen	Ajuste
70	Versión de dispositivo QAW912	-			Sólo pantalla

La versión de dispositivo de los dispositivos asociados se muestra en la lista de dispositivos (57) – ver "Lista de dispositivos".

Funcionamiento y pantalla

Elementos de control de QAW912

Ver Figura **29** en la página 5

En funcionamiento normal

[1] Botón de modo: Para cambiar el modo de funcionamiento (todas las zonas).
Cambio dentro de la función de timer (confort/económico).

[2] Botón Timer/Prog: Activa la función del timer. Ajustar la duración durante la función de timer. Cambiar a modo de programación (pulsar durante más de 0,4 segundos).

[3] Botón giratorio: Selecciona la página de información.
Ajustar la duración durante la función de timer.

[F] Botón de función: Para cambiar a modo de configuración.

En modo de programación

[1] Botón de modo: Sale del modo de programación.

[2] Botón Timer/Prog: Introduce la línea de funcionamiento seleccionada para ajustar los valores o volver a la selección de línea de funcionamiento.

[3] Botón giratorio: Seleccionar una línea de funcionamiento o ajustar valores.

En modo de configuración

[1] Botón de modo: Sale del modo de configuración.

[2] Botón Timer/Prog: Introduce la línea de funcionamiento seleccionada para ajustar los valores o volver a la selección de línea de funcionamiento.

[3] Botón giratorio: Seleccionar una línea de funcionamiento o ajustar valores.

[F] Botón de función: Eliminar dispositivo de la lista de dispositivos, restablecer los ajustes de fábrica.

Pantalla de QAW912

Ver Figura **30** en la página 5

Todos los símbolos y sus posiciones pueden verse en la pantalla completa. Los símbolos tienen los siguientes significados.

Símbolo	Breve descripción
1	Zona 1
2	Zona 2
AUTO	Modo de funcionamiento automático: Los actuales niveles de calefacción están controlados por el programa del tiempo para la zona correspondiente.
MAN	Modo de funcionamiento manual: Los niveles de calefacción están controlados por los ajustes en el dispositivo de sala.
	Función de timer activa. También se muestra durante el ajuste de la función de timer.
	Calentamiento hasta el valor de consigna Confort.
	Calentamiento hasta el valor de consigna Económico.
	Modo Protegido
	Activación optimizada función de tiempo activa.
	Desactivación optimizada función de tiempo activa.
	Función de vacaciones activa.
▲	Demanda de calefacción encendida (sólo con un RRV912 o KRF960 conectados).
Day	Día de la semana: 1 = lunes… 7 = domingo
	Error en el dispositivo de sala o en un dispositivo vía radio activado.
	Las baterías en el dispositivo de sala o en un dispositivo asignado vía radio se agotarán pronto y deben ser reemplazadas de inmediato.
	Error de vinculación de dispositivo/test de conexión vía radio/comunicación vía radio. Este símbolo parpadea cuando vincula dispositivos y cuando está activo el test de conexión vía radio.
Prog	Selección de línea (1..70); este símbolo parpadea durante la selección de línea.
88	Número de línea (1..70), día de la semana (1..7) o número de dispositivo (d1..d7).
Set	Valor regulable. Este símbolo parpadea al ajustar el valor.
Actual	Valor no regulable.
8.8:8:8	Muestra de valores o ajuste de valores.
	Modo de configuración.
▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬	Programa del timer en pasos de una hora.

Elementos de control y pantalla del SSA955

Ver Figura **31** en la página 5

[F] Botón de función: Vinculación del SSA995 a QAW912, test de baterías, test de conexión, restablecimiento de ajustes de fábrica.
[LED] Función de pantalla: Ver descripciones detalladas de los correspondientes pasos de control.

Control en funcionamiento normal

Ver Figuras **32** a **35** en páginas 5 - 6

Selección del modo de funcionamiento

32 Es posible establecer el modo de funcionamiento con el botón de modo [1]. El modo de funcionamiento seleccionado se aplica a ambas zonas. Los modos de funcionamiento "Auto", "Manual Confort", "Manual Eco" y "Manual Protección" están disponibles para su selección.

Función de timer

33 Pulse brevemente el botón de Timer/Prog [2] para activar la función de timer. Cada vez que se pulsa el botón Timer/Prog o con cada pasa de giro del botón giratorio [3] el valor del timer se amplía en 30 minutos (es posible establecer una duración de 00:30 a 96:00 [h:m]).

34 El botón de modo [1] puede ser empleado para conmutar entre las funciones "Timer de Confort" (nivel de confort durante el periodo de timer) y "Timer de Ausencia" (nivel de calefacción inferior durante el periodo del timer).

Cada ajusta del timer tiene efecto después de 4 segundos (tiempo de espera).

La función de timer se aplica a ambas zonas. El timer puede ajustarse y activarse en cualquier modo de funcionamiento (AUTO/MAN).

Si se pulsa brevemente el botón de Timer/Prog mientras está activa la función de timer, se muestra en pantalla el tiempo restante de timer.

La función de timer puede cancelarse pulsando el botón de modo o restableciendo en 00:00 la duración del timer.

Páginas de información

35 El botón giratorio [3] puede ser empleado para desplazarse por las páginas de información. El número y el tipo de páginas de información varía dependiendo de la configuración del dispositivo (número de zonas) y del estado de funcionamiento (p. ej. vacaciones).

Mensajes de error

Los errores se muestran en una página de información independiente que aparece inmediatamente después de producirse el error.

Texto de error	Símbolo	Descripción
L.bAt		Capacidad de batería baja para QAW912 o SSA955 (**l**ow **bat**tery – batería baja).
no.CO		Error de comunicación vía radio (**no co**mmunication – sin comunicación).
CLOC		Tiempo no válido. (**cloc**k)
CALI		Error de calibrado para SSA955 (**cali**bration).
no.LC		Ningún controlador de conductores vinculado, error de configuración (**no l**ead **c**ontroller).
SEnS		Sensor de temperatura ambiente defectuoso para QAW912 o SSA955 (**sens**or).

Solución de problemas

En caso de **L.bAt** (batería baja), se indica cuál de los dispositivos tiene niveles bajos de batería (d1..d7). Reemplace las baterías en el dispositivo correspondiente (ver "Mantenimiento/servicio") y después ejecute el test de conexión vía radio (56).

En caso de **no.CO** (sin conexión), se indica cuál de los dispositivos ha causado el error (d1..d7). Compruebe la capacidad de las baterías del dispositivo y realice el test de conexión vía radio (56). Los dispositivos que hayan perdido su conexión se sincronizan de nuevo con el QAW912.

En el caso de **CLOC**, es necesario establecer el tiempo (3-5).

Para los errores de **CALI**, compruebe si el actuador de control correspondiente está correctamente colocado en la válvula y si es posible operar la válvula. El actuador se recalibra una vez que las baterías han sido extraídas y reinsertadas de nuevo.

Si no se muestra **no.LC**, se deberá vincular un actuador de control SSA955 a la zona indicada (ver "Configuración").

En el caso de un error **SEnS**, será necesario reemplazar el dispositivo con el sensor de temperatura defectuoso.

Ajustes en el modo de programación

29 El modo de programación se activa pulsando el botón Timer/Prog **2** durante más de 0,4 segundos.
La primera línea de funcionamiento mostrada varía dependiendo del estado actual de funcionamiento y de error.

Es posible seleccionar la línea de funcionamiento requerida con el botón giratorio **3**.
Pulsando brevemente el botón de modo **1** el dispositivo retorna al funcionamiento normal.

Vacaciones

Línea	Función, parámetro	Unidad	FS	Margen	Ajuste
1	Duración de las vacaciones	dd	0	0..99	
2	Modo de funcionamiento en vacaciones Prot = Protegido/ Eco = Económico	-	Prot	Prot / Eco	

El modo de vacaciones se activa una vez establecida una duración de al menos un día (1). El modo de vacaciones puede ser finalizado prematuramente estableciendo en 0 el número de días.

Si se ha establecido la función de activación optimizada, se activará antes del fin de las vacaciones (como mínimo con 48 horas de antelación).

Durante las vacaciones, las dos zonas se calientan de acuerdo con el modo de funcionamiento en vacaciones seleccionado (Eco o Protegido) independientemente del modo de funcionamiento actual de las zonas.

Los botones de modo y de tiempo están inactivos en el modo de vacaciones. Pulsando alguno de estos botones aparecerá "OFF" (apagado) durante dos segundos.

Reloj anual

Línea	Función, parámetro	Unidad	FS	Margen	Ajuste
3	Hora	hh:mm		00:00..23:59	
4	Fecha	dd.MM		01.01..31.12	
5	Año	aaaa		2000..2099	

Valores de consigna para zonas 1 + 2

Línea	Función, parámetro	Unidad	FS	Margen	Ajuste
	Zona 1				
10	Consigna Confort	°C	20	5.0..35.0	
11	Consigna Económico	°C	15	5.0..35.0	
12	Consigna modo Protegido	°C	12	5.0..35.0	
	Zona 2				
20	Consigna de confort	°C	20	5.0..35.0	
21	Consigna Económico	°C	15	5.0..35.0	
22	Consigna modo Protegido	°C	12	5.0..35.0	

Los valores de consigna de la temperatura ambiente de una zona están limitados entre sí.

Las zonas se calientan a la temperatura de consigna asociada al modo de funcionamiento y/o programa de timer seleccionados.

Hora para zonas 1 + 2

En el modo automático, el dispositivo de sala establece para las zonas la temperatura de consigna Confort o Económico dependiendo del programa de timer.

El timer se ajusta independientemente para cada zona. En primer lugar hay que establecer el día de la semana (13/23). Las líneas de funcionamiento 14-19/24-29 pueden emplearse después para establecer las horas de conmutación para el día seleccionado.

Las horas de conmutación pueden establecerse de forma idéntica para todos los días de la semana con la selección de día de la semana (1-7).

Hasta tres fases de calentamiento o hasta seis horas de conmutación es posible establecer para cada zona y día (--:-- = fase de calentamiento desactivada).

Línea	Función, parámetro	Unidad	FS	Margen
	Zona 1			
13	Selección de día semana para timer 1 = lunes… 7 = domingo/ 1-7 = todos los días	-	-	1..7, 1-7
14	1ª fase de calentamiento, inicio de Confort	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
15	1ª fase de calentamiento, inicio de Económico	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
16	2ª fase de calentamiento, inicio de Confort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
17	2ª fase de calentamiento, inicio de Económico	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
18	3ª fase de calentamiento, inicio de Confort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
19	3ª fase de calentamiento, inicio de Económico	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Línea	Función, parámetro	Unidad	FS	Margen
	Zona 2			
23	Selección de día semana para timer 1 = lunes... 7 = domingo/ 1-7 = todos los días	-	-	1..7, 1-7
24	1ª fase de calentamiento, inicio de Confort	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
25	1ª fase de calentamiento, inicio de Económico	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
26	2ª fase de calentamiento, inicio de Confort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
27	2ª fase de calentamiento, inicio de Económico	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
28	3ª fase de calentamiento, inicio de Confort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
29	3ª fase de calentamiento, inicio de Económico	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Diagnóstico para zonas 1 + 2

Línea	Función, parámetro	Unidad	FS	Margen	Ajuste
	Zona 1				
30	Consigna de temperatura ambiente actual	°C			Sólo pantalla
31	Temperatura real de la sala	°C			Sólo pantalla
32	Posición de válvula	%			Sólo pantalla
	Zona 2				
40	Consigna de temperatura ambiente actual	°C			Sólo pantalla
41	Temperatura real del la sala	°C			Sólo pantalla
42	Posición de válvula	%			Sólo pantalla

La consigna y los valores de temperatura ambiente actuales se muestran para cada zona, junto con la posición actual de la válvula.

Mantenimiento/servicio

Cambio de baterías en los QAW912/SSA955

Ver Figuras **36** a **2** en páginas 6 y 2

La baterías se cambian en el **QAW912** siguiendo las instrucciones detalladas **36**. La baterías se cambian en el **SSA955** siguiendo las instrucciones detalladas **2** (anexas al producto)

Ajuste manual del actuador de control

Ver Figura **37** en la página 6

Para las labores de servicio, o en caso de error, el SSA955 puede colocarse en la posición necesaria empleando una llave hexagonal de 3mm.

Función antical

La función antical provoca la apertura y cierre de las válvulas en los actuadores de control de radiadores. Esto evita el atasco en caso de que los actuadores permanezcan inutilizados durante largos periodos de tiempo. La función se activa a las 10 horas de cada lunes durante todo el año.

Eliminación de residuos

La eliminación de los dispositivos del Starter Kit y los dispositivos asociados se debe realizar como residuos electrónicos en cumplimiento de la directiva europea 2002/96/CE y no con la basura normal. Tenga en cuenta todas las regulaciones nacionales relevantes respecto a los canales correctos de eliminación de residuos. Cumpla la legislación local vinculante en la actualidad. Elimine las baterías descargadas cumpliendo con las regulaciones medioambientales vigentes.

© 2009 Siemens Switzerland Ltd

Função

Vide a figura 1 na página 1.

O Kit de Iniciação permite controlar individualmente a temperatura ambiente de uma ou duas zonas com até seis actuadores de controlo dos radiadores SSA955 (o KIT911 inclui um actuador e o KIT914 inclui 4 actuadores).

A temperatura ambiente para a zona 1 é medida pelo dispositivo QAW912. A temperatura ambiente para a zona 2 é medida pelo sensor interno do primeiro SSA955, que está ligado à zona 2.

Um pedido de aquecimento pode ser enviado ao sistema de aquecimento central pelo adaptador opcional da tomada de rádio KRF960 ou controlador do circuito de aquecimento RRV912.

Ao ampliar o sistema com uma central Synco living é possível usar todos os dispositivos do Kit de Iniciação excepto o QAW912.

Montagem

Vide as figuras 2 a 5 nas páginas 2 - 3.

1. Para montar o SSA955, vide as instruções 2.
2. Para montar o KRF960 e RRV912 (não incluídos no Kit), vide as instruções 3 e 4.
3. Para montar o QAW912, vide as instruções 5.

Colocação em funcionamento

Ligar os dispositivos

2+36 Os dispositivos são ligados automaticamente logo após a introdução das pilhas. Isso é seguido por um curto teste à capacidade da bateria.

Para o dispositivo **QAW912**, o visor completo 30 é apresentado durante dois segundos. O símbolo de bateria fraca é exibido caso as pilhas estejam fracas.

No caso do actuador de controlo **SSA955**, os LEDs acendem-se na cor verde durante dois segundos durante o teste à bateria. O LED passa para vermelho durante dois segundos se as pilhas estiverem fracas.
O LED começa a piscar na cor verde logo que o actuador esteja pronto para estabelecer a ligação.

⚠ O actuador deve ser montado numa válvula para garantir a realização da calibração antes de ser estabelecida a ligação (caso contrário será exibida uma mensagem de erro).

ℹ No caso de um dispositivo já conectado, o actuador de controlo verifica as suas definições como controlador principal (LC) ou como actuador paralelo (PA). Se definido como controlador principal, o LED pisca alternadamente na cor vermelha e verde durante três vezes. Se definido como actuador paralelo, o LED não se acende. Depois disso, o dispositivo assumirá o funcionamento normal.

Seleccionar o modo de colocação em funcionamento

Vide as figuras 6 e 7 na página 3.

6 Carregando no botão de função F, o dispositivo interior muda para o modo de colocação em funcionamento e o símbolo surge no visor. A primeira linha de comando exibida varia de acordo com a estado actual de funcionamento e do erro.

7 O botão rotativo 3 pode ser usado para seleccionar a linha de comando desejada.

Carregando durante breves momentos no botão de modo 1, o dispositivo volta ao funcionamento normal.

Ligar actuadores dos radiadores SSA955

Vide as figuras 8 a 14 nas páginas 3 - 4.

A zona 1 utiliza o sensor da temperatura do dispositivo interior.

⚠ A zona 2 utiliza o sensor da temperatura interior do actuador de controlo primeiro ligado à zona 2 (LC). Os sensores dos outros actuadores paralelos (PA) não são considerados.
Para poder atribuir actuadores de controlo à segunda zona, o tipo de divisão da zona 2 deve ser primeiro definido usando a linha de comando 52 (vide "Definições no modo de colocação em funcionamento).

Os actuadores são atribuídos a uma zona da seguinte forma:

8 Seleccione a linha de comando 53 no dispositivo (54 para a zona 2). O símbolo de programação pisca, "conn" é exibido.
9 Carregue no botão Timer/Prog 2 durante breves momentos (o símbolo de rádio pisca).
10 Carregue no botão de função F no SSA955 para ligar (durante mais de 5 segundos).

11 Enquanto os dispositivos estabelecem o contacto, a indicação "Proc" é exibida. Depois de o dispositivo interior ter detectado e ligado o actuador de controlo, é emitido um sinal acústico e são exibidos o número do dispositivo conectado (d1..d7) e a sua função (LC para controlador principal, PA para actuador paralelo).
O actuador de controlo reinicializa e inicia automaticamente a auto-calibração após uma ligação bem sucedida. O dispositivo está agora conectado e está no modo de funcionamento normal.

12 Outros actuadores na mesma zona podem ser directamente ligados a 10.

ℹ Se a ligação à unidade residencial central não tiver êxito, a intensidade do piscar do LED muda do padrão regular para um padrão acelerado passado 1 minuto (indicação do estado de funcionamento não conectado). A indicação "Fail" é exibida no dispositivo interior 13. Se for alcançado o número máximo de actuadores de controlo para o dispositivo interior, é apresentada a indicação "Full" 14.

O processo de ligação é concluído carregando no botão Timer/Prog 2 no dispositivo interior ou após 4 minutos.
Para ligar actuadores de controlo à outra zona, volte ao passo 8.

Ligar dispositivo para pedidos de aquecimento

Vide as figuras 8 a 16 nas páginas 3 - 4.

Um dispositivo para encaminhar um pedido de aquecimento (KRF960, RRV912) é ligado de modo análogo a 8 até 11, porém usando a linha de comando 55 do dispositivo interior e o botão de função F do dispositivo a ligar (15 e 16).

ℹ As linhas de comando para o pedido de aquecimento (60-63) só são exibidas depois de ligado o respectivo dispositivo.

16 No **RRV912**, a saída Q1 ou Q2 do relé deve ser seleccionada com o botão de selecção do canal CH para a ligação. Depois de efectuada a selecção, carregue no botão de função F no RRV912 (durante mais de 5 segundos) até o LED piscar.

Teste da ligação via rádio

17 Com o botão rotativo 3 seleccione a linha de comando 56 e active-a com o botão Timer/Prog 2 (o símbolo do rádio pisca).

18 Carregue no botão de função F no dispositivo a testar (16 no caso do RRV912, seleccione primeiro a saída adequada do relé com o botão de selecção do canal CH).
São emitidos três sons de sinalização no dispositivo interior e o número do dispositivo (d1..d7) é exibido se o teste da ligação tiver sido bem sucedido.

Para o SSA955, o número da zona (1 ou 2) e a função (PC ou PA) também são exibidos 19.
No caso de um RRV912, o símbolo para os requisitos de aquecimento também é exibido 20.

Para testar a ligação a outro dispositivo, carregue durante breves momentos no seu botão de função.

O teste da ligação via rádio é concluído carregando no botão Timer/Prog 2 ou depois de decorridos 4 minutos.

ℹ O KRF960 não suporta um teste da ligação via rádio. A funcionalidade deste dispositivo pode ser verificada através do teste da cablagem (linha de comando 60).

Mostrar lista de dispositivos/eliminar dispositivos

21 Utilize o botão rotativo para seleccionar a linha de comando 57 e confirme com o botão Timer/Prog. Se não estiverem ligados nenhuns dispositivos, será exibida a seguinte indicação: "- - - -" 22. Caso contrário será exibido o primeiro dispositivo da lista.
O botão rotativo pode ser utilizado para percorrer a lista de dispositivos d1..d7 (por exemplo, d1 como controlador principal 23, d2 como actuador paralelo 24 ou d5 como pedido de aquecimento 25).

Se o dispositivo seleccionado for o SSA955 ou RRV912, a versão do software do dispositivo é indicada alternadamente com a indicação do dispositivo acima **26**.

É possível seleccionar um dispositivo da lista seleccionando-o com o botão rotativo e, depois, carregando no botão de função **F** (durante pelo menos 5 segundos). Durante esse tempo, a indicação "del." e o número do dispositivo são exibidos (por exemplo, eliminar dispositivo d1 **27**).

Depois de emitido um som de sinalização, o dispositivo é eliminado e o botão de função pode ser libertado. A exibição muda para o primeiro dispositivo da lista de dispositivos.

i As definições de fábrica de um dispositivo eliminado devem ser repostas através do seu botão de função.

Repor definições de fábrica nos dispositivos

O dispositivo interior **QAW912** pode ser reinicializado carregando no botão de função **F** durante pelo menos 20 segundos. A indicação "CLrA" é exibida durante esse tempo **28**. Isso é seguido por um som de sinalização. Após uma reinicialização, o dispositivo interior muda para o nível de informação.

i O dispositivo interior não deve ser colocado na linha de comando 57 ou 70 caso o mesmo deva ser reinicializado. A lista de dispositivos é eliminada durante a reinicialização e as definições de fábrica devem ser repostas em todos os dispositivos anteriormente ligados antes da ligação.

No actuador de controlo **SSA955**, controlador do circuito de aquecimento **RRV912** e adaptador da tomada do rádio **KRF960** são repostas as definições de fábrica carregando no botão de função **F** do dispositivo durante pelo menos 20 segundos. O dispositivo reinicializa depois e não está mais ligado ao QAW912.

Definições no modo de colocação em funcionamento

O modo de colocação em funcionamento é activado e as linhas de comando seleccionadas conforme descrito em **6** e **7**.

As linhas de comando seguintes são apenas visíveis no modo de colocação em funcionamento.
A definição de fábrica é indicada na coluna DF. Estes valores são carregados ao reinicializar o dispositivo.

i Alterações nos dispositivos parceiros não são imediatamente realizadas devido ao processo economizador de energia via rádio (atraso de até cinco minutos).

Definições para as zonas 1 + 2

Linha	Função, parâmetro	Unidade	DF	Alcance	Definição
	Zona 1				
33	Modo de silêncio	-	0FF	0FF / SILE	
34	Reajuste do sensor	°C	0.0	-4.5..+4.5	
35	Posição mín. da válvula conforto	%	0	0..100	
	Zona 2				
43	Modo de silêncio	-	0FF	0FF / SILE	
44	Reajuste do sensor	°C	0.0	-4.5..+4.5	
45	Posição mín. da válvula conforto	%	0	0..100	

Activação do modo de silêncio (33/43) para zonas sensíveis ao ruído.

i O modo de silêncio aumenta o consumo de energia do actuador, reduzindo, assim, a durabilidade da bateria dos actuadores de controlo na zona correspondente.

No caso de sensores da temperatura ambiente mal posicionados, os sensores são ajustados para cada zona (34/44).

A abertura mínima da válvula no modo de conforto (35/45) serve para impedir temperaturas superficiais frias nas zonas com aquecimento do piso.

Definições de optimização da activação/desactivação para zonas 1 + 2

Linha	Função, parâmetro	Unidade	DF	Alcance	Definição
36	Activação com adiantamento máx.	hh:mm	00:00	00:00..48:00	
37	Desactiv. com adiantamento máx.	hh:mm	0:00	0:00..6:00	
38	Aumento temp. amb. zona 1	min/K	60	1..600	Só exibição
39	Aumento temp. amb. zona 2	min/K	60	1..600	Só exibição

Para alcançar a temperatura ambiente desejada à hora definida, as horas de activação e desactivação são automaticamente ajustadas às dinâmicas do edifício (com maior ou menor avanço).

Os valores máximos para a definição do adiantamento (36/37) aplica-se sempre a ambas as zonas.
Durante a optimização da fase de activação, o dispositivo interior mede continuamente a taxa de aumento da temperatura para cada zona (38/39).

Tipo de divisão

Linha	Função, parâmetro	Unidade	DF	Alcance	Definição
51	Tipo de divisão zona 1	-	rAd.S	rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	
52	Tipo de divisão zona 2	-	---	--- (inactivo) / rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	

A velocidade de controlo é ajustada ao sistema de aquecimento e à estrutura do edifício para cada zona com a definição "Tipo de divisão" (51/52).

A zona 1 está sempre activa. A zona 2 está inactiva aquando do fornecimento (---).

Tipo de divisão	Descrição	P-band Xp	Tempo de acção integral Tn	Tempo de acção derivado Tv	Zona neutra
---	Zona inactiva				
rAd.S	Aquecimento lento do radiador (S = slow)	2 K	5400 s	450 s	0.1 K
rAd.F	Aquecimento rápido do radiador (F = fast)	2 K	3600 s	540 s	0.1 K
FLO.S	Aquecimento lento do piso (S = slow)	2 K	7200 s	540 s	0.1 K
FLO.F	Aquecimento rápido do piso (F = fast)	2 K	5400 s	540 s	0.1 K

O "aquecimento lento do radiador" é adequado para o aquecimento dos radiadores em edifícios com alvenaria sólida (construção pesada).
O "aquecimento rápido do radiador" é adequado para o aquecimento dos radiadores em edifícios com alvenaria leve.
O "aquecimento lento do piso" é adequado para o aquecimento do piso em edifícios com alvenaria sólida e construção do piso.
O "aquecimento rápido do piso" é adequado para o aquecimento do piso em edifícios com alvenaria leve e construção do piso.

Colocação em funcionamento via rádio

Linha	Função, parâmetro	Unidade	DF	Alcance	Definição
53	Ligar dispositivos zona 1	-		conn	
54	Ligar dispositivos zona 2	-		conn	
55	Ligar dispositivo Pedido de aquecimento	-		conn	
56	Testar ligações via rádio	-		tESt	
57	Lista de dispositivos / Eliminar dispositivo	-		LISt	

Estas linhas de comando são descritas detalhadamente nas secções "Ligar dispositivos", "Teste da ligação via rádio" e "Mostrar lista de dispositivos/eliminar dispositivos".

Requisitos do aquecimento

Linha	Função, parâmetro	Unidade	DF	Alcance	Definição
60	Teste da cablagem pedido aquecimento	-	---	---, OFF, On	
61	Posição da válvula: pedido de temperatura activo	%	5	1..30	
62	Posição da válvula: pedido de temperatura inactivo	%	1	1..30	
63	Pedido actual da temperatura	-		OFF / On	Só exibição

O teste da cablagem (60) pode ser utilizado para verificar se um gerador de calor ligado por meio de um KRF960/RRV912 reage ao pedido de aquecimento do QAW912 (activo/inactivo). Alterações nos valores são imediatamente assumidas. Ao concluir o teste da cablagem com o botão Timer/Prog, o valor "---" (= inactivo) é definido automaticamente e o pedido de aquecimento é reimplementado de acordo com as posições das válvulas das duas zonas.

O pedido de aquecimento é efectuado se a posição da válvula de uma zona alcançar pelo menos o valor da linha de comando 61.
O pedido de aquecimento é parado se a posição da válvula nas duas zonas baixar para menos do valor da linha de comando 62.

O estado actual do pedido de aquecimento é exibido (63).

Activação automática do horário de Verão

Linha	Função, parâmetro	Unidade	DF	Alcance	Definição
64	Início do horário de Verão	dd.MM	25.03	01.01..31.12	
65	Fim do horário de Verão	dd.MM	25.10	01.01..31.12	

A hora no dispositivo interior é acertada no domingo seguinte à data definida (DF = último domingo do mês) para o horário de Verão ou horário de Inverno.
Se for definida a mesma data nas duas linhas, não haverá uma alteração automática no horário de Verão e Inverno.

Versão do dispositivo QAW912

Linha	Função, parâmetro	Unidade	DF	Alcance	Definição
70	Versão do dispositivo QAW912	-			Só exibição

A versão dos dispositivos parceiros é exibida na lista de dispositivos (57) – vide “Lista de dispositivos”.

Operação e exibição

Elementos de controlo do QAW912

Vide a figura **29** na página 5.

No modo de funcionamento normal

1 Botão Mode: Altera o modo de funcionamento (todas as zonas).
Alterna entre a função de temporizador (Comfort/Economy).

2 Botão Timer/Prog: Activa a função de temporizador. Define a duração durante a função de temporização. Muda para o modo de programação (carregue durante mais de 0,4 segundos).

3 Botão rotativo: Selecciona a página de informação.
Define a duração durante a função de temporização.

F Botão de função: Para alterar o modo de colocação em func..

No modo de programação

1 Botão Mode: Sai do modo de programação.

2 Botão Timer/Prog: Permite entrar na linha de comando seleccionada para ajuste do valor ou voltar à selecção da linha de comando.

3 Botão rotativo: Permite seleccionar uma linha de comando ou ajustar valores.

No modo de colocação em funcionamento

1 Botão Mode: Sai do modo de colocação em funcionamento.

2 Botão Timer/Prog: Permite entrar na linha de comando seleccionada para ajuste do valor ou voltar à selecção da linha de comando.

3 Botão rotativo: Permite seleccionar uma linha de comando ou ajustar valores.

F Botão de função: Permite eliminar o dispositivo da lista de dispositivos ou repor as definições de fábrica no dispositivo.

Visor do QAW912

Vide a figura **30** na página 5.

Todos os símbolos e as suas posições podem ser vistas no visor completo. Os símbolos têm o significado a seguir.

Símbolo	Breve descrição
1	Zona 1
2	Zona 2
AUTO	Modo de funcionamento automático: Os níveis de aquecimento actuais são controlados pelo programa do temporizador para a zona correspondente.
MAN	Modo de funcionamento manual: Os níveis de aquecimento são controlados pelas definições no dispositivo interior.
	Função de temporizador activa. Também exibido durante a definição da função de temporizador.
	Aquecimento no valor de ajuste Comfort.
	Aquecimento no valor de ajuste Economy.
	Modo protegido.
	Optimização da hora de activação activa.
	Optimização da hora de desactivação activa.
	Função de férias activa.
▲	Pedido de aquecimento activo (apenas com um RRV912 ou KRF960 ligado).
Day	Dia da semana: 1 = Segunda-feira … 7 = Domingo
	Erro no dispositivo interior ou num dispositivo de rádio atribuído.
	As pilhas no dispositivo interior ou no dispositivo de rádio atribuído estão quase descarregadas e devem ser imediatamente substituídas.
	Dispositivo a ligar/teste da ligação via rádio/erro de comunicação via rádio. Este símbolo pisca ao ligar dispositivos e durante um teste da ligação via rádio activo.
Prog	Seleccionador de linha (1..70); este simbolo pisca durante selecçao da linha.
88	Numero de linha (1..70), dia da semana (1..7) ou numero do dispositivo (d1..d7).
Set	Valor ajustável. Este símbolo pisca ao definir o valor.
Actual	Valor não ajustável.
8.8:8:8	Exibição do valor o ajuste do valor.
	Modo de colocação em funcionamento.
	Programa do temporizador em intervalos de uma hora.

Elementos de controlo e exibição do SSA955

Vide a figura **31** na página 5.

F Botão de função: Ligação do SSA955 ao QAW912, teste à bateria, teste da ligação, reposição das definições de fábrica.
LED Função de exibição. Vide as descrições detalhadas para os passos de controlo correspondentes.

Controlo no modo de funcionamento normal

Vide as figuras **32** a **35** nas páginas 5 - 6.

Selecção do modo de funcionamento

32 O modo de funcionamento pode ser definido com o botão Mode **1**. O modo de funcionamento seleccionado aplica-se a ambas as zonas. Podem ser seleccionados os modos de funcionamento “Automático”, “Manual Conforto", "Manual Economia" e "Manual Protegido".

Função de temporizador

33 Carregue durante breves momentos no botão Timer/Prog **2** para activar a função de temporizador. Cada vez que carregar no botão Timer/Prog ou que rodar o botão rotativo **3** em cada passo, o valor do temporizador é aumentado em intervalos de 30 minutos (pode ser definida uma duração de 00:30 a 96:00 [h:m])

34 O botão Mode **1** pode ser utilizado para alternar entre as funções “Comfort timer” (nível Conforto durante o período do temporizador) e “Absent timer” (nível menor de aquecimento durante o período do temporizador).

Cada definição do temporizador é assumida após 4 s (timeout).

A função de temporizador aplica-se a ambas as zonas. O temporizador pode ser definido e activado em qualquer modo de funcionamento (AUTO/MAN).

Se carregar durante breves momentos no botão Timer/Prog enquanto a função de temporizador está activa, o tempo restante do temporizador é exibido.

A função de temporizador pode ser cancelada carregando no botão Mode ou definindo a duração do temporizador para 00:00.

Páginas de informação

35 O botão rotativo **3** pode ser utilizado para percorrer as páginas de informação. O número e o tipo de páginas de informação variam de acordo com a configuração do dispositivo (número de zonas) e o estado de funcionamento (p. ex., férias).

Mensagens de erro

Os erros são exibidos numa página de informação separada que surge imediatamente após a ocorrência do erro.

Texto do erro	Símbolo	Descrição
L.bAt		Bateria fraca para QAW912 ou SSA955 (**l**ow **bat**tery).
no.CO		Erro de comunicação via rádio (**no co**mmunication).
CLOC		Hora inválida (**cloc**k).
CALI		Erro de calibração para SSA955 (**cali**bration)
no.LC		Nenhum controlador principal ligado (**no l**ead **c**ontroller), erro de configuração.
SEnS		Sensor da temperatura ambiente avariado para QAW912 ou SSA955 (**sens**or).

Resolução de problemas

No caso de **L.bAt**, o visor mostra o dispositivo que tem níveis baixos de bateria (d1..d7). Substitua as pilhas no dispositivo relevante (vide “Manutenção/assistência técnica) e, depois, faça o teste da ligação via rádio (56).

Para **no.CO**, o visor mostra o dispositivo que causou o erro (d1..d7). Verifique a capacidade da bateria do dispositivo e, depois, faça o teste da ligação via rádio (56). Os dispositivos com ligação perdida são novamente sincronizados com o QAW912.

No caso de **CLOC**, a hora deve ser acertada (3-5).

Para erros **CALI**, verifique se o actuador de controlo correspondente está correctamente posicionado na válvula e se a válvula pode ser accionada. O actuador executa a auto-calibração após a remoção e reinserção das pilhas.

Se for exibido **no.LC**, um actuador de controlo SSA955 deverá ser ligado à zona exibida (vide "Colocação em funcionamento"). No caso de um erro SEnS, o dispositivo com o sensor da temperatura avariado deverá ser substituído.

Definições no modo de programação

29 O modo de programação é activado carregando no botão Timer/Prog **2** durante mais de 0,4 segundos.
A primeira linha de comando exibida varia de acordo com a estado actual de funcionamento e do erro.

A linha de comando desejada pode ser seleccionada com o botão rotativo **3**.
Carregando durante breves momentos no botão de modo **1** faz o dispositivo voltar ao funcionamento normal.

Férias

Linha	Função, parâmetro	Unidade	DF	Alcance	Definição
1	Duração das férias	dd	0	0..99	
2	Modo de funcionamento nas férias Prot = Protegido Eco = Economy	-	Prot	Prot / Eco	

O modo de férias fica activo se for definida uma duração de pelo menos um dia (1). O modo de férias pode ser concluído prematuramente definindo o número de dias para 0.

Se a função de activação optimizada estiver seleccionada, ela será activada antes do fim das férias (no máximo 48 horas antes).

Durante as férias, ambas as zonas são aquecidas de acordo com o modo de funcionamento em férias seleccionado (Eco ou Protegido), independentemente do modo de funcionamento actual das zonas.

Os botões Mode e Timer estão inactivos no modo de férias. Se carregar num destes botões, será exibida a indicação "OFF" durante dois segundos.

Relógio anual

Linha	Função, parâmetro	Unidade	DF	Alcance	Definição
3	Hora	hh:mm		00:00..23:59	
4	Data	dd.MM		01.01..31.12	
5	Ano	AAAA		2000..2099	

Valores de ajuste para as zonas 1 + 2

Linha	Função, parâmetro	Unidade	DF	Alcance	Definição
	Zona 1				
10	Ajuste Comfort	°C	20	5.0..35.0	
11	Ajuste Economy	°C	15	5.0..35.0	
12	Ajuste Protegido	°C	12	5.0..35.0	
	Zona 2				
20	Ajuste Comfort	°C	20	5.0..35.0	
21	Ajuste Economy	°C	15	5.0..35.0	
22	Ajuste Protegido	°C	12	5.0..35.0	

Os valores de ajuste da temperatura ambiente de uma zona são limitados uns em relação aos outros.

As zonas são aquecidas à temperatura de ajuste associada ao modo de funcionamento seleccionado e/ou programa do temporizador.

Temporizador para as zonas 1 + 2

No modo automático, o dispositivo interior define as zonas para a temperatura de ajuste Comfort ou Economy de acordo com o programa do temporizador.

O temporizador é definido em separado para cada zona. Deve ser primeiro definido do dia da semana (13/23). As linhas de comando 14-19/24-29 podem ser utilizadas para definir as horas de activação para o dia seleccionado. As horas de activação podem ser definidas em simultâneo para todos os dias da semana com a selecção do dia da semana (1-7).

Podem ser definidas até três fases de aquecimento ou até seis horas de activação para cada zona e dia (--:-- = fase de aquecimento desactivada).

Linha	Função, parâmetro	Unidade	DF	Alcance
	Zona 1			
13	Selecção do dia para temporizador 1 = Segunda-feira … 7 = Domingo / 1-7 = Todos os dias	-	-	1..7, 1-7
14	Fase de aquecimento 1, início Comfort	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
15	Fase de aquecimento 1, início Economy	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
16	Fase de aquecimento 2, início Comfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
17	Fase de aquecimento 2, início Economy	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
18	Fase de aquecimento 3, início Comfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
19	Fase de aquecimento 3, início Economy	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Linha	Função, parâmetro	Unidade	DF	Alcance
	Zona 2			
23	Selecção do dia para temporizador 1 = Segunda-feira … 7 = Domingo / 1-7 = Todos os dias	-	-	1..7, 1-7
24	Fase de aquecimento 1, início Comfort	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
25	Fase de aquecimento 1, início Economy	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
26	Fase de aquecimento 2, início Comfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
27	Fase de aquecimento 2, início Economy	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
28	Fase de aquecimento 3, início Comfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
29	Fase de aquecimento 3, início Economy	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Diagnósticos para as zonas 1 + 2

Linha	Função, parâmetro	Unidade	DF	Alcance	Definição
	Zona 1				
30	Ajuste da temperatura ambiente, actual	°C			Só exibição
31	Temperatura ambiente actual	°C			Só exibição
32	Posição da válvula	%			Só exibição
	Zona 2				
40	Ajuste da temperatura ambiente, actual	°C			Só exibição
41	Temperatura ambiente actual	°C			Só exibição
42	Posição da válvula	%			Só exibição

Os valores de ajuste actual e da temperatura ambiente actual são exibidos para cada zona, junto com a posição actual da válvula.

Manutenção/assistência técnica

Substituição das pilhas no QAW912/SSA955

Vide as figuras **36** a **2** nas páginas 6 e 2.

As baterias são substituídas no **QAW912** de acordo com as instruções detalhadas **36**. As pilhas são substituídas no **SSA955** de acordo com as instruções detalhadas **2** (incluídas no produto).

Ajuste manual do actuador de controlo

Vide a figura **37** na página 6.

Para a assistência técnica ou no caso de avaria, o SSA955 pode ser colocado na posição desejada usando uma chave de caixa hexagonal de 3 mm.

Função anticalcário

A função anticalcário permite a abertura e fecho das válvulas nos actuadores de controlo dos radiadores. Isso impede o bloqueio no caso de não utilização prolongada dos actuadores. A função é accionada às 10 horas de cada segunda-feira durante todo o ano.

Eliminação

Elimine os dispositivos do Kit de Iniciação e os dispositivos parceiros associados como lixo electrónico de acordo com a directiva europeia 2002/96/CE (REEE) e não misturados com os resíduos domésticos. Respeite todos os regulamentos nacionais relevantes usando os canais de eliminação correctos. Cumpra a legislação local actualmente em vigor. Elimine as pilhas usadas de acordo com os regulamentos ambientais relevantes.

© 2009 Siemens Switzerland Ltd

Functie

Zie afb. **1** op pagina 1.

Met de startkit kan de kamertemperatuur in een of twee zones afzonderlijk worden geregeld met behulp van max. zes SSA955-radiatorregelaandrijvingen (KIT911 bevat één aandrijving, KIT914 bevat 4 aandrijvingen).

De kamertemperatuur in zone 1 wordt gemeten door het apparaat QAW912. De kamertemperatuur in zone 2 wordt gemeten door de interne sensor van de eerste SSA955 die met zone 2 verbonden is.

Een verwarmingsinstelling kan via de optionele adapter voor radioverbinding KRF960 of de verwarmingsregelaar RRV912 naar het centrale verwarmingssysteem worden verstuurd.

Als het systeem wordt uitgebreid met de Synco Living centrale unit, kunnen alle inrichtingen van de startkit worden gebruikt, behalve de QAW912.

Installatie

Zie afb. **2** tot **5** op pagina 2-3.

1. Voor de installatie van de SSA955, zie instructies **2**.
2. Voor de installatie van de KRF960 en RRV912 (niet in de kit inbegrepen), zie instructies **3** en **4**.
3. Voor de installatie van de QAW912, zie instructies **5**.

Inbedrijfstelling

De apparaten inschakelen

2+**36** De apparaten worden automatisch ingeschakeld, zodra de batterijen worden geplaatst. Daarop volgt een korte test van de batterijcapaciteit.

Op het apparaat **QAW912** wordt het volledige scherm **30** gedurende twee seconden weergegeven. Als de batterijcapaciteit laag is, verschijnt het overeenkomstige symbool op het scherm.

Bij de regelaandrijving **SSA955** licht de led tijdens de batterijtest gedurende twee seconden groen op. De led wordt twee seconden rood, als de capaciteit laag is.
De led blijft groen en gaat knipperen, zodra de aandrijving gereed is om de verbinding te maken.

⚠ De aandrijving moet op een klep geïnstalleerd zijn, opdat de kalibratie kan worden uitgevoerd vóór de verbinding wordt gemaakt (zo niet wordt een foutmelding weergegeven).

ℹ Als het apparaat al is aangesloten, controleert de regelaandrijving of hij is ingesteld als hoofd- (LC) of parallelle regelaar (PC). Als hij als hoofdregelaar is ingesteld, kleurt de led afwisselend groen en rood terwijl hij driemaal knippert. Als hij als parallelle regelaar is ingesteld, brandt de led niet. Daarna schakelt het apparaat in normaal bedrijf.

De instelmodus selecteren

Zie afb. **6** en **7** op pagina 3.

6 Door even op de functieknop **F** te drukken, schakelt de kamerunit in de instelmodus en op het scherm verschijnt het symbool. De eerste instellijn op het scherm varieert volgens de actuele bedrijfs- en foutstatus.

7 Met de draaiknop **3** kunt u de gewenste instellijn selecteren.

Door even op de modusknop **1** te drukken, schakelt het apparaat weer in normaal bedrijf.

De SSA955-radiatorregelaandrijvingen verbinden

Zie afb. **8** tot **14** op pagina 3-4.

Voor zone 1 wordt de temperatuursensor van de kamerunit gebruikt.

⚠ Zone 2 gebruikt de interne temperatuursensor van de regelaandrijving die als eerste met zone 2 is verbonden (LC). Er wordt geen rekening gehouden met de sensoren van de andere, parallelle regelaars.
Om de regelaandrijvingen aan de tweede zone te kunnen toewijzen, dient eerst het type kamer op instellijn 52 te worden ingesteld (zie “Instellingen in instelmodus”).

De regelaandrijvingen worden als volgt aan een zone toegekend:

8 Selecteer instellijn 53 op het apparaat (54 voor zone 2). Het programmeersymbool knippert en ‘conn’ wordt weergegeven.
9 Druk even op de timer-/programmeerknop **2** (het radiosymbool knippert).
10 Druk op de functieknop **F** op de SSA955 om te verbinden (meer dan 5 seconden).

11 ‘Proc’ wordt weergegeven, terwijl de apparaten verbinding maken. Zodra de kamerunit de regelaandrijving heeft gedetecteerd en ermee is verbonden, weerklinkt een akoestisch signaal en het nummer van het verbonden apparaat (d1…d7) en de functie (LC voor hoofdregelaar en PA voor parallelle regelaar) wordt weergegeven.
Na een geslaagde verbinding herstart de regelaandrijving en automatisch wordt een zelfkalibratie uitgevoerd. Het apparaat is nu aangesloten en schakelt in normaal bedrijf.

12 Andere aandrijvingen in dezelfde zone kunnen direct worden verbonden met **10**.

ℹ Als de verbinding met de centrale unit is mislukt, gaat de led na 1 minuut sneller knipperen (het normale knipperpatroon versnelt, statusaanduiding van onverbonden bedrijf). Op de kamerunit wordt ‘fail’ weergegeven **13**. Als het maximale aantal regelaandrijvingen voor de kamerunit is bereikt, verschijnt ‘full’ op het scherm **14**.

Het verbindingsproces wordt beëindigd door op de timer-/programmeerknop **2** op de kamerunit te drukken of na verloop van 4 minuten.
Om regelaandrijvingen aan de andere zone toe te kennen, begint u opnieuw bij stap **8**.

Een apparaat voor verwarmingsinstellingen verbinden

Zie afb. **8** tot **16** op pagina 3-4.

Een apparaat om verwarmingsinstellingen te verzenden (KRF960, RRV912), wordt verbonden zoals in **8** tot **11**, maar m.b.v. instellijn 55 op de kamerunit en de functieknop **F** op het apparaat om te verbinden (**15** en **16**).

ℹ De instellijnen voor de verwarmingsinstelling (60-63) worden pas weergegeven, als een geschikt apparaat is aangesloten.

16 Op de **RRV912** moet de relaisuitgang Q1 of Q2 m.b.v. de kanaalkeuzeknop **CH** worden geselecteerd voor de verbinding. Druk daarna op de functieknop **F** op de RRV912 (langer dan 5 seconden), tot de led knippert.

De radioverbinding testen

17 Selecteer instellijn 56 m.b.v. de draaiknop **3** en activeer ze met de timer-/programmeerknop **2** (het radiosymbool knippert).

18 Druk even op de functieknop **F** op het apparaat, om te testen (**16** bij de RRV912 selecteert u eerst de geschikte relaisuitgang m.b.v. de kanaalkeuzeknop **CH**).
Er weerklinken drie signalen bij de kamerunit en het apparaat-nummer (d1…d7) wordt weergegeven, als de test voorbij is.

Voor een SSA955 worden ook het zonenummer (1 of 2) en de functie (LC of PA) weergegeven **19**.
Bij een RRV912 verschijnt tevens het symbool voor de verwarmingsinstellingen **20**.

Om de verbinding met een ander apparaat te testen, drukt u even op de functieknop.

De radioverbindingstest wordt beëindigd door op de timer-/programmeerknop **2** te drukken of na verloop van 4 minuten.

ℹ Voor de KRF960 is een radioverbindingstest niet mogelijk. De werking van dit apparaat kan met een bedradingstest worden gecontroleerd (lijn 60).

De apparatenlijst weergeven/apparaten verwijderen

21 Selecteer instellijn 57 m.b.v. de draaiknop en bevestig met de timer-/programmeerknop. Als geen apparaten zijn aangesloten, verschijnt ‘- - - -’ **22**. Anders wordt het eerste apparaat in de apparatenlijst weergegeven.

Met de draaiknop kunt u door de lijst d1…d7 scrollen (bijv. d1 hoofdregelaar **23**, d2 parallelle regelaar **24** of d5 verwarmingsinstelling **25**).

Als het geselecteerde apparaat een SSA955 of RRV912 is, wordt de SW-versie afwisselend met bovenstaand scherm weergegeven **26**.

Om een apparaat uit de lijst te verwijderen, selecteert u het met de draaiknop en vervolgens drukt u op de functieknop **F** (minstens 5 seconden). Op dat moment verschijnt 'del:' en het apparaatnummer (bijv. verwijder apparaat d1 **27**).

Zodra een signaal weerklinkt, is het apparaat verwijderd en kunt u de functieknop loslaten. Het scherm keert terug naar het eerste apparaat in de apparatenlijst.

Een verwijderd apparaat moet naar de fabrieksinstellingen worden gereset m.b.v. de functieknop.

Apparaten naar de fabrieksinstellingen resetten

Om de kamerunit **QAW912** te resetten, drukt u minstens 20 seconden op de functieknop **F**. Op dat moment wordt 'CLrA' weergegeven **28**. Dat wordt gevolgd door een akoestisch signaal. Na een herstart schakelt de kamerunit naar het informatieniveau.

De kamerunit kan niet op instellijn 57 of 70 worden gezet, als een reset noodzakelijk is. De apparatenlijst wordt tijdens de reset gewist en eerder verbonden apparaten moeten naar de fabrieksinstellingen worden gereset, voor ze opnieuw worden aangesloten.

De regelaandrijving **SSA955**, de verwarmingsregelaar **RRV912** en de adapter voor de radioverbinding **KRF960** worden naar de fabrieksinstellingen gereset door minstens 20 seconden op de functieknop **F** te drukken. Het apparaat herstart dan en is niet langer verbonden met de QAW912.

Instellingen in de instelmodus

De instelmodus wordt geactiveerd en de instellijnen worden geselecteerd zoals beschreven in **6** en **7**.

Onderstaande instellijnen zijn alleen in de instelmodus zichtbaar. De fabrieksinstelling ziet u in kolom FI. Deze waarden worden geladen bij een reset van het apparaat.

Wijzigingen in de bijbehorende apparaten worden niet onmiddellijk uitgevoerd door de energiebesparende afstandsbediening (tot 5 min vertraging).

Instellingen voor zones 1 + 2

Lijn	Functie, parameter	Unit	FI	Bereik	Instelling
	Zone 1				
33	Stille modus	-	OFF	0FF / SILE	
34	Sensorafstelling	°C	0,0	-4,5..+4,5	
35	Min. kleppositie comfort	%	0	0..100	
	Zone 2				
43	Stille modus	-	0FF	0FF / SILE	
44	Sensorafstelling	°C	0,0	-4,5..+4,5	
45	Min. kleppositie comfort	%	0	0..100	

Inschakeling van stille modus (33/43) voor geluidsgevoelige zones.

De stille modus verhoogt het stroomverbruik van de aandrijving en vermindert dus de levensduur van de batterijen in de regelaandrijvingen van de betreffende zone.

Als de kamertemperatuursensoren ongunstig geplaatst zijn, worden de sensoren voor elke zone afgesteld (34/44).

De minimale klepopening in de comfortmodus (35/45) dient om koude oppervlaktetemperaturen in zones met vloerverwarming te voorkomen.

Optimale in-/uitschakelinstellingen voor zones 1 + 2

Lijn	Functie, parameter	Unit	FI	Bereik	Instelling
36	Max. voorafgaande inschakeltijd	hh:mm	00:00	00:00..48:00	
37	Max. voorafgaande uitschakeltijd	hh:mm	0:00	0:00..6:00	
38	Kamertemperatuurstijging zone 1	min/K	60	1..600	Weergave
39	Kamertemperatuurstijging zone 2	min/K	60	1..600	Weergave

Om een gewenste kamertemperatuur op een bepaald moment te bereiken, worden de in- en uitschakeltijden automatisch aangepast aan de dynamiek van het gebouw (vroeger of later).

De maximale voorafgaande schakeltijd (36/37) geldt altijd voor beide zones.

Tijdens de optimalisatie van de inschakelfase meet de kamerunit voortdurend de temperatuurstijging in elke zone (38/39).

Type kamer

Lijn	Functie, parameter	Unit	FI	Bereik	Instelling
51	Type kamer zone 1	-	rAd.S	rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	
52	Type kamer zone 2	-	---	--- (inactief) / rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	

De regelsnelheid wordt voor elke zone aangepast aan het verwarmingssysteem en de structuur van het gebouw met de instelling 'type kamer' (51/52).

Zone 1 is altijd actief. Zone 2 is inactief bij levering (---).

Type kamer	Beschrijving	P-band Xp	Integrale actietijd Tn	Afgeleide actietijd Tv	Neutrale zone
---	Zone inactief				
rAd.S	Radiatorverwarming traag (S = slow)	2 K	5400 s	450 s	0,1 K
rAd.F	Radiatorverwarming snel (F = fast)	2 K	3600 s	540 s	0,1 K
FLO.S	Vloerverwarming traag (S = slow)	2 K	7200 s	540 s	0,1 K
FLO.F	Vloerverwarming snel (F = fast)	2 K	5400 s	540 s	0,1 K

'Radiatorverwarming traag' is geschikt voor radiatorverwarming in gebouwen met massief metselwerk (zware constructie).
'Radiatorverwarming snel' is geschikt voor radiatorverwarming in gebouwen met licht metselwerk (lichte constructie).
'Vloerverwarming traag' is geschikt voor vloerverwarming in gebouwen met massief metselwerk en vloeren (zware constructie).
'Vloerverwarming snel' is geschikt voor vloerverwarming in gebouwen met licht metselwerk en vloeren (lichte constructie).

Radioverbinding

Lijn	Functie, parameter	Unit	FI	Bereik	Instelling
53	Apparaten zone 1 verbinden	-		conn	
54	Apparaten zone 2 verbinden	-		conn	
55	Apparaat verwarmingsinstelling verbinden	-		conn	
56	Radioverbinding testen	-		tESt	
57	Apparatenlijst/apparaat verwijderen	-		LISt	

Deze instellijnen worden in detail beschreven in de paragrafen 'Apparaten verbinden', 'De radioverbinding testen' en 'De apparatenlijst weergeven/apparaten verwijderen'.

Verwarmingsinstellingen

Lijn	Functie, parameter	Unit	FI	Bereik	Instelling
60	Bedradingstest verwarmingsinstelling	-	---	---, OFF, On	
61	Kleppositie: temperatuurinstelling aan	%	5	1..30	
62	Kleppositie: temperatuurinstelling uit	%	1	1..30	
63	Huidige temperatuurinstelling	-		OFF / On	Weergave

De bedradingstest (60) kan worden gebruikt om te controleren of een verwarming die d.m.v. een KRF960/RRV912 is aangesloten, reageert op de verwarmingsinstelling van de QAW912 (on/off). Wijzigingen worden onmiddellijk ingesteld. Als de bedradingstest met de timer-/programmeerknop wordt beëindigd, wordt de waarde '---' (= inactief) automatisch ingesteld en de verwarmingsinstelling wordt opnieuw uitgevoerd volgens de kleppositie van de twee zones.

De verwarmingsinstelling wordt uitgevoerd, als de kleppositie van een zone minstens de waarde van instellijn 61 bereikt. De verwarmingsinstelling wordt gestopt, als de kleppositie van beide zones onder de waarde van instellijn 62 daalt.

De huidige status van de verwarmingsinstelling wordt weergegeven (63).

Automatische overschakeling op zomertijd

Lijn	Functie, parameter	Unit	FI	Bereik	Instelling
64	Zomertijd begin	dd.MM	25.03	01.01..31.12	
65	Zomertijd einde	dd.MM	25.10	01.01..31.12	

De tijd op de kamerunit wordt op de zondag na de ingestelde datum (FI = laatste zondag van de maand) ingesteld op zomertijd of wintertijd.
Als op beide lijnen dezelfde datum is ingesteld, wordt niet automatisch op zomertijd overgeschakeld.

QAW912-apparaatversie

Lijn	Functie, parameter	Unit	FI	Bereik	Instelling
70	QAW912-apparaatversie	-			Weergave

De versie van de bijbehorende apparaten wordt weergegeven in de apparatenlijst (57), zie 'Apparatenlijst'.

Bediening en scherm

QAW912-bedieningselementen

Zie afb. **29** op pagina 5.

Normaal bedrijf

1 Modusknop: Wijzigt de bedrijfsmodus (alle zones). Schakelt in de timerfunctie (comfort/spaar).

2 Timer-/programmeerknop: Schakelt de timerfunctie in. Stelt de duur in de timerfunctie in. Schakelt naar programmeermodus (langer dan 0,4 s indrukken).

3 Draaiknop: Selecteert het informatiescherm. Stelt de duur in de timerfunctie in.

F Functieknop: Schakelt naar de instelmodus.

Programmeermodus

1 Modusknop: Verlaat de programmeermodus.

2 Timer-/programmeerknop: Opent de geselecteerde instellijn voor de aanpassing van waarden of keert terug naar de selectie van instellijnen.

3 Draaiknop: Selecteert een instellijn of past waarden aan.

Instelmodus

1 Modusknop: Verlaat de instelmodus.

2 Timer-/programmeerknop: Opent de geselecteerde instellijn voor de aanpassing van waarden of keert terug naar de selectie van instellijnen.

3 Draaiknop: Selecteert een instellijn of past waarden aan.

F Functieknop: Verwijdert een apparaat uit de apparatenlijst of reset het apparaat naar de fabrieksinstellingen.

QAW912-scherm

Zie afb. **30** op pagina 5.

Alle symbolen en hun plaatsen zijn op het volledige scherm weergegeven. De symbolen betekenen het volgende:

Symbool	Korte beschrijving
1	Zone 1
2	Zone 2
AUTO	Automatische bedrijfsmodus: de verwarmingsniveaus worden geregeld door het timerprogramma voor de overeenkomstige zone
MAN	Handmatige bedrijfsmodus: de verwarmingsniveaus worden geregeld door de instellingen op de kamerunit
	Timerfunctie actief, ook weergegeven tijdens de instelling van de timerfunctie
	Verwarming op instelwaarde 'comfort'
	Verwarming op instelwaarde 'spaar'
	Beschermde modus
	Functie voor optimale inschakeltijd actief
	Functie voor optimale uitschakeltijd actief
	Vakantiefunctie actief
▲	Verwarmingsinstelling aan (alleen als een RRV912 of KRF960 is aangesloten)
Day	Dag van de week: 1 = maandag … 7 = zondag
	Fout in de kamerunit of een apparaat met radioverbinding
	De batterijen in de kamerunit of een apparaat met radioverbinding zijn bijna leeg en moeten onmiddellijk worden vervangen.
	Apparaatverbinding/radioverbindingstest/radiocommunicatiefout: dit symbool knippert, als apparaten verbonden worden en tijdens een radioverbindingstest
Prog	Lijnselectie (1…70): dit symbool knippert als u lijnen selecteert
88	Lijnnummer (1…70), dag (1…7) of apparaatnummer (d1…d7)
Set	Instelbare waarde: dit symbool knippert, als u een waarde instelt
Actual	Niet-instelbare waarde
8.8:8:8	Waardeweergave of waarde-instelling
	Instelmodus
▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬	Timerprogramma in stappen van 1 h

SSA955-regel en weergave-elementen

Zie afb. **31** op pagina 5.

F Functieknop: Verbindt de SSA995 met de QAW912, batterijtest, verbindingstest, reset het apparaat naar de fabrieksinstellingen.

LED Indicatiefunctie: Zie gedetailleerde beschrijvingen voor de bijbehorende regelfasen.

Regeling in normaal bedrijf

Zie afb. **32** tot **35** op pagina 5-6.

Selectie van de bedrijfsmodus

32 De bedrijfsmodus kan worden ingesteld m.b.v. de modusknop 1. De geselecteerde bedrijfsmodus geldt voor beide zones. U kunt kiezen tussen automatische, handmatige comfort-, handmatige spaar- en handmatige beschermingsmodus.

Timerfunctie

33 Druk even op de timer-/programmeerknop 2, om de timerfunctie in te schakelen. Telkens op de timer-/programmeerknop wordt gedrukt of per stap dat de draaiknop 3 wordt verdraaid, wordt de timerwaarde met 30 minuten verhoogd (de instelling kan gaan van 00:30 tot 96:00 [h:min].

34 De modusknop 1 kan worden gebruikt, om te schakelen tussen de functies 'comforttimer' (comfortniveau tijdens de timerperiode) en 'afwezigheidstimer' (lager verwarmingsniveau tijdens de timerperiode).

Elke timerinstelling treedt na 4 seconden in werking (time-out).

De timerfunctie geldt voor beide zones. De timer kan in elke bedrijfsmodus (AUTO/MAN) worden ingesteld en geactiveerd.

Als u even op de timer-/programmeerknop drukt, terwijl de timerfunctie actief is, wordt de resterende tijd weergegeven.

U kunt de timerfunctie uitschakelen door op de modusknop te drukken of door de timerduur op 00:00 in te stellen.

Informatieschermen

35 Met de draaiknop 3 kunt u door de informatieschermen scrollen. De hoeveelheid en het type informatieschermen hangt af van de configuratie van de apparaten (aantal zones) en de bedrijfsstatus (bijv. vakantie).

Foutmeldingen

Fouten verschijnen op een apart informatiescherm dat onmiddellijk opent, zodra de fout zich voordoet.

Fouttekst	Symbool	Beschrijving
L.bAt		Batterijcapaciteit laag voor QAW912 of SSA955 (**l**ow **batt**tery)
no.CO		Radiocommunicatiefout (**no co**mmunication)
CLOC		Ongeldige tijd (**cloc**k)
CALI		Kalibratiefout voor SSA955 (**cali**bration)
no.LC		Geen hoofdregelaar verbonden (**no l**ead **c**ontroller), configuratiefout
SEnS		Kamertemperatuursensor defect voor QAW912 of SSA955 (**sens**or)

Problemen oplossen

Bij **L.bAt** verschijnt op het scherm voor welke apparaten dit geldt (d1…d7). Vervang de batterijen van de betrokken apparaten (zie 'Onderhoud/service) en doe een radioverbindingstest (56).

Bij **no.CO** verschijnt op het scherm welk apparaat de fout heeft veroorzaakt (d1…d7). Controleer de batterijcapaciteit van het apparaat en doe een radioverbindingstest (56). Apparaten waarvan de verbinding verbroken was, worden opnieuw met de QAW912 gesynchroniseerd.

In geval van **CLOC** moet de tijd worden ingesteld (3-5).

Bij **CALI** controleert u of de betreffende regelaandrijving correct op de klep is geplaatst en of de klep in werking kan worden gesteld. De aandrijving kalibreert automatisch, nadat de batterijen verwijderd en opnieuw geplaatst zijn.

Als **no.LC** wordt weergegeven, moet een SSA955-regelaandrijving met de betreffende zone worden verbonden (zie 'Inbedrijfstelling').

In geval van **SEnS** moet het apparaat met de defecte temperatuursensor worden vervangen.

Instellingen in de programmeermodus

29 De programmeermodus wordt geactiveerd door meer dan 0,4 s op de timer-/programmeerknop **2** te drukken.
De eerste lijn op het scherm varieert volgens de actuele bedrijfs- en foutstatus.

Met de draaiknop **3** selecteert u de gewenste instellijn.
Door even op de modusknop **1** te drukken, schakelt het apparaat terug in normaal bedrijf.

Vakantie

Lijn	Functie, parameter	Unit	FI	Bereik	Instelling
1	Vakantieduur	dd	0	0..99	
2	Vakantiebedrijfsmodus Prot = beschermd Eco = spaar	-	Prot	Prot / Eco	

De vakantiemodus wordt actief, zodra een duur van minstens één dag (1) is ingesteld. De vakantiemodus kan voortijdig worden beëindigd door het aantal dagen op 0 in te stellen.

Als de optimale inschakeltijd is ingesteld, wordt die vóór het einde van de vakantie (niet meer dan 48 h) geactiveerd.

Tijdens de vakantie worden beide zones verwarmd volgens de geselecteerde vakantiebedrijfsmodus (spaar of beschermd) en dat onafhankelijk van de voorgaande bedrijfsmodi.

De modus- en timerknoppen zijn inactief in de vakantiemodus. Als u hierop drukt, verschijnt gedurende twee seconden 'OFF' op het scherm.

Jaarlijkse klok

Lijn	Functie, parameter	Unit	FI	Bereik	Instelling
3	Tijd	hh:mm		00:00..23:59	
4	Datum	dd.MM		01.01..31.12	
5	Jaar	jjjj		2000..2099	

Instelwaarden voor zones 1 + 2

Lijn	Functie, parameter	Unit	FI	Bereik	Instelling
	Zone 1				
10	Instelwaarde comfort	°C	20	5,0..35,0	
11	Instelwaarde spaar	°C	15	5,0..35,0	
12	Instelwaarde beschermd	°C	12	5,0..35,0	
	Zone 2				
20	Instelwaarde comfort	°C	20	5,0..35,0	
21	Instelwaarde spaar	°C	15	5,0..35,0	
22	Instelwaarde beschermd	°C	12	5,0..35,0	

De instelwaarden voor de kamertemperatuur van een zone zijn onderling beperkt.

De zones worden verwarmd tot de ingestelde temperatuur voor de geselecteerde bedrijfsmodus en/of het timerprogramma.

Timer voor zones 1 + 2

In de automatische modus stelt de kamerunit de zones volgens het timerprogramma in op de ingestelde comfort- of spaartemperatuur.

De timer wordt voor elke zone apart ingesteld. Eerst moet de dag (13/23) worden opgegeven. De instellijnen 14-19/24-29 worden gebruikt om de schakeltijden voor de geselecteerde dag in te stellen. Dezelfde schakeltijden voor alle dagen worden ingesteld m.b.v. de dagselectie (1-7).

Voor elke zone en dag kunnen maximaal drie verwarmingsfasen of zes schakeltijden worden ingesteld (--:-- = verwarmingsfase uitgeschakeld).

Lijn	Functie, parameter	Unit	FI	Bereik
	Zone 1			
13	Dagselectie voor timer 1 = maandag … 7 = zondag/ 1-7 = elke dag	-	-	1..7, 1-7
14	1e verwarmingsfase, start comfort	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
15	1e verwarmingsfase, start spaar	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
16	2e verwarmingsfase, start comfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
17	2e verwarmingsfase, start spaar	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
18	3e verwarmingsfase, start comfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
19	3e verwarmingsfase, start spaar	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Lijn	Functie, parameter	Unit	FI	Bereik
	Zone 2			
23	Dagselectie voor timer 1 = maandag … 7 = zondag/ 1-7 = elke dag	-	-	1..7, 1-7
24	1e verwarmingsfase, start comfort	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
25	1e verwarmingsfase, start spaar	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
26	2e verwarmingsfase, start comfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
27	2e verwarmingsfase, start spaar	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
28	3e verwarmingsfase, start comfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
29	3e verwarmingsfase, start spaar	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Gegevens voor zones 1 + 2

Lijn	Functie, parameter	Unit	FI	Bereik	Instelling
	Zone 1				
30	Actuele instelwaarde kamertemperatuur	°C			Weergave
31	Actuele kamertemperatuur	°C			Weergave
32	Kleppositie	%			Weergave
	Zone 2				
40	Actuele instelwaarde kamertemperatuur	°C			Weergave
41	Actuele kamertemperatuur	°C			Weergave
42	Kleppositie	%			Weergave

De actuele instelwaarde en de actuele kamertemperatuur worden samen met de kleppositie weergegeven voor elke zone.

Onderhoud/service

De batterijen van de QAW912/SSA955 vervangen

Zie afb. **36** en **2** op pagina 6 en 2.

Neem de instructies in **36** in acht, om de batterijen van de **QAW912** te vervangen. Neem de instructies in **2** in acht, om de batterijen van de **SSA955** te vervangen (bijlage bij het product).

Handmatige instelling van de regelaandrijving

Zie afb. **37** op pagina 6.

Voor onderhoud of in geval van een fout kan de SSA955 in de gewenste positie worden gebracht m.b.v. een binnenzeskantsleutel (3 mm).

Antikalkfunctie

De antikalkfunctie opent en sluit de kleppen in de radiatorregelaandrijvingen. Dit voorkomt blokkeringen, als de aandrijvingen gedurende een langere periode niet worden gebruikt. De functie wordt ingeschakeld om 10 h op elke maandag van het jaar.

Afval

De apparaten van de startkit en de bijbehorende apparaten moeten als elektronisch afval volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG (AEEA) worden verwijderd en niet met het huisvuil. Neem alle relevante nationale voorschriften in acht voor de juiste kanalen voor afvalverwijdering. Leef de lokaal geldende wetten in na. Verwijder lege batterijen volgens de relevante milieuvoorschriften.

© 2009 Siemens Switzerland Ltd

Funktion

Se figur 1 på sidan 1.

Med hjälp av startpaketet kan rumstemperaturen styras individuellt i en eller två zoner med upp till sex SSA955 radiatorstyrdon (KIT911 innehåller ett styrdon, KIT914 innehåller fyra styrdon).

Rumstemperaturen i zon 1 mäts av enheten QAW912.
Rumstemperaturen i zon 2 mäts av den interna sensorn i den första SSA955, vilken är kopplad till zon 2.

En värmebegäran kan skickas till centralvärmesystemet med hjälp av radiouttagsadaptern KRF960 som finns som tillval eller värmekretskontrollern RRV912.

Vid utbyggnad av ett system med hjälp av Synco-centralenheten, kan alla enheter i startpaketet användas med undantag för QAW912.

Montering

Se figurerna 2 till 5 på sidorna 2 - 3

1. Se instruktionerna 2 för montering av SSA955
2. Se instruktionerna 3 och 4 för montering av KRF960 och RRV912 (ingår inte i paketet).
3. Se 5 för montering av QAW912.

Igångsättning

Slå på enheterna

2+36 Enheterna slås på automatiskt när batterierna sätts i. Därefter följer ett kort test av batterikapaciteten.

En fullständig display 30 visas i två sekunder för enheten **QAW912**. Symbolen för svagt batteri visas om batterikapaciteten är svag.

Lysdioden lyser grönt i två sekunder under batteritestet för styrdonet **SSA955**. Lysdioden blir röd i två sekunder om batterikapaciteten är svag.
Lysdioden börjar blinka grönt när styrdonet är redo för anslutning.

⚠ Styrdonet måste vara monterat på en ventil för att säkra att en kalibrering kan genomföras göras innan en anslutning upprättas (i annat fall visas ett felmeddelande).

ℹ Om en enhet redan är ansluten, kontrollerar styrdonet dess inställning som antingen huvudkontroller (LC - lead controller) eller parallellt styrdon (PA - parallell actuator) Om enheten är inställd som huvudkontroller, blinkar lysdioden växelvist rött och grönt tre gånger. Om den är inställd som parallellt styrdon, tänds inte lysdioden. Därefter återupptar enheten normal drift.

Välja igångsättningsläge

Se figurerna 6 och 7 på sidan 3.

6 Om du trycker snabbt på funktionsknappen F ändras rumsenheten till igångsättningsläget och symbolen visas på displayen. Vilken driftrad som visas först beror på den aktuella drift- och felstatusen.

7 Vridknappen 3 kan användas för att välja önskad driftrad.

Om du trycker snabbt på lägesknappen 1 återgår enheten till normal drift.

Koppla ihop radiatorstyrdonen med SSA955

Se figurerna 8 till 14 på sidorna 3 - 4.

Zon 1 använder rumsenhetens temperatursensor.

⚠ Zon 2 använder den interna temperatursensorn i det styrdon som först ansluts till zon 2 (LC - huvudkontrollern). Sensorerna till de övriga parallella styrdonen (PA) involveras inte.
För att kunna tilldela styrdon till den andra zonen, måste först rumstypen för zon 2 ställas in med hjälp av driftrad 52 (se ”Inställningar i igångsättningsläget”).

Styrdonen tilldelas en zon enligt följande:

8 Välj driftrad 53 på enheten (54 för zon 2).
Programmeringssymbolen blinkar; ”conn” visas.

9 Tryck på knappen Timer/Prog 2 snabbt (radiosymbolen blinkar).
10 Tryck på funktionsknappen F på SSA955 (i minst 5 sekunder) för ihopkoppling.

11 Medan enheterna får kontakt, visas ”Proc”. När rumsenheten har upptäckt och anslutit till styrdonet, hörs en akustisk signal och den anslutna enhetens nummer (d1..d7) och dess funktion (LC för huvudkontroller, PA för parallellt styrdon) visas.
Styrdonet startar om och påbörjar automatiskt en självkalibrering om ihopkopplingen har lyckats. Enheten är nu ansluten och upptar normal drift.

12 Andra styrdon i samma zon kan anslutas direkt med 10.

ℹ Om ihopkopplingen med centralenheten inte lyckades, ändras lysdiodens blinkande (regelbundet mönster) till att blinka snabbt efter 1 minut (statusindikering för okopplad drift). ”Fail” visas på rumsenheten 13. Om maximalt antal styrdon används till rumsenheten visas ”Full” 14 på displayen.

Ihopkopplingen avslutas genom att trycka på knappen Timer/Prog 2 på rumsenheten eller när 4 minuter har förflutit.
Börja om från steg 8 igen om du vill koppla styrdon till den andra zonen.

Koppla ihop en enhet för värmebegäranden

Se figurerna 8 till 16 på sidorna 3 - 4.

En enhet för att vidarebefordra en värmebegäran (KRF960, RRV912) ansluts analogt enligt 8 till 11, men med hjälp av driftrad 55 på rumsenheten och funktionsknappen F på enheten för ihopkopplingen (15 och 16).

ℹ Driftraderna för värmebegäran (60-63) visas inte förrän en motsvarande enhet har kopplats ihop.

16 Reläutmatningen Q1 och Q2 måste väljas på **RRV912** med kanalknappen CH för ihopkoppling. Tryck på funktionsknappen F på RRV912 (i minst 5 sekunder) tills lysdioden blinkar efter att du har gjort det här valet.

Radioanslutningstest

17 Använd vridknappen 3 och välj driftrad 56. Aktivera den med knappen Timer/Prog 2 (radiosymbolen blinkar).

18 Tryck snabbt på funktionsknappen F på enheten för testning (16 för RRV912, välj först lämplig reläutmatning med kanalvalsknappen CH).
Tre signaltoner hörs från rumsenheten och enhetsnumret (d1..d7) visas om anslutningstestet lyckas.

För SSA955 visas även zonnummer (1 eller 2) och funktionen (LC eller PA) 19.
För RRV912 visas även symbolen för värmekraven 20.

Om du vill kontrollera anslutningen till en annan enhet kan du trycka snabbt på enhetens funktionsknapp.

Radioanslutningstestet avslutas genom att trycka på knappen Timer/Prog 2 eller när 4 minuter har förflutit.

ℹ KRF960 har ingen funktion för radioanslutningstest. Den här enhetens funktionalitet kan kontrolleras genom ett ledningstest (driftrad 60).

Visa enhetslista/ta bort enheter

21 Använd vridknappen för att välja driftrad 57 och bekräfta valet med knappen Timer/Prog. Om inga enheter är anslutna, visas följande: ”- - - -” 22. I annat fall visas den första enheten i enhetslistan.
Vridknappen kan användas för att bläddra mellan enheterna d1..d7 (t.ex. d1 som huvudkontroller 23, d2 som ett parallellt styrdon 24 eller d5 som en värmebegäran 25).

Om den valda enheten är en SSA955 eller en RRV912, visas enhetens programvaruversion växelvis med enhetsvisningen ovan 26.

Du kan ta bort en enhet från listan genom att välja den med vridknappen och sedan trycka på funktionsknappen F (i minst 5 sekunder). Då visas ”del:” och enhetsnumret (exempel: ta bort enhet d1 27).

När signalen hörs tas enheten bort och du kan släppa funktionsknappen. Displayen ändras till att visa den första enheten i enhetslistan.

En borttagen enhet måste återställas till fabriksinställningarna med hjälp av funktionsknappen.

Återställa enheter till fabriksinställningarna

Du kan återställa rumsenheten **QAW912** genom att trycka på funktionsknappen F i minst 20 sekunder. ”CLrA” visas **28** och följs av en signal. Efter en omstart växlar rumsenheten till informationsnivån.

Rumsenheten får inte ställas in på driftrad 57 eller 70 om den ska återställas. Enhetslistan tas bort under återställning och alla tidigare ihopkopplade enheter måste återställas till fabriksinställningarna före ihopkoppling.

Du återställer styrdonet **SSA955**, värmekretskontrollern **RRV912** och radiouttagsadaptern **KRF960** till fabriksinställningarna genom att trycka på F på enheten i minst 20 sekunder. Därefter startar enheten om och är inte längre ansluten till QAW912.

Inställningar i igångsättningsläget

Aktivera igångsättningläget och välj driftraderna så som det beskrivs i **6** och **7**.

Följande driftrader visas endast i igångsättningläget. Fabriksinställningen visas i kolumnen FI. Dessa värden laddas vid återställning av enheten.

Förändringar hos tillbehörsenheter genomförs inte omedelbart på grund av den radioprocess för energibesparing som tillämpas (upp till 5 minuters fördröjning).

Inställningar för zon 1 + 2

Rad	Funktion, parameter	Enhet	FI	Alternativ	Inställning
	Zon 1				
33	Tyst läge	-	OFF	OFF / SILE	
34	Omjustering av sensor	°C	0.0	-4.5..+4.5	
35	Lägsta ventilöppning i komfortläge	%	0	0..100	
	Zon 2				
43	Tyst läge	-	OFF	OFF / SILE	
44	Omjustering av sensor	°C	0.0	-4.5..+4.5	
45	Lägsta ventilöppning i komfortläge	%	0	0..100	

Aktivera det tysta läget (33/43) för bullerkänsliga zoner.

Det tysta läget ökar styrdonets energiförbrukning och minskar därmed donens batterilivslängd i aktuell zon.

Om rumstemperatursensorerna har placerats olämpligt, justeras sensorerna för varje zon (34/44).

Lägsta ventilöppning i komfortläge (35/45) har som syfte att förebygga kalla yttemperaturer i zoner med golvvärme.

Optimala av-/på-inställningar för zon 1 + 2

Rad	Funktion, parameter	Enhet	FI	Alternativ	Inställning
36	Max. framtida påslagning	hh:mm	00:00	00:00..48:00	
37	Max. framtida avslagning	hh:mm	0:00	0:00..6:00	
38	Ökning av rumstemperatur zon 1	min/K	60	1..600	Endast visning
39	Ökning av rumstemperatur zon 2	min/K	60	1..600	Endast visning

På- och avslagningstiderna justeras automatiskt efter byggnadens dynamik för att åstadkomma önskad rumstemperatur vid inställd tid (ställs in på framtiden). Maxvärdena för inställning (36/37) gäller alltid båda zonerna.
Under optimeringen i påslagningsfasen, mäter rumsenheten temperaturens ökningstakt kontinuerligt för varje zon (38/39).

Rumstyp

Rad	Funktion, parameter	Enhet	FI	Alternativ	Inställning
51	Rumstyp zon 1	-	rAd.S	rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	
52	Rumstyp zon 2	-	---	--- (inaktiv) / rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	

Styrhastigheten justeras efter värmesystemet och byggnadsstrukturen för varje zon med inställningen ”rumstyp” (51/52).

Zon 1 är alltid aktiv. Zon 2 är inaktiv vid leverans (---).

Rumstyp	Beskrivning	P-band Xp	Integraltid Tn	Differential-tid Tv	Neutral zon
---	Zon inaktiv				
rAd.S	Radiatorvärme långsam (S = långsam)	2 K	5 400 s	450 s	0,1 K
rAd.F	Radiatorvärme snabb (F = snabb)	2 K	3600 s	540 s	0,1 K
FLO.S	Golvvärme långsam (S = långsam)	2 K	7200 s	540 s	0,1 K
FLO.F	Golvvärme snabb (F = snabb)	2 K	5400 s	540 s	0,1 K

”Radiatorvärme långsam” är avsett för radiatoruppvärmning i byggnader med solitt murverk (tung konstruktion).
”Radiatorvärme snabb” är avsett för radiatoruppvärmning i byggnader med ej solitt murverk (lätt konstruktion).
Alternativet ”Golvvärme långsam” är avsett för golvuppvärmning i byggnader med solitt murverk och solitt golv (tung konstruktion).
”Golvvärme snabb” är avsett för golvuppvärmning i byggnader med ej solitt murverk och ej solitt golv (lätt konstruktion).

Radioigångsättning

Rad	Funktion, parameter	Enhet	FI	Alternativ	Inställning
53	Koppla ihop enheter zon 1	-		conn	
54	Koppla ihop enheter zon 2	-		conn	
55	Koppla ihop enhet värmebegäran	-		conn	
56	Testa radioanslutningar	-		tESt	
57	Enhetslista/ta bort enhet	-		LISt	

Dessa driftrader beskrivs i detalj i avsnitten ”Koppla ihop enheter”, ”Radioanslutningstest” och ”Visa enhetslista/ta bort enheter”.

Värmekrav

Rad	Funktion, parameter	Enhet	FI	Alternativ	Inställning
60	Ledningstest värmebegäran	-	---	---, OFF, ON	
61	Ventilläge: temperaturbegäran på	%	5	1..30	
62	Ventilläge: temperaturbegäran på	%	1	1..30	
63	Aktuell temperaturbegäran	-		OFF / ON	Endast visning

Ledningstestet (60) kan användas för att kontrollera om en värmegenerator som är ansluten med en KRF960/RRV912 svarar på värmebegäran från QAW912 (på/av). Ändringar av värdena får omedelbar effekt. När du avslutar testet med knappen Timer/Prog, ställs värdet ”---” (= inaktiv) in automatiskt och värmebegäran genomförs igen i överensstämmelse med de två zonernas ventilläge.

Värmebegäran görs om ventilläget för en zon når minst det värde som anges på driftrad 61. Värmebegäran stoppas om ventilläget i båda zoner sjunker under värdet på driftrad 62.

Status för aktuell värmebegäran visas (63).

Automatisk övergång till sommartid

Rad	Funktion, parameter	Enhet	FI	Alternativ	Inställning
64	Sommartid börjar	dd.MM	25.03	01.01..31.12	
65	Sommartid slutar	dd.MM	25.10	01.01..31.12	

Tiden på rumsenheten ställs in till söndagen efter den dag då inställningen görs (FI = sista söndagen i månaden) till sommartid eller vintertid.
Om samma datum ställs in på båda raderna, sker ingen automatisk övergång till sommartid.

Enhetsversion QAW912

Rad	Funktion, parameter	Enhet	FI	Alternativ	Inställning
70	Enhetsversion QAW912	-			Endast visning

Enhetsversionen för tillbehörsenheterna visas i enhetslistan (57) – se ”Enhetslista”.

Drift och visning

Styrning av QAW912

Se figur **29** på sidan 5.

Vid normal drift

1 Lägesknappen: Används för att ändra driftläge (alla zoner). Ändrar läge för timerfunktionen (komfort/ekonomi).

2 Knappen Timer/Prog: Används för att aktivera timerfunktionen. Ställer in längden för timerfunktionen. Kan användas för att ändra programmeringsläget (trycks ned längre än 0,4 sekunder).

3 in längden för timerfunktionen.

F Funktionsknappen: Används för att växla till igångsättningsläget.

I programmeringsläget

1 Lägesknappen: Används för att lämna programmeringsläget.

2 Knappen Timer/Prog: Anger vald driftrad för värdejustering eller återgår till driftradsvalet.

3 Vridknappen: Används för att välja en driftrad eller justera värden.

I igångsättningsläget

1 Lägesknappen: Används för att lämna igångsättningsläget.

2 Knappen Timer/Prog: Anger vald driftrad för värdejustering eller återgår till driftradsvalet.

3 Vridknappen: Används för att välja en driftrad eller justera värden.

F Funktionsknappen: Används för att ta bort en enhet från enhetslistan eller för att återställa fabriksinställningarna.

Displayen på QAW912

Se figur **30** på sidan 5.

Alla symboler och deras lägen kan ses på den fullständiga displayen. Symbolerna har följande betydelser:

Symbol	Kort beskrivning
1	Zon 1
2	Zon 2
AUTO	Automatiskt driftläge: De aktuella uppvärmningsnivåerna styrs av timerprogrammet för motsvarande zon.
MAN	Manuellt driftläge: Uppvärmningsnivåerna styrs av inställningar i rumsenheten.
	Timerfunktion aktiv. Visas även vid inställning av timerfunktionen.
	Uppvärmning inställd på läget Komfort.
	Uppvärmning inställd på läget Ekonomi.
	Skyddat läge.
	Funktion för optimerad aktiveringstid aktiv.
	Funktion för optimerad avaktiveringstid aktiv.
	Semesterfunktion aktiv.
	Värmebegäran på (endast med en ansluten RRV912 eller KRF960).
Day	Veckodag: 1 = Måndag, 7 = Söndag
	Fel på rumsenhet eller i en tilldelad radioenhet.
	Batterierna i rumsenheten eller en tilldelad radioenhet kommer snart att ta slut och bör bytas omedelbart.
	Fel vid ihopkoppling av enheter/radioanslutningstest/radiokommunikation. Symbolen blinkar vid ihopkoppling av enheter och under ett aktivt radioanslutningstest.
Prog	Radval (1..70). Symbolen blinkar vid radval.
88	Radval (1..70), veckodag (1..7) eller enhetsnummer (d1..d7).
Set	Justerbart värde. Symbolen blinkar vid inställning av värden.
Actual	Ej justerbart värde.
8.8:8:8	Visning av värde eller värdejustering.
	Igångsättningsläge.
▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬	Timerprogram i steg om en timme.

Styrning och visning för SSA955

Se figur **31** på sidan 5.

F Funktionsknappen: Används för ihopkoppling av SSA995 med QAW912, batteritest, anslutningstest, återställning till fabriksinställningarna.
LED Displayfunktionen: Se detaljerade beskrivningar för motsvarande kontrollsteg.

Styrning vid normal drift

Se figurerna **32** till **35** på sidorna 5 - 6.

Välja driftläge

32 Driftläget kan ställas in med lägesknappen **1**. Det valda driftläget gäller båda zonerna. Du kan välja mellan driftlägena ”Auto”, ”Manuell komfort”, ”Manuell ekonomi” och ”Manuellt skydd”.

Timerfunktion

33 Tryck snabbt på knappen Timer/Prog **2** för att aktivera timerfunktionen. För varje gång du trycker på Timer/Prog eller för varje steg som du vrider på vridknapen **3** ökas värdet med 30 minuter (en längd från 00:30 till 96:00 [h:m] kan ställas in).

34 Lägesknappen **1** kan användas för att växla mellan funktionerna ”Komforttimer” (komfortnivå under timerperioden) och ”Timer vid frånvaro” (lägre uppvärmningsnivå under timerperioden).

Varje timerinställning får effekt efter 4 sekunder (timeout).

Timerfunktionen omfattar båda zonerna. Timern kan ställas in och aktiveras i valfritt driftläge (AUTO/MAN).

Om du trycker snabbt på knappen Timer/Prog när timerfunktionen är aktiv, visas timerns återstående tid.

Du kan avbryta timerfunktionen genom att trycka på lägesknappen eller genom att återställa timerlängden till 00:00.

Informationssidor

35 Vridknappen **3** kan användas för att bläddra genom informationssidorna. Antalet informationssidor varierar beroende på enhetskonfigurationen (antalet zoner) och driftstatus (t.ex. semester).

Felmeddelanden

Fel anges på en separat informationssida som visas omedelbart då felet uppstår.

Feltext	Symbol	Beskrivning
L.bAt		Låg batterikapacitet för QAW912 eller SSA955 (**l**ow **bat**tery – svagt batteri).
no.CO		Radiokommunikationsfel (**no co**mmunication – ingen kommunikation).
CLOC		Ogiltig tid (**cloc**k – klocka).
CALI		Kalibreringsfel för SSA955 (**cali**bration – kalibrering).
no.LC		Ingen huvudkontroller ihopkopplad (**no l**ead **c**ontroller – ingen huvudkontroller), konfigurationsfel.
SEnS		Rumstemperatursensor defekt för QAW912 eller SSA955 (**sens**or).

Felsökning

För **L.bAt** visas även information på displayen om vilka enheter som har låg batterinivå (d1..d7). Byt batterierna i relevanta enheter (se ”Underhåll/service”) och kör sedan radioanslutningstestet (56).

För **no.CO** visas även information på displayen om vilka enheter som har orsakat felet (d1..d7). Kontrollera enhetens batterikapacitet och kör radioanslutningstestet (56). Enheter som har förlorat anslutningen synkroniseras på nytt med QAW912.

När **CLOC** visas måste tiden ställas in (3-5).

När **CALI** visas ska du kontrollera om motsvarande styrdon är korrekt positionerat på ventilen och om ventilen kan användas. Styrdonet kalibrerar om sig själv efter att batterierna har tagits bort och satts tillbaka igen.

Om **no.LC** visas måste ett styrdon till SSA955 kopplas ihop med den visade zonen (se ”Igångsättning”).

När felet **SEnS** uppstår måste enheten och defekt temperatursensor bytas ut.

Inställningar i programmeringsläget

29 Du aktiverar programmeringsläget genom att trycka på knappen Timer/Prog **2** längre än 0,4 sekunder.
Vilken driftrad som visas först beror på den aktuella drift- och felstatusen.

Önskad driftrad väljs med vridknappen **3**.
Om du trycker snabbt på lägesknappen **1** återgår enheten till normal drift.

Semester

Rad	Funktion, parameter	Enhet	FI	Alternativ	Inställning
1	Semesterlängd	dd	0	0..99	
2	Driftläge semester) Prot = skyddat/ Eco = ekonomi	-	Prot	Prot / Eco	

Semesterläget aktiveras när minst en (1) dag ställs in. Läget kan avslutas i förväg genom att ställa in antalet dagar till 0.

Om den optimerade aktiveringsfunktionen ställs in, aktiveras den innan semestern är slut (senast 48 timmar i förväg).

Under semester värms båda zonerna upp enligt det valda semesterdriftläget (ekonomi eller skyddat) oavsett zonernas aktuella driftläge.

Läges- och tidknapparna är inaktiva i semesterläget. Om du trycker på någon av knapparna AV i två sekunder.

Årsklocka

Rad	Funktion, parameter	Enhet	FI	Alternativ	Inställning
3	Tid	hh:mm		00:00..23:59	
4	Datum	dd.MM		01.01..31.12	
5	År	åååå		2000..2099	

Inställningsvärden för zon 1 + 2

Rad	Funktion, parameter	Enhet	FI	Alternativ	Inställning
	Zon 1				
10	Komfortinställning	°C	20	5.0..35.0	
11	Ekonomiinställning	°C	15	5.0..35.0	
12	Inställning skyddat läge	°C	12	5.0..35.0	
	Zon 2				
20	Komfortinställning	°C	20	5.0..35.0	
21	Ekonomiinställning	°C	15	5.0..35.0	
22	Inställning skyddat läge	°C	12	5.0..35.0	

Inställningsvärdena för rumstemperaturen i en zon är begränsade i förhållande till varandra.

Zonerna värms upp till inställningstemperaturen för det valda driftläget och/eller timerprogrammet.

Timer för zon 1 + 2

I det automatiska läget ställer rumsenheten in zonerna på inställningstemperaturerna för Komfort eller Ekonomi i överensstämmelse med timerprogrammet.

Timern ställs in separat för varje zon. Veckodagen (13/23) måste ställas in först. Driftraderna 14-19/24-29 kan sedan användas för att ställa in övergångstiderna för den valda dagen.
Övergångstiderna kan ställas in på samma tid för alla veckodagar med veckodagsvalet (1-7).

Du kan ställa in upp till tre uppvärmningsfaser/sex övergångstider för varje zon och dag (--:-- = uppvärmningsfas avaktiverad).

Rad	Funktion, parameter	Enhet	FI	Alternativ
	Zon 1			
13	Veckodagsval för timern 1 = måndag … 7 = söndag/ 1-7 = alla dagar	-	-	1-7, "1-7"
14	1:a uppvärmningsfasen, start Komfort	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
15	1:a uppvärmningsfasen, start Ekonomi	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
16	2:a uppvärmningsfasen, start Komfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
17	2:a uppvärmningsfasen, start Ekonomi	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
18	3:e uppvärmningsfasen, start Komfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
19	3:e uppvärmningsfasen, start Ekonomi	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Rad	Funktion, parameter	Enhet	FI	Alternativ
	Zon 2			
23	Veckodagsval för timern 1 = måndag, 7 = söndag/ 1-7 = alla dagar	-	-	1-7, "1-7"
24	1:a uppvärmningsfasen, start Komfort	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
25	1:a uppvärmningsfasen, start Ekonomi	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
26	2:a uppvärmningsfasen, start Komfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
27	2:a uppvärmningsfasen, start Ekonomi	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
28	3:e uppvärmningsfasen, start Komfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
29	3:e uppvärmningsfasen, Ekonomi	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Diagnostik för zon 1 + 2

Rad	Funktion, parameter	Enhet	FI	Alternativ	Inställning
	Zon 1				
30	Inställning rumstemperatur, aktuell	°C			Endast visning
31	Faktisk rumstemperatur	°C			Endast visning
32	Ventilläge	%			Endast visning
	Zon 2				
40	nställning rumstemperatur, aktuell	°C			Endast visning
41	Faktisk rumstemperatur	°C			Endast visning
42	Ventilläge	%			Endast visning

Värdena för aktuell inställning och faktisk rumstemperat visas för varje zon tillsammans med aktuellt ventilläge.

Underhåll/service

Byta batterier på QAW912/SSA955

Se figurerna **36** och **2** på sidorna 6 och 2.

Följ de detaljerade instruktionerna **36** för att byta batterier i **QAW912**. Följ de detaljerade instruktionerna **2** (produktbilaga) för att byta batterier i **SSA955**.

Manuell justering av styrdonet

Se figur **37** på sidan 6.

Använd en 3 mm hylsnyckel för att positionerna SSA955 korrekt för servicearbete eller då fel uppstår.

Kalkskyddsfunktion
Kalkskyddsfunktionen medför att ventilerna öppnas och stängs i radiatorns styrdon. Detta förhindrar att ventilerna börjar kärva om styrdonen inte används under en längre tid. Funktionen startar kl. 10.00 varje måndag, året om.

Bortskaffning

Bortskaffa enheterna i startpaketet och tillbehörsenheterna som elektroniskt avfall i överensstämmelse med direktivet 2002/96/EG (WEEE) och aldrig tillsammans med hushållssopor. Följ alla relevanta nationella bestämmelser och använd korrekta bortskaffningskanaler. Följ lokal och nu gällande lagstiftning. Bortskaffa urladdade batterier i överensstämmelse med relevanta miljöbestämmelser.

© 2009 Siemens Switzerland Ltd

Toiminta

Katso kuvaa 1 sivulla 1

Aloituspakkaus mahdollistaa yhden tai kahden vyöhykkeen yksittäisten huoneiden lämpötilan säädön enintään kuuden SSA955-lämpöpatteritoimilaitteen avulla (KIT911 sisältää yhden toimilaitteen, KIT914 sisältää neljä toimilaitetta).

Laite QAW912 mittaa vyöhykkeen 1 huoneenlämpötilan. Ensimmäisen, vyöhykkeeseen 2 yhdistetyn SSA955:n sisäinen anturi mittaa vyöhykkeen 2 huoneenlämpötilan.

Keskuslämmitysjärjestelmä voi saada lämmityspyynnön lisävarusteena saatavan radiopistokesovittimen KRF960 tai lämmityspiirin säätimen RRV912 kautta.

Kun järjestelmää laajennetaan käyttämällä Synco-keskusasuntoyksikköä, aloituspakkausta voidaan käyttää lukuun ottamatta QAW912:ta.

Asennus

Katso kuvia 2 – 5 sivuilla 2 – 3

1. Katso SSA955:n asennusohjeet ohjeesta 2
2. Katso KRF960:n ja RRV912:n (eivät kuulu sarjaan) asennusohjeet ohjeista 3 ja 4.
3. Katso QAW912:n asennusohjeet kohdasta 5

Käyttöönotto

Kytke laitteiden virta

2 + 36 Laitteiden virta kytkeytyy automaattisesti, kun paristot asetetaan sisään. Sen jälkeen seuraa lyhyt paristotesti.

Laitteessa **QAW912** koko näyttö 30 näkyy kahden sekunnin ajan. Jos paristojen teho on vähissä, näyttöön tulee varoitussymboli.

Toimilaitteessa **SSA955** LED-valot palavat vihreinä kahden sekunnin ajan paristotestin aikana. Jos paristoteho on vähissä, LED palaa punaisena kahden sekunnin ajan.
LED alkaa vilkkua vihreänä heti, kun toimilaite on valmis luomaan yhteyden.

⚠ Toimilaite täytyy kiinnittää venttiiliin, jotta kalibrointi voidaan tehdä ennen yhteyden luomista (muuten näyttöön tulee virheilmoitus).

ℹ Jos laite on jo yhdistetty, toimilaite varmistaa asetuksensa joko johtavana säätimenä (LC) tai rinnakkaistoimilaitteena (PA). Jos laite on asetettu johtavaksi toimilaitteeksi, LED vilkkuu vuoron perään punaisena ja vihreänä kolme kertaa. Jos laite on asetettu rinnakkaistoimilaitteeksi, LED ei syty. Tämän jälkeen laite palaa normaaliin toimintaan.

Valitse käyttöönottotila

Katso kuvia 6 ja 7 sivulla 3

6 Kun toimintopainiketta F painetaan hetken aikaa, huonelaite siirtyy käyttöönottotilaan ja symboli tulee näyttöön.
Ensimmäinen näytössä näkyvä käyttörivi vaihtelee kulloisenkin toiminta- ja virhetilan mukaan.

7 Haluttu käyttörivi voidaan valita nupilla 3.

Kun tilapainiketta 1 painetaan hetken aikaa, laite palaa normaaliin toimintaan.

Yhdistä SSA955-lämpöpatteritoimilaitteet

Katso kuvia 8 – 14 sivuilla 3 – 4

Vyöhyke 1 hyödyntää huonelaitteen lämpötila-anturia.

⚠ Vyöhyke 2 hyödyntää sisäistä lämpötila-anturia siinä toimilaitteessa, joka on ensiksi yhdistetty vyöhykkeeseen 2 (LC). Muiden rinnakkaistoimilaitteiden (PA) antureilla ei ole merkitystä.
Jotta toimilaitteita voidaan määrittää toiselle vyöhykkeelle, vyöhykkeen 2 huonetyyppi täytyy ensin asettaa käyttämällä käyttöriviä 52 (katso ”Asetukset käyttöönottotilassa”).

Toimilaitteet määritetään vyöhykkeelle seuraavasti:

8 Valitse laitteesta käyttörivi 53 (54 vyöhykkeelle 2).
Ohjelmointisymboli vilkkuu ja näytössä näkyy teksti ”conn”.
9 Paina ajastin-/ohjelmointipainiketta 2 hetken aikaa (radiosymboli vilkkuu).
10 Yhdistä painamalla SSA955:n toimintopainiketta F (yli viiden sekunnin ajan).

11 Kun laitteet muodostavat yhteyttä, näytössä näkyy ”Kesken”.
Kun huonelaite on havainnut toimilaitteen ja luonut siihen yhteyden, se antaa äänimerkin, ja yhdistetyn laitteen numero (d1–d7) ja sen toiminto (LC eli johtava säädin tai PA eli rinnakkaistoimilaite) näkyvät näytössä.
Toimilaite käynnistyy uudestaan ja aloittaa itsekalibroinnin onnistuneen yhdistämisen jälkeen. Laite on nyt yhdistetty ja toimii normaalisti.

12 Saman vyöhykkeen muut toimilaitteet voidaan yhdistää suoraan toiminnolla 10.

ℹ Jos yhdistäminen keskusasuntoyksikköön ei onnistunut, LED-valon vilkkuminen vaihtuu normaalista nopeammaksi minuutin jälkeen (yhdistämättömän toiminnan tilailmaisin). Huonelaitteessa näkyy teksti ”Virhe” 13.
Jos huonelaitteen sallima toimilaitteiden enimmäismäärä on saavutettu, näytössä näkyy ”Täysi” 14.

Yhdistäminen saatetaan päätökseen painamalla huonelaitteen ajastin-/ohjelmointipainiketta 2 tai se tapahtuu automaattisesti neljän minuutin kuluttua.
Voit yhdistää toimilaitteita toiseen vyöhykkeeseen aloittamalla uudelleen vaiheesta 8.

Laitteen yhdistäminen lämmityspyyntöjä varten

Katso kuvia 8 – 16 sivuilla 3 – 4

Laite lämmityspyynnön lähettämistä varten (KRF960, RRV912) kytketään analogisesti kohtien 8 – 11 mukaisesti, mutta käyttämällä huonelaitteen käyttöriviä 55 ja yhdistävän laitteen toimintopainiketta F (15 ja 16).

ℹ Lämmityspyynnön käyttörivit (60–63) eivät näy näytössä, ennen kuin vastaava laite on yhdistetty.

16 **RRV912**:ssä on valittava relelähtö Q1 tai Q2 kanavanvalintapainikkeella CH yhdistämistä varten. Paina tämän valinnan jälkeen RRV912:n toimintopainiketta F (yli viiden sekunnin ajan), kunnes LED vilkkuu.

Radioyhteystesti

17 Valitse käyttörivi 56 nupilla 3 ja ota se käyttöön ajastin-/ohjelmointipainikkeella 2 (radiosymboli vilkkuu).

18 Tee testi painamalla lyhyen aikaa laitteen toimintopainiketta F (RRV912:ssa 16, valitse ensin oikea relelähtö kanavanvalintapainikkeella CH).
Huonelaite antaa kolme äänimerkkiä, ja laitteen numero (d1–d7) näkyy näytössä, jos yhteystesti onnistuu.

SSA955:ssä näkyvät lisäksi vyöhykkeen numero (1 tai 2) sekä toiminto (LC tai PA) 19.
RRV912:ssä näkyy lisäksi lämmitysvaatimusten symboli 20.

Voit testata yhteyttä toiseen laitteeseen painamalla sen toimintopainiketta hetken aikaa.

Radioyhteystesti lopetetaan painamalla huonelaitteen ajastin-/ohjelmointipainiketta 2 tai se päättyy automaattisesti neljän minuutin kuluttua.

ℹ Radioyhteystesti ei ole mahdollinen KRF960:ssä. Tämän laitteen toimivuus voidaan testata käyttämällä johdotustestiä (käyttörivi 60).

Laiteluettelon katsominen / laitteiden poistaminen

21 Valitse käyttörivi 57 nupilla ja vahvista valinta ajastin-/ohjelmointipainikkeella. Jos yhtään laitetta ei ole yhdistettynä näytössä näkyy ”- - - -” 22. Muussa tapauksessa näytössä näkyy laiteluettelon ensimmäinen laite.
Laitteita d1–d7 voidaan selata nupilla (esimerkiksi d1 johtavana säätimenä 23, d2 rinnakkaistoimilaitteena 24 tai d5 lämmityspyyntönä 25).

Jos valittu laite on SSA955 tai RRV912, laitteen ohjelmistoversio näkyy näytössä vuoron perään normaalin näytön kanssa **26**.

Laite voidaan poistaa luettelosta valitsemalla se nupilla ja painamalla sitten toimintopainiketta **F** (vähintään viiden sekunnin ajan). Tänä aikana näytössä näkyy ”poista:” ja laitteen numero (esimerkiksi poista laite d1 **27**).

Kun äänimerkki kuuluu, laite on poistettu ja toimintopainike voidaan vapauttaa. Näyttöön palautuu laiteluettelon ensimmäinen laite.

Poistettu laite täytyy palauttaa tehdasasetuksiin käyttämällä sen toimintopainiketta.

Laitteiden tehdasasetusten palautus

Huonelaite **QAW912** voidaan palauttaa tehdasasetuksiin painamalla toimintopainiketta **F** vähintään 20 sekunnin ajan. Tällöin näytössä näkyy ”Palautus” **28**. Sen jälkeen kuuluu äänimerkki. Uudelleenkäynnistyksen jälkeen huonelaite siirtyy tietotasolle.

Huonelaitetta ei ole mahdollista asettaa käyttöriville 57 tai 70, jos laitteen tehdasasetukset on tarkoitus palauttaa. Laiteluettelo tyhjenee palautuksen aikana, ja kaikki aiemmin yhdistetyt laitteet on palautettava tehdasasetuksiin ennen yhdistämistä.

Toimilaite **SSA955**, lämmityspiirin säädin **RRV912** ja radiopistokesovitin **KRF960** palautetaan tehdasasetuksiin painamalla laitteen toimintopainiketta **F** vähintään 20 sekunnin ajan. Laite käynnistyy uudelleen, eikä ole enää yhteydessä QAW912:een.

Asetukset käyttöönottotilassa

Käyttöönottotila avataan ja käyttörivit valitaan kohtien **6** ja **7** ohjeiden mukaan.

Seuraavat käyttörivit ovat näkyvissä ainoastaan käyttöönottotilassa.
Tehdasasetus näkyy TA-sarakkeessa. Nämä arvot latautuvat laitteen tehdasasetusten palautuksen yhteydessä.

Kumppanilaitteiden muutokset eivät välttämättä astu voimaan välittömästi käytössä olevan virransäästön takia (enintään viiden minuutin viive).

Vyöhykkeiden 1 ja 2 asetukset

Rivi	Toiminto, parametri	Yksikkö	TA	Väli	Asetus
	Vyöhyke 1				
33	Äänetön tila	-	OFF	OFF / SILE	
34	Anturin säätö	°C	0,0	–4,5 .. +4,5	
35	Venttiilin vähimmäisasento (mukavuus)	%	0	0–100	
	Vyöhyke 2				
43	Äänetön tila	-	OFF	OFF / SILE	
44	Anturin säätö	°C	0,0	–4,5..+4,5	
45	Venttiilin vähimmäisasento (mukavuus)	%	0	0–100	

Äänettömän tilan (33/43) käyttöönotto meluherkissä tiloissa.

Äänetön tila lisää toimilaitteen virrankulutusta ja lyhentää kyseisen vyöhykkeen toimilaitteiden paristojen käyttöikää.

Jos huoneen lämpötilan anturit on sijoitettu epäedulliseen paikkaan, kunkin vyöhykkeen antureita säädetään (34/44).

Venttiilin minimiavaus mukavuustilassa (35/45) auttaa estämään kylmiä pintalämpötiloja vyöhykkeillä, joilla on lattialämmitys.

Vyöhykkeiden 1 ja 2 käynnistyksen/sammutuksen optimiasetukset

Rivi	Toiminto, parametri	Yksikkö	TA	Väli	Asetus
36	Käynnistysasetus enint. eteenp.	hh:mm	00:00	00:00–48:00	
37	Sammutusasetus enint. eteenp.	hh:mm	0:00	0:00–6:00	
38	Huoneenlämp. nousu vyöhyke 1	min/K	60	1–600	Vain näyttö
39	Huoneenlämp. nousu vyöhyke 2	min/K	60	1–600	Vain näyttö

Halutun huoneenlämpötilan saavuttamiseksi määrättynä aikana käynnistys- ja sammutusajat säätyvät automaattisesti rakennuksen dynamiikan mukaan (eli säätyvät lähinnä eteenpäin). Ajastuksen (36/37) enimmäisarvot koskevat aina kumpaakin vyöhykettä.
Käynnistysvaiheen optimoinnin aikana huonelaite mittaa jatkuvasti kunkin vyöhykkeen lämpötilan kohoamisnopeuden (38/39).

Huonetyyppi

Rivi	Toiminto, parametri	Yksikkö	TA	Väli	Asetus
51	Huonetyyppi vyöhyke 1	-	rAd.S	rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	
52	Huonetyyppi vyöhyke 2	-	---	--- (ei käytössä) / rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	

Säätönopeus säädetään lämmitysjärjestelmän ja rakennuksen rakenteen mukaan kullekin vyöhykkeelle asetuksella ”huonetyyppi” (51/52).

Vyöhyke 1 on aina käytössä. Vyöhyke 2 ei ole käytössä toimitettaessa (---).

Huonetyyppi	Kuvaus	P-alue Xp	Integr. vaikutusaika Tn	Deriv. vaikutusaika Tv	Neutraali vyöhyke
---	Vyöhyke ei käytössä				
rAd.S	Patteri lämpenee hitaasti (S = hidas)	2 K	5 400 s	450 s	0,1 K
rAd.F	Patteri lämpenee nopeasti (F = nopea)	2 K	3 600 s	540 s	0,1 K
FLO.S	Lattia lämpenee hitaasti (S = hidas)	2 K	7 200 s	540 s	0,1 K
FLO.F	Lattia lämpenee nopeasti (F = nopea)	2 K	5 400 s	540 s	0,1 K

”Patteri lämpenee hitaasti” sopii patterilämmitykseen lujatekoisesti muuratuissa rakennuksissa (luja rakenne).
”Patteri lämpenee nopeasti” sopii patterilämmitykseen kevyesti muuratuissa rakennuksissa (kevyt rakenne).
”Lattia lämpenee hitaasti” sopii lattialämmitykseen rakennuksissa, joissa on lujatekoinen muuraus ja lattiarakenne (luja rakenne).
”Lattia lämpenee nopeasti” sopii lattialämmitykseen rakennuksissa, joissa on kevyttekoinen muuraus ja lattiarakenne (kevyt rakenne).

Radiokäyttöönotto

Rivi	Toiminto, parametri	Yksikkö	TA	Väli	Asetus
53	Laiteyhdistäminen vyöhyke 1	-		conn	
54	Laiteyhdistäminen vyöhyke 2	-		conn	
55	Laiteyhdistäminen Lämmityspyyntö	-		conn	
56	Radioyhteystesti	-		tESt	
57	Laiteluettelo / poista laite	-		LISt	

Nämä käyttörivit on kuvattu yksityiskohtaisesti luvuissa ”Laitteiden yhdistäminen”, ”Radioyhteystesti” ja ”Laiteluettelon katsominen / laitteiden poistaminen”.

Lämmitysvaatimukset

Rivi	Toiminto, parametri	Yksikkö	TA	Väli	Asetus
60	Johdotustesti, lämmityspyyntö	-	---	---, OFF, ON	
61	Venttiilin asento: lämpötilapyyntö käytössä	%	5	1..30	
62	Venttiilin asento: lämpötilapyyntö ei käytössä	%	1	1..30	
63	Nykyinen lämpötilapyyntö	-		OFF, ON	Vain näyttö

Johdotustestillä (60) voidaan varmistaa, vastaako KRF960:n/RRV912:n avulla kytketty lämmönkehitin QAW912:n lämmityspyyntöön (käytössä/pois). Arvojen muutokset astuvat voimaan välittömästi. Kun johdotustesti päätetään ajastin-/ohjelmointipainikkeella, arvo ”---” (= ei käytössä) tulee automaattisesti käyttöön, ja lämmityspyyntö on uudelleen käytössä kummankin vyöhykkeen venttiilien asentojen mukaisesti.

Lämmityspyyntö toteutuu, jos vyöhykkeen venttiilin asento saavuttaa vähintään käyttörivin 61 arvon. Lämmityspyyntö päättyy, jos kummankin vyöhykkeen venttiilin asento laskee alle käyttörivin 62 arvon.

Näytössä näkyy lämmityspyynnön kulloinenkin tila (63).

Kesäajan automaattinen asetus

Rivi	Toiminto, parametri	Yksikkö	TA	Väli	Asetus
64	Kesäajan alku	pp.KK	25.03	01.01–31.12	
65	Kesäajan loppu	pp.KK	25.10	01.01–31.12	

Huonelaitteen aika vaihtuu asetettua päivää seuraavana sunnuntaina (TA = kk:n viimeinen sunnuntai) kesä- tai talviaikaan. Jos kummallakin rivillä on sama päivämäärä, automaattista vaihtoa kesäaikaan ei tapahdu.

QAW912-laiteversio

Rivi	Toiminto, parametri	Yksikkö	TA	Väli	Asetus
70	QAW912-laiteversio	-			Vain näyttö

Kumppanilaitteiden laiteversio näkyy laiteluettelossa (57) – katso ”Laiteluettelo”.

Toiminta ja näyttö

QAW912-säätöelementit

Katso kuvaa **29** sivulla 5

Normaalissa käytössä

1 Tilapainike: Toimintatilan vaihtamiseen (kaikki vyöhykkeet). Vaihtaminen ajastintoiminnossa (mukavuus/taloudellisuus).

2 Ajastin-/ohjelmointipainike: Käynnistää ajastintoiminnon. Keston asetus ajastintoiminnon aikana. Vaihto ohjelmointitilaan (paina yli 0,4 sekunnin ajan).

3 Nuppi: Valitsee tietosivun.
Keston asetus ajastintoiminnon aikana.

F Toimintopainike: Vaihto käyttöönottotilaan.

Ohjelmointitilassa

1 Tilapainike: Lopettaa ohjelmointitilan.

2 Ajastin-/ohjelmointipainike: Anna valittu käyttörivi arvon säätöä varten tai palaa käyttörivin valintaan.

3 Nuppi: Valitse käyttörivi tai säädä arvoja.

Käyttöönottotilassa

1 Tilapainike: Lopettaa käyttöönottotilan.

2 Ajastin-/ohjelmointipainike: Anna valittu käyttörivi arvon säätöä varten tai palaa käyttörivin valintaan.

3 Nuppi: Valitse käyttörivi tai säädä arvoja.

F Toimintopainike: Poista laite laiteluettelosta, palauta laite tehdasasetuksiin.

QAW912:n näyttö

Katso kuvaa **30** sivulla 5

Kaikki symbolit ja niiden sijainnit näkyvät täydessä näytössä. Symboleilla on seuraavat merkitykset.

Symboli	Lyhyt kuvaus
1	Vyöhyke 1
2	Vyöhyke 2
AUTO	Automaattinen käyttötila: Kyseisen vyöhykkeen ajastinohjelma säätelee lämmitystasoja.
MAN	Manuaalinen käyttötila: Huonelaitteen asetukset säätelevät lämmitystasoja.
	Ajastintoiminto käytössä. Näkyy näytössä myös ajastintoiminnon asetuksen aikana.
	Lämmitys mukavuusasetuksen arvoon.
	Lämmitys taloudellisuusasetuksen arvoon.
	Suojattu tila.
	Optimoitu käynnistysaikatoiminto käytössä.
	Optimoitu sammutusaikatoiminto käytössä.
	Lomatoiminto käytössä.
	Lämmityspyyntö käytössä (vain yhdistetyn RRV912:n tai KRF960:n kautta).
Day	Viikonpäivä: 1 = maanantai …7 = sunnuntai
	Virhe huonelaitteessa tai määritetyssä radiolaitteessa.
	Huonelaitteen tai määritetyn radiolaitteen paristot ovat loppumaisillaan, ja ne on vaihdettava viipymättä.
	Virhe laitteen yhdistämisessä / radioyhteystestissä / radioyhteydessä. Tämä symboli vilkkuu laitteita yhdistettäessä ja aktiivisen radioyhteystestin aikana.
Prog	Rivin valinta (1–70); tämä symboli vilkkuu rivin valinnan aikana.
88	Rivin numero (1–70), viikonpäivä (1..7) tai laitteen numero (d1–d7).
Set	Säädettävä arvo. Tämä symboli vilkkuu arvon asetuksen aikana.
Actual	Ei-säädettävä arvo.
8.8:8:8	Arvon näyttö tai arvon säätö.
	Käyttöönottotila.
	Ajastinohjelma yhden tunnin vaiheissa.

SSA955:n säätö- ja näyttöelementit

Katso kuvaa **31** sivulla 5

F Toimintopainike: SSA995:n yhdistäminen QAW912:een, paristotesti, yhteystesti, laitteen palautus tehdasasetuksiin.
LED Näyttötoiminto: Katso yksityiskohtaiset kuvaukset vastaavista säätövaiheista.

Säätö normaalissa käytössä

Katso kuvia **32** – **35** sivuilla 5 – 6

Käyttötilan valinta

32 Käyttötila voidaan asettaa tilapainikkeella **1**. Valittu käyttötila koskee kumpaakin vyöhykettä. Valittavana ovat käyttötilat ”auto”, ”man. mukavuus”, ”man. taloudellisuus” ja ”man. suojaus”.

Ajastintoiminto

33 Ota ajastintoiminto käyttöön painamalla ajastin-/ohjelmointipainiketta **2** hetken aikaa. Joka kerta kun ajastin-/ohjelmointipainiketta painetaan tai jokaisella nupin **3** askelella ajastimen arvo pitenee 30 minuuttia (kestoasetus voi olla 00:30–96:00 [h:m]).

34 Tilapainikkeella **1** voidaan vaihtaa toimintojen ”mukavuusajastin” (mukavuustaso ajastusjakson aikana) ja ”poissaoloajastin” (alhaisempi lämmitystaso ajastusjakson aikana) välillä.

Kukin ajastinasetus astuu voimaan neljän sekunnin kuluttua (aikakatkaisu).

Ajastintoiminto koskee kumpaakin vyöhykettä. Ajastin voidaan asettaa ja ottaa käyttöön kummassa käyttötilassa (AUTO/MAN) tahansa.

Jos ajastin-/ohjelmointipainiketta painetaan hetken aikaa ajastintoiminnon ollessa käytössä, ajastimen jäljellä oleva aika tulee näyttöön.

Ajastintoiminto voidaan peruuttaa painamalla tilapainiketta tai asettamalla ajastimen kestoksi 00:00.

Tietosivut

35 Nupilla **3** voidaan selata tietosivuja. Tietosivujen numero ja tyyppi vaihtelevat laitteen määritysten (vyöhykkeiden määrän) ja käyttötilan (esim. lomat) mukaan.

Virheilmoitukset

Virheet näkyvät erillisellä tietosivulla, joka tulee näkyviin välittömästi virheen ilmettyä.

Virheteksti	Symboli	Kuvaus
L.bAt		QAW912:n tai SSA955:n paristoissa vähän virtaa (**l**ow **bat**tery = paristot lopussa).
no.CO		Virhe radioyhteydessä (**no co**mmunication = ei yhteyttä).
CLOC		Väärä aika (**cloc**k = kello).
CALI		SSA955:n kalibrointivirhe (**cali**bration = kalibrointi).
no.LC		Ei yhtään johtavaa säädintä yhdistetty (**no l**ead **c**ontroller = ei johtavaa säädintä), määritysvirhe.
SEnS		QAW912:n tai SSA955:n huoneenlämpötila-anturi viallinen (**sens**or = anturi).

Vianmääritys

I.bAt-tapauksessa näytössä näkyy, minkä laitteen paristojen virta on alhainen (d1–d7). Vaihda kyseisen laitteen paristot (katso ”Huolto”) ja tee sitten radioyhteystesti (56).

no.CO-tapauksessa näytössä näkyy, mikä laitteista aiheutti virheen (d1–d7). Tarkasta kyseisen laitteen paristojen teho ja tee radioyhteystesti (56). Laitteet, jotka kadottivat yhteyden, luovat uudelleen yhteyden QAW912:n kanssa.

CLOC-virheen ilmetessä kellonaika on asetettava (3-5).

CALI-virheiden ilmentyessä on varmistettava, onko vastaava toimilaite sijoitettu oikein venttiiliin nähden ja onko venttiili käytettävissä. Toimilaite kalibroi itsensä uudelleen, kun paristot on poistettu ja asetettu takaisin.

Jos näytössä näkyy **no.LC**, SSA955-toimilaite täytyy yhdistää näytössä näkyvään vyöhykkeeseen (katso ”Käyttöönotto”).

SEnS -virheen ilmetessä on vaihdettava laite, jossa on viallinen lämpötila-anturi.

Asetukset ohjelmointitilassa

29 Ohjelmointitila otetaan käyttöön painamalla ajastin-/ohjelmointipainiketta **2** yli 0,4 sekunnin ajan.
Ensimmäinen näytössä näkyvä käyttörivi vaihtelee kulloisenkin toiminta- ja virhetilan mukaan.

Tarvittava käyttörivi voidaan valita nupilla **3**.
Kun tilapainiketta **1** painetaan pikaisesti, laite palaa normaaliin toimintaan.

Lomat

Rivi	Toiminto, parametri	Yksikkö	TA	Väli	Asetus
1	Loman kesto	pp	0	0–99	
2	Lomakäyttötila Prot = suojattu / Eco = taloudellisuus	-	Prot	Prot / Eco	

Lomatila tulee käyttöön, kun vähintään yhden päivän kesto on asetettu. Lomatilan voi päättää asettamalla päivien määräksi 0.

Jos optimoitu käynnistystoiminto on asetettu, se käynnistyy ennen loman loppua (viimeistään 48 tuntia etukäteen).

Lomalla kummankin vyöhykkeen lämmitys toimii valitun tilan (eko tai suojattu) mukaan riippumatta vyöhykkeiden käyttötilasta.

Tila- ja aikapainikkeet eivät ole käytössä lomatilassa. Jos niitä painetaan, näytössä näkyy ”EI” kahden sekunnin ajan.

Vuotuinen kello

Rivi	Toiminto, parametri	Yksikkö	TA	Väli	Asetus
3	Aika	hh:mm		00:00–23:59	
4	Päivämäärä	pp.KK		01.01–31.12	
5	Vuosi	vvvv		2000–2099	

Vyöhykkeiden 1 ja 2 asetusarvot

Rivi	Toiminto, parametri	Yksikkö	TA	Väli	Asetus
	Vyöhyke 1				
10	Mukavuusasetuksen arvo	°C	20	5,0–35,0	
11	Taloudellisuusasetuksen arvo	°C	15	5,0–35,0	
12	Suojatun tilan asetusarvo	°C	12	5,0–35,0	
	Vyöhyke 2				
20	Mukavuusasetuksen arvo	°C	20	5,0–35,0	
21	Taloudellisuusasetuksen arvo	°C	15	5,0–35,0	
22	Suojatun tilan asetusarvo	°C	12	5,0–35,0	

Vyöhykkeen huoneenlämpötilojen asetusarvot ovat rajalliset suhteessa toisiinsa.

Vyöhykkeiden lämmitys tapahtuu valittuun käyttötilaan ja/tai ajastinohjelmaan liittyvään asetusarvolämpötilaan.

Vyöhykkeiden 1 ja 2 ajastin

Automaattitilassa huonelaite asettaa vyöhykkeet mukavuus- tai taloudellisuusasetuksen lämpötilaan ajastinohjelman mukaisesti.

Ajastin asetetaan erikseen kummallekin vyöhykkeelle. Viikonpäivä (13/23) on asetettava ensin. Käyttöriveillä 14–19/24–29 voidaan sitten asettaa valitun päivän kytkentäajat. Viikonpäivävalinnalla (1..7) voidaan asettaa sama kytkentäaika kaikille viikonpäiville.

Kullekin vyöhykkeelle ja päivälle voidaan asettaa enintään kolme lämmitysvaihetta tai enintään kuusi kytkentäaikaa (--:-- = lämmitysvaihe ei käytössä).

Rivi	Toiminto, parametri	Yksikkö	TA	Väli
	Vyöhyke 1			
13	Ajastimen viikonpäivän valinta 1 = maanantai… 7 = sunnuntai / 1–7 = joka päivä	-	-	1..7, 1-7
14	1. lämmitysvaihe, mukavuusasetuksen alku	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
15	1. lämmitysvaihe, taloudellisuusasetuksen alku	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
16	2. lämmitysvaihe, mukavuusasetuksen alku	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
17	2. lämmitysvaihe, taloudellisuusasetuksen alku	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
18	3. lämmitysvaihe, mukavuusasetuksen alku	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
19	3. lämmitysvaihe, taloudellisuusasetuksen alku	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Rivi	Toiminto, parametri	Yksikkö	TA	Väli
	Vyöhyke 2			
23	Ajastimen viikonpäivän valinta 1 = maanantai… 7 = sunnuntai / 1–7 = joka päivä	-	-	1..7, 1–7
24	1. lämmitysvaihe, mukavuusasetuksen alku	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
25	1. lämmitysvaihe, taloudellisuusasetuksen alku	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
26	2. lämmitysvaihe, mukavuusasetuksen alku	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
27	2. lämmitysvaihe, taloudellisuusasetuksen alku	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
28	3. lämmitysvaihe, mukavuusasetuksen alku	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
29	3. lämmitysvaihe, taloudellisuusasetuksen alku	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Vyöhykkeiden 1 ja 2 diagnostiikka

Rivi	Toiminto, parametri	Yksikkö	TA	Väli	Asetus
	Vyöhyke 1				
30	Huoneen lämpötilan asetusarvo, nykyinen	°C			Vain näyttö
31	Todellinen huoneenlämpötila	°C			Vain näyttö
32	Venttiilin asento	%			Vain näyttö
	Vyöhyke 2				
40	Huoneen lämpötilan asetusarvo, nykyinen	°C			Vain näyttö
41	Todellinen huoneenlämpötila	°C			Vain näyttö
42	Venttiilin asento	%			Vain näyttö

Kummankin vyöhykkeen voimassa oleva asetusarvo ja todellinen huoneenlämpötila sekä venttiilin asento näkyvät.

Huolto

QAW912:n/SSA955:n paristojen vaihto

Katso kuvia **36** – **2** sivuilla 6 ja 2

QAW912:n paristot vaihdetaan noudattamalla yksityiskohtaisia ohjeita **36**. **SSA955**:n paristot vaihdetaan noudattamalla yksityiskohtaisia ohjeita **2** (tuotteen kotelo).

Toimilaitteen manuaalinen säätö

Katso kuvaa **37** sivulla 6

Huoltoa varten tai vikatapauksessa SSA955 voidaan tuoda tarvittavaan asentoon 3 mm:n kuusioavaimella.

Kalkinestotoiminto

Kalkinestotoiminto avaa ja sulkee lämpöpatterin toimilaitteiden venttiilit. Näin voidaan estää jumiutuminen, mikäli toimilaitteita ei käytetä pitkään aikaan. Toiminto käynnistyy vuoden joka maanantai kello 10.

Hävittäminen

Aloituspakkaus ja siihen liittyvät kumppanilaitteet on hävitettävä elektronisina jätteinä eurooppalaisen direktiivin 2002/96/EY (sähkö- ja elektroniikkalaiteromu) mukaisesti eikä yhdyskuntajätteen mukana. Noudata kaikkia asiaan liittyviä kansallisia säädöksiä ja käytä oikeita hävityskanavia. Noudata paikallisia ja voimassa olevia lakeja. Hävitä purkautuneet paristot asiaan liittyvien ympäristösäädösten mukaisesti.

© 2009 Siemens Switzerland Ltd

Funksjon

Se fig. 1 på side 1

Startsettet gjør det mulig med individuell romtemperaturstyring av én eller to soner med opptil seks SSA955 radiatorstyringsbrytere (KIT911 inkluderer én bryter, KIT914 inkluderer 4 brytere).

Romtemperaturen for sone 1 måles av innretningen QAW912. Romtemperaturen for sone 2 måles av den interne føleren i den første SSA955, som er knyttet til sone 2.

En oppvarmingsforespørsel kan sendes til sentralvarmesystemet ved hjelp av radiostikkontaktadapteren KRF960 (ekstrautstyr) eller varmekretsstyringen RRV912.

Hvis du skal utvide et system med en Synco-enhet, kan alle enhetene i startsettet benyttes, unntatt QAW912.

Montering

Se fig. 2 til 5 på side 2 - 3

1. Hvis du skal montere SSA955, kan du se i instruksjonene 2
2. Hvis du skal montere KRF960 og RRV912 (ikke inkludert i settet), kan du se i instruksjonene 3 og 4.
3. Hvis du skal montere QAW912, kan du se i 5

Igangsetting

Slå på enhetene

2+36 Enhetene slår seg automatisk på så snart batteriene settes i. Dette etterfølges av en liten test av batterikapasiteten.

For enheten **QAW912** vises hele displayet 30 i to sekunder. Symbolet for lavt batteri vises dersom batteriet er dårlig.

For styringsbryteren **SSA955** tennes LED-lampen i to sekunder under batteritesten. LED-lampen lyser rødt i to sekunder hvis batteriene er dårlige.
LED-lampen begynner å blinke grønt så snart bryteren er klar til å koble seg til.

⚠ Bryteren må være utstyrt med en ventil, slik at det kan utføres kalibrering før tilkoblingen skjer (hvis ikke, vises det en feilmelding).

ℹ Hvis det er en enhet som allerede er tilkoblet, kontrollerer styringsbryteren innstillingen som enten hovedstyring (LC) eller parallellbryter (PA). Hvis den er stilt inn som hovedstyring, blinker LED-lampen alternerende mellom rødt og grønt tre ganger. Hvis den er stilt inn som parallellbryter, tennes ikke LED-lampen. Deretter starter enheten vanlig drift.

Velg igangsettingsmodus

Se fig. 6 og 7 på side 3

6 Hvis du trykker på funksjonsknappen F, veksler romenheten til igangkjøringsmodus og symbolet vises i displayet. Den første driftslinjen som vises varierer, avhengig av gjeldende drifts- og feilstatus.

7 Vriknotten 3 kan brukes til å velge aktuell driftslinje.

Et raskt trykk på modusknappen 1 gjør at enheten går tilbake til normal drift.

Koble sammen SSA955 radiatorstyringsbrytere

Se fig. 8 til 14 på side 3 - 4

Sone 1 benytter temperaturføleren i romenheten.

⚠ Sone 2 bruker den interne temperaturføleren i styringsbryteren som først blir koblet til sone 2 (LC). Det blir ikke tatt hensyn til følerne i de andre parallellbryterne (PA). For å kunne tilordne styringsbrytere til den andre sonen, må det først stilles inn romtype for sone 2 ved hjelp av driftslinje 52 (se ”Innstillinger i igangkjøringsmodus”).

Styringsbryterne tildeles en sone på følgende vis:

8 Velg driftslinjen 53 på enheten (54 for sone 2). Programmeringssymbolet blinker og ”conn” vises.
9 Trykk på Timer/Prog-knappen 2 (radiosymbolet blinker).
10 Trykk inn funksjonsknappen F på SSA955 for å koble sammen (i mer enn 5 sekunder).

11 Mens enhetene prøver å oppnå kontakt, vises ”Proc.” i displayet. Så snart romenheten er blitt registrert og koblet til styringsbryteren avgis det et lydsignal og nummeret for den tilkoblede enheten (d1..d7) og funksjone (LC for hovedstyring og PA for parallellbryter) vises.
Styringsbryteren starter på nytt og starter automatisk selvkalibrering etter vellykket sammenkobling. Enheten er nå tilkoblet og i normal drift.

12 Andre brytere i den samme sonen kan kobles til direkte med 10.

ℹ Hvis sammenkoblingen mot sentralenheten for leiligheten var mislykket, endres blinkingen på LED-lampen (vanlig mønster) til raskere blinking etter 1 minutt (statusindikator for ikke-tilkoblet drift). "Fail" (Mislykket) vises på romenheten 13. Hvis du har nådd det maksimale antallet styringsbrytere for romenheten, viser displayet "Full" (Fullt) 14.

Sammenkoblingsprosessen fullføres ved å trykke ned Timer/Prog-knappen 2 på romenheten eller etter at det har gått 4 minutter.
Hvis du vil koble sammen styringsbryteren mot den andre sonen, starter du med trinn 8 på nytt.

Koble sammen en enhet for varmeforespørsler

Se fig. 8 til 16 på side 3 - 4

En enhet for videresending av en oppvarmingsforespørsel (KRF960, RRV912) kobles analogt til 8 til 11, men bruker driftslinje 55 på romenheten og funksjonsknappen F på enheten for å koble sammen (15 og 16).

ℹ Driftslinjene for oppvarmingsforespørselen (60-63) vises ikke før en tilhørende enhet er blitt koblet sammen.

16 På **RRV912** må reléutgangen Q1 eller Q2 velges med kanalvelgerknappen CH for sammenkoblingen. Etter at du har gjort dette valget, trykker du på funksjonsknappen F på RRV912 (i mer enn 5 sekunder) til LED-lampen begynner å blinke.

Test av radiotilkobling

17 Bruk vriknotten 3 til å velge driftslinjen 56 og aktiver den med Timer/Prog-knappen 2 (radiosymbolet blinker).

18 Trykk kort på funksjonsknappen F på enheten for å teste (16 hvis det er RRV912, må du først velge den passende reléknappen med kanalvelgerknappen CH).
Tre lydsignaler aktiveres på romenheten, og enhetens nummer (d1..d7) vises dersom tilkoblingstesten var vellykket.

Hvis du har en SSA955, vises også sonennummeret (1 eller 2) og funksjonen (LC eller PA) 19.
Hvis du har en RRV912, vises også symbolet for oppvarmingsforespørslene 20.

Hvis du vil teste tilkoblingen til en annen enhet, trykker du kort ned funksjonsknappen.

Testen av radiotilkoblingen avsluttes ved å trykke på Timer/Prog-knappen 2 eller etter at det har gått 4 minutter.

ℹ KRF960 støtter ikke test av radiotilkobling. Enhetens funksjonalitet kan sjekkes ved bruke en ledningstest (driftslinje 60).

Vise enhetsliste / slette enheter

21 Bruk vriknotten til å velge driftslinje 57 og bekreft med Timer/Prog-knappen. Dersom ingen enheter er tilkoblet, vises følgende: "- - - -" 22. Hvis ikke, vises den første enheten i enhetslisten.
Vriknotten kan brukes til å bla deg gjennom enhetene d1…d7 (for eksempel d1 som hovedstyring 23, d2 som parallellbryter 24 eller d5 som en oppvarmingsforespørsel 25).

Hvis den valgte enheten er en SSA955 eller RRV912, vises programvareversjonen for enheten alternativt med enhetsvisningen over **26**.

Du kan slette en enhet fra listen ved å velge den med vriknotten og deretter trykke på funksjonsknappen F (i minst 5 sekunder). Imens vises "slett:" og enhetsnummeret (f.eks. slett enhet d1 **27**).

Når lydsignalet høres er enheten blitt slettet og du kan da slippe opp funksjonsknappen. Displayet endres til den første enheten på enhetslisten.

En slettet enhet må tilbakestilles til fabrikkinnstillingene med funksjonsknappen.

Tilbakestill enheter til fabrikkinnstillinger

Du kan tilbakestille romenheten **QAW912** ved å trykke på funksjonsknappen F i minst 20 sekunder. "CLrA" vises mens du gjør dette **28**. Dette etterfølges av et lydsignal. Etter en omstart bytter til romenheten til informasjonsnivået.

Romenheten kan ikke stilles inn til driftslinjene 57 eller 70 hvis den skal tilbakestilles. Enhetslisten slettes under tilbakestilling og alle tidligere sammenkoblede enheter må tilbakestilles til fabrikkinnstillingene før sammenkobling.

Styringsbryteren **SSA955**, oppvarmingskretsstyringen **RRV912** og radiostikkontaktadapteren **KRF960** tilbakestilles til fabrikkinnstillingene ved å trykke på funksjonsknappen F på enheten i minst 20 sekunder. Enheten starter på nytt og er ikke lengre koblet til QAW912.

Innstillinger i igangkjøringsmodus

Igangkjøringsmodus aktiveres og driftslinjene velges som beskrevet i **6** og **7**.

Følgende driftslinjer er kun synlige i igangkjøringsmodus. Fabrikkinnstillingen vises i FS-kolonnen. Disse verdiene lastes inn ved tilbakestilling av enheten.

Endringer i partnerenheter skjer ikke umiddelbart, på grunn av den strømsparende radioprosessen som benyttes (opptil 5 minutters forsinkelse).

Innstillinger for sone 1 + 2

Linje	Funksjon, parameter	Enhet	FS	Rekkevidde	Innstilling
	Sone 1				
33	Stillemodus	-	OFF	OFF / SILE	
34	Følerjustering	°C	0.0	-4.5..+4.5	
35	Min. ventilposisjon, komfort	%	0	0..100	
	Sone 2				
43	Stillemodus	-	OFF	OFF / SILE	
44	Følerjustering	°C	0.0	-4.5..+4.5	
45	Min. ventilposisjon, komfort	%	0	0..100	

Aktivering av stillemodus (33/43) for lydsensitive soner.

Stillemodus øker bryterens strømforbruk, hvilket reduserer batterilevetiden for styringsbryterne i den tilhørende sonen.

Hvis romtemperaturfølerne er uheldig plassert, kan følerne justeres for hver sone (34/44).

Minimumsåpningen for ventilen i komfortmodus (35/45) har til hensikt å forhindre kalde overflatetemperaturer i soner med gulvvarme.

Av/på optimale innstillinger for sone 1 + 2

Linje	Funksjon, parameter	Enhet	FS	Rekkevidde	Innstilling
36	Maks. økning på-innstilling	tt:mm	00:00	00:00..48:00	
37	Maks. økning av-innstilling	tt:mm	0:00	0:00..6:00	
38	Romtemp.heving sone 1	min/K	60	1..600	Kun display
39	Romtemp.heving sone 2	min/K	60	1..600	Kun display

For å oppnå ønsket romtemperatur til den innstilte tiden, justeres av/på-tidene automatisk mot bygningen (mer eller mindre forhåndsinnstilling). Maksimalverdiene for forhåndsinnstilling av tid (36/47) gjelder alltid for begge sonene.
Under optimalisering av påslåingsfasen måler romenheten kontinuerlig temperaturøkningen for hver sone (38/39).

Romtype

Linje	Funksjon, parameter	Enhet	FS	Rekkevidde	Innstilling
51	Romtype, sone 1	-	rAd.S	rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	
52	Romtype, sone 2	-	---	--- (inaktiv) / rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	

Styringshastigheten tilpasses oppvarmingssystemet og bygningsstrukturen for hver sone med "Romtype" (51/52).

Sone 1 er alltid aktiv. Sone 2 er inaktiv ved leveranse (---).

Romtype	Beskrivelse	P-band Xp	Integral handlingstid Tn	Derivativ handlingstid Tv	Nøytral sone
---	Sone inaktiv				
rAd.S	Radiatoroppvarming, sakte (S = sakte)	2 K	5400 s	450 s	0,1 K
rAd.F	Radiatoroppvarming, rask (F = rask)	2 K	3600 s	540 s	0,1 K
FLO.S	Gulvoppvarming, sakte (S = sakte)	2 K	7200 s	540 s	0,1 K
FLO.F	Gulvoppvarming, rask (F = rask)	2 K	5400 s	540 s	0,1 K

"Radiatoroppvarming, sakte" passer for radiatoroppvarming i bygninger med kompakt murverk (solid konstruksjon).
"Radiatoroppvarming, rask" passer for radiatoroppvarming i bygninger med tynnere murverk (tynn konstruksjon).
"Gulvoppvarming, sakte" passer for gulvoppvarming i bygninger med kompakt murverk og gulvkonstruksjon (solid konstruksjon).
"Gulvoppvarming, rask" passer for gulvoppvarming i bygninger med tynnere murverk og gulvkonstruksjon (tynn konstruksjon).

Igangkjøring med radio

Linje	Funksjon, parameter	Enhet	FS	Rekkevidde	Innstilling
53	Sammenkoble enheter, sone 1	-		conn	
54	Sammenkoble enheter, sone 2	-		conn	
55	Sammenkoble enhet Oppvarmingsforespørsel	-		conn	
56	Test radiotilkoblinger	-		tESt	
57	Enhetsliste / slett liste	-		LISt	

Disse driftslinjene beskrives utførlig i avsnittet "Sammenkoble enheter", "Radiotilkoblingstest" og "Vis enhetsliste/slette enheter".

Krav til oppvarming

Linje	Funksjon, parameter	Enhet	FS	Rekkevidde	Innstilling
60	Ledningstest, oppvarmingsforespørsel	-	---	---, OFF, ON	
61	Ventilposisjon: temperaturforespørsel på	%	5	1..30	
62	Ventilposisjon: temperaturforespørsel av	%	1	1..30	
63	Gjeldende temperaturforespørsel	-		OFF / ON	Kun vis

Ledningstesten (60) kan brukes til å sjekke om en varmegenerator som er koblet via en KRF960/RRV912 reagerer på oppvarmingsforespørselen fra QAW912 (på/av). Endringer i verdier trer i kraft umiddelbart. Når du avslutter ledningstesten med Timer/Prog-knappen, stilles verdien "---" (= inaktiv) automatisk og oppvarmingsforespørselen implementeres på nytt i henhold til ventilposisjonene i de to sonene.

Oppvarmingsforespørselen gjøres hvis ventilposisjonen for en sone so minimum oppnår verdien for driftslinje 61.
Oppvarmingsforespørselen stoppes hvis ventilposisjonen i begge sonene synker under verdien for driftslinje 62.

Gjeldende status for oppvarmingsforespørselen vises (63).

Automatisk bytte til sommertid

Linje	Funksjon, parameter	Enhet	FS	Rekkevidde	Innstilling
64	Sommertid, start	dd.MM	25.03	01.01..31.12	
65	Sommertid, slutt	dd.MM	25.10	01.01..31.12	

Tiden for romenheten stilles inn på søndagen som følger innstillingsdatoen (FS = siste søndagen i måneden) til sommertid eller vintertid.
Hvis samme dato blir angitt i begge linjene, vil ikke automatisk bytte til sommertid skje.

QAW912 enhetsversjon

Linje	Funksjon, parameter	Enhet	FS	Rekkevidde	Innstilling
70	QAW912 enhetsversjon	-			Kun vis

Enhetsversjonen for partnerenhetene vises i enhetslisten (57) – se "Enhetsliste".

Betjening og display

QAW912 styringselementer

Se fig. **29** på side 5

Ved normal bruk

1 Modusknapp: For å bytte driftsmodus (alle soner).
Bytting innenfor timerfunksjonen (komfort/økonomi).

2 Timer/Prog-knapp: Aktiverer timerfunksjonen. Stiller inn varighet for timerfunksjonen. Bytter til programmeringsmodus (ikke trykk i mer enn 0,4 sekunder).

3 Vriknott: Velger informasjonssiden.
Stiller inn varighet for timerfunksjonen.

F Funksjonsknapp: For å bytte til igangkjøringsmodus.

I programmeringsmodus

1 Modusknapp: Går ut av programmeringsmodus.

2 Timer/Prog-knapp: Angi valgt driftslinje for verdijustering eller gå tilbake til valg av driftslinje.

3 Vriknott: Velg en driftslinje eller juster verdier.

I igangkjøringsmodus

1 Modusknapp: Går ut av igangkjøringsmodus.

2 Timer/Prog-knapp: Angi valgt driftslinje for verdijustering, eller gå tilbake til valg av driftslinje.

3 Vriknott: Velg en driftslinje eller juster verdier.

F Funksjonsknapp: Slett enhet fra enhetsliste, tilbakestill enhet til fabrikkinnstillinger.

QAW912-display

Se fig. **30** på side 5

Alle symboler og hvor de er plassert kan ses på displayet. Symbolene har følgende betydninger.

Symbol	Kort beskrivelse
1	Sone 1
2	Sone 2
AUTO	Automatisk driftsmodus: De gjeldende oppvarmingsnivåene styres av timerprogrammet for den tilhørende sonen.
MAN	Manuell driftsmodus: Oppvarmingsnivåene styres av innstillingene på romenheten.
	Timerfunksjon aktiv. Vises også under innstilling av timerfunksjonen.
	Oppvarming til komfortsettpunktet.
	Oppvarming til økonomisettpunktet.
	Beskyttet modus.
	Optimalisert aktiveringstidsfunksjon aktiv.
	Optimalisert deaktiveringstidsfunksjon aktiv.
	Feriefunksjon aktiv.
▲	Oppvarmingsforespørsel på (kun med en tilkoblet RRV912 eller KRF960).
Dag	Ukedag: 1 = mandag … 7 = søndag
	Feil på romenhet eller i en tilordnet radioenhet.
	Batteriene i romenheten eller en tilordnet radioenhet er dårlige og må byttes umiddelbart.
	Feil ved sammenkobling av enhet / test av radiotilkobling / radiokommunikasjon Symbolet blinker når enheter sammenkobles og under en aktiv test av radiotilkobling.
Prog	Linjevalg (1..70); dette symbolet blinker under linjevalget.
88	Linjenummer (1..70), ukedag (1..7) eller enhetsnummer (d1..d7).
Set	Justerbar verdi. Dette symbolet blinker når det angis en verdi.
Actual	Ikke-justerbar verdi.
8.8:8:8	Verdivisning eller verdijustering.
	Igangkjøringsmodus.
▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬	Timerprogram i trinn på én time.

SSA955 styrings- og displayelementer

Se fig. **31** på side 5

F Funksjonsknapp: Sammenkobling av SSA995 til QAW912, batteritest, tilkoblingstest, tilbakestilling av enhet til fabrikkinnstillinger.
LED Displayfunksjon: Se detaljerte instrukser for de tilhørende styringstrinnene.

Styring ved normal drift

Se fig. **32** til **35** på side 5 - 6

Valg av driftsmodus

32 Driftsmodus stilles inn med modusknappen 1. Den valgte driftsmodusen gjelder for begge sonene. Du kan velge mellom driftsmodiene ”Auto”, ”Manuell komfort”, ”Manuell økonomisk” og ”Manuell beskyttelse2.

Timerfunksjon

33 Trykk raskt på Timer/Prog-knappen 2 for å aktivere timerfunksjonen. Hver gang Timer/Prog-knappen trykkes inn eller hver gang du vrir på vriknotten 3, forlenges timerverdien med 30 minutter (varigheten kan stilles inn mellom 30 minutter og 96 timer).

34 Modusknappen 1 kan brukes til å veksle mellom funksjonene ”Komforttimer” (komfortnivå i timerperioden) og ”Fraværstimer” (lavere oppvarming i timerperioden).

Hver timerinnstilling trer i kraft etter 4 sekunder (tidsavbrudd).

Timerfunksjonen gjelder for begge sonene. Timeren kan stilles inn og aktiveres i alle driftsmodi (AUTO/MAN).

Hvis Timer/Prog-knappen trykkes inn mens timerfunksjonen er aktiv, vises den gjenværende tiden for timeren.

Timerfunksjonen kan avbrytes ved å trykke på modusknappen eller ved å tilbakestille timervarigheten til 00:00.

Informasjonssider

35 Vriknotten 3 kan brukes til å rulle i informasjonssidene. Antall og type informasjonssider varierer, avhengig av enhetskonfigurasjon (antall soner) og driftsstatus (f.eks. ferier).

Feilmeldinger

Feil vises på en egen informasjonsside som vises umiddelbart etter at feilen har oppstått.

Feiltekst	Symbol	Beskrivelse
L.bAt		Batterikapasitet lav for QAW912 eller SSA955 (**l**ow **bat**tery = dårlig batteri).
no.CO		Radiokommunikasjonsfeil (**no co**mmunication = ingen kommunikasjon).
CLOC		Feil tid (**cloc**k = klokke).
CALI		Kalibreringsfeil for SSA955 (**cali**bration = kalibrering).
no.LC		Ingen hovedstyring sammenkoblet (**no l**ead **c**ontroller = ingen hovedstyring), konfigurasjonsfeil.
SEnS		Romtemperatursensor defekt for QAW912 eller SSA955 (**sens**or).

Feilsøking

For **L.bAt** viser displayet hvilket av enhetene som har dårlig batteri (d1-d7). Bytt batteriene i den aktuelle enheten (se "Vedlikehold/service") og kjør deretter radiotilkoblingstesten (56).

For **no.CO** viser displayet hvilket av enhetene som har forårsaket feilen (d1-d7). Kontroller batterikapasiteten for enheten og kjør radiotilkoblingstesten (56). Enheter som har mistet tilkoblingen blir synkronisert på nytt med QAW912.

For **CLOC** må tiden stilles inn (3-5).

For **CALI**-feil må du sjekke om den tilhørende styringsbryteren er riktig plassert på ventilen og om ventilen kan betjenes. Bryteren kalibrerer seg selv på nytt etter at batteriene er blitt fjernet og satt inn igjen.

Hvis **no.LC** vises, må en SSA955 styringsbryter sammenkobles til den viste sonen (se "Igangkjøring").

Hvis det er en **SEnS**-feil, må enheten med den defekte temperatursensoren byttes ut.

Innstillinger i programmeringsmodus

29 Programmeringsmodus aktiveres ved å trykke på Timer/Prog-knappen **2** i mer enn 0,4 sekunder.
Den første driftslinjen varierer, avhengig av gjeldende betjenings- og feilstatus.

Den påkrevde driftslinjen kan velges med vriknotten **3**.
Et raskt trykk på modusknappen **1** gjør at enheten går tilbake til normal drift.

Ferier

Linje	Funksjon, parameter	Enhet	FS	Rekkevidde	Innstilling
1	Feriens varighet	dd	0	0..99	
2	Feriedriftsmodus Prot = beskyttet / Eco = økonomi	-	Prot	Prot / Eco	

Feriemodus aktiveres så snart varigheten blir satt til minst én (1) dag. Feriemodus kan avbrytes ved å sette antall dager til 0.

Hvis den optimaliserte aktiveringsfunksjonen er angitt, aktiveres den før ferien ender (ikke senere enn 48 timer på forhånd).

Under ferien oppvarmes begge soner i henhold til den valgte feriedriftsmodusen (økonomi eller beskyttet), uavhengig av den gjeldende driftsmodusen for sonene.

Modus- og tidsknappene er inaktive i feriemodus. Hvis du trykker på noen av disse, vises "OFF" (AV) i to sekunder.

Årsklokke

Linje	Funksjon, parameter	Enhet	FS	Rekkevidde	Innstilling
3	Tid	tt:mm		00:00..23:59	
4	Dato	dd.MM		01.01..31.12	
5	År	åååå		2000..2099	

Settpunktverdier for sone 1 + 2

Linje	Funksjon, parameter	Enhet	FS	Rekkevidde	Innstilling
	Sone 1				
10	Komfortsettpunkt	°C	20	5.0..35.0	
11	Økonomisettpunkt	°C	15	5.0..35.0	
12	Settpunkt for beskyttet modus	°C	12	5.0..35.0	
	Sone 2				
20	Komfortsettpunkt	°C	20	5.0..35.0	
21	Økonomisettpunkt	°C	15	5.0..35.0	
22	Settpunkt for beskyttet modus	°C	12	5.0..35.0	

Settpunktverdiene for romtemperaturen i en sone er begrenset i forhold til hverandre.

Sonene varmes opp til settpunkttemperaturen som er knyttet til den valgte driftsmodusen og/eller timerprogrammet.

Timer for sone 1 + 2

I automatisk modus setter romenheten sonene til settpunktet for komfort- eller økonomitemperaturen, i henhold til timerprogrammet.

Timeren settes separat for hver sone. Ukedagen (13/23) må stilles inn først. Driftslinjene 14-19/24-29 kan deretter brukes til å stille inn byttetidene for den valgte dagen. Byttetidene kan stilles inn til samme tid for alle ukedagene med ukedagvalget (1-7).

Opptil tre oppvarmingsfaser eller opp til seks byttetider kan angis for hver sone og dag (--:-- = oppvarmingsfase deaktivert).

Linje	Funksjon, parameter	Enhet	FS	Rekkevidde
	Sone 1			
13	Ukedagsvalg for timer 1 = mandag … 7 = søndag / 1-7 = hver dag	-	-	1..7, 1-7
14	1. oppvarmingsfase, start på komfort	tt:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
15	1. oppvarmingsfase, start på økonomi	tt:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
16	2. oppvarmingsfase, start på komfort	tt:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
17	2. oppvarmingsfase, start på økonomi	tt:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
18	3. oppvarmingsfase, start på komfort	tt:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
19	3. oppvarmingsfase, start på økonomi	tt:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Linje	Funksjon, parameter	Enhet	FS	Rekkevidde
	Sone 2			
23	Ukedagsvalg for timer 1 = mandag ... 7 = søndag / 1-7 = hver dag	-	-	1..7, 1-7
24	1. oppvarmingsfase, start på komfort	tt:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
25	1. oppvarmingsfase, start på økonomi	tt:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
26	2. oppvarmingsfase, start på komfort	tt:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
27	2. oppvarmingsfase, start på økonomi	tt:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
28	3. oppvarmingsfase, start på komfort	tt:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
29	3. oppvarmingsfase, start på økonomi	tt:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Diagnostikk for sone 1 + 2

Linje	Funksjon, parameter	Enhet	FS	Rekkevidde	Innstilling
	Sone 1				
30	Romtemperatur settpunkt, gjeldende	°C			Kun vis
31	Faktisk romtemperatur	°C			Kun vis
32	Ventilposisjon	%			Kun vis
	Sone 2				
40	Romtemperatur settpunkt, gjeldende	°C			Kun vis
41	Faktisk romtemperatur	°C			Kun vis
42	Ventilposisjon	%			Kun vis

Verdiene for det gjeldende settpunktet og den faktiske romtemperaturen vises for hver sone, sammen med den gjeldende ventilposisjonen.

Vedlikehold/service

Bytte batterier i QAW912/SSA955

Se fig. **36** til **2** på side 6 og 2

Batteriene i **QAW912** byttes i henhold til de detaljerte instruksene **36**. Batteriene i **SSA955** byttes i henhold til de detaljerte instruksene **2** (produktvedlegg).

Manuell justering av styringsbryteren

Se fig. **37** på side 6

Vedrørende servicearbeider eller dersom det oppstår en feil, kan SSA955 bringes i den påkrevde stillingen ved hjelp av en 3mm sekskantpipenøkkel.

Antiforkalkningsfunksjon
Antiforkalkningsfunksjonen gjør at ventilene åpnes og lukkes i radiatorstyringsbryterne. Dette forhindrer at de setter seg fast dersom bryterne ikke er i bruk over lengre tid. Funksjonen aktiveres hver mandag klokken 10 gjennom hele året.

Avhending

Avhend enhetene i startsettet og tilhørende enheter som elektronisk avfall i samsvar med EU-direktiv 2002/96/EC (WEEE), og ikke sammen med restavfall. Følg alle relevante nasjonale bestemmelser og bruk de riktige avhendingskanalene. Oppfyll alle lokale regler og gjeldende lovverk. Avhend brukte batterier i samsvar med de aktuelle miljøbestemmelsene.

© 2009 Siemens Switzerland Ltd

Funktion

Se figur 1 på side 1

Med dette startsæt kan du regulere temperaturen uafhængigt i en eller flere zoner med op til seks SSA955-radiatorstyringsaktuatorer (KIT911 indeholder en aktuator, KIT914 indeholder 4 aktuatorer).

Rumtemperaturen for zone 1 måles af QAW912-enheden
Rumtemperaturen for zone 2 måles af den indvendige føler i den første SSA955, som er forbundet med zone 2.

Der kan sendes en varmeanmodning til centralvarmesystemet ved hjælp af radiostikadapter KRF960, som fås som ekstraudstyr, eller varmekredsløbsstyreenheden RRV912.

Når et system udbygges med en central lejlighedsenhed fra Synco living, kan alle enheder i startsættet med undtagelse af QAW912 benyttes.

Montering

Se figur 2 til 5 på side 2 - 3

1. Se vejledning 2 for at få oplysninger om montering af SSA955
2. Se vejledning 3 og 4 for at få oplysninger om montering af KRF960 og RRV912 (følger ikke med i sættet)
3. Se vejledning 5 for at få oplysninger om montering af QAW912

Ibrugtagning

Tænd for enhederne

2+36 Enhederne tændes automatisk, når batterierne indsættes. Derefter udføres en kort test af batterikapaciteten.

På **QAW912**-enheden vises hele displayet 30 i to sekunder. Hvis batterikapaciteten er lav, vises symbolet for lav strøm.

På **SSA955-**styreenhedsaktuatoren lyser LED-lysene grønt i to sekunder under batteritesten. LED-lyset bliver rødt i to sekunder, hvis batterikapaciteten er lav.
LED-lysene begynder at blinke grønt, når aktuatoren er klar til at oprette forbindelse.

⚠ Aktuatoren skal monteres i en ventil, så kalibreringen kan udføres, inden forbindelsen oprettes (ellers vises en fejlmeddelelse).

ℹ Hvis en af enhederne allerede er forbundet, kontrollerer styreenhedsaktuatoren indstillingen som enten en primær styreenhed (LC, lead controller) eller en parallelaktuator (PA, parallel actuator). Hvis en enhed er indstillet til at være en primær styreenhed, blinker LED-lyset skiftevis rødt og grønt tre gange. Hvis en enhed er indstillet som en parallelaktuator, lyser LED-lyset ikke. Derefter vil enheden fungere normalt.

Vælg ibrugtagningstilstand

Se figur 6 og 7 på side 3

6 Et kort tryk på funktionsknappen F får rumenheden til at skifte til ibrugtagningstilstand, og symbolet vises i displayet. Den først viste betjeningslinje varierer afhængigt af den aktuelle drifts- og fejlstatus.

7 Drejeknappen 3 kan bruges til at vælge den ønskede betjeningslinje.

Et kort tryk på tilstandsknappen 1 får enheden til at vende tilbage til almindelig drift.

Forbind SSA955-radiatorstyreenhedsaktuatorerne

Se figur 8 til 14 på side 3 - 4

Zone 1 bruger rumenhedens temperaturføler.

⚠ Zone 2 bruger styreenhedsaktuatorens indvendige temperaturføler, som er forbundet til zone 2 (LC). Der tages ikke højde for følerne i de andre parallelaktuatorer. (PA). Styreenhedsaktuatoren tildeles zone 2 ved at indstille rumtypen for zone 2 ved brug af betjeningslinje 52 (se "Indstillinger i ibrugtagningstilstand").

Sådan tildeles styreenhedsaktuatorerne til en zone:

8 Vælg betjeningslinje 53 på enheden (54 for zone 2). Programmeringssymbolet blinker; "conn" vises.
9 Tryk kort på Timer/Prog-knappen 2 (radiosymbolet blinker).
10 Tryk på funktionsknappen F på SSA955 for at oprette forbindelse (tryk i mere end 5 sekunder).

11 På displayet vises "Proc", mens enhederne opretter forbindelsen. Når rumenheden har registreret og oprettet forbindelse til styreenhedsaktuatoren, afgives et lydsignal, og nummeret for den forbundne enhed (d1..d7) og dens funktion (LC for lead controller, PA for parallel actuator) vises.
Styreenhedsaktuatoren genstarter og starter automatisk en selvkalibrering, når forbindelsen er blevet oprettet. Enheden er nu forbundet og vil fungere normalt.

12 Andre aktuatorer i den samme zone kan forbindes direkte med 10.

ℹ Hvis forbindelsen med den centrale lejlighedsenhed ikke oprettes, vil LED-lyset skifte fra at blinke normalt til at blinke hurtigere efter 1 minut (statusangivelse af at enheden ikke er forbundet). Der vises "Fail" på rumenheden 13. Hvis det maksimale antal styreenhedsaktuatorer for rumenheden opnås, viser displayet "Full" 14.

Forbindelsen er oprettet, når der trykkes på Timer/Prog-knappen 2 på rumenheden, eller når der er gået 4 minutter.
Opret forbindelse mellem aktuatorerne og den anden zone ved at starte forfra med trin 8.

Opret forbindelse til en enhed for varmeanmodninger

Se figur 8 til 16 på side 3 - 4

Der kan oprettes en analog forbindelse mellem en enhed for videresendelse af varmeanmodninger (KRF960, RRV912) og 8 til 11 ved at bruge betjeningslinje 55 på rumenheden og funktionsknappen F på enheden for at oprette forbindelsen (15 og 16).

ℹ Betjeningslinjerne for varmeanmodningerne (60-63) vises først, når der er oprettet forbindelse til en tilsvarende enhed.

16 På **RRV912** skal relæudgang Q1 eller Q2 vælges med kanalvalgknappen CH for at oprette forbindelsen. Efter dette valg trykkes på funktionsknappen F på RRV912 (i mere end 5 sekunder), indtil LED-lyset blinker.

Radioforbindelsestest

17 Vælg betjeningslinje 56 med drejeknappen 3, og aktiver den med Timer/Prog-knappen 2 (radiosymbolet blinker).

18 Tryk kort på funktionsknappen F på enheden for at udføre testen (16 på RRV912 skal den relevante relæudgang først vælges med kanalvalgknappen CH).
Der afgives tre signaltoner på rumenheden, og enhedsnummeret (d1..d7) vises, hvis forbindelsestesten godkendes.

På SSA955 vises også zonenummer (1 eller 2) og funktionen (LC eller PA) 19.
På RRV912 vises også symbolet for varmekrav 20.

Tryk kort på funktionsknappen for at teste forbindelsen til en anden enhed.

Testen af radioforbindelsen afsluttes ved at trykke på Timer/Prog-knappen 2, eller når der er gået 4 minutter.

ℹ På KRF960 kan der ikke udføres en test af radioforbindelsen. Enhedens funktion kan kontrolleres med en ledningstest (betjeningslinje 60).

Visning af enhedsliste/sletning af enheder

21 Vælg betjeningslinje 57 med drejeknappen, og bekræft med Timer/Prog-knappen. Hvis der ikke er oprettet forbindelse til nogle enheder, vises følgende: "- - - -" 22. Ellers vises den første enhed på enhedslisten.
Drejeknappen kan bruges til at bladre gennem enhederne d1…d7 (det kan f.eks. være d1 som en primær styreenhed 23, d2 som en parallelaktuator 24 eller d5 som en varmeanmodning 25).

Hvis den valgte enhed er en SSA955 eller en RRV912, vises enhedens softwareversion skiftevis med enhedens display ovenfor **26**.

Det er muligt at slette en enhed på listen ved at vælge den med drejeknappen og trykke på funktionsknappen F (i mindst 5 sekunder). I dette tidsrum vises "del:" og enhedsnummeret (f.eks. slet enhed d1 **27**).

Når der afgives en signaltone, er enheden slettet, og funktionsknappen kan slippes. Displayet ændres og viser den første enhed på enhedslisten.

En enhed, som er slettet, skal nulstilles til fabriksindstillingerne ved hjælp af funktionsknappen.

Nulstil enhederne til fabriksindstillingerne

Rumenheden **QAW912** kan nulstilles ved at trykke på funktionsknappen F i mindst 20 sekunder. I dette tidsrum vises "CLrA" **28**. Dette efterfølges af en signaltone. Efter genstart skifter rumenheden til informationsniveauet.

Rumenheden må ikke indstilles til betjeningslinje 57 eller 70, hvis den skal nulstilles. Enhedslisten slettes i forbindelse med nulstillingen, og alle tidligere forbundne enheder skal nulstilles til fabriksindstillingerne, inden forbindelsen oprettes.

Styreenhedsaktuator **SSA955**, varmekredsløbsstyreenhed **RRV912** og radiostikadapteren **KRF960** nulstilles til fabriksindstillingerne ved at trykke på enhedens funktionsknap F i mindst 20 sekunder. Derefter genstarter enheden, og forbindelsen til QAW912 afbrydes.

Indstillinger i ibrugtagningstilstand

Se beskrivelserne i **6** og **7** for at aktivere ibrugtagningsstilstanden og vælge betjeningslinjerne.

Følgende betjeningslinjer kan kun ses i ibrugtagningsstilstand. Fabriksindstillingen vises i FS-kolonnen. Disse værdier indlæses, når enheden nulstilles.

Ændringer i en partnerenhed træder ikke i kraft øjeblikkeligt på grund af den anvendte strømbesparende radioproces (op til fem minutters forsinkelse).

Indstillinger for zone 1 + 2

Linje	Funktion, parameter	Enhed	FS	Område	Indstilling
	Zone 1				
33	Lydløs tilstand	-	0FF	0FF / SILE	
34	Regulering af føler	°C	0,0	-4,5..+4,5	
35	Min. komfortventilindstillling	%	0	0..100	
	Zone 2				
43	Lydløs tilstand	-	0FF	0FF / SILE	
44	Regulering af føler	°C	0,0	-4,5..+4,5	
45	Min. komfortventilindstillling	%	0	0..100	

Aktivering af lydløs tilstand (33/43) i støjfølsomme zoner.

Aktuatoren bruger mere strøm i lydløs tilstand, hvilket reducerer styreenhedsaktuatorens batteritid i den tilsvarende zone.

Hvis en rumtemperaturføler er placeret uhensigtsmæssigt, reguleres følerne for hver enkelt zone (34/44).

Ventilens minimumsåbning i komforttilstand (35/45) forhindrer kolde overfladetemperaturer i zoner med gulvvarme.

Optimale tænd-/sluk-indstillinger for zoner 1 + 2

Linje	Funktion, parameter	Enhed	FS	Område	Indstilling
36	Maks. tidsrum for tændt-indstilling	tt:mm	00:00	00:00..48:00	
37	Maks. tidsrum for slukket-indstilling	tt:mm	0:00	0:00..6:00	
38	Rumtemp.-stigning for zone 1	min/K	60	1..600	Kun display
39	Rumtemp.-stigning for zone 2	min/K	60	1..600	Kun display

Tænd- og sluk-tiderne reguleres automatisk i henhold til bygningens rytme (mere eller mindre indstillet på forhånd) for at nå den ønskede temperatur på det indstillede tidspunkt. Det maksimale tidsrum for indstilling af tid (36/37) gælder altid for begge zoner.
Under optimering af tændingsfasen måler rumenheden hele tiden temperaturstigningen for hver zone (38/39).

Rumtype

Linje	Funktion, parameter	Enhed	FS	Område	Indstilling
51	Rumtype zone 1	-	rAd.S	rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	
52	Rumtype zone 2	-	---	rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	

Styrehastigheden reguleres i overensstemmelse med varmeanlægget og bygningsstrukturen for hver zone med indstillingen "Rumtype" (51/52).

Zone 1 er altid aktiv. Zone 2 er inaktiv ved levering (---).

Rumtype	Beskrivelse	P-bånd Xp	Integraltid Tn	Differential-tid Tv	Neutral zone
---	Inaktiv zone				
rAd.S	Langsom radiatoropvarmning (S = slow (langsom))	2 K	5400 s	450 s	0,1 K
rAd.F	Hurtig radiatoropvarmning (F = fast (hurtig))	2 K	3600 s	540 s	0,1 K
FLO.S	Langsom gulvopvarmning (S = slow (langsom))	2 K	7200 s	540 s	0,1 K
FLO.F	Hurtig gulvopvarmning (F = fast (hurtig))	2 K	5400 s	540 s	0,1 K

Indstillingen "Langsom radiatoropvarmning" er egnet til opvarmning med radiator i bygninger med solidt murværk (tunge konstruktioner).
Indstillingen "Hurtig radiatoropvarmning" er egnet til opvarmning med radiator i bygninger med lettere murværk (lette konstruktioner).
Indstillingen "Langsom gulvopvarmning" er egnet til gulvopvarmning i bygninger med solidt murværk og solide gulve (tunge konstruktioner).
Indstillingen "Hurtig gulvopvarmning" er egnet til gulvopvarmning i bygninger med let murværk og lette gulve (lette konstruktioner).

Radioibrugtagning

Linje	Funktion, parameter	Enhed	FS	Område	Indstilling
53	Forbind enheder zone 1	-		conn	
54	Forbind enheder zone 2	-		conn	
55	Forbind enhed Varmeanmodning	-		conn	
56	Test radioforbindelser	-		tESt	
57	Enhedsliste /slet enhed	-		LISt	

Disse betjeningslinjer beskrives mere grundigt i afsnittet "Forbind enheder", "Radioforbindelsestest" og "Visning af enhedsliste/sletning af enheder".

Varmekrav

Linje	Funktion, parameter	Enhed	FS	Område	Indstilling
60	Ledningstest varmeanmodning	-	---	---, OFF, On	
61	Ventilposition: Temperaturanmodning tændt	%	5	1..30	
62	Ventilposition: Temperaturanmodning slukket	%	1	1..30	
63	Aktuel temperaturanmodning	-		OFF / On	Kun display

Med ledningstesten (60) er det muligt at kontrollere, om en varmegenerator, som er forbundet via KRF960/RRV912, svarer på varmeanmodningen fra QAW912 (tændt/slukket). Ændringerne i værdierne træder i kraft øjeblikkeligt. Når ledningstesten afsluttes med Timer/Prog-knappen, indstilles værdien "---" (= inaktiv) automatisk, og varmeanmodningen udføres igen i henhold til ventilpositionen i de to zoner.

Varmeanmodningen udføres, hvis ventilpositionen for en zone som minimum opnår værdien i betjeningslinje 61.
Varmeanmodningen standses, hvis ventilpositionen i begge zoner falder til under værdien i betjeningslinje 62.

Varmeanmodningens aktuelle status vises (63).

Automatisk skift til sommertid

Linje	Funktion, parameter	Enhed	FS	Område	Indstilling
64	Sommertid, start	dd.MM	25.03	01.01..31.12	
65	Sommertid, slut	dd.MM	25.10	01.01..31.12	

Klokkeslættet på rumenheden indstilles søndagen efter den indstillede dato (FS = sidste søndag i måneden) til sommertid eller vintertid.
Hvis den samme dato indstilles i begge linjer, skifter enheden ikke automatisk til sommertid.

QAW912-enhedsversion

Linje	Funktion, parameter	Enhed	FS	Område	Indstilling
70	QAW912-enhedsversion	-			Kun display

Partnerenhedens enhedsversion vises på enhedslisten (57) – se "Enhedsliste".

Betjening og display

Styreelementer for QAW912

Se figur **29** på side 5

Almindelig drift

1 Tilstandsknap: Ændrer driftstilstand (alle zoner). Foretager skift i tidsindstillingsfunktionen (komfort/økonomi).

2 Timer/Prog-knap: Aktiverer tidsindstillingsfunktionen. Indstiller varighed i tidsindstillingsfunktionen. Skifter til programmeringstilstand (tryk i kun 0,4 sekunder).

3 Drejeknap: Vælger informationssiden. Indstiller varighed i tidsindstillingsfunktionen.

F Funktionsknap: Skifter ibrugtagningsstilstanden.

I programmeringstilstand

1 Tilstandsknap: Afslutter programmeringstilstand.

2 Timer/Prog-knap: Bekræfter den valgte betjeningslinje til ændring af værdi eller går tilbage til valg af betjeningslinje.

3 Drejeknap: Vælger en betjeningslinje eller rediger værdierne.

I ibrugtagningsstilstand

1 Tilstandsknap: Afslutter ibrugtagningstilstand.

2 Timer/Prog-knap: Bekræfter den valgte betjeningslinje til ændring af værdi eller går tilbage til valg af betjeningslinje.

3 Drejeknap: Vælger en betjeningslinje eller redigerer værdierne.

F Funktionsknap: Sletter enhed på enhedslisten, nulstiller enheden til fabriksindstillinger.

Display på QAW912

Se figur **30** på side 5

Alle symboler og deres placering kan ses på displayet. Symbolerne betyder følgende.

Symbol	Kort beskrivelse
1	Zone 1
2	Zone 2
AUTO	Automatisk driftstilstand: De aktuelle varmeniveauer styres af tidsindstillingsprogrammet for den tilsvarende zone.
MAN	Manuel driftstilstand: Varmeniveauerne styres af indstillingerne på rumenheden.
	Tidsindstillingsfunktionen er aktiv. Vises også under indstilling af tiden.
	Varmer op indtil komfortsætpunktet.
	Varmer op indtil økonomisætpunktet.
	Beskyttet tilstand.
	Funktion for optimeret aktiveringstid aktiv.
	Funktion for optimeret inaktiveringstid aktiv.
	Feriefunktion er aktiv.
▲	Varmeanmodning tændt (kun med en forbundet RRV912 eller KRF960).
Day	Ugedag: 1 = Mandag … 7 = Søndag
	Fejl på rumenheden eller en tildelt radioenhed.
	Batterikapaciteten i rumenheden eller den tildelte radioenhed er lav og skal udskiftes med det samme.
	Enhedsforbindelse/radioforbindelsestest/radiokommunikationsfejl. Symbolet blinker, når der oprettes forbindelse mellem enheder og under en aktiv radioforbindelsestest.
Prog	Valg af linje (1..70); dette symbol blinker under valg af linje.
88	Linjenummer (1..70), ugedag (1..7) eller enhedsnummer (d1..d7).
Set	Regulerbar værdi. Dette symbol blinker, når værdien indstilles.
Actual	Ikke-regulerbar værdi.
8.8:8:8	Visning af værdi eller redigering af værdi.
	Ibrugtagningstilstand.
▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪	Tidsindstillingsprogram i intervaller på en time.

Styring og visning af elementer på SSA955

Se figur **31** på side 5

F Funktionsknap: Oprettelse af forbindelse mellem SSA995 og QAW912, batteritest, forbindelsestest, nulstilling af enhed til fabriksindstillinger.

LED Displayfunktion: Se den detaljerede beskrivelse for de tilsvarende styretrin.

Styring under almindelig drift

Se figur **32** til **35** på side 5 - 6

Valg af driftstilstand

32 Driftstilstanden kan indstilles med tilstandsknappen 1. Den valgte driftstilstand gælder for begge zoner. Det er muligt at vælge driftstilstandene "Auto", "Manual Comfort", "Manual Eco" og "Manual Protection".

Tidsindstillingsfunktion

33 Tryk kort på Timer/Prog-knappen 2 for at aktivere tidsindstillingen. Hver gang der trykkes på Timer/Prog-knappen eller ved hvert drejetrin med drejeknappen 3 forlænges værdien med 30 minutter (mulige tidsrum mellem 00:30 og 96:00 [t:m]).

34 Tilstandsknappen 1 kan bruges til at skifte mellem funktionerne "Comfort timer" (komfortniveau i den tidsindstillede periode) og "Absent timer" (lavere varmeniveau i den tidsindstillede periode).

Hver tidsindstilling træder i kraft efter 4 sekunder (timeout).

ℹ Tidsindstillingen gælder for begge zoner. Tiden kan indstilles og aktiveres i alle driftstilstande (AUTO/MAN).

Hvis der trykkes kort på Timer/Prog-knappen, mens tidsindstillingsfunktionen er aktiv, vises den resterende tid.

Tidsindstillingen kan annulleres ved at trykke på tilstandsknappen eller ved at nulstille varigheden for tidsindstillingen til 00:00.

Informationssider

35 Drejeknappen 3 kan bruges til at bladre gennem informationssiderne. Antallet og typen af informationssider afhænger af enhedens konfiguration (antal zoner) og driftsstatus (f.eks. ferier).

Fejlmeddelelser

Fejlene vises på en særskilt informationsside, som vises med det samme, når fejlen opstår.

Fejltekst	Symbol	Beskrivelse
L.bAt		Batterikapacitet for QAW912 eller SSA955 lav (**l**ow **bat**tery).
no.CO		Fejl i radiokommunikation (**no co**mmunication).
CLOC		Ugyldigt klokkeslæt (**cloc**k).
CALI		Kalibreringsfejl for SSA955 (**cali**bration).
no.LC		Ingen primær styr.enh. forbundet (**no l**ead **c**ontroller), konfig.fejl.
SEnS		Defekt rumtemperaturføler for QAW912 eller SSA955 (**sens**or).

Fejlfinding

I tilfælde af **L.bAt** viser displayet, hvilke enheder, der har lav batterikapacitet (d1..d7). Udskift batterierne i den pågældende enhed (se "Vedligeholdelse/servicering"), og kør derefter radioforbindelsestesten (56).

I tilfælde af **no.CO** viser displayet, hvilke enheder, der har forårsaget fejlen (d1..d7). Kontroller enhedens batterikapacitet, og kør radioforbindelsestesten (56). Enheder, som har mistet forbindelsen, synkroniseres igen med QAW912.

Hvis **CLOC** vises, skal klokkeslættet indstilles (3-5).

I tilfælde af en **CALI**-fejl skal det kontrolleres, om den tilsvarende styreenhedsaktuator er korrekt placeret på ventilen, og om ventilen kan betjenes. Aktuatoren kalibrerer sig selv igen, når batterierne er blevet udskiftet.

Hvis **no.LC** vises, skal en SSA955-styreenhedsaktuator forbindes med den viste zone (se "Ibrugtagning").

I tilfælde af en **SEnS**-fejl skal enheden med den defekte temperaturføler udskiftes.

Indstillinger i programmeringstilstand

29 Programmeringstilstanden aktiveres ved at trykke på Timer/Prog-knappen **2** i mere end 0,4 sekunder.
Den første viste linje varierer afhængigt af den aktuelle drifts- og fejlstatus.

Den krævede betjeningslinje kan vælges med drejeknappen **3**.
Et kort tryk på tilstandsknappen **1** får enheden til at vende tilbage til almindelig drift.

Ferier

Linje	Funktion, parameter	Enhed	FS	Område	Indstilling
1	Feriens varighed	dd	0	0..99	
2	Feriedriftstilstand Prot = Beskyttet/ Eco = Økonomi	-	Prot	Prot / Eco	

Ferietilstanden aktiveres, når der indstilles en varighed på mindst en dag (1). Ferietilstanden kan afsluttes inden udløb af den indstillede tid ved at indstille antal dage til 0.

Hvis den optimerede funktion er indstillet, aktiveres den inden feriens afslutning (ikke senere end 48 timer forinden).

Begge zoner opvarmes under ferien i henhold til den valgte feriedriftstilstand (Eco eller protection) uafhængigt af zonernes aktuelle driftstilstand.

Tilstands- og tidsindstillingsknapperne er inaktive i ferietilstand. Ved at trykke på en af knapperne vises "OFF" i to sekunder.

Årligt ur

Linje	Funktion, parameter	Enhed	FS	Område	Indstilling
3	Klokkeslæt	tt:mm		00:00..23:59	
4	Dato	dd.MM		01.01..31.12	
5	År	åååå		2000..2099	

Sætpunktsværdier for zone 1 + 2

Linje	Funktion, parameter	Enhed	FS	Område	Indstilling
	Zone 1				
10	Komfortsætpunkt	°C	20	5.0..35.0	
11	Økonomisætpunkt	°C	15	5.0..35.0	
12	Sætpunkt for beskyttet tilstand	°C	12	5.0..35.0	
	Zone 2				
20	Komfortsætpunkt	°C	20	5.0..35.0	
21	Økonomisætpunkt	°C	15	5.0..35.0	
22	Sætpunkt for beskyttet tilstand	°C	12	5.0..35.0	

Zonens sætpunktsværdier for rumtemperaturen begrænses i forhold til hinanden.

Zonerne varmes op til den sætpunktstemperatur, som er tilknyttet den valgte driftstilstand og/eller tidsindstillingsprogrammet.

Tidsindstilling for zone 1 + 2

I automatisk tilstand indstiller rumenheden zonerne til komfort- eller økonomisætpunktstemperaturen i henhold til tidsindstillingsprogrammet.

Tidsindstillingen foregår særskilt for hver enkelt zone. Ugedagen (13/23) skal indstilles først. Betjeningslinjerne 14-19/24-29 kan derefter bruges til at indstille skiftetidspunktet for den valgte dag. Skiftetidspunktet kan indstilles til samme klokkeslæt alle ugedage med ugedagsvalget (1-7).

Der kan indstilles op til tre faser eller op til seks skiftetidspunkter for hver zone og dag (--:-- = opvarmningsfase inaktiv).

Linje	Funktion, parameter	Enhed	FS	Område
	Zone 1			
13	Valg af ugedag for tidsindstilling 1 = Mandag … 7 = Søndag / 1-7 = Hver dag	-	-	1..7, 1-7
14	1. opvarmningsfase, start på komfort	tt:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
15	1. opvarmningsfase, start på økonomi	tt:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
16	2. opvarmningsfase, start på komfort	tt:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
17	2. opvarmningsfase, start på økonomi	tt:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
18	3. opvarmningsfase, start på komfort	tt:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
19	3. opvarmningsfase, start på økonomi	tt:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Linje	Funktion, parameter	Enhed	FS	Område
	Zone 2			
23	Valg af ugedag for tidsindstilling 1 = Mandag ... 7 = Søndag / 1-7 = Hver dag	-	-	1..7, 1-7
24	1. opvarmningsfase, start på komfort	tt:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
25	1. opvarmningsfase, start på økonomi	tt:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
26	2. opvarmningsfase, start på komfort	tt:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
27	2. opvarmningsfase, start på økonomi	tt:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
28	3. opvarmningsfase, start på komfort	tt:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
29	3. opvarmningsfase, start på økonomi	tt:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Fejlfinding for zone 1 + 2

Linje	Funktion, parameter	Enhed	FS	Område	Indstilling
	Zone 1				
30	Sætpunkt for rumtemperatur,aktuel	°C			Kun display
31	Aktuel rumtemperatur	°C			Kun display
32	Ventilplacering	%			Kun display
	Zone 2				
40	Sætpunkt for rumtemperatur,aktuel	°C			Kun display
41	Aktuel rumtemperatur	°C			Kun display
42	Ventilplacering:	%			Kun display

Værdierne for det aktuelle sætpunkt og den aktuelle rumtemperatur vises for hver zone sammen med den aktuelle ventilplacering.

Vedligeholdelse/servicering

Udskiftning af batterier i QAW912/SSA955

Se figur **36** til **2** på side 6 og side 2

Batterierne i **QAW912** skiftes ved at følge vejledning **36**.
Batterierne i **SSA955** skiftes ved at følge vejledning **2** (leveres med produktet).

Manuel regulering af styreenhedsaktuatoren

Se figur **37** på side 6

Ved servicering eller i tilfælde af en fejl kan SSA955 klargøres ved at bruge en 3mm sekskantnøgle.

Antikalkfunktion

Antikalkfunktionen får ventilen til at åbne og lukke i radiatorstyreenhedsaktuatorerne. Dette forhindrer fastløbning, hvis aktuatorerne ikke benyttes i lange perioder. Funktionen aktiveres kl. 10 hver mandag hele året rundt.

Bortskaffelse

Enhederne og de tilknyttede partnerenheder i startsættet skal bortskaffes som elektronisk affald i overensstemmelse med EU-direktiv 2002/96/EF (WEEE) og ikke sammen med husholdningsaffald. Brug de korrekte bortskaffelsesmetoder i henhold til gældende nationale bestemmelser. Overhold lokal og gældende lovgivning. Bortskaf brugte batterier i overensstemmelse med gældende miljøbestemmelser.

© 2009 Siemens Switzerland Ltd

Funkcja

Patrz rysunek 1 na stronie 1

Zestaw startowy umożliwia sterowanie temperaturą w pomieszczeniach w jednej lub dwóch strefach przy użyciu maksymalnie sześciu siłowników kontroli grzejnika SSA955 (zestaw KIT911 zawiera jeden siłownik, natomiast zestaw KIT914 zawiera cztery siłowniki).

Temperatura pomieszczenia w strefie 1 jest mierzona przez urządzenie QAW912. Temperatura pomieszczenia w strefie 2 jest mierzona przez wewnętrzny czujnik pierwszego siłownika SSA955, znajdującego się w strefie 2.

Sygnał sterowania ogrzewaniem może zostać wysłany do systemu centralnego ogrzewania poprzez opcjonalny wtykowy adapter radiowy KRF960 lub regulator obiegu grzewczego RRV912.

W przypadku rozszerzenia systemu o jednostkę centralną Synco living możliwe jest wykorzystanie wszystkich urządzeń z zestawu startowego z wyjątkiem urządzenia QAW912.

Montaż

Patrz rysunki od 2 do 5 na stronach 2 – 3

1. Montaż siłowników SSA955 — patrz instrukcja 2
2. Montaż urządzeń KRF960 i RRV912 (brak w zestawie) — patrz instrukcje 3 i 4.
3. Montaż urządzenia QAW912 — patrz instrukcja 5.

Uruchamianie

Włączanie urządzeń

2+36 Urządzenia zostają włączone natychmiast po włożeniu baterii. Następnie wykonywany jest krótki test pojemności baterii.

W przypadku urządzenia **QAW912** przez dwie sekundy wyświetlany jest pełny ekran 30. Symbol rozładowanej baterii pojawia się, jeśli poziom naładowania baterii jest niski.

W przypadku siłownika kontroli grzejnika **SSA955** dioda LED świeci na zielono przez dwie sekundy podczas testu baterii. Dioda LED świeci na czerwono przez dwie sekundy w przypadku niskiego poziomu naładowania baterii.
Dioda zaczyna migać na zielono, gdy siłownik jest gotowy do nawiązania połączenia.

⚠ Aby umożliwić wykonanie kalibracji, siłownik musi być zamontowany na zaworze przed nawiązaniem połączenia (w przeciwnym razie wyświetlany jest komunikat o błędzie).

ℹ Jeśli urządzenie jest już podłączone, siłownik kontroli grzejnika sprawdza, czy jest ustawiony jako siłownik główny lub równoległy. Jeśli jest ustawiony jako siłownik główny, dioda LED miga trzy razy na przemian na czerwono i zielono. Dioda nie świeci się, jeśli urządzenie jest ustawione jako siłownik równoległy. Po wykonaniu tych czynności urządzenie rozpoczyna normalną pracę.

Wybór trybu uruchamiania

Patrz rysunki 6 i 7 na stronie 3

6 Krótkie naciśnięcie przycisku funkcji F powoduje przejście urządzenia znajdującego się w pomieszczeniu do trybu uruchamiania i pojawienie się symbolu na wyświetlaczu. Pierwszy wyświetlany wiersz różni się w zależności od aktualnego stanu pracy i błędów.

7 Pokrętło 3 umożliwia wybranie żądanego wiersza.

Krótkie naciśnięcie przycisku 1 powoduje powrót urządzenia do normalnej pracy.

Przypisywanie siłowników kontroli grzejnika SSA955

Patrz rysunki od 8 do 14 na stronach 3 – 4

W strefie 1 używany jest czujnik temperatury urządzenia znajdującego się w pomieszczeniu.

⚠ W strefie 2 używany jest wewnętrzny czujnik temperatury siłownika kontroli grzejnika, który jako pierwszy zostanie podłączony w strefie 2 (siłownik główny). Nie są uwzględniane sygnały z czujników innych siłowników równoległych.
Aby możliwe było przypisanie siłowników do strefy 2, należy najpierw ustawić typ pomieszczenia strefy 2 za pomocą wiersza 52 (patrz „Ustawienia w trybie uruchamiania").

Siłowniki kontroli grzejnika można przypisać do strefy w następujący sposób:

8 Wybierz wiersz 53 na urządzeniu (54 dla strefy 2). Symbol programowania miga i wyświetlany jest wyraz „conn".
9 Naciśnij krótko przycisk Timer/Prog 2 (symbol radia zacznie migać).
10 Naciśnij i przytrzymaj przez co najmniej 5 sekund przycisk funkcji F na siłowniku SSA955 w celu przypisania urządzenia.

11 W trakcie nawiązywania kontaktu przez urządzenia wyświetlany jest wyraz „Proc". Po wykryciu i nawiązaniu połączenia z siłownikiem przez urządzenie w pomieszczeniu emitowany jest sygnał dźwiękowy oraz wyświetlany jest numer urządzenia, z którym nawiązano połączenie (d1–d7) oraz jego funkcja (LC w przypadku siłownika głównego, PA w przypadku siłownika równoległego).
Siłownik uruchamia się ponownie i automatycznie rozpoczyna samokalibrację po pomyślnym przypisaniu. Urządzenie zostało podłączone i działa normalnie.

12 Inne siłowniki w tej samej strefie mogą zostać podłączone bezpośrednio po przeprowadzeniu operacji opisanej w kroku 10.

ℹ Jeśli przypisanie do jednostki centralnej nie powiodło się, miganie diod LED zmienia się z cyklu regularnego na przyspieszony po upływie 1 minuty (wskazanie stanu pracy niepołączonego urządzenia). Wyraz „Fail" zostaje wyświetlony na urządzeniu w pomieszczeniu 13. Jeśli została osiągnięta maksymalna liczba siłowników dla urządzenia w pomieszczeniu, wyświetlany jest wyraz „Full" 14.

Proces przypisywania zostaje zakończony po naciśnięciu przycisku Timer/Prog 2 na urządzeniu w pomieszczeniu lub po upływie 4 minut.
Aby przypisać sterowniki kontroli grzejnika do innej strefy, zacznij ponownie od kroku 8.

Przypisywanie urządzenia do sygnałów sterowania ogrzewaniem

Patrz rysunki od 8 do 16 na stronach 3 – 4

Urządzenie do przekazywania sygnałów sterowania ogrzewaniem (KRF960, RRV912) można podłączyć poprzez wykonanie tych samych operacji, co w krokach od 8 do 11, ale przy pomocy wiersza 55 na urządzeniu w pomieszczeniu i przycisku funkcji F przypisywanego urządzenia (15 i 16).

ℹ Wiersze sygnału sterowania ogrzewaniem (60–63) nie są wyświetlane do momentu przypisania odpowiedniego urządzenia.

16 W przypadku urządzenia **RRV912**, w celu przypisania należy wybrać wyjście przekaźnika Q1 lub Q2 przy użyciu przycisku wyboru kanału CH.Po dokonaniu wyboru naciśnij i przytrzymaj przez ponad 5 sekund przycisk funkcji F urządzenia RRV912 do momentu, kiedy dioda LED zacznie migać.

Test połączenia radiowego

17 Użyj pokrętła 3 w celu wybrania wiersza 56, a następnie aktywuj go za pomocą przycisku Timer/Prog 2 (symbol radia zacznie migać).

18 Naciśnij krótko przycisk funkcji F urządzenia, aby rozpocząć test (16 w przypadku urządzenia RRV912, najpierw wybierz odpowiednie wyjście przekaźnika przy użyciu przycisku wyboru kanału CH).
Urządzenie w pomieszczeniu wyemituje trzy sygnały dźwiękowe i zostanie wyświetlony numer urządzenia (d1–d7), jeśli test połączenia zakończy się powodzeniem.

W przypadku siłownika SSA955 wyświetlany jest także numer strefy (1 lub 2) i funkcja (LC (siłownik główny) lub PA (siłownik równoległy)) 19.
W przypadku urządzenia RRV912 wyświetlany jest symbol wymagań ogrzewania 20.

Aby przetestować połączenie z innym urządzeniem, naciśnij krótko jego przycisk funkcji.

Test połączenia radiowego zostaje zakończony po naciśnięciu przycisku Timer/Prog 2 lub po upływie 4 minut.

ℹ Urządzenie KRF960 nie obsługuje testu połączenia radiowego. Działanie urządzenia można sprawdzić przy użyciu testu okablowania (wiersz 60).

Wyświetlanie listy urządzeń / usuwanie urządzeń

21 Użyj pokrętła w celu wybrania wiersza 57, a następnie potwierdź wybór za pomocą przycisku Timer/Prog. Jeśli nie są podłączone żadne urządzenia, wyświetlany jest symbol: „- - - -" **22**. W przeciwnym razie wyświetlane jest pierwsze urządzenie na liście.
Pokrętło może być używane do wyświetlania kolejnych urządzeń d1–d7 (na przykład d1 — siłownik główny **23**, d2 — siłownik równoległy **24** lub d5 — sygnał sterowania ogrzewaniem **25**).

Jeśli wybrano urządzenie SSA955 lub RRV912, wersja oprogramowania urządzenia jest wyświetlana na przemian z ekranem urządzenia powyżej **26**.

Urządzenie można usunąć z listy poprzez wybranie go pokrętłem i naciśnięcie oraz przytrzymanie przycisku funkcji F (przez co najmniej 5 sekund). W tym czasie wyświetlany jest wyraz „del:" i numer urządzenia (na przykład usuwanie urządzenia d1 — **27**).

Po wyemitowaniu sygnału dźwiękowego urządzenie zostaje usunięte i można zwolnić przycisk funkcji. Na ekranie zostaje wyświetlone pierwsze urządzenie na liście.

ℹ W usuniętym urządzeniu należy przywrócić nastawy fabryczne przy użyciu przycisku funkcji.

Przywracanie nastaw fabrycznych urządzeń

Urządzenie **QAW912** można zresetować naciskając i przytrzymując przycisk funkcji F przez co najmniej 20 sekund. W tym czasie wyświetlany jest wyraz „CLrA" **28**. Następnie emitowany jest sygnał dźwiękowy. Po ponownym uruchomieniu urządzenia następuje powrót do poziomu informacyjnego.

ℹ Urządzenia w pomieszczeniu nie można zresetować, jeśli ustawiono wiersz 57 lub 70. Podczas resetowania usuwana jest lista urządzeń, a wszystkie wcześniej powiązane urządzenia wymagają przywrócenia nastaw fabrycznych w celu ponownego przypisania.

Nastawy fabryczne siłownika **SSA955**, regulatora obiegu grzewczego **RRV912** i wtykowego adaptera radiowego **KRF960** można przywrócić poprzez naciśnięcie i przytrzymanie przycisku funkcji F przez co najmniej 20 sekund. Urządzenie zostanie ponownie uruchomione i nie będzie już połączone z urządzeniem QAW912.

Nastawy w trybie uruchamiania

Sposób uaktywnienia trybu uruchamiania i wyboru wierszy został opisany na rys. **6** i **7**.

Następujące wiersze są wyświetlane tylko w trybie uruchamiania. Nastawy fabryczne przedstawiono w kolumnie NF. Te wartości zostają załadowane po zresetowaniu urządzenia.

ℹ Ze względu na użycie procesu radiowego z funkcją oszczędzania energii, zmiany w urządzeniach partnerskich nie są wprowadzane od razu (opóźnienie do 5 minut).

Nastawy dla stref 1 + 2

W.	Funkcja, parametr	Jedn.	NF	Zakres	Nastawa
	Strefa 1				
33	Tryb cichy	-	0FF	0FF / SILE	
34	Regulacja czujnika	°C	0.0	-4,5–+4,5	
35	Min. ustawienie zaworu gwarantujące komfort	%	0	0–100	
	Strefa 2				
43	Tryb cichy	-	0FF	0FF / SILE	
44	Regulacja czujnika	°C	0.0	-4,5–+4,5	
45	Min. ustawienie zaworu gwarantujące komfort	%	0	0–100	

Aktywacja trybu cichego (33 / 43) dla stref wrażliwych na hałas.

ℹ Tryb cichy zwiększa pobór energii przez siłownik, zmniejszając w ten sposób żywotność baterii siłowników w danej strefie.

W przypadku niekorzystnego położenia czujników temperatury w pomieszczeniu możliwa jest regulacja czujników dla każdej strefy (34 / 44).

Minimalne otwarcie zaworu w trybie komfortu (35 / 45) ma na celu zapobieganie niskim temperaturom podłoża w strefach z ogrzewaniem podłogowym.

Nastawy optymalnego włączania / wyłączania dla stref 1 + 2

W.	Funkcja, parametr	Jedn.	NF	Zakres	Nastawa
36	Maks. wyprzedz. włączenia	gg:mm	00:00	00:00–48:00	
37	Maks. wyprzedz. wyłączenia	gg:mm	0:00	0:00–6:00	
38	Zwiększ. temp. pom. — strefa 1	min/K	60	1–600	Tylko wyświetl.
39	Zwiększ. temp. pom. — strefa 2	min/K	60	1–600	Tylko wyświetl.

Aby osiągnąć żądaną temperaturę pomieszczenia w nastawionym czasie, nastawy czasu włączenia i wyłączenia są automatycznie dostosowywane zgodnie z dynamiką budynku (większe lub mniejsze wyprzedzenie). Maksymalne wartości nastawy czasu wyprzedzenia (36 / 37) zawsze odnoszą się do obu stref. Podczas optymalizacji fazy włączania urządzenie w pomieszczeniu stale mierzy szybkość wzrostu temperatury w każdej strefie (38 / 39.

Typ pomieszczenia

W.	Funkcja, parametr	Jedn.	NF	Zakres	Nastawa
51	Typ pomiesz. — strefa 1	-	rAd.S	rAd.S / rAd.F/ FLO.S / FLO.F	
52	Typ pomiesz. — strefa 2	-	---	--- (nieaktyw.) / rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	

Szybkość sterowania jest dostosowywana do systemu ogrzewania i struktury budynku dla każdej strefy przy użyciu nastawy „Typ pomieszczenia" (51 / 52).

Strefa 1 jest zawsze aktywna. Strefa 2 jest nieaktywna przy odbiorze urządzenia (---).

Typ pomieszcz.	Opis	Pasmo P Xp	Czas zdwojenia Tn	Czas wyprzedz. Tv	Strefa neutralna
---	Strefa nieaktywna				
rAd.S	Wolne podgrzewanie grzejnika (S = wolne)	2 K	5400 s	450 s	0,1 K
rAd.F	Szybkie podgrzewanie grzejnika (F = szybkie)	2 K	3600 s	540 s	0,1 K
FLO.S	Wolne podgrzewanie podłogi (S = wolne)	2 K	7200 s	540 s	0,1 K
FLO.F	Szybkie podgrzewanie podłogi (F = szybkie)	2 K	5400 s	540 s	0,1 K

„Wolne podgrzewanie grzejnika" jest odpowiednie dla podgrzewania grzejników w budynkach o masywnych murach.
„Szybkie podgrzewanie grzejnika" jest odpowiednie dla podgrzewania grzejników w budynkach o cienkich murach.
„Wolne podgrzewanie podłogi" jest odpowiednie dla podgrzewania podłogi w budynkach o masywnych murach i podłodze o solidnej konstrukcji.
„Szybkie podgrzewanie podłogi" jest odpowiednie dla podgrzewania podłogi w budynkach o cienkich murach i podłodze o lekkiej konstrukcji.

Uruchamianie urządzeń radiowych

W.	Funkcja, parametr	Jedn.	NF	Zakres	Nastawa
53	Przypisyw. urządz. — strefa 1	-		conn	
54	Przypisyw. urządz. — strefa 2	-		conn	
55	Przypis. urządz. Sygn. sterow. ogrzewaniem	-		conn	
56	Test połączeń radiowych	-		tESt	
57	Lista urządz. / usuw. urządz.	-		LISt	

Te wiersze zostały opisane szczegółowo w sekcjach „Przypisywanie urządzeń", „Test połączenia radiowego" i „Wyświetlanie listy urządzeń / usuwanie urządzeń".

Żądania ogrzewania

W.	Funkcja, parametr	Jedn.	NF	Zakres	Nastawa
60	Sygn. ster. ogrz., test okablow.	-	---	---, OFF, On	
61	Położenie zaworu: sygn. sterow. temp. wł.	%	5	1–30	
62	Położenie zaworu: sygn. sterow. temp. wył.	%	1	1–30	
63	Bieżące sygn. sterow. temp.	-		OFF / On	Tylko wyświetl.

Test okablowania (60) może zostać użyty do sprawdzenia, czy generator ciepła podłączony poprzez urządzenie KRF960 / RRV912 odpowiada na sygnał sterowania ogrzewaniem z urządzenia QAW912 (wł. / wył.). Zmiany wartości są uwzględniane natychmiastowo. Po zakończeniu testu okablowania przy użyciu przycisku Timer/Prog automatycznie ustawiana jest wartość „---"

(nieaktywny), a sygnał sterowania ogrzewaniem jest ponownie wysyłany zgodnie z położeniem zaworów w dwóch strefach.

Sygnał sterowania ogrzewaniem jest wysłany, kiedy położenie zaworu w strefie osiąga co najmniej wartość określoną w wierszu 61. Sygnał przestaje być wysyłany, kiedy położenia zaworów w obu strefach spadną poniżej wartości określonej w wierszu 62.

Wyświetlany jest bieżący stan sygnału sterowania ogrzewaniem (63).

Automatyczne przełączanie czasu letniego

W.	Funkcja, parametr	Jedn.	NF	Zakres	Nastawa
64	Początek czasu letniego	dd.MM	25.03	01.01–31.12	
65	Koniec czasu letniego	dd.MM	25.10	01.01–31.12	

Czas urządzenia w pomieszczeniu jest przestawiany w niedzielę następującą po ustawionej dacie (NF = ostatnia niedziela miesiąca) czasu letniego lub zimowego.
Jeśli ta sama data jest ustawiona w obu wierszach, zmiana na czas letni nie jest wykonywana automatycznie.

Wersja urządzenia QAW912

W.	Funkcja, parametr	Jedn.	NF	Zakres	Nastawa
70	Wersja urządzenia QAW912	-			Tylko wyświetl.

ⓘ Wersja urządzeń partnerskich jest wyświetlana na liście urządzeń (57) — patrz „Lista urządzeń”.

Sterowanie i wyświetlacz

Elementy sterujące urządzenia QAW912

Patrz rysunek **29** na stronie 5

W trybie normalnej pracy

1 Przycisk Mode: zmiana trybu pracy (wszystkie strefy). Przełączanie funkcji timera (komfortowo / ekonomicznie).

2 Przycisk Timer/Prog: aktywacja funkcji timera. Nastawienie czasu funkcji timera. Przejście do trybu programowania (naciśnięcie i przytrzymanie przez ponad 0,4 s).

3 Pokrętło: wybór strony informacyjnej.
Nastawienie czasu funkcji timera.

F Przycisk funkcji: przejście do trybu uruchamiania.

W trybie programowania

1 Przycisk Mode: wyjście z trybu programowania.

2 Przycisk Timer/Prog: przejście do edycji wartości wybranego wiersza lub powrót do trybu wyboru wiersza.

3 Pokrętło: wybór wiersza lub edycja wartości.

W trybie uruchamiania

1 Przycisk Mode: wyjście z trybu uruchamiania.

2 Przycisk Timer/Prog: przejście do edycji wartości wybranego wiersza lub powrót do trybu wyboru wiersza.

3 Pokrętło: wybór wiersza lub edycja wartości.

F Przycisk funkcji: usunięcie urządzenia z listy urządzeń, przywrócenie nastaw fabrycznych urządzenia.

Wyświetlacz urządzenia QAW912

Patrz rysunek **30** na stronie 5

Wszystkie symbole i ich pozycje można zobaczyć na w trybie pełnego wyświetlacza. Poniżej przedstawiono znaczenie symboli.

Symbol	Krótki opis
1	Strefa 1
2	Strefa 2
AUTO	Tryb automatyczny: bieżące poziomy ogrzewania są kontrolowane przez program timera dla odpowiedniej strefy.
MAN	Tryb ręczny: bieżące poziomy ogrzewania są kontrolowane przez nastawy urządzenia w pomieszczeniu.
	Aktywna funkcja timera. Wyświetlany także podczas nastawiania funkcji timera.
	Ogrzewanie — nastawa dla trybu komfortowego.
	Ogrzewanie — nastawa dla trybu ekonomicznego.
	Tryb ochrony.
	Aktywna funkcja zoptymalizowanego czasu aktywacji.
	Aktywna funkcja zoptymalizowanego czasu dezaktywacji.
	Aktywna funkcja trybu wakacyjnego.
▲	Sygnał sterowania ogrzewaniem wysłany (tylko w przypadku podłączonego urządzenia RRV912 lub KRF960).

Symbol	Krótki opis
Day	Dzień tygodnia: 1 = poniedziałek – 7 = niedziela
	Błąd urządzenia w pomieszczeniu lub przypisanego urządzenia radiowego.
	Baterie w urządzeniu w pomieszczeniu lub przypisanym urządzeniu radiowym wkrótce się wyczerpią i należy je natychmiast wymienić.
	Przypisywanie urządzenia / test połączenia radiowego / błąd komunikacji radiowej. Symbol miga podczas przypisywania urządzeń i w trakcie testu połączenia radiowego.
Prog	Wybór wiersza (1–70); miga podczas wyboru wiersza.
88	Numer wiersza (1–70), dnia tygodnia (1–7) lub numer urządzenia (d1–d7).
Set	Modyfikowalna wartość. Miga podczas ustawiania wartości.
Actual	Niemodyfikowalna wartość.
8.8:8.8	Wyświetlana wartość lub edycja wartości.
	Tryb uruchamiania.
▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬	Program timera z krokiem wynoszącym 1 godzinę.

Sterowanie i elementy wyświetlacza siłownika SSA955

Patrz rysunek **31** na stronie 5

F Przycisk funkcji: przypisanie siłownika SSA995 do urządzenia QAW912, test baterii, test połączenia, przywracanie nastaw fabrycznych.
LED Funkcja wyświetlacza: patrz szczegółowy opis w odpowiednich krokach sterowania.

Sterowanie w trybie normalnej pracy

Patrz rysunki od **32** do **35** na stronach 5 – 6

Wybór trybu pracy

32 Tryb pracy można ustawić za pomocą przycisku trybu **1**. Wybrany tryb pracy obowiązuje dla obu stref. Dostępne tryby pracy: Auto (automatyczny), Manual Komfort (ręczny komfortowy), Manual Eco (ręczny ekonomiczny) i Manual Protection (ręczny z ochroną).

Funkcja timera

33 Naciśnij i przytrzymaj krótko przycisk Timer/Prog **2** w celu uaktywnienia funkcji timera. Każde naciśnięcie przycisku Timer/Prog lub każdy skok pokrętła **3** zwiększa wartość timera o 30 minut (można ustawić czas w zakresie od 00:30 do 96:00 [g:m]).

34 Przycisk trybu **1** może być używany do przełączania między funkcjami „Comfort timer” (poziom komfortowy w trybie timera) i „Absent timer” (niższy poziom ogrzewania w trybie timera).

Każda nastawa timera zaczyna obowiązywać po upływie 4 sekund (czas przerwy).

ⓘ Funkcja timera obowiązuje dla obu stref. Timer można nastawić i uaktywnić w dowolnym trybie pracy (AUTO/MAN).

Kiedy funkcja timera jest aktywna, krótkie naciśnięcie i przytrzymanie przycisku Timer/Prog powoduje wyświetlenie pozostałego czasu timera.

Funkcję timera można anulować poprzez naciśnięcie przycisku trybu lub zresetowanie czasu timera na 00:00.

Strony informacyjne

35 Pokrętło 3 umożliwia przewijanie stron informacyjnych. Liczba i rodzaj stron informacyjnych różni się w zależności od konfiguracji urządzenia (liczby stref) i stanu pracy (np. tryb wakacyjny).

Komunikaty o błędach

Błędy są wyświetlane na oddzielnej stronie informacyjnej, która pojawia się natychmiast po wystąpieniu błędu.

Tekst błędu	Symbol	Opis
L.bAt		Niska pojemność baterii urządzenia QAW912 lub SSA955. (**l**ow **bat**tery)
no.Co		Błąd komunikacji radiowej. (**no co**mmunication)
CLOC		Nieprawidłowy czas (zegar). (**cloc**k)
CALI		Błąd kalibracji urządzenia SSA955. (**cali**bration)
no.LC		Brak przypisanego siłownika głównego, błąd konfiguracji. (**no l**ead **c**ontroller)
SEnS		Uszkodzony czujnik temperatury pomieszczenia w urządzeniu QAW912 lub SSA955. (**sens**or)

Rozwiązywanie problemów

W przypadku błędu **L.bAt** wyświetlacz wskazuje urządzenia o niskim poziomie naładowania baterii (d1–d7). Należy wymienić baterie w odpowiednim urządzeniu (patrz „Konserwacja / serwis”), a następnie wykonać test połączenia radiowego (56).

W przypadku błędu **no.CO** wyświetlacz wskazuje, które urządzenie wywołało błąd (d1–d7). Należy sprawdzić pojemność baterii urządzenia i wykonać test połączenia radiowego (56). Urządzenia, które utraciły połączenie, zostaną ponownie zsynchronizowane z urządzeniem QAW912.

W przypadku błędu **CLOC** należy ustawić czas (3–5).

W przypadku błędów **CALI** należy sprawdzić, czy odpowiedni siłownik kontroli grzejnika jest prawidłowo umieszczony na zaworze oraz czy możliwe jest sterowanie zaworem. Siłownik zostanie ponownie skalibrowany po wyjęciu i ponownym włożeniu baterii.

Jeśli wyświetlany jest błąd **no.LC**, należy przypisać siłownik SSA955 do wyświetlanej strefy (patrz „Uruchamianie").

W przypadku błędu **SEnS** należy wymienić urządzenie z uszkodzonym czujnikiem temperatury.

Nastawy w trybie programowania

29 Tryb programowania zostaje uaktywniony po naciśnięciu i przytrzymaniu przycisku Timer/Prog **2** przez ponad 0,4 sekundy. Pierwszy wyświetlany wiersz różni się w zależności od aktualnego stanu pracy i błędów.

Żądany wiersz można ustawić za pomocą pokrętła **3**.
Krótkie naciśnięcie przycisku **1** powoduje powrót urządzenia do normalnej pracy.

Wakacje

W.	Funkcja, parametr	Jedn.	NF	Zakres	Nastawa
1	Czas trwania wakacji	dd	0	0..99	
2	Tryb wakacyjny Prot = ochrony / Eco = ekonomiczny	-	Prot	Prot / Eco	

Tryb wakacyjny zostaje włączony po ustawieniu okresu wynoszącego co najmniej jeden dzień. Tryb wakacyjny można zakończyć wcześniej, ustawiając liczbę dni na 0.

Jeśli ustawiono funkcję zoptymalizowanej aktywacji, zostanie ona uaktywniona przed zakończeniem wakacji (nie później niż 48 godzin przed terminem).

W czasie wakacji obie strefy są ogrzewane zgodnie z wybranym trybem wakacyjnym.

Przyciski trybu i czasu są nieaktywne w tym trybie. Naciśnięcie jednego z tych przycisków powoduje wyświetlenie wyrazu OFF przez dwie sekundy.

Zegar roczny

W.	Funkcja, parametr	Jedn.	NF	Zakres	Nastawa
3	Godzina	gg:mm		00:00..23:59	
4	Data	dd.MM		01.01..31.12	
5	Rok	rrrr		2000..2099	

Wartości zadane nastaw dla stref 1 + 2

W.	Funkcja, parametr	Jedn.	NF	Zakres	Nastawa
	Strefa 1				
10	Tryb komfortowy	°C	20	5.0..35.0	
11	Tryb ekonomiczny	°C	15	5.0..35.0	
12	Tryb ochrony	°C	12	5.0..35.0	
	Strefa 2				
20	Trybie komfortowy	°C	20	5.0..35.0	
21	Tryb ekonomiczny	°C	15	5.0..35.0	
22	Tryb ochrony	°C	12	5.0..35.0	

Wartości zadane nastaw temperatury pomieszczenia dla strefy nie nachodzą na siebie.

Strefy są ogrzewane do momentu osiągnięcia zadanej temperatury powiązanej z wybranym trybem pracy i / lub programem timera.

Timer dla stref 1 + 2

W trybie automatycznym urządzenie w pomieszczeniu ustawia temperatury w strefach na zadanie wartości trybu komfortowego lub ekonomicznego zgodnie z programem timera.

Timer jest ustawiany niezależnie dla każdej strefy. Wcześniej należy ustawić dzień tygodnia (13 / 23). Następnie można przy pomocy wierszy 14–19 / 24–29 ustawić godziny przełączania dla wybranego dnia. Można ustawić identyczne godziny przełączania dla wszystkich dni tygodnia.

Możliwe jest ustawienie maksymalnie trzech faz ogrzewania lub sześciu godzin przełączenia dla każdej strefy lub dnia (--:-- = faza ogrzewania nieaktywna).

W.	Funkcja, parametr	Jedn.	NF	Zakres
	Strefa 1			
13	Wybór dnia tygodnia dla timera 1 = poniedziałek – 7 = niedziela / 1–7 = codziennie	-	-	1..7, 1-7
14	1. faza ogrzewania, początek trybu komfortowego	gg:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
15	1. faza ogrzewania, początek trybu ekonomicznego	gg:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
16	2. faza ogrzewania, początek trybu komfortowego	gg:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
17	2. faza ogrzewania, początek trybu ekonomicznego	gg:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
18	3. faza ogrzewania, początek trybu komfortowego	gg:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
19	3. faza ogrzewania, początek trybu ekonomicznego	gg:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

W.	Funkcja, parametr	Jedn.	NF	Zakres
	Strefa 2			
23	Wybór dnia tygodnia dla timera 1 = poniedziałek – 7 = niedziela / 1–7 = codziennie	-	-	1..7, 1-7
24	1. faza ogrzewania, początek trybu komfortowego	gg:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
25	1. faza ogrzewania, początek trybu ekonomicznego	gg:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
26	2. faza ogrzewania, początek trybu komfortowego	gg:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
27	2. faza ogrzewania, początek trybu ekonomicznego	gg:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
28	3. faza ogrzewania, początek trybu komfortowego	gg:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
29	3. faza ogrzewania, początek trybu ekonomicznego	gg:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Wartości diagnostyczne dla stref 1 + 2

W.	Funkcja, parametr	Jedn.	NF	Zakres	Nastawa
	Strefa 1				
30	Nastawa temperatury pomieszczenia, bieżąca	°C			Tylko wyświetlacz
31	Bieżąca temperatura pomieszczenia	°C			Tylko wyświetlacz
32	Położenie zaworu	%			Tylko wyświetlacz
	Strefa 2				
40	Nastawa temperatury pomieszczenia, bieżąca	°C			Tylko wyświetlacz
41	Bieżąca temperatura pomieszczenia	°C			Tylko wyświetlacz
42	Położenie zaworu	%			Tylko wyświetlacz

Wartości bieżącej nastawy temperatury i bieżącej temperatury pomieszczenia są wyświetlane dla każdej strefy wraz z aktualnym położeniem zaworu.

Konserwacja / serwis

Wymiana baterii w urządzeniu QAW912 / SSA955

Patrz rysunki **36** i **2** na stronach 6 i 2

Baterie w urządzeniu **QAW912** należy wymieniać zgodnie ze szczegółowymi instrukcjami z punktu **36**. Baterie w urządzeniu **SSA955** należy wymieniać zgodnie ze szczegółowymi instrukcjami z punktu **2** (obudowa produktu).

Ręczne dostosowywanie siłownika kontroli grzejnika

Patrz rysunek **37** na stronie 6

W przypadku awarii lub w aby przeprowadzić prace serwisowe, można odkręcić siłownik SSA955 żądanego położenia przy użyciu klucza nasadowego sześciokątnego 3 mm.

Funkcja zapobiegania powstawaniu osadu wapiennego
Funkcja zapobiegania powstawaniu osadu wapiennego wymusza otwarcie i zamknięcie zaworów w siłownikach kontroli grzejnika. Zapobiega to zakleszczeniom w sytuacji, gdy siłowniki pozostają nieużywane przez dłuższy czas. Funkcja ta jest wyzwalana o godzinie 10, w każdy poniedziałek przez cały rok.

Usuwanie odpadów

Urządzenia zestawu startowego i powiązane urządzenia partnerskie należy usuwać jako odpady elektroniczne zgodnie z europejską dyrektywą 2002/96/EC (WEEE), a nie razem z odpadami komunalnymi. Należy przestrzegać wszystkich odnośnych przepisów dotyczących właściwego usuwania odpadów. Należy przestrzegać obowiązujących przepisów lokalnych. Rozładowane baterie należy usuwać zgodnie z odpowiednimi przepisami dotyczącymi ochrony środowiska.

© 2009 Siemens Switzerland Ltd

Funkce

Prohlédněte si obrázek **1** na straně 1.

Sada Starter Kit umožňuje ovládat teplotu v samostatných místnostech v jedné nebo dvou zónách v počtu až šest servopohonů pro ovládání radiátorů SSA955 (sada KIT911 obsahuje jeden servopohon, sada KIT914 obsahuje 4 servopohony).

Teplotu prostoru pro zónu 1 měří zařízení QAW912. Teplotu prostoru pro zónu 2 měří interní čidlo prvního zařízení SSA955, které je přidruženo k zóně 2.

Požadavek na vytápění lze odeslat do systému centrálního vytápění prostřednictvím volitelného adaptéru zásuvky radiového spojení KRF960 nebo regulátoru topného okruhu RRV912.

Při rozšiřování systému využívajícího centrální bytovou jednotku lze použít všechna zařízení sady Starter Kit kromě zařízení QAW912.

Montáž

Prohlédněte si obrázky **2** až **5** na stránkách 2 až 3.

1. Montáže zařízení SSA955 se týkají pokyny **2**.
2. Montáže zařízení KRF960 a RRV912 (nejsou součástí sady) se týkají pokyny **3** a **4**.
3. Montáže zařízení QAW912 se týkají pokyny **5**.

Uvedení do provozu

Zapnutí zařízení

2+**36** Zařízení se zapnou automaticky po vložení baterií. Vzápětí se provede krátký test kapacity baterií.

Na zařízení **QAW912** se na dvě sekundy zobrazí celý obsah displeje **30**. V případě nízké kapacity baterií se zobrazí symbol nízké kapacity baterie.

Na ovládacím servopohonu **SSA955** se během testu baterií na dvě sekundy zeleně rozsvítí indikátor LED. V případě nízké kapacity baterií bude indikátor LED svítit dvě sekundy červeně. Jakmile je servopohon připraven k připojení, začne indikátor LED blikat zeleně.

⚠ Servopohon musí být připevněn na ventil, aby byla zaručena možnost kalibrace před připojením (v opačném případě se zobrazí chybová zpráva).

ℹ V případě zařízení, které je již připojeno, ovládací servopohon zkontroluje jeho nastavení jako hlavní regulátor (LC) nebo paralelní servopohon (PA). Je-li zařízení nastaveno jako hlavní regulátor, indikátor LED třikrát zabliká střídavě červeně a zeleně. Je-li zařízení nastaveno jako paralelní servopohon, indikátor LED se nerozsvítí. Zařízení pak bude pokračovat v normálním provozu.

Výběr režimu uvedení do provozu

Prohlédněte si obrázky **6** a **7** na straně 3.

6 Po krátkém stisknutí funkčního tlačítka F přejde zařízení místnosti do režimu uvedení do provozu a na displeji se zobrazí symbol . První zobrazený provozní řádek se liší v závislosti na aktuálním stavu provozu a chyb.

7 Požadovaný provozní řádek lze vybrat pomocí otočného ovladače 3.

Po krátkém stisknutí tlačítka režimu 1 se zařízení vrátí do režimu normálního provozu.

Přidružení servopohonů pro ovládání radiátorů SSA955

Prohlédněte si obrázky **8** až **14** na stránkách 3 až 4.

Zóna 1 používá čidlo teploty zařízení místnosti.

⚠ Zóna 2 používá interní čidlo teploty ovládacího servopohonu, který je jako první připojen k zóně 2 (LC). Čidla ostatních paralelních servopohonů (PA) nejsou brány v potaz. Podmínkou možnosti přiřazení ovládacích servopohonů ke druhé zóně je nastavení typu místnosti zóny 2 pomocí provozního řádku 52 (viz část „Nastavení v režimu uvedení do provozu“).

Ovládací servopohony jsou přiřazeny k zóně následujícím způsobem:

8 Vyberte v zařízení provozní řádek 53 (54 pro zónu 2). Bude blikat tlačítko programování a zobrazí se text „conn“.
9 Krátce stiskněte tlačítko Časovač/Prog 2 (bude blikat symbol radiového spojení).
10 Vytvořte přidružení stisknutím funkčního tlačítka F na zařízení SSA955 (na více než 5 sekund).

11 Během navazování kontaktu zařízení je zobrazen text „Proc“. Po zjištění ovládacího servopohonu zařízením místnosti a jeho připojení zazní akustický signál a zobrazí se číslo připojeného zařízení (d1..d7) a jeho funkce (LC v případě hlavního regulátoru, PA v případě paralelního servopohonu).
Ovládací servopohon se po úspěšném přiřazení znovu spustí a automaticky zahájí vlastní kalibraci. Zařízení je nyní připojeno a pracuje normálním způsobem.

12 Další servopohony v téže zóně lze připojit přímo k zařízení **10**.

ℹ Pokud se nepodaří úspěšně provést přidružení k centrální bytové jednotce, po jedné minutě se změní blikání indikátoru LED z běžného vzoru na stav provozu bez připojení. Na zařízení místnosti se zobrazí text „Fail“ 13 . Po dosažení maximálního počtu ovládacích servopohonů pro příslušné zařízení místnosti se na displeji zobrazí text „Full“ 14 .

Proces přidružování bude dokončen stisknutím tlačítka Časovač/Prog 2 na zařízení místnosti nebo po uplynutí 4 minut. Chcete-li ovládací servopohony přidružit k jiné zóně, začněte znovu krokem **8**.

Přidružení zařízení pro požadavky na vytápění

Prohlédněte si obrázky **8** až **16** na stránkách 3 až 4.

Zařízení na přesměrování požadavků na vytápění (KRF960, RRV912) se připojuje podobně jako položky **8** až **11**, je však třeba použít provozní řádek 55 zařízení místnosti a funkční tlačítko F zařízení, aby se vytvořilo přidružení (**15** a **16**).

ℹ Provozní řádky pro požadavek na vytápění (60–63) se nezobrazí, dokud nebude přidruženo odpovídající zařízení.

16 Na zařízení **RRV912** je třeba vybrat výstupní relé Q1 nebo Q2 pomocí tlačítka pro výběr kanálu CH pro příslušné přidružení. Po provedení tohoto výběru stiskněte na zařízení RRV912 funkční tlačítko F na více než 5 sekund, dokud indikátor LED nebude blikat.

Test radiového spojení

17 Pomocí otočného ovladače 3 vyberte provozní řádek 56 a aktivujte jej pomocí tlačítka Časovač/Prog 2 (bude blikat symbol radiového spojení).

18 Krátce stiskněte funkční tlačítko F na zařízení, které má být testováno (**16** v případě zařízení RRV912 nejprve vyberte příslušné výstupní relé pomocí tlačítka pro výběr kanálu CH).
V případě úspěšného provedení testu zaznějí tři tóny zařízení místnosti a zobrazí se číslo zařízení (d1..d7).

V případě zařízení SSA955 se zobrazuje rovněž číslo zóny (1 nebo 2) a funkce (LC nebo PA) **19**.
V případě zařízení RRV912 se zobrazí také symbol požadavků na vytápění **20**.

Chcete-li provést test spojení s jiným zařízením, krátce stiskněte jeho funkční tlačítko.

Test radiového spojení bude ukončen stisknutím tlačítka Časovač/Prog 2 nebo po uplynutí 4 minut.

ℹ Zařízení KRF960 nepodporuje test radiového spojení. Funkčnost tohoto zařízení lze zkontrolovat prostřednictvím testu zapojení (provozní řádek 60).

Zobrazení seznamu zařízení a odstraňování zařízení

21 Pomocí otočného ovladače vyberte provozní řádek 57 a výběr potvrďte pomocí tlačítka Časovač/Prog. Nejsou-li připojena žádná zařízení, zobrazí se následující symbol: "- - - -" **22**. V opačném případě se zobrazí první zařízení v seznamu zařízení.

Pomocí otočného ovladače lze přecházet mezi zařízeními d1 až d7 (například d1 jako hlavní regulátor **23**, d2 jako paralelní servopohon **24** nebo d5 jako požadavek na vytápění **25**).
Je-li vybráno zařízení SSA955 nebo RRV912, bude se střídavě zobrazovat verze softwaru zařízení a uvedené zobrazení zařízení **26**.

Zařízení lze ze seznamu odstranit, pokud je vyberete pomocí otočného ovladače a poté stisknete funkční tlačítko **F** (na více než 5 sekund). Během tohoto intervalu se zobrazuje text „del:“ a číslo zařízení (například odstranění zařízení d1 **27**).

Když zazní zvukový signál, zařízení bude odstraněno a funkční tlačítko bude možné uvolnit. Zobrazí se první zařízení ze seznamu zařízení.

Pro odstraněné zařízení je třeba obnovit tovární nastavení pomocí příslušného funkčního tlačítka.

Pro ovládací servopohon **SSA955**, regulátor topného okruhu **RRV912** a adaptér zásuvky radiového spojení **KRF960** lze obnovit tovární nastavení stisknutím funkčního tlačítka **F** zařízení alespoň na 20 sekund. Zařízení je poté znovu spuštěno a nadále nebude připojeno k zařízení QAW912.

Nastavení v režimu uvedení do provozu

Režim uvedení do provozu je aktivován a provozní řádky jsou vybírány podle popisu v částech **6** a **7**.

Následující provozní řádky se zobrazují pouze v režimu uvedení do provozu.
Tovární nastavení se zobrazují ve sloupci TN. Tyto hodnoty jsou načítány při obnovení nastavení zařízení.

Změny partnerských zařízení nejsou automaticky prováděny ihned, protože se uplatňuje proces úspory energie pro radiové spojení (zpoždění až pět minut).

Nastavení pro zóny 1 a 2

Řádek	Funkce, parametr	Jednotka	TN	Rozsah	Nastavení
	Zóna 1				
33	Tichý režim	-	0FF	0FF / SILE	
34	Kalibrace čidla	°C	0,0	-4,5..+4,5	
35	Minimální poloha ventilu komfort	%	0	0..100	
	Zóna 2				
43	Tichý režim	-	0FF	0FF / SILE	
44	Kalibrace čidla	°C	0,0	-4,5..+4,5	
45	Minimální poloha ventilu komfort	%	0	0..100	

Aktivace tichého režimu (33/43) pro zóny s citlivostí na hluk.

Tichý režim zvyšuje spotřebu energie servopohonem, a snižuje proto životnost baterií ovládacích servopohonů v příslušné zóně.

V případě nevhodně umístěných čidel teploty prostoru se čidla pro jednotlivé zóny upravují (34/44).

Minimální poloha ventilu v režimu komfortu (35/45) slouží k zabránění nízkým teplotám povrchu v zónách s podlahovým vytápěním.

Optimální nastavení zapnutí a vypnutí pro zóny 1 a 2

Řádek	Funkce, parametr	Jednotka	TN	Rozsah	Nastavení
36	Maximální předstih zapnutí	hh:mm	00:00	00:00..48:00	
37	Maximální předstih vypnutí	hh:mm	0:00	0:00..6:00	
38	Zvýšení teploty prostoru, zóna 1	min/K	60	1..600	Pouze zobrazení
39	Zvýšení teploty prostoru, zóna 2	min/K	60	1..600	Pouze zobrazení

Časy zapnutí a vypnutí se automaticky upravují podle dynamiky budovy (větší nebo menší posun vpřed), aby byla dosažena požadovaná teplota prostoru v nastaveném čase. Maximální hodnoty pro nastavení časového předstihu (36/37) se vždy vztahují na obě zóny.
Během optimalizace fáze zapínání provádí zařízení místnosti trvalé měření rychlosti zvyšování teploty pro jednotlivé zóny (38/39).

Typ místnosti

Řádek	Funkce, parametr	Jednotka	TN	Rozsah	Nastavení
51	Typ místnosti, zóna 1	-	rAd.S	rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	
52	Typ místnosti, zóna 2	-	---	--- (neaktivní) / rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	

Rychlost ovládání se upravuje podle systému vytápění a struktury budovy pro jednotlivé zóny prostřednictvím nastavení „Typ místnosti“ (51/52).

Zóna 1 je aktivní vždy. Zóna 2 je aktivní při obdržení (---).

Typ místnosti	Popis	Proporcionální pásmo Xp	Integrační časová konstanta Tn	Derivační časová konstanta Tv	Neutrální zóna
---	Neaktivní zóna				
rAd.S	Radiátorové vytápění pomalé (S = pomalé)	2 K	5400 s	450 s	0,1 K
rAd.F	Radiátorové vytápění rychlé (F = rychlé)	2 K	3600 s	540 s	0,1 K
FLO.S	Podlahové vytápění pomalé (S = pomalé)	2 K	7200 s	540 s	0,1 K
FLO.F	Podlahové vytápění rychlé (F = rychlé)	2 K	5400 s	540 s	0,1 K

Možnost „radiátorové vytápění pomalé“ je vhodná pro radiátorové vytápění v budovách s robustní cihlovou konstrukcí.
Možnost „radiátorové vytápění rychlé“ je vhodná pro radiátorové vytápění v budovách s lehkou cihlovou konstrukcí.
Možnost „podlahové vytápění pomalé“ je vhodná pro podlahové vytápění v budovách s robustní cihlovou konstrukcí a podlahami.
Možnost „podlahové vytápění rychlé“ je vhodná pro podlahové vytápění v budovách s lehkou cihlovou konstrukcí a podlahami.

Uvedení radiového spojení do provozu

Řádek	Funkce, parametr	Jednotka	TN	Rozsah	Nastavení
53	Přidružení zařízení, zóna 1	-		conn	
54	Přidružení zařízení, zóna 2	-		conn	
55	Přidružení zařízení Požadavek na vytápění	-		conn	
56	Test radiových spojení	-		tESt	
57	Seznam zařízení / odstranění zařízení	-		LISt	

Tyto provozní řádky jsou podrobně popsány v částech „Přidružení zařízení“, „Test radiového spojení“ a „Zobrazení seznamu zařízení a odstraňování zařízení“.

Požadavky na vytápění

Řádek	Funkce, parametr	Jednotka	TN	Rozsah	Nastavení
60	Test zapojení, požadavek na vytápění	-	---	---, OFF, On	
61	Poloha ventilu: požadavek na teplotu zapnutý	%	5	1..30	
62	Poloha ventilu: požadavek na teplotu vypnutý	%	1	1..30	
63	Aktuální požadavek na teplotu	-		OFF / On	Pouze zobrazení

Pomocí testu zapojení (60) lze ověřit, zda generátor tepla připojený prostřednictvím zařízení KRF960/RRV912 reaguje na požadavky na vytápění ze zařízení QAW912 (zapnuté nebo vypnuté). Změny hodnot se projeví ihned. Po ukončení testu zapojení pomocí tlačítka Časovač/Prog se automaticky nastaví hodnota „---“ (= neaktivní) a požadavek na vytápění je implementována znovu podle poloh ventilu pro obě zóny.

Požadavek na vytápění je odeslána, když poloha ventilu pro zónu dosáhne alespoň hodnoty na provozním řádku 61. Zpracování požadavku na vytápění je zastaveno, když poloha ventilu v obou zónách klesne pod hodnotu na provozním řádku 62.

Zobrazuje se aktuální stav zpracování požadavku na vytápění (63).

Automatické přepínání letního času

Řádek	Funkce, parametr	Jednotka	TN	Rozsah	Nastavení
64	Začátek letního času	dd.MM	25.03	01.01..31.12	
65	Konec letního času	dd.MM	25.10	01.01..31.12	

Čas na zařízení místnosti je nastaven jako neděle po nastaveném datu (TN = poslední neděla v měsíci) pro letní čas nebo zimní čas. Je-li na obou řádcích nastaveno totéž datum, nebude provedena žádná automatická změna času na letní čas.

Verze zařízení QAW912

Řádek	Funkce, parametr	Jednotka	TN	Rozsah	Nastavení
70	Verze zařízení QAW912	-			Pouze zobrazení

Verze zařízení partnerských zařízení je zobrazena v seznamu zařízení (57) – viz část „Seznam zařízení“.

Provoz a zobrazení

Ovládací prvky zařízení QAW912

Prohlédněte si obrázek **29** na straně 5.

Normální provoz

1 Tlačítko režimu: Ke změně režimu provozu (všechny zóny). Přepínání v rámci funkce časovače (Komfort/Útlum).

2 Tlačítko Časovač/Prog: Aktivace funkce časovače. Nastavení doby trvání během provádění funkce časovače. Přechod do režimu programování (držte tlačítko stisknuté déle než 0,4 sekundy).

3 Otočný ovladač: Výběr informační stránky.
Nastavení doby trvání během provádění funkce časovače.

F Funkční tlačítko: Pro přechod do režimu uvedení do provozu.

Režim programování

1 Tlačítko režimu: Ukončení režimu programování.

2 Tlačítko Časovač/Prog: Přechod na vybraný provozní řádek s cílem upravit hodnotu nebo návrat k výběru provozního řádku.

3 Otočný ovladač: Výběr provozního řádku nebo úprava hodnot.

Režim uvedení do provozu

1 Tlačítko režimu: Ukončení režimu uvedení do provozu.

2 Tlačítko Časovač/Prog: Přechod na vybraný provozní řádek s cílem upravit hodnotu nebo návrat k výběru provozního řádku.

3 Otočný ovladač: Výběr provozního řádku nebo úprava hodnot.

F Funkční tlačítko: Odstranění zařízení ze seznamu zařízení, obnovení továrních nastavení zařízení.

Zobrazení zařízení QAW912

Prohlédněte si obrázek **30** na straně 5.

Všechny symboly a jejich pozice jsou viditelné v úplném zobrazení. Symboly mají následující význam.

Symbol	Krátký popis
1	Zóna 1
2	Zóna 2
AUTO	Režim automatického provozu: Aktuální úrovně vytápění jsou ovládány programem časovače pro příslušnou zónu.
MAN	Režim ručního provozu: Úrovně vytápění jsou ovládány nastavením zařízení místnosti.
	Funkce časovače je aktivní. Zobrazuje se rovněž během nastavování funkce časovače.
	Vytápění podle žádané hodnoty Komfort.
	Vytápění podle žádané hodnoty Útlum.
	Režim ochrany.
	Optimalizovaná funkce času aktivace je aktivní.
	Optimalizovaná funkce času deaktivace je aktivní.
	Funkce prázdnin je aktivní.
▲	Zpracování požadavku na vytápění zapnuto (pouze s připojeným zařízením RRV912 nebo KRF960).
Day	Den v týdnu: 1 = pondělí … 7 = neděle
	Chyba v zařízení místnosti nebo v přiřazeném zařízení pro radiové spojení.
	Baterie v zařízení místnosti nebo v přidruženém zařízení pro radiové spojení se brzy vybijí a měli byste je ihned vyměnit.
	Chyba přidružení zařízení / testu radiového spojení / radiové komunikace. Tento symbol bliká při přidružování zařízení a během aktivního testu radiového spojení.
Prog	Výběr řádku (1..70); tento symbol bliká během výběru řádku.
88	Číslo řádku (1..70), den v týdnu (1..7) nebo číslo zařízení (d1..d7).
Set	Nastavitelná hodnota. Tento symbol bliká při nastavování hodnoty.
Actual	Hodnota, kterou nelze nastavit.
8.8:8:8	Zobrazení hodnoty nebo úprava hodnoty.
	Režim uvedení do provozu.
▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬	Program časovače s krokem jedna hodina.

Ovládací prvky a prvky zobrazení zařízení SSA955

Prohlédněte si obrázek **31** na straně 5.

F Funkční tlačítko: Přidružení zařízení SSA995 k zařízení QAW912, test baterií, test spojení, obnovení továrních nastavení zařízení.

LED Funkce displeje: Přečtěte si podrobné popisy příslušných kroků ovládání.

Ovládání při normálním provozu

Prohlédněte si obrázky **32** až **35** na stránkách 5 až 6.

Výběr režimu provozu

32 Režim provozu lze nastavit pomocí tlačítka režimu 1. Vybraný režim provozu se vztahuje na obě zóny. Vybírat lze z režimů „Auto“, „Ruční komfort“, „Ruční útlum“ a „Ruční ochrana“.

Funkce časovače

33 Funkci časovače lze aktivovat stisknutím tlačítka Časovač/Prog 2. Každým stisknutím tlačítka Časovač/Prog nebo každým krokem otočení otočného ovladače 3 se hodnota časovače zvýší o 30 minut (nastavit lze dobu trvaní od 00:30 do 96:00 [h:m]).

34 Pomocí tlačítka režimu 1 lze přepínat mezi funkcemi „Časovač Komfort“ (komfortní úroveň během období použití časovače) a „Nepřítomný časovač“ (nižší úroveň vytápění během období použití časovače).

Každé nastavení časovače se projeví přibližně po 4 sekundách (časový limit).

Funkce časovače se vztahuje na obě zóny. Časovač lze nastavit a aktivovat ve kterémkoli režimu provozu (AUTO/MAN).

Po krátkém stisknutí tlačítka Časovač/Prog, je-li funkce časovače aktivní, se zobrazí zbývající čas časovače.

Funkci časovače lze zrušit stisknutím tlačítka režimu nebo nastavením doby trvání časovače na hodnotu 00:00.

Informační stránky

35 Mezi informačními stránkami lze přecházet pomocí otočného ovladače 3. Počet a typ informačních stránek se liší v závislosti na konfiguraci zařízení (počet zón) a provozním stavu (například prázdniny).

Chybové zprávy

Chyby jsou uvedeny na samostatné informační stránce, jež se zobrazí ihned po výskytu chyby.

Text chyby	Symbol	Popis
L.bAt		Kapacita baterií zařízení QAW912 nebo SSA955 je nízká (**l**ow **batt**ery = nízká kapacita baterií).
no.CO		Chyba radiové komunikace (**no co**mmunication = žádná komunikace).
CLOC		Neplatný čas (**cloc**k = hodiny).
CALI		Chyba kalibrace pro zařízení SSA955 (**cali**bration = kalibrace).
no.LC		Není přidružen žádný hlavní regulátor (**no l**ead **c**ontroller = žádný hlavní regulátor), chyba konfigurace.
SEnS		Porucha čidla teploty prostoru pro zařízení QAW912 nebo SSA955 (**sens**or = čidlo).

Odstraňování problémů

V případě zprávy **L.bAt** se na displeji zobrazí určení zařízení s nízkou kapacitou baterií (d1..d7). Vyměňte baterie v příslušném zařízení (viz část „Údržba a servis“) a poté spusťte test radiového spojení (56).

V případě zprávy **no.CO** se na displeji zobrazí určení zařízení, jež chybu způsobilo (d1..d7). Zkontrolujte kapacitu baterií zařízení a spusťte test radiového spojení (56). Zařízení, pro něž se spojení přerušilo, budou znovu synchronizována se zařízením QAW912.

V případě zprávy **CLOC** je třeba nastavit čas (3–5).

V případě chyb **CALI** ověřte, zda je příslušný ovládací servopohon správně umístěn na ventilu a zda je ventil funkční. Servopohon po vyjmutí a následném vložení baterií provede opětnou vlastní kalibraci.

Zobrazuje-li se zpráva **no.LC**, je třeba přidružit ovládací servopohon SSA955 k zobrazené zóně (viz část „Uvedení do provozu“).

V případě chyby **SEnS** je třeba vyměnit zařízení s poruchou čidla teploty.

Nastavení v režimu programování

29 Režim programování je aktivován stisknutím tlačítka Časovač/Prog **2** na více než 0,4 sekundy.
První zobrazený provozní řádek se liší v závislosti na aktuálním stavu provozu a chyb.

Požadovaný provozní řádek lze vybrat pomocí otočného ovladače **3**.
Po krátkém stisknutí tlačítka režimu **1** se zařízení vrátí do režimu normálního provozu.

Prázdniny

Řádek	Funkce, parametr	Jednotka	TN	Rozsah	Nastavení
1	Doba trvání prázdnin	dd	0	0..99	
2	Provozní režim prázdnin Prot = chráněný / Eco = Útlum	-	Prot	Prot / Eco	

Režim prázdnin se aktivuje, je-li nastavena doba trvání alespoň jeden den (1). Režim prázdnin lze předčasně ukončit nastavením počtu dnů na hodnotu 0.

Je-li nastavena optimalizovaná funkce aktivace, bude aktivace provedena před koncem prázdnin (nejvýše 48 hodin předtím).

Během prázdnin jsou obě zóny vytápěny podle vybraného provozního režimu prázdnin (útlum nebo ochrana) bez ohledu na aktuální provozní režim zón.

Tlačítka režimu a času jsou v režimu prázdnin neaktivní. Po stisknutí některého z těchto tlačítek se na dvě sekundy zobrazí text „OFF“.

Roční hodiny

Řádek	Funkce, parametr	Jednotka	TN	Rozsah	Nastavení
3	Čas	hh:mm		00:00..23:59	
4	Datum	dd.MM		01.01..31.12	
5	Rok	rrrr		2000..2099	

Žádané hodnoty pro zóny 1 a 2

Řádek	Funkce, parametr	Jednotka	TN	Rozsah	Nastavení
	Zóna 1				
10	Žádaná hodnota Komfort	°C	20	5,0..35,0	
11	Žádaná hodnota Útlum	°C	15	5,0..35,0	
12	Žádaná hodnota režimu ochrany	°C	12	5,0..35,0	
	Zóna 2				
20	Žádaná hodnota Komfort	°C	20	5,0..35,0	
21	Žádaná hodnota Útlum	°C	15	5,0..35,0	
22	Žádaná hodnota režimu ochrany	°C	12	5,0..35,0	

Žádané hodnoty teploty prostoru zóny se vzájemně omezují.

Zóny jsou vytápěny na žádanou hodnotu teploty přidruženou k vybranému provoznímu režimu nebo programu časovače.

Časovač pro zóny 1 a 2

V automatickém režimu zařízení místnosti nastavuje pro zóny žádanou hodnotu teploty Komfort nebo Útlum v závislosti na programu časovače.

Časovač je nastavován pro každou zónu samostatně. Nejprve je třeba nastavit den v týdnu (13/23). Poté lze prostřednictvím provozních řádků 14–19 / 24–29 nastavovat časy přepnutí pro vybraný den. Časy přepínání lze nastavit současně pro všechny dny v týdnu pomocí výběru dne v týdnu (1–7).

Pro každou zónu a den lze nastavit až tři fáze vytápění nebo až šest časů přepínání (--:-- = deaktivovaná fáze vytápění).

Řádek	Funkce, parametr	Jednotka	TN	Rozsah
	Zóna 1			
13	Výběr dne v týdnu pro časovač 1 = pondělí … 7 = neděle / 1-7 = každý den	-	-	1..7, 1-7
14	První fáze vytápění, začátek režimu Komfort	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
15	První fáze vytápění, začátek režimu Útlum	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
16	Druhá fáze vytápění, začátek režimu Komfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
17	Druhá fáze vytápění, začátek režimu Útlum	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
18	Třetí fáze vytápění, začátek režimu Komfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
19	Třetí fáze vytápění, začátek režimu Útlum	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
	Zóna 2			
23	Výběr dne v týdnu pro časovač 1 = pondělí ... 7 = neděle / 1-7 = každý den	-	-	1..7, 1-7
24	První fáze vytápění, začátek režimu Komfort	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
25	První fáze vytápění, začátek režimu Útlum	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
26	Druhá fáze vytápění, začátek režimu Komfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
27	Druhá fáze vytápění, začátek režimu Útlum	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
28	Třetí fáze vytápění, začátek režimu Komfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
29	Třetí fáze vytápění, začátek režimu Útlum	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Diagnostika pro zóny 1 a 2

Řádek	Funkce, parametr	Jednotka	TN	Rozsah	Nastavení
	Zóna 1				
30	Žádaná hodnota teploty prostoru, aktuální	°C			Pouze zobrazení
31	Skutečná teplota prostoru	°C			Pouze zobrazení
32	Poloha ventilu	%			Pouze zobrazení
	Zóna 2				
40	Žádaná hodnota teploty prostoru, aktuální	°C			Pouze zobrazení
41	Skutečná teplota prostoru	°C			Pouze zobrazení
42	Poloha ventilu	%			Pouze zobrazení

Pro každou zónu je zobrazena aktuální žádaná hodnota a aktuální teplota prostoru spolu s aktuální polohou ventilu.

Údržba a servis

Výměna baterií v zařízení QAW912/SSA955

Prohlédněte si obrázky **36** až **2** na stránkách 6 a 2.

V zařízení **QAW912** je třeba měnit baterie podle podrobných pokynů **36**. V zařízení **SSA955** je třeba měnit baterie podle podrobných pokynů **2** (kryt produktu).

Ruční úprava ovládacího servopohonu

Prohlédněte si obrázek **37** na straně 6.

V případě servisního zásahu nebo poruchy lze zařízení SSA955 nastavit do požadované polohy pomocí klíče se šestiúhelníkovým otvorem o velikosti 3 mm.

Funkce ochrany proti zatuhnutí

Funkce ochrany proti zatuhnutí způsobuje otvírání a zavírání ventilů v servopohonech pro ovládaní radiátorů. Tím se zabraňuje zatuhnutí v případě, že servopohony nejsou delší dobu používány. Funkce se aktivuje v 10.00 každé pondělí po celý rok.

Likvidace

Zařízení sady Starter Kit a přidružená partnerská zařízení likvidujte jako elektronický odpad v souladu se směrnicí Evropské komise 2002/96/EC (WEEE), a nikoli spolu s komunálním odpadem. Dodržujte všechny relevantní směrnice na národní úrovni a při likvidaci využívejte správné postupy. Dodržujte aktuálně platnou místní legislativu. Vybité baterie likvidujte v souladu s relevantními směrnicemi na ochranu životního prostředí.

© 2009 Siemens Switzerland Ltd

Funkcia

Prezrite si obrázok **1** na strane 1.

Súprava Starter Kit umožňuje ovládať teplotu v samostatných miestnostiach v jednej alebo dvoch zónach v počte až šesť servopohonov na ovládanie radiátorov SSA955 (súprava KIT911 obsahuje jeden servopohon, súprava KIT914 obsahuje 4 servopohony).

Teplotu priestoru pre zónu 1 meria zariadenie QAW912. Teplotu priestoru pre zónu 2 meria interný snímač prvého zariadenia SSA955, ktoré je pridružené k zóne 2.

Požiadavku na vykurovanie možno odoslať do systému centrálneho vykurovania prostredníctvom voliteľného adaptéra zásuvky rádiového spojenia KRF960 alebo regulátora vykurovacieho okruhu RRV912.

Pri rozširovaní systému využívajúceho centrálnu bytovú jednotku možno použiť všetky zariadenia súpravy Starter Kit okrem zariadenia QAW912.

Montáž

Prezrite si obrázky **2** až **5** na stránkach 2 až 3.

1. Montáže zariadenia SSA955 sa týkajú pokyny **2**.
2. Montáže zariadení KRF960 a RRV912 (nie sú súčasťou súpravy) sa týkajú pokyny **3** a **4**.
3. Montáže zariadenia QAW912 sa týkajú pokyny **5**.

Uvedenie do prevádzky

Zapnutie zariadení

2+**36** Zariadenia sa zapnú automaticky po vložení batérií. Vzápätí sa vykoná krátky test kapacity batérií.

Na zariadení **QAW912** sa na dve sekundy zobrazí celý obsah displeja **30**. V prípade nízkej kapacity batérií sa zobrazí symbol nízkej kapacity batérie.

Na ovládacom servopohone **SSA955** sa počas testu batérií na dve sekundy rozsvieti indikátor LED zeleným svetlom. V prípade nízkej kapacity batérií bude indikátor LED svietiť dve sekundy červeným svetlom.
Len čo je servopohon pripravený na pripojenie, začne indikátor LED blikať zeleným svetlom.

⚠ Servopohon musí byť pripevnený na ventil, aby sa zaručila možnosť kalibrácie pred pripojením (v opačnom prípade sa zobrazí chybová správa).

ℹ V prípade zariadenia, ktoré je už pripojené, ovládací servopohon skontroluje jeho nastavenie ako hlavný regulátor (LC) alebo paralelný servopohon (PA). Ak je zariadenie nastavené ako hlavný regulátor, indikátor LED trikrát zabliká striedavo červeným a zeleným svetlom. Ak je zariadenie nastavené ako paralelný servopohon, indikátor LED sa nerozsvieti. Zariadenie potom bude pokračovať v normálnej prevádzke.

Výber režimu uvedenia do prevádzky

Prezrite si obrázky **6** a **7** na strane 3.

6 Po krátkom stlačení funkčného tlačidla **F** prejde zariadenie miestnosti do režimu uvedenia do prevádzky a na displeji sa zobrazí symbol. Prvý zobrazený prevádzkový riadok sa líši v závislosti od aktuálneho stavu prevádzky a chýb.

7 Požadovaný prevádzkový riadok možno vybrať pomocou otočného ovládača **3**.

Po krátkom stlačením tlačidla režimu **1** sa zariadenie vráti do režimu normálnej prevádzky.

Pridruženie servopohonov na ovládanie radiátorov SSA955

Prezrite si obrázky **8** až **14** na stránkach 3 až 4.

Zóna 1 používa snímač teploty zariadenia miestnosti.

⚠ Zóna 2 používa interný snímač teploty ovládacieho servopohonu, ktorý je ako prvý pripojený k zóne 2 (LC). Snímače ostatných paralelných servopohonov (PA) sa neberú do úvahy. Podmienkou možnosti priradenia ovládacích servopohonov k druhej zóne je nastavenie typu miestnosti zóny 2 pomocou prevádzkového riadka 52 (pozrite časť „Nastavenia v režime uvedenia do prevádzky“).

Ovládacie servopohony sú priradené k zóne nasledujúcim spôsobom:

8 Vyberte v zariadení prevádzkový riadok 53 (54 pre zónu 2). Bude blikať tlačidlo programovania a zobrazí sa text „conn“.
9 Krátko stlačte tlačidlo Časovač/Prog **2** (bude blikať symbol rádiového spojenia).
10 Vytvorte pridruženie stlačením funkčného tlačidla **F** na zariadení SSA955 (na viac ako 5 sekúnd).

11 Počas nadväzovania kontaktu zariadení je zobrazený text „Proc“. Po zistení ovládacieho servopohonu zariadením miestnosti a jeho pripojení zaznie akustický signál a zobrazí sa číslo pripojeného zariadenia (d1 – d7) a jeho funkcia (LC v prípade hlavného regulátora, PA v prípade paralelného servopohonu).
Ovládací servopohon sa po úspešnom priradení znovu spustí a automaticky zahájí vlastné kalibrovanie. Zariadenie je teraz pripojené a pracuje normálnym spôsobom.

12 Ďalšie servopohony v tej istej zóne možno pripojiť priamo k zariadeniu **10**.

ℹ Ak sa pridruženie k centrálnej bytovej jednotke nepodarí úspešne vykonať, po jednej minúte sa zmení blikanie indikátora LED z bežnej vzorky na stav prevádzky bez pripojenia. Na zariadení miestnosti sa zobrazí text „Fail“ **13**. Po dosiahnutí maximálneho počtu ovládacích servopohonov pre príslušné zariadenie miestnosti sa na displeji zobrazí text „Full“ **14**.

ℹ Ak sa pridruženie k centrálnej bytovej jednotke nepodarí úspešne vykonať, po jednej minúte sa zmení blikanie indikátora LED z bežnej vzorky na stav prevádzky bez pripojenia. Na zariadení miestnosti sa zobrazí text „Fail“ **13**. Po dosiahnutí maximálneho počtu ovládacích servopohonov pre príslušné zariadenie miestnosti sa na displeji zobrazí text „Full“ **14**.

Proces pridružovania sa dokončí stlačením tlačidla Časovač/Prog **2** na zariadení miestnosti alebo po uplynutí 4 minút.
Ak chcete ovládacie servopohony pridružiť k inej zóne, začnite znovu krokom **8**.

Pridruženie zariadenia pre požiadavky na vykurovanie

Prezrite si obrázky **8** až **16** na stránkach 3 až 4.

Zariadenie na presmerovanie požiadaviek na vykurovanie (KRF960, RRV912) sa pripája podobne ako položky **8** až **11**, je však potrebné použiť prevádzkový riadok 55 zariadenia miestnosti a funkčné tlačidlo **F** zariadenia, aby sa vytvorilo pridruženie (**15** a **16**).

ℹ Prevádzkové riadky pre požiadavku na vykurovanie (60 – 63) sa nezobrazia, kým sa nepridruží zodpovedajúce zariadenie.

16 Na zariadení **RRV912** je potrebné vybrať reléový výstup Q1 alebo Q2 pomocou tlačidla pre výber kanála **CH** pre príslušné pridruženie. Po vykonaní tohto výberu stlačte na zariadení RRV912 funkčné tlačidlo **F** na viac ako 5 sekúnd, kým indikátor LED nebude blikať.

Test rádiového spojenia

17 Pomocou otočného ovládača **3** vyberte prevádzkový riadok 56 a aktivujte ho pomocou tlačidla Časovač/Prog **2** (bude blikať symbol rádiového spojenia).

18 Krátko stlačte funkčné tlačidlo **F** na zariadení, ktoré sa má testovať (**16** v prípade zariadenia RRV912 najskôr vyberte príslušný reléový výstup pomocou tlačidla pre výber kanála **CH**).
V prípade úspešného vykonania testu zaznejú tri tóny zariadenia miestnosti a zobrazí sa číslo zariadenia (d1 – d7).

V prípade zariadenia SSA955 sa zobrazuje tiež číslo zóny (1 alebo 2) a funkcia (LC alebo PA) **19**.
V prípade zariadenia RRV912 sa zobrazí tiež symbol požiadaviek na vykurovanie **20**.

Ak chcete vykonať test spojenia s iným zariadením, krátko stlačte jeho funkčné tlačidlo.

Test rádiového spojenia sa ukončí stlačením tlačidla Časovač/Prog **2** alebo po uplynutí 4 minút.

Zariadenie KRF960 nepodporuje test rádiového spojenia. Funkčnosť tohto zariadenia možno skontrolovať prostredníctvom testu zapojenia (prevádzkový riadok 60).

Zobrazenie zoznamu zariadení a odstraňovanie zariadení

21 Pomocou otočného ovládača vyberte prevádzkový riadok 57 a výber potvrďte pomocou tlačidla Časovač/Prog. Ak nie sú pripojené žiadne zariadenia, zobrazí sa nasledujúci symbol: "- - - - " **22**. V opačnom prípade sa zobrazí prvé zariadenie v zozname zariadení.
Pomocou otočného ovládača možno prechádzať medzi zariadeniami d1 až d7 (napríklad d1 ako hlavný regulátor **23**, d2 ako paralelný servopohon **24** alebo d5 ako požiadavka na vykurovanie **25**).

Ak je vybrané zariadenie SSA955 alebo RRV912, bude sa striedavo zobrazovať verzia softvéru zariadenia a uvedené zobrazenie zariadenia **26**.

Zariadenie možno zo zoznamu odstrániť, ak ho vyberiete pomocou otočného ovládača a potom stlačíte funkčné tlačidlo **F** (na viac ako 5 sekúnd). Počas tohto intervalu sa zobrazuje text „del:“ a číslo zariadenia (napríklad odstránenie zariadenia d1 **27**).

Keď zaznie zvukový signál, zariadenie sa odstráni a funkčné tlačidlo možno uvoľniť. Zobrazí sa prvé zariadenie zo zoznamu zariadení.

Pre odstránené zariadenie je potrebné obnoviť výrobné nastavenia pomocou príslušného funkčného tlačidla.

Obnovenie výrobných nastavení zariadení

Pre zariadenie miestnosti **QAW912** možno obnoviť nastavenia stlačením funkčného tlačidla **F** aspoň na 20 sekúnd. Počas tohto intervalu sa zobrazuje text „CLrA“ **28**. Následne zaznie zvukový signál. Po opätovnom spustení prejde zariadenie miestnosti na úroveň informácií.

Pre zariadenie miestnosti nemožno nastaviť prevádzkový riadok 57 ani 70, ak sa majú obnoviť jeho nastavenia. Počas obnovovania nastavení sa odstráni zoznam zariadení a pre všetky zariadenia pridružené predtým je potrebné obnoviť výrobné nastavenia, aby ich bolo možné pridružiť.

Pre ovládací servopohon **SSA955**, regulátor vykurovacieho okruhu **RRV912** a adaptér zásuvky rádiového spojenia **KRF960** možno obnoviť výrobné nastavenia stlačením funkčného tlačidla **F** zariadenia aspoň na 20 sekúnd. Zariadenie sa potom znova spustí a naďalej nebude pripojené k zariadeniu QAW912.

Nastavenia v režime uvedenia do prevádzky

Režim uvedenia do prevádzky sa aktivuje a prevádzkové riadky sa vyberú podľa popisu v častiach **6** a **7**.

Nasledujúce prevádzkové riadky sa zobrazujú len v režime uvedenia do prevádzky.
Výrobné nastavenia sa zobrazujú v stĺpci VN. Tieto hodnoty sa načítajú pri obnovení nastavení zariadenia.

Zmeny partnerských zariadení sa nevykonajú automaticky ihneď, pretože sa uplatňuje proces úspory energie pre rádiové spojenie (oneskorenie až päť minút).

Nastavenia pre zóny 1 a 2

Riadok	Funkcia, parameter	Jednotka	VN	Rozsah	Nastavenie
	Zóna 1				
33	Tichý režim	-	0FF	0FF / SILE	
34	Kalibrácia snímača	°C	0,0	-4,5..+4,5	
35	Minimálna poloha ventilu komfort	%	0	0..100	
	Zóna 2				
43	Tichý režim	-	0FF	0FF / SILE	
44	Kalibrácia snímača	°C	0,0	-4,5..+4,5	
45	Minimálna poloha ventilu komfort	%	0	0..100	

Aktivácia tichého režimu (33/43) pre zóny s citlivosťou na hluk.

Tichý režim zvyšuje spotrebu energie servopohonom, a znižuje preto životnosť batérií ovládacích servopohonov v príslušnej zóne.

V prípade nevhodne umiestnených snímačov teploty priestoru sa snímače pre jednotlivé zóny upravujú (34/44).

Minimálna poloha ventilu v režime komfortu (35/45) slúži na zabránenie nízkym teplotám povrchu v zónach s podlahovým kúrením.

Optimálne nastavenia zapnutia a vypnutia pre zóny 1 a 2

Riadok	Funkcia, parameter	Jednotka	VN	Rozsah	Nastavenie
36	Maximálny predstih zapnutia	hh:mm	00:00	00:00..48:00	
37	Maximálny predstih vypnutia	hh:mm	0:00	0:00..6:00	
38	Zvýšenie teploty miestnosti, zóna 1	min/K	60	1..600	Len zobrazenie
39	Zvýšenie teploty miestnosti, zóna 2	min/K	60	1..600	Len zobrazenie

Časy zapnutia a vypnutia sa automaticky upravujú podľa dynamiky budovy (väčší alebo menší posun vpred), aby sa dosiahla požadovaná teplota priestoru v nastavenom čase. Maximálne hodnoty pre nastavenie časového predstihu (36/37) sa vždy vzťahujú na obe zóny.
Počas optimalizácie fázy zapínania vykonáva zariadenie miestnosti trvalé meranie rýchlosti zvyšovania teploty pre jednotlivé zóny (38/39).

Typ miestnosti

Riadok	Funkcia, parameter	Jednotka	VN	Rozsah	Nastavenie
51	Typ miestnosti, zóna 1	-	rAd.S	rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	
52	Typ miestnosti, zóna 2	-	---	--- (neaktívne) / rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	

Rýchlosť ovládania sa upravuje podľa systému vykurovania a štruktúry budovy pre jednotlivé zóny prostredníctvom nastavenia „Typ miestnosti“ (51/52).

Zóna 1 je aktívna vždy. Zóna 2 je aktívna pri obdržaní (---).

Typ miestnosti	Popis	Proporciálne pásmo Xp	Integračná časová konštanta Tn	Derivačná časová konštanta Tv	Neutrálna zóna
---	Neaktívna zóna				
rAd.S	Radiátorové kúrenie pomalé (S = pomalé)	2 K	5400 s	450 s	0,1 K
rAd.F	Radiátorové kúrenie rýchle (F = rýchle)	2 K	3600 s	540 s	0,1 K
FLO.S	Podlahové kúrenie pomalé (S = pomalé)	2 K	7200 s	540 s	0,1 K
FLO.F	Podlahové kúrenie rýchle (F = rýchle)	2 K	5400 s	540 s	0,1 K

Možnosť „radiátorové kúrenie pomalé“ je vhodná pre radiátorové kúrenie v budovách s robustnou tehlovou konštrukciou.
Možnosť „radiátorové kúrenie rýchle“ je vhodná pre radiátorové kúrenie v budovách s ľahkou tehlovou konštrukciou.
Možnosť „podlahové kúrenie pomalé“ je vhodná pre podlahové kúrenie v budovách s robustnou tehlovou konštrukciou a podlahami.
Možnosť „podlahové kúrenie rýchle“ je vhodná pre podlahové kúrenie v budovách s ľahkou tehlovou konštrukciou a podlahami.

Uvedenie rádiového spojenia do prevádzky

Riadok	Funkcia, parameter	Jednotka	VN	Rozsah	Nastavenie
53	Pridruženie zariadení, zóna 1	-		conn	
54	Pridruženie zariadení, zóna 2	-		conn	
55	Pridruženie zariadenia Požiadavka na vykurovanie	-		conn	
56	Test rádiových spojení	-		tESt	
57	Zoznam zariadení / odstránenie zariadenia	-		LISt	

Tieto prevádzkové riadky sú podrobne opísané v častiach „Pridruženie zariadení“, „Test rádiového spojenia“ a „Zobrazenie zoznamu zariadení a odstraňovanie zariadení“.

Požiadavky na vykurovanie

Riadok	Funkcia, parameter	Jednotka	VN	Rozsah	Nastavenie
60	Test zapojenia, požiadavka na vykurovanie	-	---	---, OFF, On	
61	Poloha ventilu: požiadavka na teplotu zapnutá	%	5	1..30	
62	Poloha ventilu: požiadavka na teplotu vypnutá	%	1	1..30	
63	Aktuálna požiadavka na teplotu	-		OFF / On	Len zobrazenie

Pomocou testu zapojenia (60) možno skontrolovať, či generátor tepla pripojený prostredníctvom zariadenia KRF960/RRV912 reaguje na požiadavky na vykurovanie zo zariadenia QAW912 (zapnuté alebo vypnuté). Zmeny hodnôt sa prejavia ihneď. Po ukončení testu zapojenia pomocou tlačidla Časovač/Prog sa automaticky nastaví hodnota „---“ (= neaktívne) a požiadavka na vykurovanie je implementovaná znovu podľa polôh ventilu pre obe zóny.

Požiadavka na vykurovanie sa odošle, keď poloha ventilu pre zónu dosiahne aspoň hodnotu na prevádzkovom riadku 61. Spracovanie požiadavky na vykurovanie sa zastaví, keď poloha

ventilu v oboch zónach klesne pod hodnotu na prevádzkovom riadku 62.

Zobrazuje sa aktuálny stav spracovania požiadavky na vykurovanie (63).

Automatické prepínanie letného času

Riadok	Funkcia, parameter	Jednotka	VN	Rozsah	Nastavenie
64	Začiatok letného času	dd.MM	25.03	01.01..31.12	
65	Koniec letného času	dd.MM	25.10	01.01..31.12	

Čas na zariadení miestnosti je nastavený ako nedeľa po nastavenom dátume (VN = posledná nedeľa v mesiaci) pre letný čas alebo zimný čas.
Ak je na oboch riadkoch nastavený rovnaký dátum, nevykoná sa žiadna automatická zmena času na letný čas.

Verzia zariadenia QAW912

Riadok	Funkcia, parameter	Jednotka	VN	Rozsah	Nastavenie
70	Verzia zariadenia QAW912	-			Len zobrazenie

Verzia zariadenia partnerských zariadení je zobrazená v zozname zariadení (57) – pozrite časť „Zoznam zariadení“.“

Prevádzka a zobrazenie

Ovládacie prvky zariadenia QAW912

Prezrite si obrázok **29** na strane 5.

Normálna prevádzka

1 Tlačidlo režimu: Na zmenu režimu prevádzky (všetky zóny). Prepínanie v rámci funkcie časovača (Komfort/Útlm).

2 Tlačidlo Časovač/Prog: Aktivovanie funkcie časovača. Nastavenie trvania počas vykonávania funkcie časovača. Prechod do režimu programovania (podržte tlačidlo stlačené dlhšie ako 0,4 sekundy).

3 Otočný ovládač: Výber informačnej stránky.
Nastavenie trvania počas vykonávania funkcie časovača.

F Funkčné tlačidlo: Pre prechod do režimu uvedenia do prevádzky.

Režim programovania

1 Tlačidlo režimu: Ukončenie režimu programovania.

2 Tlačidlo Časovač/Prog: Prechod na vybraný prevádzkový riadok s cieľom upraviť hodnotu alebo návrat k výberu prevádzkového riadka.

3 Otočný ovládač: Výber prevádzkového riadka alebo úprava hodnôt.

Režim uvedenia do prevádzky

1 Tlačidlo režimu: Ukončenie režimu uvedenia do prevádzky.

2 Tlačidlo Časovač/Prog: Prechod na vybraný prevádzkový riadok s cieľom upraviť hodnotu alebo návrat k výberu prevádzkového riadka.

3 Otočný ovládač: Výber prevádzkového riadka alebo úprava hodnôt.

F zariadení, obnovenie výrobných nastavení zariadenia.

Zobrazenie zariadenia QAW912

Prezrite si obrázok **30** na strane 5.

Všetky symboly a ich pozície sú viditeľné v úplnom zobrazení. Symboly majú nasledujúci význam.

Symbol	Krátky opis
1	Zóna 1
2	Zóna 2
AUTO	Režim automatickej prevádzky: Aktuálne úrovne vykurovania sú ovládané programom časovača pre príslušnú zónu.
MAN	Režim ručnej prevádzky: Úrovne vykurovania sú ovládané nastavením zariadenia miestnosti.
	Funkcia časovača je aktívna. Zobrazuje sa tiež počas nastavovania funkcie časovača.
	Vykurovanie podľa žiadanej hodnoty Komfort.
	Vykurovanie podľa žiadanej hodnoty Útlm.
	Režim ochrany.
	Optimalizovaná funkcia času aktivácie je aktívna.
	Optimalizovaná funkcia času deaktivácie je aktívna.
	Funkcia prázdnin je aktívna.
▲	Spracovanie požiadavky na vykurovanie zapnuté (len s pripojeným zariadením RRV912 alebo KRF960).
Day	Deň v týždni: 1 = pondelok … 7 = nedeľa
	Chyba v zariadení miestnosti alebo v priradenom zariadení na rádiové spojenie.
	Batérie v zariadení miestnosti alebo v pridruženom zariadení na rádiové spojenie sa čoskoro vybijú a mali by ste ich ihneď vymeniť.
	Chyba pridruženia zariadenia / testu rádiového spojenia / rádiovej komunikácie. Tento symbol bliká pri pridružovaní zariadení a počas aktívneho testu rádiového spojenia.
Prog	Výber riadka (1..70); tento symbol bliká počas výberu riadka.
88	Číslo riadka (1..70), deň v týždni (1..7) alebo číslo zariadenia (d1..d7).
Set	Nastaviteľná hodnota. Tento symbol bliká pri nastavovaní hodnoty.
Actual	Hodnota, ktorú nemožno nastaviť.
8.8:8:8	Zobrazenie hodnoty alebo úprava hodnoty.
	Režim uvedenia do prevádzky.
	Program časovača s krokom jedna hodina.

Ovládacie prvky a prvky zobrazenia zariadenia SSA955

Prezrite si obrázok **31** na strane 5.

F QAW912, test batérií, test spojenia, obnovenie výrobných nastavení zariadenia.
LED Funkcia displeja: Prečítajte si podrobné opisy príslušných krokov ovládania.

Ovládanie pri normálnej prevádzke

Prezrite si obrázky **32** až **35** na stránkach 5 až 6.

Výber režimu prevádzky

32 Režim prevádzky možno nastaviť pomocou tlačidla režimu 1. Vybraný režim prevádzky sa vzťahuje na obe zóny. Vyberať možno z režimov „Auto“, „Ručný komfort“, „Ručný útlm“ a „Ručná ochrana“.

Funkcia časovača

33 Funkciu časovača možno aktivovať stlačením tlačidla Časovač/Prog 2. Každým stlačením tlačidla Časovač/Prog alebo každým krokom otočenia otočného ovládača 3 sa hodnota časovača zvýši o 30 minút (nastaviť možno trvanie od 00:30 do 96:00 [h:m]).

34 Pomocou tlačidla režimu 1 možno prepínať medzi funkciami „Časovač Komfort“ (komfortná úroveň počas obdobia použitia časovača) a „Neprítomný časovač“ (nižšia úroveň vykurovania počas obdobia použitia časovača).

Každé nastavenie časovača sa prejaví približne po 4 sekundách (časový limit).

Funkcia časovača sa vzťahuje na obe zóny. Časovač možno nastaviť a aktivovať v ktoromkoľvek režime prevádzky (AUTO/MAN).

Po krátkom stlačení tlačidla Časovač/Prog, keď je funkcia časovača aktívna, sa zobrazí zvyšný čas časovača.

Funkciu časovača možno zrušiť stlačením tlačidla režimu alebo nastavením trvania časovača na hodnotu 00:00.

Informačné stránky

35 Medzi informačnými stránkami možno prechádzať pomocou otočného ovládača 3. Počet a typ informačných stránok sa líši v závislosti od konfigurácie zariadenia (počet zón) a prevádzkového stavu (napríklad prázdniny).

Chybové správy

Chyby sú uvedené na samostatnej informačnej stránke, ktorá sa zobrazí ihneď po výskyte chyby.

Text chyby	Symbol	Popis
L.bAt		Kapacita batérií zariadenia QAW912 alebo SSA955 je nízka (**l**ow **batt**ery = nízka kapacita batérií).
no.Co		Chyba rádiovej komunikácie (**no co**mmunication = žiadna komunikácia).
CLOC		Neplatný čas (**cloc**k = hodiny).
CALI		Chyba kalibrácie pre zariadenie SSA955 (**cali**bration = kalibrácia).
no.LC		Nie je pridružený žiadny hlavný regulátor (**no l**ead **c**ontroller = žiadny hlavný regulátor), chyba konfigurácie.
SEnS		Porucha snímača teploty priestoru pre zariadenie QAW912 alebo SSA955 (**sens**or = snímač).

Odstraňovanie problémov

V prípade správy **L.bAt** sa na displeji zobrazí určenie zariadenia s nízkou kapacitou batérií (d1 – d7). Vymeňte batérie v príslušnom zariadení (pozrite časť „Údržba a servis“) a potom spustite test rádiového spojenia (56).

V prípade správy **no.CO** sa na displeji zobrazí určenie zariadenia, ktoré chybu spôsobilo (d1 – d7). Skontrolujte kapacitu batérií zariadenia a spustite test rádiového spojenia (56). Zariadenia, pre ktoré sa spojenie prerušilo, sa budú znovu synchronizovať so zariadením QAW912.

V prípade správy **CLOC** je potrebné nastaviť čas (3 – 5).

V prípade chýb **CALI** skontrolujte, či je príslušný ovládací servopohon správne umiestnený na ventile a či je ventil funkčný. Servopohon po vybratí a následnom vložení batérií vykoná opätovnú vlastnú kalibráciu.

Ak sa zobrazuje správa **no.LC**, je potrebné pridružiť ovládací servopohon SSA955 k zobrazenej zóne (pozrite časť „Uvedenie do prevádzky“).

V prípade chyby **SEnS** je potrebné vymeniť zariadenie s poruchou snímača teploty.

Nastavenia v režime programovania

29 Režim programovania sa aktivuje stlačením tlačidla Časovač/Prog **2** na viac ako 0,4 sekundy.
Prvý zobrazený prevádzkový riadok sa líši v závislosti od aktuálneho stavu prevádzky a chýb.

Požadovaný prevádzkový riadok možno vybrať pomocou otočného ovládača **3**.
Po krátkom stlačením tlačidla režimu **1** sa zariadenie vráti do režimu normálnej prevádzky.

Prázdniny

Riadok	Funkcia, parameter	Jednotka	VN	Rozsah	Nastavenie
1	Trvanie prázdnin	dd	0	0..99	
2	Prevádzkový režim prázdnin Prot = chránený / Eco = Útlm	-	Prot	Prot / Eco	

Režim prázdnin sa aktivuje, ak je nastavené trvanie v dĺžke aspoň jeden deň (1). Režim prázdnin možno predčasne ukončiť nastavením počtu dní na hodnotu 0.

Ak je nastavená optimalizovaná funkcia aktivácie, vykoná sa aktivácia pred koncom prázdnin (maximálne 48 hodín predtým).

Počas prázdnin sa obe zóny vykurujú podľa vybraného prevádzkového režimu prázdnin (útlm alebo ochrana) bez ohľadu na aktuálny prevádzkový režim zón.

Tlačidlá režimu a času sú v režime prázdnin neaktívne. Po stlačení niektorého z týchto tlačidiel sa na dve sekundy zobrazí text „OFF“.

Ročné hodiny

Riadok	Funkcia, parameter	Jednotka	VN	Rozsah	Nastavenie
3	Čas	hh:mm		00:00..23:59	
4	Dátum	dd.MM		01.01..31.12	
5	Rok	rrrr		2000..2099	

Žiadané hodnoty pre zóny 1 a 2

Riadok	Funkcia, parameter	Jednotka	VN	Rozsah	Nastavenie
	Zóna 1				
10	Žiadaná hodnota Komfort	°C	20	5,0..35,0	
11	Žiadaná hodnota Útlm	°C	15	5,0..35,0	
12	Žiadaná hodnota režimu ochrany	°C	12	5,0..35,0	
	Zóna 2				
20	Žiadaná hodnota Komfort	°C	20	5,0..35,0	
21	Žiadaná hodnota Útlm	°C	15	5,0..35,0	
22	Žiadaná hodnota režimu ochrany	°C	12	5,0..35,0	

Žiadané hodnoty teploty priestoru zóny sa vzájomne obmedzujú.

Zóny sa vykurujú na žiadanú hodnotu teploty pridruženú k vybranému prevádzkovému režimu alebo programu časovača.

Časovač pre zóny 1 a 2

V automatickom režime zariadenie miestnosti nastavuje pre zóny žiadanú hodnotu teploty Komfort alebo Útlm v závislosti od programu časovača.

Časovač sa nastavuje pre každú zónu samostatne. Najskôr je potrebné nastaviť deň v týždni (13/23). Potom možno prostredníctvom prevádzkových riadkov 14 – 19 / 24 – 29 nastavovať časy prepnutia pre vybraný deň. Časy prepínania možno nastaviť súčasne pre všetky dni v týždni pomocou výberu dňa v týždni (1 – 7).

Pre každú zónu a deň možno nastaviť až tri fázy vykurovania alebo až šesť časov prepínania (--:-- = deaktivovaná fáza vykurovania).

Riadok	Funkcia, parameter	Jednotka	VN	Rozsah
	Zóna 1			
13	Výber dňa v týždni pre časovač 1 = pondelok … 7 = nedeľa / 1-7 = každý deň	-	-	1..7, 1-7
14	Prvá fáza vykurovania, začiatok režimu Komfort	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
15	Prvá fáza vykurovania, začiatok režimu Útlm	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
16	Druhá fáza vykurovania, začiatok režimu Komfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
17	Druhá fáza vykurovania, začiatok režimu Útlm	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
18	Tretia fáza vykurovania, začiatok režimu Komfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
19	Tretia fáza vykurovania, začiatok režimu Útlm	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Riadok	Funkcia, parameter	Jednotka	VN	Rozsah
	Zóna 2			
23	Výber dňa v týždni pre časovač 1 = pondelok ... 7 = nedeľa / 1-7 = každý deň	-	-	1..7, 1-7
24	Prvá fáza vykurovania, začiatok režimu Komfort	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
25	Prvá fáza vykurovania, začiatok režimu Útlm	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
26	Druhá fáza vykurovania, začiatok režimu Komfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
27	Druhá fáza vykurovania, začiatok režimu Útlm	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
28	Tretia fáza vykurovania, začiatok režimu Komfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
29	Tretia fáza vykurovania, začiatok režimu Útlm	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Diagnostika pre zóny 1 a 2

Riadok	Funkcia, parameter	Jednotka	VN	Rozsah	Nastavenie
	Zóna 1				
30	Žiadaná hodnota teploty priestoru, aktuálna	°C			Len zobrazenie
31	Skutočná teplota priestoru	°C			Len zobrazenie
32	Poloha ventilu	%			Len zobrazenie
	Zóna 2				
40	Žiadaná hodnota teploty priestoru, aktuálna	°C			Len zobrazenie
41	Skutočná teplota priestoru	°C			Len zobrazenie
42	Poloha ventilu	%			Len zobrazenie

Pre každú zónu sa zobrazuje aktuálna žiadaná hodnota a aktuálna teplota priestoru spolu s aktuálnou polohou ventilu.

Údržba a servis

Výmena batérií v zariadení QAW912 / SSA955

Prezrite si obrázky **36** až **2** na stránkach 6 a 2.

V zariadení **QAW912** sa menia batérie podľa podrobných pokynov **36**. V zariadení **SSA955** sa menia batérie podľa podrobných pokynov **2** (kryt produktu).

Ručná úprava ovládacieho servopohonu

Prezrite si obrázok **37** na strane 6.

V prípade servisného zásahu alebo poruchy možno zariadenie SSA955 nastaviť do požadovanej polohy pomocou kľúča so šesťuholníkovým otvorom s veľkosťou 3 mm.

Funkcia odvápňovania

Funkcia odvápňovania spôsobuje otváranie a zatváranie ventilov v servopohonoch na ovládanie radiátorov. Tým sa zabraňuje zatuhnutiu v prípade, že sa servopohony dlhší čas nepoužívajú. Funkcia sa aktivuje o 10.00 každý pondelok po celý rok.

Likvidácia

Zariadenia súpravy Starter Kit a pridružené partnerské zariadenia likvidujte ako elektronický odpad v súlade so smernicou Európskej komisie 2002/96/EC (WEEE), a nie spolu s komunálnym odpadom. Dodržiavajte všetky relevantné smernice na národnej úrovni a pri likvidácii využívajte správne postupy. Dodržiavajte aktuálne platnú miestnu legislatívu. Vybité batérie likvidujte v súlade s relevantnými smernicami na ochranu životného prostredia.

© 2009 Siemens Switzerland Ltd

Funkció

Lásd az 1 ábrát az 1. oldalon.

A Starter Kit segítségével külön helyiséghőmérséklet-szabályozás végezhető egy vagy két zónában, legfeljebb hat SSA955 radiátorszabályozó beavatkozóegységgel (a KIT911 egy, a KIT914 négy beavatkozóegységet tartalmaz).

Az 1. zónában a QAW912, a 2.-ban az adott zónához kapcsolt első SSA955 belső érzékelője méri a helyiség-hőmérsékletet.

Fűtési igény az opcionális KRF960 rádiós dugaszadapter vagy az RRV912 fűtésikör-szabályozó segítségével küldhető a központi fűtési rendszernek.

A rendszer Synco living központi egységgel történő bővítése esetén a Starter Kit valamennyi eszköze felhasználható, a QAW912 kivételével.

Telepítés

Lásd a 2 – 5 ábrákat a 2 – 3. oldalon.

1. Az SSA955 telepítéséhez lásd a 2 útmutatást.
2. A KRF960 és az RRV912 (nem képezik a csomag részét) telepítéséhez lásd a 3 és 4 útmutatást.
3. A QAW912 telepítéséhez lásd az 5 útmutatást.

Üzembe helyezés

Az eszközök bekapcsolása

2+36 Az eszközök az elemek behelyezésekor automatikusan bekapcsolnak. Ezt rövid elemkapacitás-ellenőrzés követi.

A **QAW912** eszköz esetében két másodpercig a kijelző összes szegmense 30 látható. Ha az elemek lemerülőfélben vannak, megjelenik az ezt jelző szimbólum.

Az **SSA955** radiátorszabályozó beavatkozóegység esetében a LED két másodpercig zölden világít, amíg folyik az elemkapacitás ellenőrzése. Ha az elemek lemerülőfélben vannak, ezt a LED piros színnel jelzi.
Amint a beavatkozóegység készen áll a kapcsolódásra, zölden kezd villogni a LED.

⚠ A kapcsolat létrehozása előtt a beavatkozóegységet egy szelepre kell szerelni, hogy végbemenjen a kalibrálás (ellenkező esetben hibaüzenet jelenik meg).

ℹ Ha az eszköz már csatlakoztatva van, a beavatkozóegység ellenőrzi, hogy vezérszabályozóként (LC) vagy párhuzamos beavatkozóegységként (PA) van-e beállítva. Az előbbi esetben a LED háromszor egymás után felváltva piros, majd zöld színnel villan, míg az utóbbi esetben a LED sötét marad. Végül az eszköz normál működésre kapcsol.

A beüzemelési mód kiválasztása

Lásd a 6 – 7 ábrákat a 3. oldalon.

6 Az F funkciógomb megnyomására a helyiségeszköz beüzemelési módba kapcsol, és szimbólum jelenik meg.
A megjelenő funkciószám az aktuális működési és hibaállapottól függ.

7 A 3 forgatógomb segítségével kiválasztható a kívánt funkció.

Az eszköz az 1 üzemmódválasztó gomb rövid megnyomásával újra normál működésre kapcsolható.

SSA955 beavatkozóegységek kapcsolása

Lásd a 8 – 14 ábrákat a 3 – 4. oldalon.

A rendszer az 1. zónában a helyiségeszköz hőmérséklet-érzékelőjét használja.

⚠ A 2. zónában a rendszer a zónához elsőként csatlakoztatott (LC) szabályozó beavatkozóegység belső hőmérséklet-érzékelőjét használja, a többi párhuzamos beavatkozó-egység (PA) érzékelőjét nem veszi figyelembe.
Annak érdekében, hogy beavatkozóegységet lehessen rendelni a 2. zónához, be kell állítani a zóna helyiségtípusát az 52-es funkció segítségével (lásd „Beállítások beüzemelési módban”).

Szabályozó beavatkozóegységek hozzárendelése zónákhoz:

8 Válassza ki az eszközön az 53-as (2. zónához az 54-es) funkciót. Villogni kezd a programozás szimbóluma, és megjelenik a „conn” felirat.
9 Nyomja le röviden a 2 Időzítő/Prog gombot (fog villogni a rádiószimbólum).
10 A kapcsolódáshoz nyomja le az SSA955 F funkciógombját 5 másodpercnél hosszabb időre.

11 Az eszközök közötti kapcsolat létrehozása alatt a „Proc” felirat látható. A helyiségeszköz megtalálása és a beavatkozó-egységhez való csatlakoztatása után hangjelzés hallható, és megjelenik a csatlakoztatott eszköz száma (d1–d7) és funkciója (LC – vezérszabályozó, PA – párhuzamos beavatkozóegység). A sikeres csatlakoztatást követően a beavatkozóegység újraindul, majd automatikusan megkezdi az önkalibrálást. Ezzel az eszköz csatlakoztatva van, és normál működést fog végezni.

12 Az ugyanebbe a zónába tartozó további beavatkozóegységek csatlakoztatása közvetlenül a 10 segítségével történik.

ℹ Ha a központi egységhez történő kapcsolódás sikertelen, a LED villogása (normál) 1 perc elteltével megváltozik (gyors). Ez a kapcsolat nélküli állapot jelzése. A helyiségeszközön a „Fail” felirat jelenik meg 13. Ha kihasználta az egy helyiségeszközhöz csatlakoztatható szabályozó beavatkozóegységek teljes számát, a „Full” felirat jelenik meg a kijelzőn 14.

A kapcsolódási eljárás a helyiségeszköz **2** Időzítő/Prog gombjának megnyomásával, illetve 4 perc elteltével magától ér véget.
Ha beavatkozóegységeket szeretne rendelni a másik zónához, kezdje újra az eljárást a 8 lépéstől.

Fűtésigénylő eszköz kapcsolása

Lásd a 8 – 16 ábrákat a 3 – 4. oldalon.

A fűtési igényt továbbító eszközt (KRF960, RRV912) analóg módon kell csatlakoztatni (8–11), de a kapcsolatlétesítéshez a helyiségeszköz 55-ös funkcióját és F funkciógombját kell használni (15 és 16).

ℹ A fűtésigénylési funkciók (60–63) mindaddig nem jelennek meg, amíg a megfelelő eszköz nem kapcsolódott.

16 **RRV912** esetében a kapcsolódáshoz válassza ki a Q1 vagy Q2 relékimenetet a CH csatornaválasztó gombbal. Ezután nyomja le az RRV912 eszköz F gombját 5 másodpercnél hosszabb időre. A LED villogni kezd.

A rádiókapcsolat tesztje

17 A 3 forgatógombbal válassza ki az 56-os funkciót, és aktiválja azt a 2 Időzítő/Prog gombbal (villogni fog a rádiószimbólum).

18 A teszteléshez röviden nyomja le az F funkciógombot (16 RRV912 esetében előbb válassza ki a megfelelő relékimenetet a CH csatornaválasztó gombbal).
Ha a kapcsolat tesztje sikeres, azt a helyiségeszköz három sípolással és az eszköz számának (d1–d7) megjelenítésével jelzi.

SSA955 esetében a zóna száma (1 vagy 2) és az eszköz funkciója (LC vagy PA) is megjelenik 19.
RRV912 eszköznél a fűtési igény szimbóluma is látható lesz 20.

Ha más eszköz kapcsolatát szeretné tesztelni, nyomja le röviden az adott eszköz funkciógombját.

A rádiókapcsolat tesztje a 2 Időzítő/Prog gomb megnyomásával, illetve 4 perc elteltével magától ér véget.

ℹ A KRF960 nem támogatja a rádiókapcsolat tesztelését. Az eszköz működése bekötési teszttel (60-as funkció) ellenőrizhető.

Eszközlista megjelenítése. Eszközök törlése

21 A forgatógombbal válassza ki az 57-os funkciót, és fogadja el azt az Időzítő/Prog gombbal. Ha nincs csatlakoztatott eszköz, a következő jelenik meg: „- - - -” 22. Ellenkező esetben az eszközlista első eleme látható.
A d1–d7 eszközök (például d1: vezérszabályozó 23, d2: párhuzamos beavatkozóegység 24 vagy d5: fűtési igény 25) között a forgatógombbal lapozhat.

Ha a kiválasztott eszköz SSA955 vagy RRV912, akkor az eszköz megjelenítésével felváltva a szoftver verziója jelenik meg **26**.

Ha törölni szeretne egy eszközt, válassza ki azt a forgatógombbal a listáról, majd nyomja le az F funkciógombot 5 másodpercnél hosszabb időre. Ez idő alatt a „del:" felirat és az eszköz száma lesz látható (példa: a d1 eszköz törlése **27**).

Az eszköz törlését jelző sípszó megszólalása után felengedheti a funkciógombot. A kijelzőn a lista első eszköze jelenik meg.

A törölt eszközön annak funkciógombja segítségével vissza kell állítani a gyári beállításokat.

Eszköz gyári beállításainak visszaállítása

A **QAW912** helyiségeszköz visszaállításához nyomja le annak F funkciógombját legalább 20 másodpercre. Ez idő alatt a „CLrA" felirat látható a kijelzőn **28**, majd hangjelzés következik. Az újraindítást követően a helyiségeszköz információs szintre vált.

Ha a helyiségeszközt vissza kell állítani, akkor nem választható ki rajta az 57-es és a 70-es funkció.
A visszaállítással törlődik az eszközlista, és minden korábban kapcsolt eszközön vissza kell állítani a gyári beállításokat az újbóli kapcsolás előtt.

Az **SSA955** szabályozó beavatkozóegység, az **RRV912** fűtésikör-szabályozó és a **KRF960** rádiós dugaszadapter gyári beállításainak visszaállításához tartsa nyomva az eszköz F funkciógombját legalább 20 másodpercig. Az eszköz újraindul, és nem lesz kapcsolata a QAW912 helyiségeszközzel.

Beállítások beüzemelési módban

Aktiválja a beüzemelési módot, és válassza ki a funkciókat a **6** és **7** alapján.

A következő funkciók csak beüzemelési módban láthatók.
A gyári beállítás a GYB oszlopban szerepel. Az eszköz visszaállításakor ezek az értékek töltődnek be.

A partnereszközökben az energiatakarékos rádiókapcsolat miatt nem érvényesülnek azonnal a változások (a késés legfeljebb öt perces).

Az 1. és 2. zóna beállításai

Sz.	Funkció, paraméter	Egység	GYB	Tartomány	Beállítás
	1. zóna				
33	Halk üzemmód	-	0FF	0FF / SILE	
34	Érzékelő újrabeállítása	°C	0,0	-4,5 – +4,5	
35	Min. szelepállás Komfort alapjelnél	%	0	0–100	
	2. zóna				
43	Halk üzemmód	-	0FF	0FF / SILE	
44	Érzékelő újrabeállítása	°C	0,0	-4.5 – +4,5	
45	Min. szelepállás Komfort alapjelnél	%	0	0–100	

Zajérzékeny zónákban aktiválhatja a halk üzemmódot (33/43).

Halk üzemmódban nagyobb a beavatkozóegység energiafogyasztása, vagyis az adott zónában lerövidül a szabályozó beavatkozóegységek elemének élettartama.

A helyiséghőmérséklet-érzékelők kedvezőtlen elhelyezése esetén az érzékelők mindkét zónában újra beállíthatók (34/44).

A minimális szelepállás Komfort alapjelnél (35/45) arra szolgál, hogy a padlófűtéses zónákban meggátolja a padló lehűlését.

Az 1. és 2. zóna optimális be-ki kapcsolási beállításai

Sz.	Funkció, paraméter	Egység	GYB	Tartomány	Beállítás
36	Bekapcsolás max. előrehozatala	óó:pp	00:00	00:00–48:00	
37	Kikapcsolás max. előrehozatala	óó:pp	0:00	0:00–6:00	
38	Helyiséghőm.-növekedés, 1. zóna	perc/K	60	1–600	Csak kijelzés
39	Helyiséghőm.-növekedés, 2. zóna	perc/K	60	1–600	Csak kijelzés

Annak érdekében, hogy a helyiség a beállított időpontban a kívánt hőmérsékletű legyen, a rendszer automatikusan az épület termodinamikájához igazítja (előrehozza) a be- és kikapcsolás idejét. Az előrehozatal maximális idejének beállítása (36/37) mindkét zónára érvényes.
A bekapcsolási fázis optimalizálása során a helyiségeszköz mindkét zónában folyamatosan méri a hőmérséklet növekedésének sebességét (38/39).

Helyiségtípus

Sz.	Funkció, paraméter	Egység	GYB	Tartomány	Beállítás
51	Helyiségtípus, 1. zóna	-	rAd.S	rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	
52	Helyiségtípus, 2. zóna	-	---	--- (inaktív) / rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	

A szabályozás sebessége a zónákban a fűtési rendszerhez és az épületszerkezethez igazodik a helyiségtípus alapján (51/52).

Az 1. zóna mindig aktív. Új eszközön a 2. zóna inaktív (---).

Helyiség-típus	Leírás	P-tényező (Xp)	Integrálási idő (Tn)	Differenciá-lási idő (Tv)	Semleges zóna
---	Inaktív zóna				
rAd.S	Radiátoros fűtés, lassú (S = slow = lassú)	2 K	5400 mp	450 mp	0,1 K
rAd.F	Radiátoros fűtés, gyors (F = fast = gyors)	2 K	3600 mp	540 mp	0,1 K
FLO.S	Padlófűtés, lassú (S = slow = lassú)	2 K	7200 mp	540 mp	0,1 K
FLO.F	Padlófűtés, gyors (F = fast = gyors)	2 K	5400 mp	540 mp	0,1 K

A lassú radiátoros fűtés a masszív falú (nehézszerkezetes) épületek radiátoros fűtéséhez megfelelő.
A gyors radiátoros fűtés a könnyű falú (könnyűszerkezetes) épületek radiátoros fűtéséhez megfelelő.
A lassú padlófűtés a masszív falú és födémszerkezetű (nehézszerkezetes) épületek padlófűtéséhez megfelelő.
A gyors padlófűtés a könnyű falú és födémszerkezetű (könnyűszerkezetes) épületek padlófűtéséhez megfelelő.

Rádiós beüzemelés

Sz.	Funkció, paraméter	Egység	GYB	Tartomány	Beállítás
53	Kapcsolt eszközök, 1. zóna	-		conn	
54	Kapcsolt eszközök, 2. zóna	-		conn	
55	Kapcsolt fűtésigénylő eszköz	-		conn	
56	Rádiókapcsolatok tesztje	-		tESt	
57	Eszközlista / eszköz törlése	-		LISt	

Ezeket a funkciókat a „Fűtésigénylő eszköz kapcsolása", „A rádiókapcsolat tesztje" és az „Eszközlista megjelenítése. Eszközök törlése" című szakaszokban ismertettük.

Fűtési igények

Sz.	Funkció, paraméter	Egység	GYB	Tartomány	Beállítás
60	Fűtésigénylés bekötési tesztje	-	---	---, OFF, On	
61	Szelepálláshoz tartozó hőmérsékletigény bekapcsolása	%	5	1–30	
62	Szelepálláshoz tartozó hőmérsékletigény kikapcsolása	%	1	1–30	
63	Pillanatnyi hőmérsékletigény	-		OFF / On	Csak kijelzés

A bekötési teszt (60) annak ellenőrzésére szolgál, hogy a KRF960 / RRV912 segítségével csatlakoztatott hőfejlesztő reagál-e a QAW912 eszköztől érkező fűtési igényre (on/off – be/ki). A módosított értékek azonnal érvénybe lépnek. A bekötési teszt Időzítő/Prog gombbal való befejezése után a „---" (= inaktív) érték lesz érvényes, és a fűtési igény újra megvalósul a két zóna szelepállásának megfelelően.

Az eszköz akkor igényel fűtést, ha a szelepállás egy zónában eléri vagy meghaladja a 61-es funkció értékét. Ha a szelepállás mindkét zónában a 62-es funkció értéke alá esik, akkor nincs fűtésigénylés.

A fűtési igény aktuális állapota megjeleníthető (63).

Nyári időszámítás automatikus használata

Sz.	Funkció, paraméter	Egység	GYB	Tartomány	Beállítás
64	Nyári időszámítás kezdete	nn.HH	25.03	01.01–31.12	
65	Nyári időszámítás vége	nn.HH	25.10	01.01–31.12	

A helyiségeszköz a beállított dátumot követő első vasárnap (GYB = a hónap utolsó vasárnapja) átkapcsol nyári, illetve téli időszámításra.
Ha a két funkció beállítása egyezik, az a nyári időszámítás automatikus használatának kikapcsolását jelenti.

A QAW912 eszköz verziója

Sz.	Funkció, paraméter	Egység	GYB	Tartomány	Beállítás
70	A QAW912 eszköz verziója	-			Csak kijelzés

A partnereszközök verziója az eszközlistán jelenik meg (57) – lásd „Eszközlista".

Kezelés és kijelző

A QAW912 vezérlőelemei

Lásd a **29** ábrát az 5. oldalon.

Normál működés esetén

1 Mode (Üzemmód) gomb: Üzemmódváltás (minden zónában). Váltás az időzítő funkción belül (Komfort/Economy).

2 Timer/Prog gomb: Az időzítő funkció aktiválása. Az időtartam beállítása az időzítő funkcióban. Átkapcsolás programozási módba (0,4 másodpercnél hosszabban lenyomva).

3 Forgatógomb: Az információs oldal kiválasztása.
Az időtartam beállítása az időzítő funkcióban.

F Funkciógomb: Átkapcsolás beüzemelési módba.

Programozási módban

1 Mode (Üzemmód) gomb: Kilépés a programozási módból.

2 Timer/Prog gomb: A kiválasztott funkció megnyitása értékmódosítás céljából, illetve visszatérés a funkcióválasztáshoz.

3 Forgatógomb: Funkció kiválasztása vagy érték módosítása.

Beüzemelési módban

1 Mode (Üzemmód) gomb: Kilépés a beüzemelési módból.

2 Timer/Prog gomb: A kiválasztott funkció megnyitása értékmódosítás céljából, illetve visszatérés a funkcióválasztáshoz.

3 Forgatógomb: Funkció kiválasztása vagy érték módosítása.

F Funkciógomb: Eszköz törlése az eszközlistából; eszköz gyári beállításainak visszaállítása.

A QAW912 kijelzője

Lásd a **30** ábrát az 5. oldalon.

A teljes kijelzőn minden egyes szimbólum látható azon a helyen, ahol meg szokott jelenni. Az alábbi táblázatban az egyes szimbólumok jelentését ismertetjük.

Szimbólum	Rövid leírás
1	1. zóna
2	2. zóna
AUTO	Automatikus üzemmód: az aktuális fűtési szinteket az időzítőprogram szabályozza a megfelelő zónában.
MAN	Kézi üzemmód: a fűtési szinteket a helyiségeszköz beállításai szabályozzák.
	Aktív az időzítő funkció. Ugyancsak látható az időzítő funkció beállításakor.
	Fűtés a Komfort alapjel értékére.
	Fűtés az Economy alapjel értékére.
	Védett üzemmód.
	Aktív az optimalizált bekapcsolási idő funkció.
	Aktív az optimalizált kikapcsolási idő funkció.
	Aktív a szabadság funkció.
▲	Fűtés igénylése (csak csatlakoztatott RRV912 vagy KRF960 eszközzel).
Day	A hét napja: 1 = hétfő … 7 = vasárnap
	Hiba a helyiségeszközben vagy egy hozzárendelt rádióeszközben.
	A helyiségeszköz vagy egy hozzárendelt rádióeszköz elemei hamarosan lemerülnek, azonnali csere szükséges.
	Eszköz kapcsolása / rádiókapcsolat tesztelése / rádiókommunikációs hiba. Eszköz kapcsolása, illetve aktív rádiókapcsolat-tesztelés közben a szimbólum villog.
Prog	Funkcióválasztás (1–70); a szimbólum a funkcióválasztás közben villog.
88	Funkció száma (1–70), a hét napja (1–7) vagy az eszköz száma (d1–d7).
Set	Módosítható érték. Az érték beállítása közben a szimbólum villog.
Actual	Nem módosítható érték.
8.8:8:8	Érték kijelzése vagy módosítása.
	Beüzemelési mód.
▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬	Időzítőprogram egyórás lépésekben.

Az SSA955 vezérlő- és kijelzőelemei

Lásd a **31** ábrát az 5. oldalon.

F Funkciógomb: Az SSA995 kapcsolása a QAW912 eszközhöz, elemteszt, kapcsolatteszt, az eszköz gyári beállításainak visszaállítása.

LED Kijelző funkció: Részletes leírást a megfelelő vezérlési lépéseknél talál.

Vezérlés normál működés esetén

Lásd a **32** – **35** ábrákat az 5 – 6. oldalon.

Üzemmód kiválasztása

32 Az üzemmód az 1 gombbal állítható be. A kiválasztott üzemmód mindkét zónára érvényes. Automatikus, Kézi komfort, Kézi eco vagy Kézi védett üzemmód választható.

Időzítő funkció

33 Az időzítő funkció aktiválásához nyomja le röviden a 2 Időzítő/Prog gombot. Az időzítő értéke az Időzítő/Prog gomb minden egyes lenyomásával, illetve a 3 forgatógomb minden egyes lépésével 30 perccel növekszik (00:30 és 96:00 [ó:p] közötti időtartam állítható be).

34 Az 1 üzemmódválasztó gomb segítségével átkapcsolhat a Komfort időzítő (Komfort szint az időzítő időtartama alatt) és a Távollét időzítő (alacsonyabb fűtési szint az időzítő időtartama alatt) funkció között.

Az időzítő minden beállítása 4 másodperc elteltével lép érvénybe (időkorlát).

Az időzítő funkció mindkét zónára érvényes. Az időzítő bármilyen üzemmódban (AUTO/MAN) beállítható és aktiválható.

Ha aktív az időzítő funkció, a hátralévő időtartam megjelenítéséhez nyomja le röviden az Időzítő/Prog gombot.

Az időzítő funkció kikapcsolásához nyomja meg az üzemmódválasztó gombot, vagy állítson be 00:00 időtartamot.

Információs oldalak

35 Az információs oldalak között a 3 forgatógomb segítségével lapozhat. Az információs oldalak száma és típusa az eszköz konfigurációjától (zónák száma) és a működési állapottól (például szabadság) függ.

Hibaüzenetek

A hibaüzenetek külön információs oldalon szerepelnek, amely hiba esetén azonnal megnyílik.

Hiba szövege	Szimbólum	Leírás
L.bAt		Hamarosan lemerül a QAW912 vagy SSA955 eleme (**l**ow **batt**ery = alacsony telepfeszültség).
no.CO		Rádiókommunikációs hiba (**no co**mmunication = nincs kommunikáció).
CLOC		Érvénytelen idő (**cloc**k = óra).
CALI		SSA955 kalibrációs hibája (**cali**bration).
no.LC		Nincs kapcsolt vezérszabályozó (**no l**ead **c**ontroller = nincs vezérszabályozó), konfigurációs hiba.
SEnS		Meghibásodott a QAW912 vagy SSA955 helyiséghőmérséklet-érzékelője (**sens**or = érzékelő).

Hibaelhárítás

L.bAt esetén a kijelzőn látható, melyik eszköz elemei vannak lemerülőben (d1–d7). Cseréljen elemet az adott eszközben (lásd „Karbantartás és szerviz”), majd tesztelje a rádiókapcsolatot (56).

no.CO esetén a kijelzőn látható, hogy melyik eszköz okozta a hibát (d1–d7). Ellenőrizze az adott eszköz elemeinek kapacitását, és tesztelje a rádiókapcsolatot (56). Végbemegy azon eszközök újbóli szinkronizálása, amelyeknek megszakadt a kapcsolatuk a QAW912 eszközzel.

CLOC hibajelzés esetén be kell állítani az órát (3–5).

CALI hibák esetén ellenőrizze, hogy jól van-e a szelepen elhelyezve a megfelelő szabályozó beavatkozóegység, és hogy működik-e a szelep. Az elemek kivétele és visszahelyezése után a beavatkozóegység újrakalibrálja magát.

Ha **no.LC** hibajelzés látható, akkor SSA955 beavatkozóegységet kall kapcsolni a jelzett zónához (lásd „Üzembe helyezés”).

SEnS hiba esetén ki kell cserélni azt az eszközt, amelynek meghibásodott a hőmérséklet-érzékelője.

Beállítások programozási módban

29 A programozási módot a **2** Időzítő/Prog gomb 0,4 másodpercnél hosszabb lenyomásával aktiválhatja.
A megjelenő funkció az aktuális működési és hibaállapottól függ.

A kívánt funkció a **3** forgatógomb segítségével választható ki.
Az eszköz az **1** üzemmódválasztó gomb rövid megnyomásával újra normál működésre kapcsolható.

Szabadság

Sz.	Funkció, paraméter	Egység	GYB	Tartomány	Beállítás
1	Szabadság időtartama	nap	0	0–99	
2	Szabadság üzemmód Prot = védett / Eco = Economy	-	Prot	Prot / Eco	

A szabadság üzemmód akkor lesz aktív, ha legalább egy napos időtartam (1) van beállítva. A szabadság üzemmód idő előtt kikapcsolható 0 számú nap beállításával.

Ha be van állítva az optimalizált bekapcsolás funkció, az a szabadság vége előtt aktiválódik (legkésőbb 48 órával előbb).

A szabadság ideje alatt mindkét zónában a szabadsághoz kiválasztott üzemmód (Eco vagy védett) szerint történik a fűtés, függetlenül a zónák aktuális üzemmódjától.

Szabadság üzemmódban az üzemmódválasztó és az időbeállító gomb inaktív. Megnyomásuk esetén „OFF” felirat jelenik meg a kijelzőn két másodpercre.

Idő és dátum

Sz.	Funkció, paraméter	Egység	GYB	Tartomány	Beállítás
3	Idő	óó:pp		00:00–23:59	
4	Dátum	nn.HH		01.01–31.12	
5	Év	éééé		2000–2099	

Az 1. és 2. zóna alapjelértékei

Sz.	Funkció, paraméter	Egység	GYB	Tartomány	Beállítás
	1. zóna				
10	Komfort alapjel	°C	20	5,0–35,0	
11	Economy alapjel	°C	15	5,0–35,0	
12	Védett üzemmód alapjel	°C	12	5,0–35,0	
	2. zóna				
20	Komfort alapjel	°C	20	5,0–35,0	
21	Economy alapjel	°C	15	5,0–35,0	
22	Védett üzemmód alapjel	°C	12	5,0–35,0	

A helyiséghőmérséklet egyes alapjelértékei korlátozzák egymás tartományát.

A rendszer a kiválasztott üzemmódhoz, illetve időzítőprogramhoz tartozó alapjelnek megfelelő hőmérsékletre fűti a zónákat.

Az 1. és 2. zóna időzítője

Automatikus üzemmódban a helyiségeszköz az időzítőprogram alapján állítja a zónákat a Komfort vagy Economy alapjel hőmérsékletére.

A két zónához külön időzítő állítható be. Előbb a hét napját (13/23) kell kiválasztani. Ezután a 14–19-es / 24–29-es funkciókkal beállíthatók a kapcsolási időpontok az adott napra. A kapcsolási időpontok a hét napjának „1-7” beállítása esetén egyszerre állíthatók be a hét minden napjára.

Az egyes zónákban minden napra három fűtési fázis, illetve hat kapcsolási időpont állítható be (--:-- = nem aktív fűtési fázis).

Sz.	Funkció, paraméter	Egység	GYB	Tartomány
	1. zóna			
13	Nap kiválasztása az időzítő számára 1 = hétfő – 7 = vasárnap / 1-7 = minden nap	-	-	1 – 7, 1-7
14	1. fűtési fázis, Komfort indítása	óó:pp	06:00	--:--, 00:00–24:00
15	1. fűtési fázis, Economy indítása	óó:pp	22:00	--:--, 00:00–24:00
16	2. fűtési fázis, Komfort indítása	óó:pp	--:--	--:--, 00:00–24:00
17	2. fűtési fázis, Economy indítása	óó:pp	--:--	--:--, 00:00–24:00
18	3. fűtési fázis, Komfort indítása	óó:pp	--:--	--:--, 00:00–24:00
19	3. fűtési fázis, Economy indítása	óó:pp	--:--	--:--, 00:00–24:00

Sz.	Funkció, paraméter	Egység	GYB	Tartomány
	2. zóna			
23	Nap kiválasztása az időzítő számára 1 = hétfő – 7 = vasárnap / 1-7 = minden nap	-	-	1 – 7, 1-7
24	1. fűtési fázis, Komfort indítása	óó:pp	06:00	--:--, 00:00–24:00
25	1. fűtési fázis, Economy indítása	óó:pp	22:00	--:--, 00:00–24:00
26	2. fűtési fázis, Komfort indítása	óó:pp	--:--	--:--, 00:00–24:00
27	2. fűtési fázis, Economy indítása	óó:pp	--:--	--:--, 00:00–24:00
28	3. fűtési fázis, Komfort indítása	óó:pp	--:--	--:--, 00:00–24:00
29	3. fűtési fázis, Economy indítása	óó:pp	--:--	--:--, 00:00–24:00

Az 1. és 2. zóna diagnosztikája

Sz.	Funkció, paraméter	Egység	GYB	Tartomány	Beállítás
	1. zóna				
30	Helyiség aktuális hőmérsékleti alapjele	°C			Csak kijelzés
31	Helyiség aktuális hőmérséklete	°C			Csak kijelzés
32	Szelepállás	%			Csak kijelzés
	2. zóna				
40	Helyiség aktuális hőmérsékleti alapjele	°C			Csak kijelzés
41	Helyiség aktuális hőmérséklete	°C			Csak kijelzés
42	Szelepállás	%			Csak kijelzés

Mindkét zóna esetén megjeleníthető az aktuális alapjel és az aktuális helyiség-hőmérséklet értéke, valamint az aktuális szelepállás.

Karbantartás és szerviz

Elemcsere a QAW912 / SSA955 eszközben

Lásd a **36** és a **2** ábrát a 6. és a 2. oldalon.

A **QAW912** elemeit a **36** részletes útmutatás alapján kell cserélni. Az **SSA955** elemeit a **2** részletes útmutatás (a termékhez mellékelve) alapján kell cserélni.

A szabályozó beavatkozóegység kézi beállítása

Lásd a **37** ábrát az 6. oldalon.

Az SSA955 eszköz szervizeléshez vagy hiba esetén egy 3 mm-es csillagfejű csavarhúzó segítségével a kívánt helyzetbe állítható.

Berágódásvédelem

A berágódásvédelem funkciónak köszönhetően a radiátor-szabályozó beavatkozóegységek időnként kinyitják és bezárják a szelepeket. Ez az eljárás meggátolja a berágódást abban az esetben, ha a beavatkozóegységek huzamosabb ideig nincsenek használatban. A funkció egész éven át minden hétfőn délelőtt 10 órakor aktiválódik.

Hulladékként történő kezelés

A leselejtezett Starter Kit-eszközöket és a különböző partnereszközöket a 2002/96/EK (WEEE) európai irányelv értelmében elektronikus hulladékként kezelje, ne dobja őket a kommunális hulladékba. A megfelelő hulladékkezelési csatornák használata érdekében tartsa be az országban érvényes vonatkozó előírásokat. A helyi és a hatályos törvényi szabályozásnak megfelelően járjon el. A lemerült elemeket a vonatkozó környezetvédelmi előírásoknak megfelelően ártalmatlanítsa.

© 2009 Siemens Switzerland Ltd

Λειτουργία

Βλ. Εικόνα **1** στη σελίδα 1

Το Κιτ Εκκίνησης (Starter Kit) επιτρέπει τον επιμέρους έλεγχο θερμοκρασίας χώρου μίας ή δύο ζωνών, με τη χρήση έως και 6 ενεργοποιητών ελέγχου θερμαντικού σώματος SSA955 (το KIT911 περιλαμβάνει έναν ενεργοποιητή, ενώ το KIT914 περιλαμβάνει 4).

Η θερμοκρασία χώρου της ζώνης 1 μετράται από τη συσκευή QAW912. Η θερμοκρασία χώρου της ζώνης 2 μετράται από τον αισθητήρα εσωτερικής θερμοκρασίας της πρώτης συσκευής SSA955 που είναι αντιστοιχισμένος στη ζώνη 2.

Μία εντολή θέρμανσης μπορεί να σταλεί στο σύστημα κεντρικής θέρμανσης μέσω του προαιρετικού αναμεταδότη σημάτων KRF960 ή του ελεγκτή κυκλώματος θέρμανσης RRV912.

Κατά την επέκταση ενός συστήματος με χρήση μίας κεντρικής μονάδας διαμερίσματος Synco living, μπορούν να χρησιμοποιηθούν όλες οι συσκευές του Κιτ Εκκίνησης, εκτός από το QAW912.

Τοποθέτηση

Βλ. Εικόνες **2** έως **5** στις σελίδες 2 - 3

1. Για την τοποθέτηση του SSA955, βλ. οδηγίες **2**
2. Για την τοποθέτηση των KRF960 και RRV912 (δεν περιλαμβάνονται στο Κιτ), βλ. οδηγίες **3** και **4**.
3. Για την τοποθέτηση του QAW912, βλ. οδηγίες **5**

Θέση σε λειτουργία

Ενεργοποίηση συσκευών

2+**36** Οι συσκευές ενεργοποιούνται αυτόματα, αμέσως μόλις τοποθετηθούν οι μπαταρίες. Κατόπιν, ακολουθεί ένας σύντομος έλεγχος της χωρητικότητας των μπαταριών.

Στην περίπτωση της συσκευής **QAW912**, εμφανίζεται η ένδειξη πλήρους μπαταρίας **30** για 2 δευτερόλεπτα. Εάν η στάθμη φορτίου των μπαταριών είναι χαμηλή, εμφανίζεται το σύμβολο χαμηλής μπαταρίας.

Στην περίπτωση του ενεργοποιητή ελέγχου **SSA955**, η λυχνία LED ανάβει με πράσινο χρώμα για 2 δευτερόλεπτα, κατά τη διάρκεια του ελέγχου των μπαταριών. Η λυχνία LED ανάβει με κόκκινο χρώμα για 2 δευτερόλεπτα, εάν η στάθμη φορτίου των μπαταριών είναι χαμηλή. Η λυχνία LED αρχίζει να αναβοσβήνει με πράσινο χρώμα, όταν ο ενεργοποιητής είναι έτοιμος να πραγματοποιήσει τη σύνδεση.

⚠ Ο ενεργοποιητής θα πρέπει να είναι προσαρμοσμένος σε μία βαλβίδα, προκειμένου να διασφαλιστεί ότι είναι δυνατή η εκτέλεση της βαθμονόμησης, πριν από την πραγματοποίηση της σύνδεσης (διαφορετικά, θα εμφανιστεί μήνυμα σφάλματος).

ℹ Στην περίπτωση μίας συσκευής που είναι ήδη συνδεδεμένη, ο ενεργοποιητής ελέγχου ελέγχει τη ρύθμισή της είτε ως πρώτου ελεγκτή (LC) είτε ως παράλληλου ενεργοποιητή (PA). Στην περίπτωση ρύθμισης ως πρώτου ελεγκτή, η λυχνία LED αναβοσβήνει εναλλάξ με κόκκινο και πράσινο χρώμα 3 φορές. Στην περίπτωση ρύθμισης ως παράλληλου ενεργοποιητή, η λυχνία LED δεν ανάβει. Αμέσως μετά, η συσκευή τίθεται σε κανονική λειτουργία.

Επιλογή του τρόπου θέσης σε λειτουργία

Βλ. Εικόνες **6** και **7** στη σελίδα 3

6 Πατώντας στιγμιαία το κουμπί λειτουργίας [F], η συσκευή χώρου τίθεται σε κατάσταση θέσης σε λειτουργία και το σύμβολο εμφανίζεται στην οθόνη. Η πρώτη γραμμή λειτουργίας που εμφανίζεται διαφέρει, ανάλογα με την τρέχουσα κατάσταση λειτουργίας και σφαλμάτων.

7 Το περιστροφικό μπουτόν [3] μπορεί να χρησιμοποιηθεί για την επιλογή της απαιτούμενης γραμμής λειτουργίας.

Πατώντας στιγμιαία το κουμπί τρόπου λειτουργίας [1], η συσκευή επανέρχεται στην κανονική λειτουργία.

Αντιστοίχιση (binding) των ενεργοποιητών ελέγχου θερμαντικού σώματος SSA955

Βλ. Εικόνες **8** έως **14** στις σελίδες 3 - 4

Η ζώνη 1 χρησιμοποιεί τον αισθητήρα θερμοκρασίας της συσκευής χώρου.

⚠ Η ζώνη 2 χρησιμοποιεί τον αισθητήρα εσωτερικής θερμοκρασίας του ενεργοποιητή ελέγχου που είναι συνδεδεμένος πρώτος στη ζώνη 2 (LC). Οι αισθητήρες των άλλων παράλληλων ενεργοποιητών (PA) δε λαμβάνονται υπόψη.

Για να είναι δυνατή η αντιστοίχιση των ενεργοποιητών ελέγχου στη δεύτερη ζώνη, θα πρέπει πρώτα να οριστεί ο τύπος χώρου της ζώνης 2, χρησιμοποιώντας τη γραμμή λειτουργίας 52 (βλ. "Ρυθμίσεις στην κατάσταση θέσης σε λειτουργία").

Οι ενεργοποιητές ελέγχου αντιστοιχίζονται σε μία ζώνη ως εξής:

8 Επιλέξτε τη γραμμή λειτουργίας 53 στη συσκευή (54 για τη ζώνη 2). Το σύμβολο προγραμματισμού αναβοσβήνει και εμφανίζεται στην οθόνη η ένδειξη "conn".
9 Πατήστε στιγμιαία το κουμπί χρονοδιακόπτη/προγραμματισμού (Timer/Prog) [2] (το σύμβολο ασύρματης επικοινωνίας αναβοσβήνει).
10 Πατήστε το κουμπί λειτουργίας [F] της συσκευής SSA955, για να γίνει η αντιστοίχιση (για περισσότερο από 5 δευτερόλεπτα).

11 Ενώ πραγματοποιείται επικοινωνία μεταξύ των συσκευών, εμφανίζεται η ένδειξη "Proc". Μόλις εντοπιστεί η συσκευή χώρου και συνδεθεί ο ενεργοποιητής ελέγχου, εκπέμπεται ένα ηχητικό σήμα και στην οθόνη εμφανίζεται ο αριθμός της συνδεδεμένης συσκευής (d1...d7) και η λειτουργία της (LC για πρώτο ελεγκτή, PA για παράλληλο ενεργοποιητή).
Ο ενεργοποιητής ελέγχου επανεκκινείται και ξεκινά αυτόματα η αυτοβαθμονόμησή του, εφόσον η διαδικασία αντιστοίχισης ήταν επιτυχής. Η συσκευή είναι πλέον συνδεδεμένη και σε κατάσταση κανονικής λειτουργίας.

12 Οι άλλοι ενεργοποιητές στην ίδια ζώνη μπορούν να συνδεθούν απευθείας εκτελώντας το βήμα **10**.

ℹ Εάν η διαδικασία αντιστοίχισης με την κεντρική μονάδα διαμερίσματος είναι ανεπιτυχής, ο ρυθμός αναλαμπών της λυχνίας LED αλλάζει από κανονικό σε γρήγορο, μετά από 1 λεπτό (ένδειξη κατάστασης λειτουργίας χωρίς σύνδεση). Στην οθόνη της συσκευής χώρου **13** εμφανίζεται η ένδειξη "Fail". Εάν γίνει υπέρβαση του μέγιστου αριθμού ενεργοποιητών ελέγχου για τη συσκευή χώρου, εμφανίζεται η ένδειξη "Full" **14**.

Η διαδικασία αντιστοίχισης ολοκληρώνεται πατώντας το κουμπί χρονοδιακόπτη/προγραμματισμού (Timer/Prog) [2] της συσκευής χώρου ή μετά από την παρέλευση 4 λεπτών.
Για την ανιστοίχιση των ενεργοποιητών ελέγχου στην άλλη ζώνη, ξεκινήστε ξανά από το βήμα **8**.

Αντιστοίχιση συσκευής για εντολές θέρμανσης

Βλ. Εικόνες **8** έως **16** στις σελίδες 3 - 4

Μία συσκευή για την προώθηση εντολών θέρμανσης (KRF960, RRV912) συνδέεται με τρόπο ανάλογο μ' αυτόν που περιγράφεται στα βήματα **8** έως **11**, με τη διαφορά ότι χρησιμοποιείται η γραμμή λειτουργίας 55 της συσκευής χώρου και το κουμπί λειτουργίας [F] της συσκευής για την αντιστοίχιση (**15** και **16**).

ℹ Οι γραμμές λειτουργίας για την εντολή θέρμανσης (60–63) δεν εμφανίζονται, εάν δεν έχει αντιστοιχιστεί η σχετική συσκευή.

16 Στη συσκευή **RRV912**, πρέπει να επιλεχθεί η έξοδος ρελέ Q1 ή Q2 με το κουμπί επιλογής καναλιού [CH], για να γίνει η αντιστοίχιση.
10 Αφού κάνετε αυτήν την επιλογή, πατήστε το κουμπί λειτουργίας [F] της συσκευής RRV912 (για περισσότερο από 5 δευτερόλεπτα), μέχρι η λυχνία LED να αρχίσει να αναβοσβήνει.

Έλεγχος ασύρματης σύνδεσης

17 Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό μπουτόν [3] για να επιλέξετε τη γραμμή λειτουργίας 56 και ενεργοποιήστε την με το κουμπί χρονοδιακόπτη/προγραμματισμού (Timer/Prog) [2] (το σύμβολο ασύρματης επικοινωνίας αναβοσβήνει).

18 Πατήστε στιγμιαία το κουμπί [F] της συσκευής για να γίνει ο έλεγχος (**16** στην περίπτωση της συσκευής RRV912, επιλέξτε πρώτα την κατάλληλη έξοδο ρελέ με το κουμπί επιλογής καναλιού [CH]).
Εάν ο έλεγχος σύνδεσης είναι επιτυχής, εκπέμπονται τρία ηχητικά σήματα από τη συσκευή χώρου και εμφανίζεται ο αριθμός συσκευής (d1...d7).

Στην περίπτωση συσκευής SSA955, εμφανίζεται, επίσης, ο αριθμός ζώνης (1 ή 2) και η λειτουργία (LC ή PA) **19**.
Στην περίπτωση συσκευής RRV912, εμφανίζεται, επίσης, το σύμβολο απαιτήσεων θέρμανσης **20**.

Για να ελέγξετε τη σύνδεση με μία άλλη συσκευή, πατήστε στιγμιαία το κουμπί λειτουργίας της.

Ο έλεγχος ασύρματης σύνδεσης ολοκληρώνεται πατώντας το κουμπί χρονοδιακόπτη/προγραμματισμού (Timer/Prog) [2] ή μετά από την παρέλευση 4 λεπτών.

ℹ Η συσκευή KRF960 δεν υποστηρίζει έλεγχο ασύρματης σύνδεσης. Η λειτουργικότητα αυτής της συσκευής μπορεί να ελεγχθεί με έλεγχο καλωδίωσης (γραμμή λειτουργίας 60).

Εμφάνιση λίστας συσκευών/διαγραφή συσκευών

21 Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό μπουτόν για να επιλέξετε τη γραμμή λειτουργίας 57 και επιβεβαιώστε την επιλογή με το κουμπί χρονοδιακόπτη/προγραμματισμού (Timer/Prog). Εάν δεν υπάρχουν συνδεδεμένες συσκευές, εμφανίζεται η ένδειξη: "- - - -" **22**.
Διαφορετικά, εμφανίζεται η πρώτη συσκευή στη λίστα συσκευών.
Το περιστροφικό μπουτόν μπορεί να χρησιμοποιηθεί για τη μετακίνηση μεταξύ των συσκευών d1…d7 (για παράδειγμα, d1 ως πρώτος ελεγκτής **23**, d2 ως παράλληλος ενεργοποιητής **24**, ή d5 ως συσκευή εντολών θέρμανσης **25**).
Εάν η επιλεγμένη συσκευή είναι SSA955 ή RRV912, εμφανίζεται η έκδοση λογισμικού της συσκευής εναλλάξ με την ένδειξη συσκευής που αναφέρθηκε παραπάνω **26**.

Μία συσκευή μπορεί να διαγραφεί από τη λίστα, επιλέγοντάς την με το περιστροφικό μπουτόν και, κατόπιν, πατώντας το κουμπί λειτουργίας F (για 5 δευτερόλεπτα τουλάχιστον). Κατά το χρονικό διάστημα αυτό, εμφανίζεται η ένδειξη "del:" μαζί με τον αριθμό συσκευής (για παράδειγμα, διαγραφή συσκευής d1 **27**).

Μόλις εκπεμφθεί ένα ηχητικό σήμα, η συσκευή διαγράφεται και μπορείτε να αφήσετε το κουμπί λειτουργίας. Στην οθόνη εμφανίζεται, τώρα, η πρώτη συσκευή στη λίστα συσκευών.

Μία διαγραμμένη συσκευή πρέπει να επαναφερθεί στις εργοστασιακές ρυθμίσεις, πατώντας το κουμπί λειτουργίας της.

Επαναφορά συσκευών στις εργοστασιακές ρυθμίσεις

Η συσκευή χώρου **QAW912** επαναφέρεται πατώντας το κουμπί λειτουργίας F για 20 δευτερόλεπτα τουλάχιστον. Κατά το χρονικό διάστημα αυτό, εμφανίζεται η ένδειξη "CLrA" **28**. Ακολουθεί ένα ηχητικό σήμα. Η συσκευή χώρου επανεκκινείται και, στη συνέχεια, μεταβαίνει στο επίπεδο πληροφοριών.

Εάν η συσκευή χώρου πρόκειται να επαναφερθεί, δεν πρέπει να είναι ρυθμισμένη στη γραμμή λειτουργίας 57 ή 70. Κατά την επαναφορά, η λίστα συσκευών διαγράφεται και όλες οι συσκευές που ήταν προηγουμένως αντιστοιχισμένες θα πρέπει να επαναφερθούν στις εργοστασιακές ρυθμίσεις, πριν αντιστοιχιστούν εκ νέου.

Ο ενεργοποιητής ελέγχου **SSA955**, ο ελεγκτής κυκλώματος θέρμανσης **RRV912** και ο αναμεταδότης σημάτων **KRF960** επαναφέρονται στις εργοστασιακές ρυθμίσεις, πατώντας το κουμπί λειτουργίας F τους για 20 δευτερόλεπτα τουλάχιστον. Στη συνέχεια, η συσκευή επανεκκινείται και δεν είναι πλέον συνδεδεμένη με τη συσκευή QAW912.

Ρυθμίσεις στην κατάσταση θέσης σε λειτουργία

Η κατάσταση θέσης σε λειτουργία ενεργοποιείται και οι γραμμές λειτουργίας επιλέγονται με τη διαδικασία που περιγράφηκε στα βήματα **6** και **7**.

Στην κατάσταση θέσης σε λειτουργία, εμφανίζονται μόνο οι παρακάτω γραμμές λειτουργίας.
Η εργοστασιακή ρύθμιση εμφανίζεται στη στήλη FS. Οι τιμές αυτές φορτώνονται στη συσκευή κατά την επαναφορά της.

Οι αλλαγές που γίνονται στις συνεργαζόμενες συσκευές δεν τίθενται σε εφαρμογή αμέσως, λόγω της χρησιμοποιούμενης ασύρματης διαδικασίας εξοικονόμησης ενέργειας (υπάρχει καθυστέρηση έως και 5 λεπτά).

Ρυθμίσεις για τις ζώνες 1 + 2

Γραμμή	Λειτουργία, παράμετρος	Μονάδα	FS	Εύρος τιμών	Ρύθμιση
	Ζώνη 1				
33	Αθόρυβη λειτουργία	-	0FF	0FF / SILE	
34	Επαναρύθμιση αισθητήρα	°C	0.0	-4.5..+4.5	
35	Ελάχ. θέση βαλβίδας, λειτουργία Comfort	%	0	0..100	
	Ζώνη 2				
43	Αθόρυβη λειτουργία	-	0FF	0FF / SILE	
44	Επαναρύθμιση αισθητήρα	°C	0.0	-4.5..+4.5	
45	Ελάχ. θέση βαλβίδας, λειτουργία Comfort	%	0	0..100	

Ενεργοποίηση αθόρυβης λειτουργίας (33/43) για ζώνες ευαίσθητες στο θόρυβο.

Η αθόρυβη λειτουργία αυξάνει την κατανάλωση ρεύματος του ενεργοποιητή, μειώνοντας έτσι τη διάρκεια ζωής των μπαταριών των ενεργοποιητών ελέγχου στην αντίστοιχη ζώνη.

Στην περίπτωση δυσμενώς τοποθετημένων αισθητήρων θερμοκρασίας χώρου, οι αισθητήρες επαναρυθμίζονται για κάθε ζώνη (34/44).

Το ελάχιστο άνοιγμα βαλβίδας στη λειτουργία Comfort (35/45) αποσκοπεί στην αποτροπή ψυχρών επιφανειακών θερμοκρασιών σε ζώνες με θέρμανση δαπέδου.

Βέλτιστες ρυθμίσεις on/off για τις ζώνες 1 + 2

Γραμμή	Λειτουργία, παράμετρος	Μονάδα	FS	Εύρος τιμών	Ρύθμιση
36	Μέγ. προπορεία ρύθμισης on	ωω:λλ	00:00	00:00..48:00	
37	Μέγ. προπορεία ρύθμισης off	ωω:λλ	0:00	0:00..6:00	
38	Αύξηση θερμοκρ. χώρου, ζώνη 1	min/K	60	1..600	Ένδειξη μόνο
39	Αύξηση θερμοκρ. χώρου, ζώνη 2	min/K	60	1..600	Ένδειξη μόνο

Για την επίτευξη της επιθυμητής θερμοκρασίας χώρου στο ρυθμισμένο χρόνο, οι χρόνοι on και off επαναρυθμίζονται αυτόματα, ανάλογα με τη δυναμική του κτηρίου (μεγαλύτερη ή μικρότερη προπορεία). Οι μέγιστες τιμές ρύθμισης του χρόνου προπορείας (36/37) ισχύουν πάντοτε και για τις 2 ζώνες.
Κατά τη βελτιστοποίηση της φάσης ενεργοποίησης, η συσκευή χώρου μετρά συνεχώς το ρυθμό αύξησης θερμοκρασίας σε κάθε ζώνη (38/39).

Τύπος χώρου

Γραμμή	Λειτουργία, παράμετρος	Μονάδα	FS	Εύρος τιμών	Ρύθμιση
51	Τύπος χώρου, ζώνη 1	-	rAd.S	rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	
52	Τύπος χώρου, ζώνη 2	-	---	--- (ανενεργό) / rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	

Η ταχύτητα ελέγχου επαναρυθμίζεται ανάλογα με το σύστημα θέρμανσης και την κατασκευή του κτηρίου, σε κάθε ζώνη, με τη ρύθμιση "Τύπος χώρου" (51/52).

Η ζώνη 1 είναι πάντοτε ενεργή. Η ζώνη 2 είναι ανενεργή όταν εμφανίζεται η ένδειξη (---).

Τύπος χώρου	Περιγραφή	Χρ ζώνης P	Χρόνος ολοκλήρωσης Tn	Χρόνος παραγώγισης Tn	Ουδέτερη ζώνη
---	Ζώνη ανενεργή				
rAd.S	Αργή θέρμανση με σώματα (S = αργή)	2 K	5400 δ	450 δ	0.1 K
rAd.F	Γρήγορη θέρμανση με σώματα (F = γρήγορη)	2 K	3600 δ	540 δ	0.1 K
FLO.S	Αργή θέρμανση δαπέδου (S = αργή)	2 K	7200 δ	540 δ	0.1 K
FLO.F	Γρήγορη θέρμανση δαπέδου (F = γρήγορη)	2 K	5400 δ	540 δ	0.1 K

Η λειτουργία "αργή θέρμανση με σώματα" είναι κατάλληλη για θέρμανση με σώματα καλοριφέρ σε κτήρια με συμπαγή τοιχοποιΐα (βαριές κατασκευές).
Η λειτουργία "γρήγορη θέρμανση με σώματα" είναι κατάλληλη για θέρμανση με σώματα καλοριφέρ σε κτήρια με ελαφριά τοιχοποιΐα (ελαφριές κατασκευές).
Η λειτουργία "αργή θέρμανση δαπέδου" είναι κατάλληλη για θέρμανση δαπέδου σε κτήρια με συμπαγή τοιχοποιΐα και κατασκευή δαπέδου (βαριές κατασκευές).

Η λειτουργία "γρήγορη θέρμανση δαπέδου" είναι κατάλληλη για θέρμανση δαπέδου σε κτήρια με ελαφριά τοιχοποιΐα και κατασκευή δαπέδου (ελαφριές κατασκευές).

Θέση σε ασύρματη λειτουργία

Γραμμή	Λειτουργία, παράμετρος	Μονάδα	FS	Εύρος τιμών	Ρύθμιση
53	Αντιστοίχιση συσκευών, ζώνη 1	-		conn	
54	Αντιστοίχιση συσκευών, ζώνη 2	-		conn	
55	Αντιστοίχιση συσκευής Εντολές θέρμανσης	-		conn	
56	Έλεγχος ασύρματων συνδέσεων	-		tESt	
57	Λίστα συσκευών / διαγραφή συσκευής	-		LISt	

Αυτές οι γραμμές λειτουργίας περιγράφονται λεπτομερώς στις ενότητες "Αντιστοίχιση συσκευών", "Έλεγχος ασύρματης σύνδεσης" και "Εμφάνιση λίστας συσκευών/διαγραφή συσκευών".

Απαιτήσεις θέρμανσης

Γραμμή	Λειτουργία, παράμετρος	Μονάδα	FS	Εύρος τιμών	Ρύθμιση
60	Εντολές θέρμανσης για έλεγχο καλωδίωσης	-	---	---, OFF, On	
61	Θέση βαλβίδας: εντολές θέρμανσης on	%	5	1..30	
62	Θέση βαλβίδας: εντολές θέρμανσης off	%	1	1..30	
63	Τρέχουσα εντολή θέρμανσης	-		OFF / On	Ένδειξη μόνο

Ο έλεγχος καλωδίωσης (60) μπορεί να χρησιμοποιηθεί για να ελεγχθεί εάν μία μονάδα παραγωγής θερμότητας (καυστήρας), συνδεδεμένη μέσω μίας συσκευής KRF960/RRV912, αποκρίνεται στις εντολές θέρμανσης από τη συσκευή QAW912 (on/off). Οι αλλαγές τιμών τίθενται σε ισχύ αμέσως. Κατά τον τερματισμό του ελέγχου καλωδίωσης με το κουμπί χρονοδιακόπτη/προγραμματισμού (Timer/Prog), ρυθμίζεται αυτόματα η τιμή "---" (= ανενεργό) και η εντολή θέρμανσης εκτελείται ξανά, σύμφωνα με τις θέσεις της βαλβίδας στις δύο ζώνες.

Η εντολή θέρμανσης εκτελείται, εάν η θέση της βαλβίδας σε μία ζώνη γίνει τουλάχιστον ίση με την τιμή της γραμμής λειτουργίας 61. Η εκτέλεση της εντολής θέρμανσης διακόπτεται, εάν η θέση της

βαλβίδας και στις 2 ζώνες πέσει κάτω από την τιμή της γραμμής λειτουργίας 62.

Η τρέχουσα κατάσταση της εντολής θέρμανσης εμφανίζεται στη γραμμή (63).

Αυτόματη μετάβαση στη θερινή ώρα

Γραμμή	Λειτουργία, παράμετρος	Μονάδα	FS	Εύρος τιμών	Ρύθμιση
64	Έναρξη θερινής ώρας	ημ.ΜΜ	25.03	01.01..31.12	
65	Λήξη θερινής ώρας	ημ.ΜΜ	25.10	01.01..31.12	

Η ώρα στη συσκευή χώρου ρυθμίζεται την Κυριακή μετά τη ρυθμισμένη ημερομηνία (FS = τελευταία Κυριακή του μήνα) σε θερινή ή χειμερινή ώρα.
Εάν ρυθμιστεί η ίδια ημερομηνία και στις 2 γραμμές, δεν πραγματοποιείται αυτόματη μετάβαση στη θερινή ώρα.

Έκδοση συσκευής QAW912

Γραμμή	Λειτουργία, παράμετρος	Μονάδα	FS	Εύρος τιμών	Ρύθμιση
70	Έκδοση συσκευής QAW912	-			Ένδειξη μόνο

ⓘ Η έκδοση συσκευής των συνεργαζόμενων συσκευών εμφανίζεται στη λίστα συσκευών (57) – βλ. "Λίστα συσκευών".

Λειτουργία και ενδείξεις οθόνης

Στοιχεία ελέγχου QAW912

Βλ. Εικόνα **29** στη σελίδα 5

Στην κανονική λειτουργία

1 Κουμπί τρόπου λειτουργίας (Mode): Για την αλλαγή του τρόπου λειτουργίας (σε όλες τις ζώνες).
Εναλλαγή με τη λειτουργία χρονοδιακόπτη (Comfort/Economy).

2 Κουμπί χρονοδιακόπτη/προγραμματισμού (Timer/Prog): Ενεργοποιεί τη λειτουργία χρονοδιακόπτη. Ρύθμιση της διάρκειας κατά τη λειτουργία χρονοδιακόπτη. Μετάβαση σε λειτουργία προγραμματισμού (πατήστε το κουμπί για περισσότερο από 0,4 δευτερόλεπτα).

3 Περιστροφικό μπουτόν: Επιλέγει τη σελίδα πληροφοριών. Ρύθμιση της διάρκειας κατά τη λειτουργία χρονοδιακόπτη.

F Κουμπί λειτουργίας: Για τη μετάβαση στην κατάσταση θέσης σε λειτουργία.

Στη λειτουργία προγραμματισμού

1 Κουμπί τρόπου λειτουργίας (Mode): Έξοδος από τη λειτουργία προγραμματισμού.

2 Κουμπί χρονοδιακόπτη/προγραμματισμού (Timer/Prog): Είσοδος στην επιλεγμένη γραμμή λειτουργίας για ρύθμιση της τιμής ή επιστροφή στην επιλογή γραμμής λειτουργίας.

3 Περιστροφικό μπουτόν: Επιλογή γραμμής λειτουργίας ή ρύθμιση τιμών.

Στην κατάσταση θέσης σε λειτουργία

1 Κουμπί τρόπου λειτουργίας (Mode): Έξοδος από την κατάσταση θέσης σε λειτουργία.

2 Κουμπί χρονοδιακόπτη/προγραμματισμού (Timer/Prog): Είσοδος στην επιλεγμένη γραμμή λειτουργίας για ρύθμιση της τιμής ή επιστροφή στην επιλογή γραμμής λειτουργίας.

3 Περιστροφικό μπουτόν: Επιλογή γραμμής λειτουργίας ή ρύθμιση τιμών.

F Κουμπί λειτουργίας: Διαγραφή συσκευής από τη λίστα συσκευών, επαναφορά συσκευής στις εργοστασιακές τιμές.

Ενδείξεις οθόνης QAW912

Βλ. Εικόνα **30** στη σελίδα 5

Όλα τα σύμβολα και οι θέσεις τους μπορούν να προβληθούν στην πλήρη οθόνη. Τα σύμβολα έχουν τις παρακάτω σημασίες.

Σύμβολο	Σύντομη περιγραφή
1	Ζώνη 1
2	Ζώνη 2
AUTO	Αυτόματος τρόπος λειτουργίας: Τα τρέχοντα επίπεδα θέρμανσης ελέγχονται από το πρόγραμμα χρονοδιακόπτη για την αντίστοιχη ζώνη.
MAN	Χειροκίνητος τρόπος λειτουργίας: Τα επίπεδα θέρμανσης ελέγχονται από τις ρυθμίσεις της συσκευής χώρου.
	Λειτουργία χρονοδιακόπτη ενεργή. Εμφανίζεται, επίσης, όταν είναι ενεργοποιημένη η λειτουργία χρονοδιακόπτη.
	Θέρμανση στην τιμή ρύθμισης της λειτουργίας Comfort.
	Θέρμανση στην τιμή ρύθμισης της λειτουργίας Economy.
	Λειτουργία προστασίας.
	Λειτουργία βελτιστοποιημένου χρόνου ενεργοποίησης ενεργή.
	Λειτουργία βελτιστοποιημένου χρόνου απενεργοποίησης ενεργή.
	Λειτουργία απουσίας ενεργή.
▲	Εντολές θέρμανσης on (μόνο με συσκευή RRV912 ή KRF960 συνδεδεμένη).
Day	Ημέρα: 1 = Δευτέρα …7 = Κυριακή
	Σφάλμα στη συσκευή χώρου ή σε μία αντιστοιχισμένη ασύρματη συσκευή.
	Οι μπαταρίες της συσκευής χώρου ή μίας αντιστοιχισμένης ασύρματης συσκευής θα εξαντληθούν σύντομα και πρέπει να αντικατασταθούν το συντομότερο δυνατό.
	Αντιστοίχιση συσκευών/έλεγχος ασύρματης σύνδεσης/σφάλμα ασύρματης επικοινωνίας. Αυτό το σύμβολο αναβοσβήνει κατά την αντιστοίχιση συσκευών ή κατά τη διάρκεια ενός ελέγχου ασύρματης σύνδεσης σε εξέλιξη.
Prog	Επιλογή γραμμής (1…70). Αυτό το σύμβολο αναβοσβήνει κατά την επιλογή γραμμής.
88	Αριθμός γραμμής (1…70), ημέρα (1…7) ή αριθμός συσκευής (d1…d7).
Set	Ρυθμιζόμενη τιμή. Αυτό το σύμβολο αναβοσβήνει κατά τη ρύθμιση τιμών.
Actual	Μη ρυθμιζόμενη τιμή.
8.8:8:8	Ένδειξη τιμής ή ρύθμιση τιμής.
	Κατάσταση θέσης σε λειτουργία.
▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬	Πρόγραμμα χρονοδιακόπτη σε βήματα μίας ώρας.

Στοιχεία ελέγχου και ενδείξεων SSA955

Βλ. Εικόνα **31** στη σελίδα 5

F Κουμπί λειτουργίας: Αντιστοίχιση του SSA995 με τη συσκευή QAW912, έλεγχος μπαταριών, έλεγχος σύνδεσης, επαναφορά της συσκευής στις εργοστασιακές ρυθμίσεις.
LED Λειτουργία ενδείξεων: Βλ. αναλυτικές περιγραφές των αντίστοιχων βημάτων ελέγχου.

Έλεγχος στην κανονική λειτουργία

Βλ. Εικόνες **32** έως **35** στις σελίδες 5 - 6

Επιλογή τρόπου λειτουργίας

32 Ο τρόπος λειτουργίας μπορεί να ρυθμιστεί με το κουμπί τρόπου λειτουργίας (Mode) **1**. Ο επιλεγμένος τρόπος λειτουργίας εφαρμόζεται και στις 2 ζώνες. Μπορούν να επιλεχθούν οι τρόποι λειτουργίας "Auto", "Manual Comfort", "Manual Eco" και "Manual Protection".

Λειτουργία χρονοδιακόπτη

33 Πατήστε στιγμιαία το κουμπί χρονοδιακόπτη/προγραμματισμού (Timer/Prog) **2** για να ενεργοποιήσετε τη λειτουργία χρονοδιακόπτη. Κάθε φορά που πατάτε το κουμπί χρονοδιακόπτη/προγραμματισμού (Timer/Prog) ή με κάθε βήμα περιστροφής του μπουτόν **3**, η τιμή του χρονοδιακόπτη αυξάνεται κατά 30 λεπτά (η διάρκεια μπορεί να ρυθμιστεί από 00:30 έως 96:00 [ω:λ]).

34 Το κουμπί τρόπου λειτουργίας (Mode) **1** μπορεί να χρησιμοποιηθεί για την εναλλαγή μεταξύ των λειτουργιών "Comfort timer" (επίπεδο θέρμανσης Comfort κατά την περίοδο χρήσης του χρονοδιακόπτη) και "Absent timer" (χαμηλότερο επίπεδο θέρμανσης κατά την περίοδο χρήσης του χρονοδιακόπτη).

Κάθε ρύθμιση του χρονοδιακόπτη τίθεται σε ισχύ μετά από 4 δευτερόλεπτα (χρονική υστέρηση).

ⓘ Η λειτουργία χρονοδιακόπτη εφαρμόζεται και στις 2 ζώνες. Ο χρονοδιακόπτης μπορεί να ρυθμιστεί και να ενεργοποιηθεί σε οποιονδήποτε τρόπο λειτουργίας (AUTO/MAN).

Εάν πατήσετε στιγμιαία το κουμπί χρονοδιακόπτη/προγραμματισμού (Timer/Prog) ενώ είναι ενεργοποιημένη η λειτουργία χρονοδιακόπτη, εμφανίζεται ο υπολειπόμενος χρόνος του χρονοδιακόπτη.

Η λειτουργία χρονοδιακόπτη ακυρώνεται πατώντας το κουμπί τρόπου λειτουργίας (Mode) ή ρυθμίζοντας τη διάρκεια του χρονοδιακόπτη σε 00:00.

Σελίδες πληροφοριών

35 Το περιστροφικό μπουτόν **3** μπορεί να χρησιμοποιηθεί για τη μετακίνηση ανάμεσα στις σελίδες πληροφοριών. Ο αριθμός και ο τύπος των σελίδων πληροφοριών διαφέρει ανάλογα με τη διαμόρφωση της συσκευής (αριθμός ζωνών) και την κατάσταση λειτουργίας (π.χ. απουσία).

Μηνύματα σφαλμάτων

Τα σφάλματα εμφανίζονται σε ξεχωριστή σελίδα πληροφοριών, η οποία εμφανίζεται αμέσως μόλις εκδηλωθεί κάποιο σφάλμα.

Κείμενο σφάλματος	Σύμβολο	Περιγραφή
L.bAt		Χαμηλή χωρητικότητα μπαταριών της συσκευής QAW912 ή SSA955 (**l**ow **bat**tery).
no.CO		Σφάλμα ασύρματης επικοινωνίας (**no co**mmunication).
CLOC		Μη έγκυρη ώρα (**cloc**k).
CALI		Σφάλμα βαθμονόμησης SSA955 (**cali**bration).
no.LC		Κανένας αντιστοιχισμένος πρώτος ελεγκτής (**no l**ead **c**ontroller), σφάλμα διαμόρφωσης.
SEnS		Ελαττωματικός αισθητήρας θερμοκρασίας χώρου της συσκευής QAW912 ή SSA955 (**sens**or).

Αντιμετώπιση προβλημάτων

Στην περίπτωση σφάλματος **L.bAt**, η οθόνη δείχνει σε ποια από τις συσκευές οι μπαταρίες έχουν χαμηλή στάθμη φορτίου (d1...d7). Αντικαταστήστε τις μπαταρίες στη συγκεκριμένη συσκευή (βλ. "Συντήρηση/σέρβις") και, κατόπιν, εκτελέστε έλεγχο ασύρματης σύνδεσης (56).

Στην περίπτωση σφάλματος **no.CO**, η οθόνη δείχνει ποια από τις συσκευές προκάλεσε το σφάλμα (d1…d7). Ελέγξτε τη χωρητικότητα των μπαταριών της συσκευής και, κατόπιν, εκτελέστε έλεγχο ασύρματης σύνδεσης (56). Οι συσκευές που έχασαν την επικοινωνία τους συγχρονίζονται ξανά με τη συσκευή QAW912.

Στην περίπτωση σφάλματος **CLOC**, πρέπει να ρυθμιστεί η ώρα (3-5).

Στην περίπτωση σφάλματος **CALI**, ελέγξτε εάν ο αντίστοιχος ενεργοποιητής ελέγχου είναι σωστά τοποθετημένος στη βαλβίδα και εάν η βαλβίδα μπορεί να λειτουργήσει. Ο ενεργοποιητής επαναβαθμονομείται μόνος του, μετά από αφαίρεση και επανατοποθέτηση των μπαταριών του.

Εάν εμφανιστεί σφάλμα **no.LC**, πρέπει να αντιστοιχιστεί ένας ενεργοποιητής ελέγχου SSA955 στην εμφανιζόμενη ζώνη (βλ. "Θέση σε λειτουργία").

Στην περίπτωση σφάλματος **SEnS**, η συσκευή με τον ελαττωματικό αισθητήρα θερμοκρασίας πρέπει να αντικατασταθεί.

Ρυθμίσεις στη λειτουργία προγραμματισμού

29 Η λειτουργία προγραμματισμού ενεργοποιείται πατώντας το κουμπί χρονοδιακόπτη/προγραμματισμού (Timer/Prog) **2** για περισσότερο από 0,4 δευτερόλεπτα.

Η πρώτη γραμμή λειτουργίας που εμφανίζεται διαφέρει, ανάλογα με την τρέχουσα κατάσταση λειτουργίας και σφαλμάτων.

Η απαιτούμενη γραμμή λειτουργίας μπορεί να επιλεχθεί με το περιστροφικό μπουτόν **3**.

Πατώντας στιγμιαία το κουμπί τρόπου λειτουργίας **1**, η συσκευή επανέρχεται στην κανονική λειτουργία.

Λειτουργία απουσίας

Γραμμή	Λειτουργία, παράμετρος	Μονάδα	FS	Εύρος τιμών	Ρύθμιση
1	Διάρκεια απουσίας	ηη	0	0..99	
2	Τρόπος λειτουργίας απουσίας Prot = προστασία / Eco = Economy	-	Prot	Prot / Eco	

Η λειτουργία απουσίας ενεργοποιείται, εφόσον ρυθμιστεί διάρκεια τουλάχιστον μίας (1) ημέρας. Η λειτουργία απουσίας μπορεί να τερματιστεί πρόωρα, ρυθμίζοντας των αριθμό ημερών σε 0.

Εάν ρυθμιστεί η λειτουργία βελτιστοποιημένης ενεργοποίησης, αυτή θα ενεργοποιηθεί πριν από τη λήξη της περιόδου απουσίας (όχι αργότερα από 48 ώρες πριν).

Κατά την περίοδο απουσίας, και οι 2 ζώνες θερμαίνονται σύμφωνα με τον επιλεγμένο τρόπο λειτουργίας απουσίας (Eco ή προστασία), ανεξάρτητα από τον τρέχοντα τρόπο λειτουργίας των ζωνών.

Τα κουμπιά τρόπου λειτουργίας και χρόνου είναι ανενεργά κατά τη χρήση της λειτουργίας απουσίας. Εάν πατηθεί οποιοδήποτε από αυτά τα 2 κουμπιά, εμφανίζεται η ένδειξη "OFF" για 2 δευτερόλεπτα.

Ετήσιο ρολόι

Γραμμή	Λειτουργία, παράμετρος	Μονάδα	FS	Εύρος τιμών	Ρύθμιση
3	Ώρα	ωω:λλ		00:00..23:59	
4	Ημερομηνία	ηη.ΜΜ		01.01..31.12	
5	Έτος	εεεε		2000..2099	

Τιμές ρύθμισης για τις ζώνες 1 + 2

Γραμμή	Λειτουργία, παράμετρος	Μονάδα	FS	Εύρος τιμών	Ρύθμιση
	Ζώνη 1				
10	Τιμή ρύθμισης λειτουργίας Comfort	°C	20	5.0..35.0	
11	Τιμή ρύθμισης λειτουργίας Economy	°C	15	5.0..35.0	
12	Τιμή ρύθμισης λειτουργίας προστασίας.	°C	12	5.0..35.0	
	Ζώνη 2				
20	Τιμή ρύθμισης λειτουργίας Comfort	°C	20	5.0..35.0	
21	Τιμή ρύθμισης λειτουργίας Economy	°C	15	5.0..35.0	
22	Τιμή ρύθμισης λειτουργίας προστασίας.	°C	12	5.0..35.0	

Οι τιμές ρύθμισης θερμοκρασίας χώρου μίας ζώνης είναι περιορισμένες η μία ως προς την άλλη.

Οι ζώνες θερμαίνονται στην τιμή ρύθμισης θερμοκρασίας που σχετίζεται με τον επιλεγμένο τρόπο λειτουργίας και/ή πρόγραμμα χρονοδιακόπτη.

Χρονοδιακόπτης για τις ζώνες 1 + 2

Στον αυτόματο τρόπο λειτουργίας, η συσκευή χώρου ρυθμίζει τις ζώνες στην τιμή ρύθμισης θερμοκρασίας Comfort ή Economy, ανάλογα με το πρόγραμμα του χρονοδιακόπτη.

Ο χρονοδιακόπτης ρυθμίζεται ξεχωριστά για κάθε ζώνη. Πρώτα πρέπει να ρυθμιστεί η ημέρα (13/23). Στη συνέχεια, μπορούν να χρησιμοποιηθούν οι γραμμές λειτουργίας 14-19/24-29 για τη ρύθμιση των χρόνων ενεργοποίησης/απενεργοποίησης για την επιλεγμένη ημέρα. Οι χρόνοι ενεργοποίησης/απενεργοποίησης μπορούν να ρυθμιστούν στην ίδια ώρα για όλες τις ημέρες, χρησιμοποιώντας την επιλογή ημέρας (1-7).

Για κάθε ζώνη και ημέρα, μπορούν να ρυθμιστούν έως και 3 φάσεις θέρμανσης και έως και 6 χρόνοι ενεργοποίησης/απενεργοποίησης (--:-- = φάση θέρμανσης απενεργοποιημένη).

Γραμμή	Λειτουργία, παράμετρος	Μονάδα	FS	Εύρος τιμών
	Ζώνη 1			
13	Επιλογή ημέρας για το χρονοδιακόπτη 1 = Δευτέρα … 7 = Κυριακή / 1-7 = Κάθε μέρα	-	-	1..7, 1-7
14	1η φάση θέρμανσης, έναρξη λειτουργίας Comfort	ωω:λλ	06:00	--:--, 00:00..24:00
15	1η φάση θέρμανσης, έναρξη λειτουργίας Economy	ωω:λλ	22:00	--:--, 00:00..24:00
16	2η φάση θέρμανσης, έναρξη λειτουργίας Comfort	ωω:λλ	--:--	--:--, 00:00..24:00
17	2η φάση θέρμανσης, έναρξη λειτουργίας Economy	ωω:λλ	--:--	--:--, 00:00..24:00
18	3η φάση θέρμανσης, έναρξη λειτουργίας Comfort	ωω:λλ	--:--	--:--, 00:00..24:00
19	3η φάση θέρμανσης, έναρξη λειτουργίας Economy	ωω:λλ	--:--	--:--, 00:00..24:00

Γραμμή	Λειτουργία, παράμετρος	Μονάδα	FS	Εύρος τιμών
	Ζώνη 2			
23	Επιλογή ημέρας για το χρονοδιακόπτη 1 = Δευτέρα … 7 = Κυριακή / 1-7 = Κάθε μέρα	-	-	1..7, 1-7
24	1η φάση θέρμανσης, έναρξη λειτουργίας Comfort	ωω:λλ	06:00	--:--, 00:00..24:00
25	1η φάση θέρμανσης, έναρξη λειτουργίας Economy	ωω:λλ	22:00	--:--, 00:00..24:00
26	2η φάση θέρμανσης, έναρξη λειτουργίας Comfort	ωω:λλ	--:--	--:--, 00:00..24:00
27	2η φάση θέρμανσης, έναρξη λειτουργίας Economy	ωω:λλ	--:--	--:--, 00:00..24:00
28	3η φάση θέρμανσης, έναρξη λειτουργίας Comfort	ωω:λλ	--:--	--:--, 00:00..24:00
29	3η φάση θέρμανσης, έναρξη λειτουργίας Economy	ωω:λλ	--:--	--:--, 00:00..24:00

Διαγνωστικά στοιχεία για τις ζώνες 1 + 2

Γραμμή	Λειτουργία, παράμετρος	Μονάδα	FS	Εύρος τιμών	Ρύθμιση
	Ζώνη 1				
30	Τιμή ρύθμισης θερμοκρασίας χώρου, τρέχουσα	°C			Ένδειξη μόνο
31	Πραγματική θερμοκρασία χώρου	°C			Ένδειξη μόνο
32	Θέση βαλβίδας	%			Ένδειξη μόνο
	Ζώνη 2				
40	Τιμή ρύθμισης θερμοκρασίας χώρου, τρέχουσα	°C			Ένδειξη μόνο
41	Πραγματική θερμοκρασία χώρου	°C			Ένδειξη μόνο
42	Θέση βαλβίδας	%			Ένδειξη μόνο

Η τρέχουσα τιμή ρύθμισης θερμοκρασίας και η πραγματική θερμοκρασία χώρου εμφανίζονται για κάθε ζώνη, μαζί με την τρέχουσα θέση της βαλβίδας.

Συντήρηση/σέρβις

Αντικατάσταση μπαταριών της συσκευής QAW912/SSA955

Βλ. Εικόνες **36** έως **2** στις σελίδες 6 και 2

Η αντικατάσταση των μπαταριών της συσκευής **QAW912** πραγματοποιείται σύμφωνα με τις αναλυτικές οδηγίες **36**. Η αντικατάσταση των μπαταριών της συσκευής **SSA955** πραγματοποιείται σύμφωνα με τις αναλυτικές οδηγίες **2** (περίβλημα προϊόντος).

Χειροκίνητη ρύθμιση του ενεργοποιητή ελέγχου

Βλ. Εικόνα **37** στη σελίδα 6

Για την εκτέλεση εργασιών σέρβις, ή στην περίπτωση βλάβης, η συσκευή SSA955 μπορεί να τοποθετηθεί στην απαιτούμενη θέση, χρησιμοποιώντας ένα εξαγωνικό κλειδί 3 mm.

Λειτουργία προστασίας από τα άλατα

Η λειτουργία προστασίας από τα άλατα κάνει τις βαλβίδες να ανοίγουν και να κλείνουν στους ενεργοποιητές ελέγχου θερμαντικού σώματος. Αυτό εμποδίζει το "κόλλημα" των βαλβίδων, σε περίπτωση που οι ενεργοποιητές παραμείνουν αχρησιμοποίητοι για παρατεταμένα χρονικά διαστήματα. Η λειτουργία αυτή ενεργοποιείται στις 10.00 κάθε Δευτέρα, σε ολόκληρη τη διάρκεια του έτους.

Απόρριψη

Η απόρριψη των συσκευών του Κιτ Εκκίνησης και των αντίστοιχων συνεργαζόμενων συσκευών πρέπει να γίνεται σε μορφή αποβλήτων (σκραπ) ηλεκτρονικού εξοπλισμού, σε συμμόρφωση με την Ευρωπαϊκή οδηγία 2002/96/ΕΚ (WEEE) και όχι μαζί με τα δημοτικά απορρίμματα. Τηρείτε όλους τους ισχύοντες εθνικούς κανονισμούς, χρησιμοποιώντας τις κατάλληλες διαδικασίες απόρριψης. Συμμορφωθείτε με την τοπική ισχύουσα νομοθεσία. Απορρίπτετε τις αποφορτισμένες μπαταρίες σύμφωνα με τους αντίστοιχους περιβαλλοντικούς κανονισμούς.

© 2009 Siemens Switzerland Ltd

Funkcija

Pogledajte sliku **1** na strani 1

Početni komplet omogućava regulaciju sobne temperature u jednoj ili dve zone sa do šest SSA955 aktuatora za regulaciju radijatora (KIT911 sadrži jedan aktuator, a KIT914 sadrži 4 aktuatora).

Sobna temperatura u zoni 1 meri se pomoću uređaja QAW912. Sobna temperatura u zoni 2 meri se unutrašnjim senzorom prvog uređaja SSA955 koji je povezan sa zonom 2.

Zahtev za grejanje može se poslati sistemu centralnog grejanja putem opcionog adaptera za radio-vezu KRF960 ili kontrolera grejnog kola RRV912.

Pri proširivanju sistema koji sadrži Synco centralni uređaj za dnevnu sobu mogu da se koriste svi uređaji iz početnog kompleta sem QAW912.

Montaža

Pogledajte slike **2** do **5** na stranama 2 – 3

1. Za montažu modela SSA955 pogledajte uputstvo **2**.
2. Za montažu modela KRF960 i RRV912 (nisu priloženi u kompletu) pogledajte uputstva **3** i **4**.
3. Za montažu modela QAW912 pogledajte uputstvo **5**.

Puštanje u rad

Uključivanje uređaja

2+**36** Uređaju se automatski uključuju čim u njih stavite baterije. Zatim sledi kratka provera kapaciteta baterija.

Kod uređaja **QAW912** puni prikaz **30** se prikazuje dve sekunde. Ako su baterije pri kraju, prikazuje se simbol prazne baterije.

Kod regulacionog aktuatora **SSA955** LED svetli zelenom bojom dve sekunde tokom provere baterija. Ako su baterije pri kraju, LED svetli crvenom bojom dve sekunde.
LED počinje da trepće zelenom bojom čim aktuator bude spreman za uspostavljanje veze.

⚠ Aktuator se mora postaviti na ventil da bi se osiguralo da kalibracija može biti obavljena pre uspostavljanja veze (u suprotnom bi se pojavila poruka greške).

ℹ Ako je uređaj već priključen, regulacioni aktuator proverava da li je podešen kao vodeći regulator (LC) ili kao paralelni aktuator (PA). Ako je podešen kao vodeći regulator, LED tri puta trepće naizmenično crvenom i zelenom bojom. Ako je podešen kao paralelni aktuator, LED se ne uključuje. Nakon toga uređaj započinje svoj normalan rad.

Izaberite režim puštanja u rad

Pogledajte slike **6** i **7** na strani 3

6 Kada kratko pritisnete funkcijsko dugme F, sobni uređaj prelazi u režim puštanja u rad, a na ekranu se prikazuje simbol. Prvi prikazani operativni red zavisi od trenutnog radnog stanja i stanja grešaka.

7 Obrtno dugme 3 može se koristiti za izbor željenog operativnog reda.

Kratak pritisak na dugme režima rada 1 vraća uređaj u normalan režim rada.

Povezivanje regulacionih aktuatora radijatora SSA955

Pogledajte slike **8** do **14** na stranama 3 – 4

Zona 1 koristi temperaturni senzor sobnog uređaja.

⚠ Zona 2 koristi unutrašnji temperaturni senzor regulacionog aktuatora koji je prvi povezan na zonu 2 (LC). Senzori drugih paralelnih aktuatora (PA) se ne uzimaju u obzir.
Da biste mogli da dodelite regulacione aktuatore drugoj zoni, najpre se mora podesiti vrsta prostorije za zonu 2 pomoću operativnog reda (pogledajte „Podešavanja u režimu puštanja u rad").

Regulacioni aktuatori se dodeljuju zoni na sledeći način:

8 Na uređaju izaberite operativni red 53 (ili 54 za zonu 2). Trepće simbol programiranja i prikazuje se poruka „conn".
9 Kratko pritisnite dugme „Timer/Prog" (Tajmer/Program) 2 (trepće simbol radio-veze).
10 Pritisnite funkcijsko dugme F na uređaju SSA955 koji se povezuje (na bar 5 sekundi).

11 Tokom upostavljanja kontakta između uređaja prikazuje se poruka „Proc". Nakon što sobni uređaj otkrije i poveže regulacioni aktuator oglašava se zvučni signal i prikazuju se broj povezanog uređaja (d1–d7) i njegova funkcija („LC" za vodeći regulator, „PA" za paralelni aktuator).
Regulacioni aktuator se restartuje i nakon uspešnog povezivanja automatski pokreće samopodešavanje. Uređaj je tada povezan i započinje normalan rad.

12 Ostali aktuatori u istoj zoni mogu se direktno povezati pomoću **10**.

ℹ Ako povezivanje sa centralnim uređajem u stanu ne uspe, treptanje LED-a se menja sa normalne na veću brzinu treptanja nakon 1 minuta (označava rad u nepovezanom režimu). Na sobnom uređaju se prikazuje poruka „Fail" (Neuspešno) **13**. Ako je dostignut maksimalan broj regulacionih aktuatora za sobni uređaj, na ekranu se prikazuje poruka „Full" (Popunjeno) **14**.

Proces povezivanja završava se pritiskom na dugme „Timer/Prog" (Tajmer/Program) 2 na sobnom uređaju ili nakon što protekne 4 minuta.
Za povezivanje regulacionih aktuatora sa drugom zonom počnite ponovo od koraka br. **8**.

Povezivanje uređaja za zahteve za grejanje

Pogledajte slike **8** do **16** na stranama 3 – 4

Uređaj koji prosleđuje zahtev za grejanje (KRF960, RRV912) povezuje se analogno koracima **8** do **11**, ali se koristi operativni red 55 sobnog uređaja i funkcijsko dugme F uređaja koji se povezuje (**15** i **16**).

ℹ Operativni redovi za zahtev za grejanje (60–63) se ne prikazuju dok se ne poveže odgovarajući uređaj.

16 Kod uređaja **RRV912** se radi povezivanja mora izabrati izlaz releja Q1 ili Q2 dugmetom za izbor kanala CH. Nakon obavljanja tog izbora pritisnite funkcijsko dugme F na uređaju RRV912 (na bar 5 sekundi) dok LED ne počne da trepće.

Provera radio-veze

17 Pomoću obrtnog dugmeta 3 izaberite operativni red 56 i aktivirajte ga dugmetom „Timer/Prog" (Tajmer/Program) 2 (trepće simbol radio-veze).

18 Kratko pritisnite funkcijsko dugme F na uređaju koji testirate (**16** u slučaju uređaja RRV912 najpre izaberite odgovarajući izlaz releja dugmetom za izbor kanala CH).
Sobni uređaj ispušta tri zvučna signala i prikazuje redni broj uređaja (d1–d7) ako je provera veze bila uspešna.

U slučaju uređaja SSA955 prikazuju se i broj zone (1 ili 2) i funkcija („LC" ili „PA") **19**.
U slučaju uređaja RRV912 prikazuje se i simbol zahteva za grejanje **20**.

Kratko pritisnite funkcijsko dugme uređaja da biste proverili njegovu vezu sa drugim uređajem.

Provera radio-veze završava se pritiskom na dugme „Timer/Prog" (Tajmer/Program) 2 ili nakon što protekne 4 minuta.

ℹ Uređaj KRF960 ne podržava test radio-veze. Funkcionalnost ovog uređaja se može ispitati proverom putem kabla (operativni red 60).

Prikaz spiska uređaja i brisanje uređaja

21 Obrtnim dugmetom izaberite operativni red 57 i potvrdite dugmetom „Timer/Prog" (Tajmer/Program). Ako nije povezan nijedan uređaj, prikazuje se sledeće: „- - - -" **22**. U suprotnom se prikazuje prvi uređaj sa spiska uređaja.
Obrtno dugme se može koristiti za kretanje kroz uređaje d1…d7 (npr. d1 kao vodeći regulator **23**, d2 kao paralelni aktuator **24** ili d5 kao uređaj koji zahteva grejanje **25**).

Ako se odabere neki od uređaja SSA955 ili RRV912, verzija softvera tog uređaja prikazuje se naizmenično sa gornjim prikazom uređaja **26**.

Uređaj se može izbrisati sa spiska njegovim biranjem pomoću obrtnog dugmeta i pritiskanjem funkcijskog dugmeta F (na bar 5 sekundi). Za to vreme prikazuju se poruka „del:" i redni broj uređaja (primer brisanja uređaja d1: **27**).

Nakon oglašavanja zvučnog signala uređaj se briše i tada možete otpustiti funkcijsko dugme. Prikaz se prebacuje na prvi uređaj na spisku uređaja.

Obrisani uređaj se mora resetovati na fabričke vrednosti pomoću njegovog dugmeta za izbor funkcije.

Resetovanje uređaja na fabrička podešavanja

Sobni uređaj **QAW912** se može resetovati pritiskanjem i držanjem dugmeta F bar 20 sekundi. Za to vreme prikazuje se poruka „CLrA" **28**. Nakon toga sledi zvučni signal. Nakon restarta sobni uređaj se prebacuje na informativni prikaz.

Sobni uređaj ne sme biti podešen na operativni red 57 ili 70 ako se planira njegovo resetovanje. Pri resetovanju se briše spisak uređaja, tako da se pre ponovnog povezivanja moraju resetovati na fabričke vrednosti svi prethodno povezani uređaji.

Regulacioni aktuator **SSA955**, regulator grejnog kola **RRV912** i adapter za radio-vezu **KRF960** se resetuju na fabričke vrednosti pritiskanjem i držanjem dugmeta F na uređaju bar 20 sekundi. Uređaj se restartuje i više nije povezan sa uređajem QAW912.

Podešavanja u režimu puštanja u rad

Aktivira se režim puštanja u rad i biraju se operativni redovi kako je opisano u **6** i **7**.

Sledeći operativni redovi su vidljivi samo u režimu puštanja u rad. Fabričke vrednosti su prikazane u koloni „Fab. vr.". Te vrednosti se učitavaju nakon resetovanja uređaja.

Promene u partnerskim uređajima se ne vrše odmah zbog korišćenja radio procesa koji štedi energiju (do pet minuta čekanja).

Podešavanja za zone 1 i 2

Red	Funkcija, parametar	Jedinica	Fab. vr.	Opseg	Podešavanje
	Zona 1				
33	Nečujni režim	-	0FF	0FF / SILE	
34	Prilagođavanje senzora	°C	0.0	-4.5..+4.5	
35	Min. položaj ventila, udobnost	%	0	0..100	
	Zona 2				
43	Nečujni režim	-	0FF	0FF / SILE	
44	Prilagođavanje senzora	°C	0.0	-4.5..+4.5	
45	Min. položaj ventila, udobnost	%	0	0..100	

Aktiviranje nečujnog režima (33/43) u zonama gde je neophodan tiši rad.

Nečujni režim povećava potrošnju aktuatora i time skraćuje radni vek baterije regulacionih aktuatora u odgovarajućoj zoni.

U slučaju da su senzori sobne temperature postavljeni na nepovoljnim mestima, oni se podešavaju za svaku zonu (34/44).

Minimalni otvor ventila u režimu udobnosti (35/45) služi za sprečavanje nastanka niskih površinskih temperatura u zonama sa podnim grejanjem.

Podešavanja optimalnog uključivanja i isključivanja za zone 1 i 2

Red	Funkcija, parametar	Jedinica	Fab. vr.	Opseg	Podešavanje
36	Maks. pomak unapred, uključivanje	hh:mm	00:00	00:00..48:00	
37	Maks. pomak unapred, isključivanje	hh:mm	0:00	0:00..6:00	
38	Rast sobne temperature, zona 1	min/K	60	1..600	Samo prikaz
39	Rast sobne temperature, zona 2	min/K	60	1..600	Samo prikaz

Radi postizanja željene sobne temperature u podešeno vreme, vremena uključivanja i isključivanja se automatski prilagođavaju dinamici zgrade (više ili manje su pomerena u napred). Maksimalne vrednosti pomeranja vremena unapred (36/37) uvek važe za obe zone.
Tokom optimizovanja faze uključivanja sobni uređaj neprekidno meri brzinu rasta temperature u svakoj zoni (38/39).

Vrsta prostorije

Red	Funkcija, parametar	Jedinica	Fab. vr.	Opseg	Podešavanje
51	Vrsta prostorije, zona 1	-	rAd.S	rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	
52	Vrsta prostorije, zona 2	-	---	--- (neaktivno) / rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	

Brzina regulacije se prilagođava grejnom sistemu i konstrukciji zgrade za svaku zonu pomoću podešavanja „Vrsta prostorije" (51/52).

Zona 1 je uvek aktivna. Zona 2 je neaktivna pri isporuci uređaja (---).

Vrsta prostorije	Opis	P-opseg Xp	Vreme integralnog rada Tn	Vreme izvedenog rada Tn	Neutralna zona
---	Zona neaktivna				
rAd.S	Zagrevanje radijatora sporo (S = sporo)	2 K	5400 s	450 s	0,1 K
rAd.F	Zagrevanje radijatora brzo (F = sporo)	2 K	3600 s	540 s	0,1 K
FLO.S	Zagrevanje poda sporo (S = sporo)	2 K	7200 s	540 s	0,1 K
FLO.F	Zagrevanje poda brzo (F = sporo)	2 K	5400 s	540 s	0,1 K

Opcija „zagrevanje radijatora sporo" pogodna je za grejanje radijatora u zgradama sa punom ciglom (teška građevinska konstrukcija).
Opcija „zagrevanje radijatora brzo" pogodna je za grejanje radijatora u zgradama sa šupljom ciglom (laka građevinska konstrukcija).
Opcija „zagrevanje poda sporo" pogodna je za grejanje radijatora u zgradama sa punom ciglom i podnim grejanjem (teška građevinska konstrukcija).
Opcija „zagrevanje poda brzo" pogodna je za grejanje radijatora u zgradama sa šupljom ciglom i podnim grejanjem (laka građevinska konstrukcija).

Puštanje radio-veze u rad

Red	Funkcija, parametar	Jedinica	Fab. vr.	Opseg	Podešavanje
53	Povezivanje uređaja, zona 1	-		conn	
54	Povezivanje uređaja, zona 2	-		conn	
55	Povezivanje uređaja Zahtev za grejanje	-		conn	
56	Provera radio-veza	-		tESt	
57	Spisak i brisanje uređaja	-		LISt	

Ovi operativni redovi su detaljnije opisani u odeljcima „Povezivanje uređaja", „Provera radio-veze" i „Prikaz spiska uređaja i brisanje uređaja".

Zahtevi za grejanje

Red	Funkcija, parametar	Jedinica	Fab. vr.	Opseg	Podešavanje
60	Provera zahteva za grejanje putem kabla	-	---	---, OFF, On	
61	Položaj ventila: temperaturni zahtev uključen	%	5	1..30	
62	Položaj ventila: temperaturni zahtev isključen	%	1	1..30	
63	Trenutni temperaturni zahtev	-		OFF / On	Samo prikaz

Provera putem kabla (60) se može koristiti za proveru da li generator toplote povezan preko uređaja KRF960/RRV912 odgovara na zahtev za grejanje poslat iz uređaja QAW912 (uklj./isklj.). Promenjene vrednosti odmah stupaju na snagu. Kada proveru putem kabla okončavate pomoću dugmeta „Timer/Prog" (Tajmer/Program), automatski se postavlja vrednost „---" (= neaktivno) i ponovo se primenjuje zahtev za grejanje u skladu sa položajima ventila dve zone.

Zahtev za grejanje se vrši ako položaj ventila neke od zona dostigne makar vrednost operativnog reda 61. Zahtev za grejanje se zaustavlja ako položaj ventila u obe zone padne ispod vrednosti operativnog reda 62.

Prikazuje se trenutni status zahteva za grejanje (63).

Automatsko uključivanje letnjeg računanja vremena

Red	Funkcija, parametar	Jedinica	Fab. vr.	Opseg	Podešavanje
64	Početak letnjeg vremena	dd.MM	25.03	01.01..31.12	
65	Kraj letnjeg vremena	dd.MM	25.10	01.01..31.12	

Vreme na sobnom uređaju se postavlja na prvu nedelju koja sledi nakon podešenog datuma (fabrička vrednost = zadnja nedelja u mesecu) na letnje ili zimsko vreme.
Ako je isti datum podešen u oba reda, ne vrši se automatsko pomeranje vremena.

Verzija uređaja QAW912

Red	Funkcija, parametar	Jedinica	Fab. vr.	Opseg	Podešavanje
70	Verzija uređaja QAW912	-			Samo prikaz

Verzija partnerskih uređaja prikazuje se u spisku uređaja (57) – pogledajte „Spisak uređaja”.

Upotreba i prikaz

Komande uređaja QAW912

Pogledajte sliku **29** na strani 5

Pri normalnom radu

1 Dugme „Mode” (Režim rada): Promena režima rada (sve zone). Prebacivanje unutar funkcije tajmera (udobnost/ekonomičnost).

2 Dugme „Timer/Prog” (Tajmer/Program): Aktivira funkciju tajmera. Postavlja trajanje tokom funkcije tajmera. Uključuje režim programiranja (držite duže od 0,4 sekundi).

3 Obrtno dugme: Bira informativnu stranu.
Postavlja trajanje tokom funkcije tajmera.

F Funkcijsko dugme: Uključuje režim puštanja u rad.

U režimu programiranja

1 Dugme „Mode” (Režim rada): Napušta režim programiranja.

2 Dugme „Timer/Prog” (Tajmer/Program): Unos izabranog operativnog reda radi promene vrednosti ili povratak na izbor operativnog reda.

3 Obrtno dugme: Biranje operativnog reda ili podešavanje vrednosti.

U režimu puštanja u rad

1 Dugme „Mode” (Režim rada): Napušta režim puštanja u rad.

2 Dugme „Timer/Prog” (Tajmer/Program): Unos izabranog operativnog reda radi promene vrednosti ili povratak na izbor operativnog reda.

3 Obrtno dugme: Biranje operativnog reda ili podešavanje vrednosti.

F Funkcijsko dugme: Briše uređaj sa spiska ili resetuje uređaj na fabričke vrednosti.

Ekran uređaja QAW912

Pogledajte sliku **30** na strani 5

Svi simboli i njihovi položaji mogu se videti na punom ekranu. Simboli imaju sledeća značenja:

Simbol	Kratak opis
1	Zona 1
2	Zona 2
AUTO	Automatski režim rada: Trenutne nivoe grejanja reguliše program tajmera odgovarajuće zone.
MAN	Ručni režim rada: Nivoi grejanja regulišu se podešavanjima na sobnom uređaju.
	Funkcija tajmera aktivna. Prikazuje se i tokom podešavanja funkcije tajmera.
	Zagrevanje do zadate vrednosti za „Comfort” (Udobnost).
	Zagrevanje do zadate vrednosti za „Economy” (Ekonomičnost).
	Zaštićeni režim.
	Funkcija optimizacije vremena uključivanja aktivna.
	Funkcija optimizacije vremena isključivanja aktivna.
	Funkcija odmora aktivna.
▲	Zahtev za grejanje uključen (samo kada je povezan uređaj RRV912 ili KRF960).
Day	Dani u nedelji: 1 = ponedeljak … 7 = nedelja
	Greška u sobnom uređaju ili u dodeljenom radio-uređaju.
	Baterije u sobnom uređaju ili u dodeljenom radio-uređaju su pri kraju i treba ih zameniti bez odlaganja.
	Povezivanje uređaja / provera radio-veze / greška radio-veze. Ovaj simbol trepće pri povezivanju uređaja i tokom aktivne provere radio-veze.
Prog	Izbor reda (1..70); ovaj simbol trepće tokom biranja reda.
88	Broj reda (1..70), dan u nedelji (1..7) ili redni broj uređaja (d1..d7).
Set	Podesiva vrednost. Ovaj simbol trepće tokom podešavanja vrednosti.
Actual	Nepodesiva vrednost.
8.8:8	Prikaz ili podešavanje vrednosti.
	Režim puštanja u rad.
▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬	Program tajmera u koracima od po jedan sat.

Komande i ekran uređaja SSA955

Pogledajte sliku **31** na strani 5

F Funkcijsko dugme: Povezivanje uređaja SSA995 na QAW912, provera baterija, provera veze, resetovanje uređaja na fabričke vrednosti.
LED Funkcija prikaza: Pogledajte detaljan opis odgovarajućih koraka za upotrebu.

Control in normal operation

Pogledajte slike **32** do **35** na stranama 5–6

Izbor režima rada

32 Režim rada se može podesiti dugmetom za izbor režima rada **1**. Izabrani režim rada važi za obe zone. Moguće je izabrati režime rada „Auto” (Automatski), „Manual Comfort” (Ručni–udobnost), „Manual Eco” (Ručni–ekonomičnost) i „Manual Protection” (Ručni–zaštita).

Funkcija tajmera

33 Kratko pritisnite dugme „Timer/Prog” (Tajmer/Program) **2** da biste uključili funkciju tajmera. Pri svakom pritisku na dugme „Timer/Prog” (Tajmer/Program) ili svakom koraku pri okretanju obrtnog dugmeta **3** vrednost tajmera se produžava za 30 minuta (može se podesiti trajanje od 00:30 do 96:00 [h:m]).

34 Dugme za izbor režima rada **1** može se koristiti za prebacivanje između funkcija „Comfort timer” (Tajmer udobnosti) (nivo „Comfort” (Udobnost) tokom rada tajmera) i „Absent timer” (Tajmer odsustva) (niži nivo grejanja tokom rada tajmera).

Svako podešavanje tajmera stupa na snagu nakon 4 sekunde (odlaganje).

Funkcija tajmera važi za obe zone. Tajmer se može podesiti i aktivirati u bilo kom režimu rada (AUTO/MAN).

Ako kratko pritisnete dugme „Timer/Prog” (Tajmer/Program) dok je funkcija tajmera aktivna, prikazuje se preostalo vreme tajmera.

Funkcija tajmera se može isključiti pritiskanjem dugmeta za izbor režima rada ili postavljanjem trajanja tajmera na vrednost 00:00.

Informativne strane

35 Obrtno dugme **3** može se koristiti za kretanje kroz informativne strane. Broj i vrsta informativnih strana zavise od konfiguracije uređaja (broja zona) i radnog statusa (npr. odmor).

Poruke o greškama

Greške se prikazuju na zasebnoj informativnoj strani koja se pojavljuje odmah po nastanku greške.

Tekst greške	Simbol	Opis
L.bAt		Baterije skoro prazne u uređaju QAW912 ili SSA955 (**l**ow **bat**tery).
no.CO		Greška radio-veze (**no co**mmunication).
CLOC		Neispravno vreme (**cloc**k).
CALI		Greška kalibracije uređaja SSA955 (**cali**bration).
no.LC		Nije povezan vodeći regulator (**no l**ead **c**ontroller), greška konfiguracije.
SEnS		Neispravan senzor sobne temperature uređaja QAW912 ili SSA955 (**sens**or).

Rešavanje problema

Ako se prikaže poruka **L.bAt**, na ekranu je prikazan uređaj kome je baterija pri kraju (d1-d7). Zamenite baterije tog uređaja (pogledajte odeljak „Održavanje i servisiranje”), pa proverite radio-vezu (56).

Ako se prikaže poruka **no.CO**, na ekranu je prikazan uređaj koji je izazvao grešku (d1-d7). Proverite nivo baterija tog uređaja, pa proverite radio-vezu (56). Uređaji sa kojima je prekinuta veza se ponovo sinhronizuju sa uređajem QAW912.

Ako se prikaže poruka **CLOC**, mora se podesiti vreme (3-5).

Ako se prikaže poruka **CALI**, proverite da li je odgovarajući regulacioni aktuator dobro postavljen na ventil i da li ventilom može da se upravlja. Aktuator se samopodešava nakon zamene baterija.

Ako se prikaže poruka **no.LC**, morate povezati jedan regulacioni aktuator SSA955 sa prikazanom zonom (pogledajte odeljak „Puštanje u rad”).

Ako se prikaže poruka **SEnS**, morate zameniti uređaj sa neispravnim senzorom temperature.

Podešavanja u režimu programiranja

29 Režim programiranja se uključuje pritiskanjem dugmeta „Timer/Prog" (Tajmer/Program) **2** na duže od 0,4 sekundi. Prvi prikazani operativni red zavisi od trenutnog radnog stanja i stanja grešaka.

Željeni operativni red se može izabrati obrtnim dugmetom **3**. Kratak pritisak na dugme režima rada **1** vraća uređaj u normalan režim rada.

Odmori

Red	Funkcija, parametar	Jedinica	Fab. vr.	Opseg	Podešavanje
1	Trajanje odmora	dd	0	0..99	
2	Režim odmora: Prot = zaštićen / Eco = ekonomičan	-	Prot	Prot / Eco	

Režim odmora se aktivira čim podesite trajanje od bar jednog dana (1). Režim odmora se može prekinuti postavljanjem broja dana na 0.

Ako je podešena funkcija optimizacije uključivanja, ona će se uključiti pre kraja odmora (najkasnije 48 sati pre kraja).

Tokom trajanja odmora obe zone se greju u skladu sa izabranim režimom odmora (ekonomičnost ili zaštita) bez obzira na trenutni režim rada u zonama.

Dugmići „Mode" (Režim rada) i „Time" (Vreme) su u režimu odmora neaktivni. Pritiskanjem nekog od ovih dugmića dovešće do prikazivanja poruke „OFF" (Isključeno) na dve sekunde.

Godišnji sat

Red	Funkcija, parametar	Jedinica	Fab. vr.	Opseg	Podešavanje
3	Vreme	hh:mm		00:00..23:59	
4	Datum	dd.MM		01.01..31.12	
5	Godina	gggg		2000..2099	

Zadate vrednosti za zone 1 i 2

Red	Funkcija, parametar	Jedinica	Fab. vr.	Opseg	Podešavanje
	Zona 1				
10	Zadata vrednost za udobnost	°C	20	5.0..35.0	
11	Zadata vrednost za ekonomičnost	°C	15	5.0..35.0	
12	Zadata vrednost za zaštitu	°C	12	5.0..35.0	
	Zona 2				
20	Zadata vrednost za udobnost	°C	20	5.0..35.0	
21	Zadata vrednost za ekonomičnost	°C	15	5.0..35.0	
22	Zadata vrednost za zaštitu	°C	12	5.0..35.0	

Zadate vrednosti sobne temperature neke zone su međusobno ograničene.

Zone se greju do zadate temperature pridružene izabranom režimu rada i/ili programu tajmera.

Tajmer za zone 1 i 2

U automatskom režimu sobni uređaj podešava zone na zadate temperature „Comfort" (Udobnost) ili „Economy" (Ekonomičnost) u skladu sa programom tajmera.

Tajmer se podešava za svaku zonu zasebno. Najpre se mora podesiti dan u nedelji (13/23). Operativni redovi 14-19/24-29 se zatim mogu koristiti za podešavanje vremena uključivanja za izabrani dan. Vremena uključivanja se mogu podesiti istovremeno za sve dane u nedelji biranjem vrednosti „1-7".

Mogu se podesiti do tri faze grejanja ili do šest vremena uključivanja za svaku zonu i dan (--:-- = faza grejanja isključena).

Red	Funkcija, parametar	Jedinica	Fab. vr.	Opseg
	Zona 1			
13	Izbor dana u nedelji za tajmer: 1 = ponedeljak … 7 = nedelja / 1-7 = svakog dana	-	-	1..7, 1-7
14	1. faza grejanja, početak za „Comfort" (Udobnost)	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
15	1. faza grejanja, početak za „Economy" (Ekonomičnost)	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
16	2. faza grejanja, početak za „Comfort" (Udobnost)	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
17	2. faza grejanja, početak za „Economy" (Ekonomičnost)	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
18	3. faza grejanja, početak za „Comfort" (Udobnost)	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
19	3. faza grejanja, početak za „Economy" (Ekonomičnost)	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Red	Funkcija, parametar	Jedinica	Fab. vr.	Opseg
	Zona 2			
23	Izbor dana u nedelji za tajmer: 1 = ponedeljak ... 7 = nedelja / 1-7 = svakog dana	-	-	1..7, 1-7
24	1. faza grejanja, početak za „Comfort" (Udobnost)	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
25	1. faza grejanja, početak za „Economy" (Ekonomičnost)	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
26	2. faza grejanja, početak za „Comfort" (Udobnost)	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
27	2. faza grejanja, početak za „Economy" (Ekonomičnost)	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
28	3. faza grejanja, početak za „Comfort" (Udobnost)	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
29	3. faza grejanja, početak za „Economy" (Ekonomičnost)	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Dijagnostika za zone 1 i 2

Red	Funkcija, parametar	Jedinica	Fab. vr.	Opseg	Podešavanje
	Zona 1				
30	Zadata vrednost sobne temperature, trenutna	°C			Samo prikaz
31	Stvarna sobna temperatura	°C			Samo prikaz
32	Položaj ventila	%			Samo prikaz
	Zona 2				
40	Zadata vrednost sobne temperature, trenutna	°C			Samo prikaz
41	Stvarna sobna temperatura	°C			Samo prikaz
42	Položaj ventila	%			Samo prikaz

Vrednosti trenutno zadate i stvarne sobne temperature prikazuju se za svaku zonu zajedno sa trenutnim položajem ventila.

Održavanje i servisiranje

Zamena baterija uređaja QAW912 / SSA955

Pogledajte slike **36** i **2** na stranama 6 i 2

Baterije u uređaju **QAW912** menjaju se kao na slici **36**. Baterije u uređaju **SSA955** menjaju se kao na slici **2** (kućište proizvoda).

Ručno podešavanje regulacionog aktuatora

Pogledajte sliku **37** na strani 6

U slučaju servisiranja ili kvara uređaj SSA955 se može dovesti u željeni položaj pomoću šestougaonog okastog ključa od 3 mm.

Funkcija skidanja kamenca

Funkcija skidanja kamenca otvara i zatvara ventile u regulacionim aktuatorima radijatora. Time se sprečava začepljenje cevi u slučaju da se aktuatori ne koriste duže vreme. Ova funkcija se uključuje u 10 sati prepodne svakog ponedeljka u godini.

Uklanjanje

Uređaje prisutne u početnom kompletu i srodne partnerske uređaje uklonite kao elektronski otpad u skladu sa evropskom direktivom 2002/96/EC (WEEE), a ne kao obično kućno smeće. Pridržavajte se svih relevantnih državnih propisa korišćenjem odgovarajućih načina uklanjanja. Pridržavajte se lokalnih i aktuelnih propisa. Ispražnjene baterije uklonite u skladu sa propisima o zaštiti životne sredine.

© 2009 Siemens Switzerland Ltd

Funkcije

Vidi sliku 1 na stranici 1

Početni komplet dopušta individualnu kontrolu sobne temperature u jednoj ili dvije zone sa do šest aktivatora za kontrolu radijatora SSA955 (KIT911 uključuje jedan aktivator, KIT914 uključuje 4 aktivatora).

Sobna temperatura za zonu 1 mjeri se uređajem QAW912. Sobnu temperaturu za zonu 2 mjeri unutarnji senzor prvog uređaja SSA955, koji je povezan sa zonom 2.

Zahtjev za grijanjem može se poslati u središnji sustav grijanja putem opcionalnog radijskog adaptera za utičnicu KRF960 ili regulatorom kruga grijanja RRV912.

Kada se sustav proširuje korištenjem središnje jedinice za stan Synco living, mogu se koristiti svi uređaji u početnom kompletu osim QAW912.

Ugradnja

Vidi slike od 2 do 5 na stranicama 2 - 3

1. Za ugradnju SSA955, molimo pogledati upute 2
2. Za ugradnju KRF960 i RRV912 (nije uključeno u komplet), molimo pogledati upute 3 i 4.
3. Za ugradnju QAW912, molimo pogledati 5

Puštanje u pogon

Uključivanje uređaja

2+36 Uređaji se automatski uključuju čim se u njih stave baterije. To je popraćeno kratkim testom kapaciteta baterije.

Za uređaj **QAW912** potpuni prikaz 30 prikazuje se dvije sekunde. Simbol niske napunjenosti baterije pojavljuje se ako su baterije skoro prazne.

U slučaju kontrolnog aktivatora **SSA955** LED gori zelenim svjetlom dvije sekunde tijekom testiranja baterije. LED svjetlo pocrveni na dvije sekunde ako su baterije skoro prazne.
LED svjetlo počinje bljeskati zeleno čim je aktivator pripravan uspostaviti vezu.

⚠ Aktivator mora biti pričvršćen za ventil kako bi se osiguralo izvršenje kalibriranja prije uspostavljanja veze (inače bi se prikazala poruka o pogreški).

ℹ U slučaju da je uređaj već priključen, kontrolni aktivator provjerava svoje postavke ili kao glavni regulator (LC) ili paralelni aktivator (PA). Ako je postavljen kao glavni regulator, LED tri puta naizmjence bljeska crvenim i zelenim svjetlom. Ako je postavljen kao paralelni aktivator, LED se ne pali. Nakon toga uređaj će početi s normalnim radom.

Odabir načina rada s puštanjem u pogon

Vidi slike 6 i 7 na stranici 3

6 Kratkim pritiskom na funkcijsku tipku F sobni uređaj mijenja način rada u način rada s puštanjem u pogon a na zaslonu se pojavljuje simbol . Prva prikazana linija u radu varira ovisno o trenutnom radnom stanju i stanju pogrešaka.

7 Okretljivi gumb 3 može se koristiti za odabir potrebne radne linije.

Kratkim pritisakom na tipku za način rada 1 prouzročuje se vraćanje uređaja u normalan rad.

Povezani kontrolni aktivatori radijatora SSA955

Vidi slike od 8 do 14 na stranicama 3 - 4

Zona 1 koristi temperaturni senzor sobnog uređaja.

⚠ Zona 2 koristi unutarnji temperaturni senzor kontrolnog aktivatora koji se prvi povezuje na zonu 2 (LC). Senzori drugih paralelnih aktivatora (PA) nisu uzeti u razmatranje. Da bi se kontrolne aktivatore moglo dodijeliti drugoj zoni, prvo se vrsta prostorije u zoni 2 mora odrediti korištenjem radne linije 52 (pogledajte "Postavke u načinu rada s puštanjem u pogon").

Kontrolni aktivatori dodjeljuju se zoni kako slijedi:

8 Na uređaju odaberite radnu liniju 53 (54 za zonu 2). Bljeska simbol programiranja; na zaslonu je prikazano "conn".
9 Pritisnite kratko tipku 2 Timer/Prog (radijski simbol bljeska).
10 Pritisnite funkcijsku tipku F na uređaju SSA955 zbog povezivanja (duže od 5 sekundi).

11 Dok uređaj uspostavlja kontakt, na zaslonu se prikazuje "Proc". Nakon što je sobni uređaj detektirao i povezao kontrolni aktivator odašilje se zvučni signal a na zaslonu se pokazuje broj povezanog uređaja (d1 – d7) i njegove funkcije (LC za glavni regulator, PA za paralelni aktivator).
Kontrolni aktivator se ponovno pokreće i automatski počinje sa samokalibriranjem nakon uspješnog povezivanja. Sada je uređaj povezan i normalno radi.

12 Drugi aktivatori u istoj zoni mogu se izravno povezati s 10.

ℹ Ako se povezivanje sa središnjom jedinicom u stanu pokaže neuspješnim, žmiganje LED svjetla se mijenja (pravilan uzorak) u bljeskanje (ubrzani uzorak) nakon 1 minute (naznaka stanja nepovezanog rada). Na zaslonu sobnog uređaja se pojavljuje "Fail" ("Nije uspjelo") 13. Ako je dosegnut maksimalan broj kontrolnih aktivatora za sobni uređaj, zaslon pokazuje "Full" ("Popunjen") 14.

Postupak povezivanja završava se pritiskom na tipku 2 Timer/Prog na sobnom uređaju ili nakon isteka 4 minute.
Za povezivanje kontrolnih aktivatora s drugom zonom, počnite ponovno od koraka 8.

Povezivanje uređaja za zahtjeve grijanja

Vidi slike od 8 do 16 na stranicama 3 - 4

Uređaj za prosljeđivanje zahtjeva za grijanjem (KRF960, RRV912) je analogno povezan sa 8 do 11, ali koristeći radnu liniju 55 sobnog uređaja i funkcijsku tipku uređaja F za povezivanje (15 i 16).

ℹ Radne linije za zahtjev za grijanjem (60–63) se ne prikazuju sve dok nije povezan odgovarajući uređaj.

16 Na **RRV912** relejni izlaz Q1 ili Q2 zbog povezivanja se mora odabrati tipkom za odabir kanala CH. Nakon vršenja tog odabira, pritisnite funkcijsku tipku F na RRV912 (duže od 5 sekundi) sve dok LED svjetlo ne bljesne.

Test radijskog povezivanja

17 Da biste odabrali radnu liniju upotrijebite okretljivi gumb 3 da biste odabrali radnu liniju 56 i aktivirali je tipkom 2 Timer/Prog (radijski simbol bljeska).

18 Kratko pritisnite funkcijsku tipku F na uređaju da biste izvršili testiranje (16 u slučaju RRV912, prvo odaberite odgovarajući relejni izlaz pomoću tipke za odabir kanala CH).
Na sobnom uređaju se odašilju tri tona i ako je test povezivanja uspješno završen na zaslonu se prikazuje broj uređaja (d1…d7),

Za SSA955 također se prikazuju i broj zone (1 ili 2) i funkcija (LC or PA) 19.
U slučaju RRV912, također se pokazuje i simbol za potrebe grijanja 20.

Da biste testirali povezanost s drugim uređajem, kratko pritisnite njegovu funkcijsku tipku.

Test radijskog povezivanja završava pritiskom na tipku 2 Timer/Prog ili nakon isteka 4 minute.

ℹ KRF960 ne podržava testiranje radijskog povezivanja. Funkcionalnost ovog uređaja može se provjeriti pomoću testa ožičenja (radna linija 60).

Prikaz popisa uređaja / brisanje uređaja

21 Za odabir radne linije 57 upotrijebite okretljivi gumb i potvrdite odabir tipkom Timer/Prog. Ako nema povezanih uređaja, pokazuje se sljedeće: "- - - -" 22. Inače se pokazuje prvi uređaj na popisu uređaja.
Okretljivi gumb može se koristiti za pomicanje kroz uređaje d1…d7 (na primjer, d1 kao glavni regulator 23, d2 kao paralelni aktivator 24, ili d5 kao zahtjev za grijanjem 25).

Ako je odabrani uređaj SSA955 ili RRV912, SW inačica uređaja se prikazuje naizmjence s prikazom uređaja iznad 26.

Uređaj se može izbrisati s popisa ako ga se odabere okretljivim gumbom a zatim pritiskom na funkcijsku tipku F (barem 5 sekundi).

Tijekom tog vremena na zaslonu se prikazuju "del:" i broj uređaja (na primjer, izbriši uređaj d1 **27**).

Nakon odašiljanja signalnog tona, uređaj se briše a funkcijska tipka se može pustiti. Prikaz na zaslonu se mijenja u prvi uređaj na popisu uređaja.

ℹ Izbrisani uređaj mora se vratiti na tvorničke postavke posredstvom svoje funkcijske tipke.

Vraćanje uređaja na tvorničke postavke

Sobni uređaj **QAW912** može se vratiti na tvorničke postavke pritiskom na funkciju **F** u trajanju od najmanje 20 sekundi. Tijekom tog vremena na zaslonu se prikazuje "CLrA" **28**. Nakon toga slijedi signalni ton. Nakon ponovnog pokretanja sobni uređaj se prebacuje na informacijsku razinu.

ℹ Sobnom uređaju nije dozvoljeno namještanje na radnu liniju 57 ili 70 ako ga se mora vratiti na tvorničke postavke. Popis uređaja se izbrisao tijekom vraćanja postavki i svi prethodno povezani uređaji moraju se vratiti na tvorničke postavke prije povezivanja.

Kontrolni aktivator **SSA955**, regulator kruga grijanja **RRV912** i radijski adapter za utičnicu **KRF960** vraćaju se na tvorničke postavke pritiskom na funkcijsku tipku **F** uređaja u trajanju od barem 20 sekundi. Uređaj se zatim ponovno pokreće i više nije povezan s QAW912.

Postavke u načinu rada s puštanjem u pogon

Način rada s puštanjem u pogon je aktiviran a radne linije odabrane kako je opisano u **6** i **7**.

Sljedeće radne linije vidljive su samo u načinu rada s puštanjem u pogon.
Tvorničke postavke pokazane su u stupcu FS. Te se vrijednosti učitavaju prilikom vraćanja postavki uređaja.

ℹ Promjene u partnerskim uređajima ne vrše se odmah zbog primjene radijskog postupka sa štednjom energije (do pet minuta zadrške).

Postavke za zone 1 + 2

Linija	Funkcija, parametar	Jedinica	FS	Raspon	Postavka
	Zona 1				
33	Tihi način rada	-	0FF	0FF / SILE	
34	Ponovno podešavanje senzora	°C	0.0	-4.5..+4.5	
35	Min. komfor položaja ventila	%	0	0..100	
	Zona 2				
43	Tihi način rada	-	0FF	0FF / SILE	
44	Ponovno podešavanje senzora	°C	0.0	-4.5..+4.5	
45	Min. komfor položaja ventila	%	0	0..100	

Aktivacija tihog načina rada (33/43) za zone osjetljive na buku.

ℹ Tihi način rada povećava potrošnju električne energije aktivatora smanjujući time vijek trajanja baterije kontrolnih aktivatora u odnosnoj zoni.

U slučaju nepovoljno smještenih sobnih temperaturnih senzora (34/44) senzori se podešavaju za svaku zonu zasebno.

Minimalno otvaranje ventila u komfornom načinu rada (35/45) služi sprječavanju nastanka temperatura hladne površine u zonama s podnim grijanjem.

Uključivanje / isključivanje optimalnih postavki za zone 1 + 2

Linija	Funkcija, parametar	Jedinica	FS	Raspon	Postavka
36	Maks. pomak postavke uključivanja	hh:mm	00:00	00:00..48:00	
37	Maks. pomak postavke isključivanja	hh:mm	0:00	0:00..6:00	
38	Porast temp. sobe u zoni 1	min/K	60	1..600	Samo prikaz
39	Porast temp. sobe u zoni 2	min/K	60	1..600	Samo prikaz

Da bi se postigla željena temperatura sobe u određenom vremenu, vremena uključivanja i isključivanja se automatski podešavaju prema dinamici građevine (postavljene su manje ili više unaprijed) Maksimalne vrijednosti za postavljanje vremena unaprijed (36/37) uvijek se primjenjuju na obje zone.
Tijekom optimiziranja faze uključivanja sobni uređaj neprestano mjeri brzinu porasta temperature za svaku od zona (38/39).

Vrsta prostorije

Linija	Funkcija, parametar	Jedinica	FS	Raspon	Postavka
51	Vrsta prostorije u zoni 1	-	rAd.S	rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	
52	Vrsta prostorije u zoni 2	-	---	--- (neaktivna) / rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	

Kontrolna brzina prilagođena je sustavu grijanja i strukturi građevine zasebno za svaku zonu s postavkom "Vrsta prostorije (Room type)" (51/52).

Zona 1 je uvijek aktivna. Zona 2 je neaktivna prilikom isporuke (---).

Vrsta prostorije	Opis	P-band Xp	Integralno vrijeme djelovanja Tn	Derivativno vrijeme djeloanja TV	Neutralna zona
---	Zona nije aktivna				
rAd.S	Sporo grijanje radijatora (S = sporo)	2 K	5400 s	450 s	0,1 K
rAd.F	Brzo grijanje radijatora (F = brzo)	2 K	3600 s	540 s	0,1 K
FLO.S	Sporo podno grijanje (S = sporo)	2 K	7200 s	540 s	0,1 K
FLO.F	Brzo podno grijanje (F = brzo)	2 K	5400 s	540 s	0,1 K

Postavka "sporo grijanje radijatora" prikladno je za grijanje radijatorima u građevinama od teške opeke (teška konstrukcija).
Postavka " brzo grijanje radijatora " prikladna je za grijanje radijatorima u građevinama od lake opeke (laka konstrukcija).
Postavka "sporo podno grijanje" prikladna je za grijanje poda u građevinama od teške opeke i konstrukcije poda (teška konstrukcija).
Postavka "brzo podno grijanje" prikladno je za grijanje poda u građevinama od lake opeke i konstrukcije poda (laka konstrukcija).

Radijsko puštanje u pogon

Linija	Funkcija, parametar	Jedinica	FS	Raspon	Postavka
53	Povezivanje uređaja u zoni 1	-		conn	
54	Povezivanje uređaja u zoni 2	-		conn	
55	Povezivanje uređaja Zahtjev za grijanjem	-		conn	
56	Testiranje radijske veze	-		tESt	
57	Popis uređaja / izbriši uređaj	-		LISt	

Te su operativne linije detaljno opisane u odlomcima "Povezivanje uređaja", "Test radijske veze" i "Prikaz popisa uređaja / brisanje uređaja".

Zahtjevi grijanja

Linija	Funkcija, parametar	Jedinica	FS	Raspon	Postavka
60	Ožičenje testira zahtjev za grijanjem	-	---	---, OFF, On	
61	Položaj ventila zahtjev temperature uključen	%	5	1..30	
62	Položaj ventila zahtjev temperature isklj	%	1	1..30	
63	Trenutni zahtjev temperature	-		OFF / On	Samo prikaz

Test ožičenja (60) može se koristiti da bi se provjerilo da li generator topline povezan posredstvom KRF960 / RRV912 odgovara na zahtjev za grijanjem dobiven od uređaja QAW912 (uključeno / isključeno). Promjene vrijednosti odmah stupaju na snagu. Kada završava test ožičenja s tipkom Timer/Prog vrijednost "---" (= neaktivan) je automatski podešena a zahtjev za grijanjem se ponovno automatski primjenjuje prema položajima ventila u dvjema zonama.

Zahtjev za grijanjem se vrši ako je položaj ventila za zonu postigao barem vrijednost radne linije 61. Zahtjev za grijanjem se zaustavlja ako položaj ventila u obje zone pada ispod vrijednosti radne linije 62,

Prikazano je trenutno stanje zahtjeva za grijanjem (63).

Automatsko prebacivanje sa zimskog na ljetno računanje vremena

Linija	Funkcija, parametar	Jedinica	FS	Raspon	Postavka
64	Početak ljetnog vremena	dd.MM	25.03	01.01..31.12	
65	Kraj ljetnog vremena	dd.MM	25.10	01.01..31.12	

Vrijeme sobnog uređaja je postavljeno na nedjelju koja nakon postavljenog datuma prelazi (FS = prošla nedjelja u mjesecu) na ljetno vrijeme (ljetno računanje vremena) ili zimsko vrijeme.
Ako je isti datum postavljen u obje linije, automatsko prebacivanje u ljetno računanje vremena neće se odigrati.

Inačica uređaja QAW912

Linija	Funkcija, parametar	Jedinica	FS	Raspon	Postavka
70	Inačica uređaja QAW912	-			Samo prikaz

ℹ Inačica uređaja partnerskih uređaja prikazana je na popisu uređaja (57) – vidi "Popis uređaja".

Rad i prikazi na zaslonu

Kontrolni elementi uređaja QAW912

Vidi sliku **29** na stranici 5

Tijekom normalnog rada

1 Tipka za način rada: Za mjenjanje načina rada (sve zone). Prebacivanje unutar funkcija tajmera (Comfort / Economy).

2 Tipka Timer/Prog: Aktivira funkcije tajmera. Određuje trajanje tijekom funkcija tajmera. Promjena na način programiranja (pritisnuti duže od 0.4 sekunde).

3 Okretljivi gumb: Bira stranicu s informacijama. Određuje trajanje tijekom funkcija tajmera.

F Funkcijska tipka: Za promjenu načina rada s puštanjem u pogon.

U načinu rada s programiranjem

1 Tipka za način rada: Izlazi iz načina programiranja.

2 Tipka Timer/Prog: Unesite odabranu radnu liniju za podešavanje vrijednosti ili se vratite na odabir radne linije.

3 Okretljivi gumb: Bira neku radnu liniju ili podešava vrijednosti.

U načinu rada s puštanjem u pogon

1 Tipka za način rada: Izlaz iz načina rada s puštanjem u pogon.

2 Tipka Timer/Prog: Unesite odabranu radnu liniju za podešavanje vrijednosti ili se vratite na odabir radne linije.

3 Okretljivi gumb: Bira neku radnu liniju ili podešava vrijednosti.

F Funkcijska tipka: Briše uređaj s popisa uređaja, vraća uređaj na tvorničke postavke.

Zaslon QAW912

Vidi sliku **30** na stranici 5

Svi simboli i njihovi položaji mogu se vidjeti na cijelom ekranu. Ti simboli imaju sljedeća značenja:

Simbol	Kratak opis
1	Zona 1
2	Zona 2
AUTO	Automatski način rada: Trenutne razine grijanja kontrolirane su programom tajmera za odgovarajuću zonu.
MAN	Ručni način rada: Razine grijanja kontrolirane su postavkama sobnog uređaja.
	Funkcija tajmera je aktivna. Također se prikazuje tijekom određivanja postavki funkcija tajmera.
	Grijanje na potrebnu vrijednost komfora (Comfort)
	Grijanje na potrebnu vrijednost ekonomičnosti (Economy)
	Zaštićen način rada.
	Aktivna funkcija optimiziranog vremena aktivacije.
	Aktivna funkcija optimiziranog vremena deaktivacije.
	Praznička funkcija je aktivna.
▲	Zahtjev za grijanjem uključen (samo s povezanim RRV912 ili KRF960).
Day	Dan u tjednu: 1 = Ponedjeljak … 7 = Nedjelja
	Pogreška u sobnom uređaju ili nekom dodijeljenom radijskom uređaju.
	Baterije u sobnom uređaju ili nekom dodijeljenom radijskom uređaju će se uskoro ispraznuti i treba ih zamijeniti bez odgode.
	Pogreška povezivanja uređaja / radijske veze / radijske komunikacije. Ovaj simbol bljeska kada se povezuju uređaji i tijekom testiranja neke aktivne radijske veze.
Prog	Odabir linije (1..70); ovaj simbol bljeska tijekom odabira linije.
88	Broj linije (1..70), dan u tjednu (1..7) ili broj uređaja (d1..d7).
Set	Podesiva vrijednost. Ovaj simbol bljeska tijekom određivanja vrijednosti.
Actual	Nepodesiva vrijednost.
8.8:8:8	Prikaz vrijednosti ili podešavanje vrijednosti.
	Način rada s puštanjem u pogon
▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬	Program tajmera u koracima od jednog sata.

SSA955 elementi kontrole i zaslona

Vidi sliku **31** na stranici 5

F Funkcijska tipka: Povezivanje SSA995 sa QAW912, test baterije, test povezivanja, vraćanje uređaja na tvorničke postavke.
LED Funkcija prikaza: Vidjeti detaljne opise odgovarajućih kontrolnih koraka.

Kontrola tijekom normalnog rada

Vidi slike od **32** do **35** na stranicama 5 - 6

Odabir načina rada

32 Način rada može se podešavati tipkom za način rada **1**. Odabrani način rada primjenjuje se na obje zone. Za odabir su na raspolaganju načini rada "Auto", "Manual Comfort", "Manual Eco" i "Manual Protection".

Funkcija tajmera

33 Pritisnite kratko tipku Timer/Prog **2** zbog aktiviranje funkcije tajmera. Svaki puta kada se pritisne tipka Timer/Prog ili sa svakim korakom okretljivog gumba **3** vrijeme tajmera se produžuje za 30 minuta (može se postaviti trajanje od 00:30 do 96:00 [h:m]).

34 Tipka za način rada **1** može se koristiti za prebacivanje među funkcijama "Tajmer komfora" (Razina komfora tijekom razdoblja na tajmeru) i "Odsutan tajmer" (niža razina grijanja tijekom razdoblja na tajmeru).

Svaka od postavki tajmera stupa na snagu nakon 4 sekunde (tajmaut)

Funkcija tajmera primjenjuje se na obje zone. Tajmer se može podesiti i aktivirati na bilo koji način rada (AUTO/MAN).

Ako je tipka Timer/Prog kratko pritisnuta dok je funkcija tajmera aktivna, prikazuje se preostalo vrijeme tajmera.

Funkcija tajmera može se poništiti pritiskom na tipku načina rada ili vraćanjem trajanja tajmera na 00:00.

Stranice s informacijama

35 Okretljivi gumb **3** može se koristiti za pomicanje kroz stranice s informacijama. Broj i vrsta stranica s informacijama mijenja se u skladu s konfiguracijom uređaja (broj zona) i radnim stanjem (npr., praznici).

Poruke o pogreškama

Pogreške se prikazuju na zasebnoj stranici s informacijama koja se pojavljuje odmah nakon što se pogreška dogodi.

Tekst pogreške	Simbol	Opis
L.bAt		Nizak kapacitete baterije za QAW912 ili SSA955 (**l**ow **bat**tery).
no.CO		Pogreška radijske komunikacije (**no co**mmunication).
CLOC		Netočno vrijeme (**cloc**k).
CALI		Pogreška kalibriranja za SSA955 (**cali**bration).
no.LC		Nema povezivanja glavnog regulatora (**no l**ead **c**ontroller), pogreška konfiguracije.
SEnS		Senzor sobne temperature neispravan za QAW912 ili SSA955 (**sens**or).

Rješavanje problema

U slučaju **L.bAt**, zaslon pokazuje koji od uređaja ima nisku razinu napunjenosti baterije (d1…d7). Zamijenite baterije u odnosnom uređaju (vidi "Održavanje / servis") a zatim pokrenite test radijskog povezivanja (56).

Za **no.CO**, zaslon pokazuje koji od uređaja je prouzročio pogrešku (d1…d7). Provjerite kapacitet baterije uređaja i pokrenite test radijskog povezivanja (56). Uređaji su izgubili svoju vezu i ponovno se usklađuju s QAW912.

U slučaju **CLOC** mora se namjestiti vrijeme (3-5).

Za pogreške **CALI**, provjerite je li odgovarajući kontrolni aktivator smješten točno na ventil i može li ventil raditi. Aktivator se ponovno kalibrira nakon što su baterije bile izvađene i ponovno stavljene.

Ako je prikazano **no.LC** , kontrolni aktivator SSA955 mora se povezati sa zonom prikazanom na zaslonu (vidi "Puštanje u pogon").

U slučaju pogreške **SEnS** mora se zamijeniti uređaj s neispravnim temperaturnim senzorom.

Postavke u načinu rada s programiranjem

29 Način rada s programiranjem aktivira se pritiskom na tipku Timer/Prog **2** u trajanju dužem od 0.4 sekunde.
Prva prikazana radna linija varira ovisno o trenutnom radnom stanju i stanju pogrešaka.

Potrebna radna linija može se odabrati pomoću okretljivog gumba **3**.
Kratkim pritisakom na tipku za način rada **1** prouzročuje se vraćanje uređaja u normalan rad.

Praznici

Linija	Funkcija, parametar	Jedinica	FS	Raspon	Postavka
1	Trajanje praznika	dd	0	0..99	
2	Prazнički način rada Prot = zaštićen / Eco = Ekonomija	-	Prot	Prot / Eco	

Prazнički način rada postaje aktivan nakon što je postavljeno trajanje od barem jednog (1) dana. Prazнički način rada može se preuranjeno završiti postavljanjem broja dana na 0.

Ako je podešena funkcija optimizirane aktivacije, bit će aktiviran prije kraja praznika (ne kasnije od 48 sati prije početka)

Tijekom praznika obje zone se griju u skladu s odabranim prazničkim načinom rada (Eco ili protection) bez obzira na trenutan način rada u zonama.

Način rada i tipke za vrijeme su neaktivni u prazničkom načinu rada. Pritiskom na bilo koju od ovih tipaka prouzročuje prikaz "OFF" na zaslonu na dvije sekunde.

Godišnji sat

Linija	Funkcija, parametar	Jedinica	FS	Raspon	Postavka
3	Vrijeme	hh:mm		00:00..23:59	
4	Datum	dd.MM		01.01..31.12	
5	Godina	gggg		2000..2099	

Potrebne vrijednosti za zone 1 + 2

Linija	Funkcija, parametar	Jedinica	FS	Raspon	Postavka
	Zona 1				
10	Potrebna vrijednost udobnosti	°C	20	5.0..35.0	
11	Potrebna vrijednost postavke ekonomičnosti (Economy)	°C	15	5.0..35.0	
12	Potrebna vrijednost zaštićenog načina rada	°C	12	5.0..35.0	
	Zona 2				
20	Potrebna vrijednost postavke komfora (Comfort)	°C	20	5.0..35.0	
21	Potrebna vrijednost postavke ekonomičnosti (Economy)	°C	15	5.0..35.0	
22	Potrebna vrijednost zaštićenog načina rada	°C	12	5.0..35.0	

Potrebne vrijednosti sobne temperature u zoni ograničene su jedna spram druge.

Zone se griju do potrebne vrijednosti temperature združene s odabranim načinom rada i/ili programom tajmera.

Tajmer za zone 1 + 2

U automatskom načinu rada sobni uređaj postavlja zone u potrebne vrijednosti temperature za postavke funkcija komfora (Comfort) ili ekonomičnosti (Economy) u skladu s programom tajmera.

Tajmer se namješta odvojeno za svaku zonu. Prvo se mora odrediti dan u tjednu (13/23). Radne linije 14-19 / 24-29 se zatim mogu koristiti za postavljanje vremena prebacivanja na odabrani dan. Prebacivanje vremena može biti postavljeno u isto vrijeme za sve dane u tjednu pomoću odabira dana u tjednu (1-7)

Za svaku zonu i dan mogu se namjestiti do tri faze grijanja ili do šest vremena prebacivanja (--:-- = faza grijanja deaktivirana).

Linija	Funkcija, parametar	Jedinica	FS	Raspon
	Zona 1			
13	Odabir dana u tjednu za tajmer 1 = Ponedjeljak … 7 = Nedjelja / 1-7 = Svaki dan	-	-	1..7, 1-7
14	1. faza grijanja, početak funkcije komfora (Comfort)	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
15	1. faza grijanja, početak funkcije ekonomičnosti (Economy)	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
16	2. faza grijanja, početak funkcije komfora (Comfort)	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
17	2. faza grijanja, početak funkcije ekonomičnosti (Economy)	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
18	3. faza grijanja, početak funkcije komfora (Comfort)	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
19	3. faza grijanja, početak funkcije ekonomičnosti (Economy)	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Linija	Funkcija, parametar	Jedinica	FS	Raspon
	Zona 2			
23	Odabir dana u tjednu za tajmer 1 = Ponedjeljak ... 7 = Nedjelja / 1-7 = Svaki dan	-	-	1..7, 1-7
24	1. faza grijanja, početak funkcije komfora (Comfort)	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
25	1. faza grijanja, početak funkcije ekonomičnosti (Economy)	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
26	2. faza grijanja, početak funkcije komfora (Comfort)	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
27	2. faza grijanja, početak funkcije ekonomičnosti (Economy)	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
28	3. faza grijanja, početak funkcije komfora (Comfort)	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
29	3. faza grijanja, početak funkcije ekonomičnosti (Economy)	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Dijagnostika za zone 1 + 2

Linija	Funkcija, parametar	Jedinica	FS	Raspon	Postavka
	Zona 1				
30	Potrebna vrijednost sobne temperature, trenutna	°C			Samo prikaz
31	Stvarna sobna temperatura	°C			Samo prikaz
32	Položaj ventila	%			Samo prikaz
	Zona 2				
40	Potrebna vrijednost sobne temperature, trenutna	°C			Samo prikaz
41	Stvarna sobna temperatura	°C			Samo prikaz
42	Položaj ventila	%			Samo prikaz

Trenutna potrebna vrijednosti i stvarna vrijednost sobne temperature prikazane su za svaku zonu, zajedno s trenutnim položajem ventila.

Održavanje / servis

Mijenjanje baterija u QAW912 / SSA955

Vidi slike **36** do **2** na stranicama 6 i 2

U **QAW912** su promijenjene baterije sljedeći detaljne upute **36**.
U **SSA955** su promijenjene baterije sljedeći detaljne upute **2** (kućište proizvoda)

Ručno namještanje kontrolnog aktivatora

Vidi sliku **37** na stranici 6

Za servisne radove, ili ako dođe do kvara, SSA955 može se dovesti u potreban položaj korištenjem 3-milimetarskog šesterokutnog utičnog ključa.

Funkcija protiv sljepljivanja

Funkcija protiv sljepljivanja uzrokuje otvaranje i zatvaranje ventila u kontrolnim aktivatorima radijatora. Time se sprječava blokada u slučaju da aktivatori ostaju nekorišteni u dugotrajnim razdobljima. Funkcija se pokreće u 10 sati svakog ponedjeljka kroz cijelu godinu.

Odlaganje

Uređaje u početnom kompletu i pridružene srodne uređaje odlažite kao elektronički otpadni materijal u sukladnosti s Europskom smjernicom 2002/96/EC (WEEE) i ne zajedno s komunalnim otpadom. Pridržavajte se svih relevantnih nacionalnih propisa koristeći pravilne kanale za odlaganje. Djelujte u skladu s lokalnim i trenutno valjanim zakonodavstvom. Odlaganje ispražnjenih baterija vrši se u sukladnosti s relevantnim ekološkim odredbama.

© 2009 Siemens Switzerland Ltd

Delovanje

Gl. Sliko 1 na strani 1

Starter Kit omogoča ločeno krmiljenje sobne temperature ene ali dveh con v katerih je do šest aktivatorjev SSA955 za krmiljenje radiatorjev (KIT911 vsebuje 1 aktivator, KIT914 pa 4 aktivatorje).

Sobno temperaturo v coni 1 meri naprava QAW912. Sobno temperaturo v coni 2 meri notranje tipalo v prvem aktivatorju SSA955, ki je priključen na cono 2.

Zahteva za ogrevanje se lahko pošlje centralnemu ogrevalnemu sistemu po adapterju KRF960 za brezžično povezavo (opcija) ali po krmilniku ogrevalne napeljave RRV912.

Pri nadgradnji sistema v enoto Synco living za centralizirano upravljanje stanovanja se lahko uporabijo vse naprave v Starter Kit-u, razen QAW912.

Montaža

Gl. slike 2 do 5 na straneh 2 - 3

1. Za montažo SSA955 poglejte navodilo 2
2. Za montažo KRF960 in RRV912 (nista vključena v Kit) poglejte navodili 3 in 4.
3. Za montažo QAW912 poglejte 5

Zagon

Vklop naprav

2+36 Naprave se vklopijo samodejno takoj, ko vanje vložite baterije. Temu sledi kratko preverjanje zmogljivosti baterij.

Pri napravi **QAW912** se prikaže celotni prikaz 30 za dve sekundi. Če so baterije prazne, se prikaže ustrezen znak.

Med preverjanjem baterij krmilnega aktivatorja **SSA955** sveti dve sekundi zelena signalna lučka. Če so baterije prazne, sveti dve sekundi rdeča lučka.
Ko je aktivator pripravljen za priklop, prične utripati zelena lučka.

⚠ Aktivator mora biti montiran na ventil, da se kalibracija lahko izvede pred priključitvijo (v nasprotnem primeru se prikaže sporočilo o napaki).

ℹ V primeru, da je naprava že priključena, krmilni aktivator preveri njeno nastavitev kot glavni krmilnik (LC) ali kot vzporedni aktivator (PA). Če je naprava nastavljena kot glavni krmilnik, signalna lučka utripne trikrat izmenoma v rdeči in zeleni barvi. Če je nastavljena kot vzporedni aktivator, se lučka ne prižge. Po tem preverjanju prične naprava normalno delovati.

Izbor režima zagona

Gl. sliki 6 in 7 na strani 3

6 S kratkim pritiskom na funkcijsko tipko F bo sobna naprava prešla v režim zagona in na zaslonu se bo pojavil znak. Prikaz v prvi operativni vrstici je odvisen od tekočega statusa delovanja ali napake.

7 Z vrtljivim gumbom 3 lahko izberete željeno operativno vrstico.

S kratkim pritiskom na tipko 1 (za izbor režima) se bo naprava vrnila v normalno delovanje.

Priklop aktivatorjev SSA955 za krmiljenje radiatorjev

Gl. slike 8 do 14 na straneh 3 - 4

Cona 1 uporablja temperaturno tipalo sobne naprave.

⚠ Cona 2 uporablja notranje temperaturno tipalo krmilnega aktivatorja, ki je prvi priključen na cono 2 (LC). Podatki tipal ostalih vzporednih aktivatorjev (PA) se ne upoštevajo.
Da bi se krmilni aktivatorji lahko dodelili coni 2, je potrebno najprej določiti tip cone 2 z uporabo operativne vrstice 52 (gl. "Nastavitve v režimu zagona").

Dodeljevanje krmilnih aktivatorjev coni:

8 Na napravi izberite operativno vrstico 53 (oz. 54 za cono 2). Utripa znak za programiranje in prikaže se napis "conn".
9 Na kratko pritisnite tipko 2 oz. Timer/Prog (utripa znak za brezžično povezavo).
10 Za priključitev morate pritisniti funkcijsko tipko F na SSA955 za več kot 5 sekund.

11 V času vzpostavljanja povezav je na zaslonu napis "Proc". Ko sobna naprava zazna in priključi krmilni aktivator, odda zvočni signal in prikaže številko priključene naprave (d1..d7) ter njeno funkcijo (LC za glavni krmilnik oz. PA za vzporedni aktivator).
Po uspešnem priklopu se krmilni aktivator ponovno zažene in samodejno prične s samo-kalibracijo. Naprava je sedaj priključena in normalno deluje.

12 Ostale aktivatorje v isti coni lahko neposredno povežete kot v 10.

ℹ Če povezava s centralno stanovanjsko enoto ne uspe, prične signalna lučka po 1 minuti utripati svetleje in hitreje (znak za delovanje brez povezave). Na sobni napravi se pojavi napis "Fail". 13. Ko se na sobno napravo priključi maksimalno število krmilnih aktivatorjev, se pojavi napis "Full" 14

Postopek priklopa se zaključi s pritiskom na tipko 2 oz. Timer/Prog na sobni napravi oz. po preteku 4 minut.
Za povezavo krmilnih aktivatorjev na drugo cono ponovno pričnite s točko 8.

Priklop naprave na zahtevo po gretju

Gl. slike 8 do 16 na straneh 3 - 4

Naprava za posredovanje zahteve za ogrevanje (KRF960, RRV912) se priklopi na isti način po 8 do 11, le da se na sobni napravi uporabi operativna vrstica 55 in nato funkcijska tipka F na napravi, ki se priključuje (15 in 16).

ℹ Operativne vrstice za zahtevo po ogrevanju (60–63) se ne prikažejo, dokler ni ustrezna naprava priključena.

16 Na **RRV912** je za povezavo potrebno izbrati relejni izhod Q1 ali Q2 s pomočjo tipke CH za izbor kanala. Po tem izboru pritisnite za več kot 5 sekund na funkcijsko tipko F na RRV912, da prične signalna lučka utripati.

Preskus brezžične povezave

17 S pomočjo vrtljivega gumba 3 izberite operativno linijo 56 in jo aktivirajte s pritiskom na tipko 2 oz. Timer/Prog (utripa znak za brezžično povezavo).

18 Za preskus na kratko pritisnite funkcijsko tipko F na napravi (16 v primeru RRV912 morate najprej izbrati ustrezen relejni izhod z gumbom za izbor kanalov CH).
Če je preskus priklopa uspešen, sobna naprava odda tri zvočne signale, na zaslonu pa se prikaže številka naprave (d1..d7).

V primeru priklopa SSA955 se prikaže tudi številka cone (1 ali 2) ter funkcije (LC ali PA) 19.
V primeru RRV912 se prikaže tudi znak za zahtevo po ogrevanju 20.

Za preskus povezave s kako drugo napravo na kratko pritisnite njeno funkcijsko tipko.

Preskus brezžične povezave se zaključi s pritiskom na tipko 2 oz. Timer/Prog ali po preteku 4 minut.

ℹ Upoštevajte, da KRF960 ne podpira preskusa brezžične povezave. Delovanje te naprave lahko preverite s preskusom žične povezave (operacijska vrstica 60).

Prikaz seznama naprav in izbris naprav

21 Z vrtljivim gumbom izberite operativno vrstico 57 in potrdite izbor s pritiskom na tipko Timer/Prog. Če ni priključena nobena naprava, se prikaže: "- - - -" 22. Drugače pa se prikaže prva naprava na seznamu naprav.
Z vrtljivim gumbom se lahko premikate po seznamu naprav d1..d7 (kjer je lahko npr. d1 glavni krmilnik 23, d2 vzporedni aktivator 24 in d5 zahteva za ogrevanje 25).

Če je izbrana naprava SSA955 ali RRV912, se z njo izmenično prikaže tudi SW verzija naprave **26**.

Napravo lahko izbrišete s seznama tako, da jo izberete z vrtljivim gumbom in pritisnete funkcijsko tipko F za več kot 5 sekund. V tem času se prikaže napis "del:" in številka naprave (npr. izbrišite napravo d1 **27**).

Ko se zasliši signalni zvok, je naprava izbrisana in funkcijsko tipko lahko spustite. Na zaslonu se sedaj prikaže prva naprava na seznamu.

Izbrisano napravo je potrebno ponastaviti na tovarniške nastavitve z njeno funkcijsko tipko.

Ponastavitev naprav na tovarniške nastavitve

Za ponastavitev sobne naprave **QAW912** je potrebno pritisniti funkcijsko tipko F za najmanj 20 sekund. V tem času je na zaslonu napis "CLrA" **28**. Sledi zvočni signal. Po ponovnem zagonu sobna naprava preide v informacijski nivo.

Sobne naprave ni dovoljeno postaviti v operacijsko vrstico 57 ali 70, če jo nameravate ponastaviti. Med ponastavljanjem se seznam naprav izbriše in vse prej priključene naprave se morajo pred priklopom ponastaviti na tovarniške nastavitve.

Krmilni aktivator **SSA955**, krmilnik ogrevalne napeljave **RRV912** in adapter brezžične povezave **KRF960** ponastavite na tovarniške nastavitve tako, da za najmanj 20 sekund pritisnete funkcijsko tipko F na napravi. Za tem se bo naprava ponovno zagnala in ne bo več povezana s QAW912.

Nastavitve v režimu zagona

Vklop režima zagona in izbiranje operativnih vrstic sta podana v **6** in **7**.

Naslednje operativne vrstice so vidne le v režimu zagona. Tovarniška nastavitev je navedena v stolpcu FS. Te vrednosti se naložijo pri ponastavitvi naprave.

Do sprememb v partnerskih napravah ne pride takoj zaradi vklopa postopka varčevanja energije za brezžični prenos (zakasnitev traja do pet minut).

Nastavitve za coni 1 + 2

Vrstica	Funkcija, parameter	Enota	FS	Območje	Nastavitev
	Cona 1				
33	Tihi režim	-	0FF (izklop)	0FF / SILE (izklop/tihi)	
34	Ponovna nastavitev tipala	°C	0.0	-4.5..+4.5	
35	Min. položaj ventila - Udobno	%	0	0..100	
	Cona 2				
43	Tihi režim	-	0FF (izklop)	0FF / SILE (izklop/tihi)	
44	Ponovna nastavitev tipala	°C	0.0	-4.5..+4.5	
45	Min. položaj ventila - Udobno	%	0	0..100	

Vklop tihega režima (33/43) v zvočno občutljivih conah.

Tihi režim poveča porabo energije aktivatorja oz. zmanjša trajanje baterij v krmilnih aktivatorjih, ki so v taki coni.

V primeru neugodne postavitve sobnih temperaturnih tipal se tipala lahko nastavijo za vsako cono posebej (34/44).

Minimalna odprtost ventila v udobnem režimu (35/45) služi za preprečevanje hladne površine tal v conah s talnim ogrevanjem.

Vklop/izkl. optimalnih nastavitev za coni 1 + 2

Vrstica	Funkcija, parameter	Enota	FS	Območje	Nastavitev
36	Maks. nastavitev vklopa	hh:mm	00:00	00:00..48:00	
37	Maks. nastavitev izklopa	hh:mm	0:00	0:00..6:00	
38	Poviš. sobne temp. v coni 1	min/K	60	1..600	Samo prikaz
39	Poviš. sobne temp. v coni 2	min/K	60	1..600	Samo prikaz

Za doseganje željene sobne temperature v nastavljenem časovnem obdobju se čas vklopa in izklopa samodejno prilagodita dinamiki stavbe (ki se v glavnem določi vnaprej). Maksimalne vrednosti nastavitev časov za naprej (36/37) vedno veljajo za obe coni.
Med optimizacijo faze vklopa sobna naprava neprekinjeno meri stopnjo porasta temperature v vsaki coni (38/39).

Tip prostora

Vrstica	Funkcija, parameter	Enota	FS	Območje	Nastavitev
51	Tip prostora, cona 1	-	rAd.S	rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	
52	Tip prostora, cona 2	-	---	--- (neaktiven) / rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	

Hitrost krmiljenja se prilagodi ogrevalnemu sistemu in konstrukciji stavbe za vsako cono posebej z nastavitvijo "Tip prostora" (51/52).

Cona 1 je stalno vključena. Cona 2 ni aktivna pri dobavi (---).

Tip prostora	Opis	P-razpon Xp	Celoten čas delovanja Tn	Izvedeni čas delov. Tv	Nevtralna cona
---	Cona ni aktivna				
rAd.S	Počasno ogrev. radiatorjev (S = počasi)	2 K	5400 s	450 s	0.1 K
rAd.F	Hitro ogrev. radiatorjev (F = hitro)	2 K	3600 s	540 s	0.1 K
FLO.S	Počasno ogrev. tal (S = počasi)	2 K	7200 s	540 s	0.1 K
FLO.F	Hitro ogrev. tal (F = hitro)	2 K	5400 s	540 s	0.1 K

"Počasno ogrevanje radiatorjev" je primerno za radiatorsko ogrevanje stavb s polnimi opečnimi zidovi (težka konstrukcija).
"Hitro ogrevanje radiatorjev" je primerno za radiatorsko ogrevanje stavb z votlimi opečnimi zidovi (lahka konstrukcija).
"Počasno ogrevanje tal" je primerno za talno ogrevanje stavb s polnimi opečnimi zidovi in medetažnimi ploščami (težka konstrukcija).
"Hitro ogrevanje tal" je primerno za talno ogrevanje stavb z votlimi opečnimi zidovi in medetažnimi ploščami (lahka konstrukcija).

Zagon brezžičnih povezav

Vrstica	Funkcija, parameter	Enota	FS	Območje	Nastavitev
53	Priključene naprave, cona 1	-		conn (prikl.)	
54	Priključene naprave, cona 2	-		conn (prikl.)	
55	Priključena naprava Zahteva po ogrevanju	-		conn (prikl.)	
56	Preskus brezžičnih povezav	-		tESt	
57	Seznam naprav / izbris naprav	-		LISt (seznam)	

Te operativne vrstice so podrobno opisane v poglavjih "Priključene naprave", "Preskus brezžične povezave" in "Seznam naprav / izbris naprav".

Zahteve po ogrevanju

Vrstica	Funkcija, parameter	Enota	FS	Območje	Nastavitev
60	Preskus žične zahteve po ogrevanju	-	---	---, OFF, On	
61	Položaj ventila: vklop zahteva za dvig temp.	%	5	1..30	
62	Položaj ventila: izklop zahteve za dvig temp.	%	1	1..30	
63	Trenutna zahteva za temp.	-		OFF / On	Samo prikaz

Preskus žične povezave (60) se lahko uporabi za preverjanje ali generator, ki je priključen s pomočjo KRF960/RRV912, ustreza zahtevi po ogrevanju iz QAW912 (vklop/izklop). Spremembe v vrednostih nastopijo takoj. Ko se preskus žične povezave s tipko Timer/Prog konča, se samodejno nastavi vrednost "---" (= neaktiven) in zahteva po ogrevanju ponovno nastopi v skladu s položaji ventilov v obeh conah.

Zahteva za ogrevanje se vključi, ko ventil v coni doseže oz. preseže vrednost v operativni vrstici 61. Zahteva za ogrevanje se prekine, ko položaj ventilov v obeh conah pade pod vrednost v operativni vrstici 62.

Prikaz trenutnega stanja zahteve za ogrevanje (63).

Samodejni vklop poletnega časa

Vrstica	Funkcija, parameter	Enota	FS	Območje	Nastavitev
64	Začetek poletnega časa	dd.MM	25.03	01.01..31.12	
65	Konec poletnega časa	dd.MM	25.10	01.01..31.12	

Čas na sobni napravi nastopi v nedeljo, ki sledi nastavljenemu datumu za poletni čas oz. zimski čas (FS = tovarniško je nastavljena zadnja nedelja v mesecu).
Če v obe vrstici vnesete isti datum, ne bo prišlo do samodejnega preklopa na poletni varčevalni čas.

Verzija naprave QAW912

Vrstica	Funkcija, parameter	Enota	FS	Območje	Nastavitev
70	Verzija naprave QAW912	-			Samo prikaz

Verzija partnerske naprave je prikazana na seznamu naprav (57) – gl. "Seznam naprav".

Delovanje in prikazovanje

Krmilni elementi QAW912

Gl. Sliko **29** na strani 5

Normalno delovanje

1 Tipka za izbor režima: Za spremembo režima delovanja (vse cone).
Za preklop med funkcijama časovnika Comfort/Economy (Udobno/Varčno).

2 Tipka Timer/Prog (Časovnik/Progr.): Za vklop delovanja časovnika. Za nastavitev trajanja delovanja časovnika. Za preklop na režim programiranja (pritisnite za več kot 0.4 sekunde).

3 Vrtljivi gumb: Za izbor informacijske strani.
Za nastavitev trajanja delovanja časovnika.

F Funkcijska tipka: Za preklop na režim zagona.

V režimu programiranja

1 Tipka za izbor režima: Za izhod iz režima programiranja.

2 Tipka Timer/Prog (Časovnik/Progr.): Za vstop v izbrano operativno vrstico za nastavitev vrednosti ali za vrnitev v operativno vrstico.

3 Vrtljivi gumb: Za izbor operativne vrstice ali nastavitev vrednosti.

V režimu zagona

1 Tipka za izbor režima: Za izhod iz režima zagona.

2 Tipka Timer/Prog (Časovnik/Progr.): Za vstop v izbrano operativno vrstico za nastavitev vrednosti ali za vrnitev v operativno vrstico.

3 Vrtljivi gumb: Za izbor operativne vrstice ali nastavitev vrednosti.

F Funkcijska tipka: Za izbris naprave s seznama naprav ali za ponastavitev naprave na tovarniške nastavitve.

Zaslon QAW912

Gl. Sliko **30** na strani 5

Vse znake in njihove položaje je mogoče videti v polni velikosti. Znaki imajo naslednji pomen:

Znak	Kratek opis
1	Cona 1
2	Cona 2
AUTO	Samodejni režim delovanja: Tekoči nivoji ogrevanja con se krmilijo s programom časovnika za ustrezno cono.
MAN	Ročni režim delovanja: Nivoji ogrevanja se krmilijo z nastavitvami na sobni napravi.
	Vključeno delovanje časovnika. Ta znak se prikaže tudi med nastavljanjem časovnika.
	Gretje do nastavitve temp. v Comfort (Udobno).
	Gretje do nastavitve temp. v Economy (Varčno).
	Zaščitni režim.
	Vključena funkcija optimalnega časa vklopa.
	Vključena funkcija optimalnega časa izklopa.
	Vključena dopustniška funkcija.
	Vključena je zahteva za ogrevanje (samo pri priključenem RRV912 ali KRF960).
Day	Dan v tednu: 1 = ponedeljek … 7 = nedelja
	Napaka v sobni napravi ali v pripadajoči napravi za brezžični prenos.
	Baterije v sobni napravi ali pripadajoči napravi za brezžični prenos bodo kmalu prazne, zato jih čimprej zamenjajte.
	Napaka pri priključevanju naprave / preskusu brezžične povezave / brezžičnem delovanju. Ta znak utripa med priključevanjem naprav in med preskusom delovanja brezžične povezave.
Prog	Izbor vrstice (1..70). Med izbiranjem vrstice ta znak utripa.
88	Številka vrstice (1..70), dneva v tednu (1..7) ali naprave (d1..d7).
Set	Nastavljiva vrednost. Med nastavljanjem vrednosti ta znak utripa.
Actual	Nenastavljiva vrednost.
8.8:8:8	Prikaz vrednosti ali nastavitev vrednosti.
	Režim zagona.
	Program časovnika s koraki velikosti ene ure.

Krmilni in prikazovalni elementi SSA955

Gl. Sliko **31** na strani 5

F Funkcijska tipka: Za povezavo SSA995 s QAW912, za preskus baterij, za preskus povezave in za ponastavitev naprave na tovarniške nastavitve.
LED Sign. lučka - funkcija: Glejte podrobne opise pri raznih vrstah in stopnjah krmiljenja.

Krmiljenje pri normalnem delovanju

Gl. slike **32** do **35** na straneh 5 - 6

Izbor režima delovanja

32 Režim delovanja se lahko nastavi s tipko **1** za izbor režima. Izbrani režim delovanja velja za obe coni. Na izbiro so režimi delovanja "Auto" (Samodejno), "Manual Comfort" (Ročno - Udobno), "Manual Eco" (Ročno - Varčno) in "Manual Protection" (Ročno - Zaščita).

Delovanje časovnika

33 Za vklop delovanja časovnika na kratko pritisnite tipko **2** oz. Timer/Prog. Vsak pritisk na tipko Timer/Prog oz. vsak korak z vrtljivim gumbom **3** poveča vrednost časovnika za 30 minut (nastavite lahko trajanje od 00:30 do 96:00 [h:m]).

34 S tipko **1** za izbor režima lahko izberete med funkcijo "Comfort timer" (udobni režim v periodi časovnika) in "Absent timer" (nižji režim ogrevanja v periodi časovnika).

Vse nastavitve časovnika pričnejo delovati po 4 sekundah (timeout).

Delovanje časovnika velja za obe coni. Časovnik lahko nastavljate in vklopite v kateremkoli režimu delovanja (AUTO/MAN).

Če na hitro pritisnete na tipko Timer/Prog med delovanjem funkcije časovnika, se prikaže njen preostali čas.

Delovanje časovnika lahko prekličete s pritiskom na tipko za izbor režima ali s spremembo časa delovanja časovnika na 00:00.

Informacijske strani

35 Po informacijskih straneh se lahko premikate z vrtljivim gumbom **3**. Število in vrsta informacijskih strani sta odvisna od konfiguracije naprave (števila con) in statusa delovanja (npr. dopusta).

Sporočila o napakah

Napake so navedene na ločeni informacijski strani, ki se prikaže takoj po nastopu napake.

Tekst napake	Znak	Opis
L.bAt		Prazne baterije v QAW912 ali SSA955 (**l**ow **batt**ery).
no.CO		Napaka na brezžični povezavi (**no co**mmunication).
CLOC		Neveljaven čas (**cloc**k).
CALI		Napaka pri kalibraciji SSA955 (**cali**bration).
no.LC		Ni priključen glavni krmilnik (**no l**ead **c**ontroller); napaka na konfiguraciji.
SEnS		Napaka temperaturnega tipala na QAW912 ali SSA955 (**sens**or).

Odpravljanje težav

V primeru obvestila **L.bAt**, se na zaslonu pokaže tudi številka naprave s praznimi baterijami (d1..d7). Zamenjajte baterije v označeni napravi (gl. "Vzdrževanje / servisiranje") in nato izvedite preskus brezžične povezave (56).

V primeru **no.CO** se na zaslonu prikaže tudi št. naprave, ki je kriva za napako (d1..d7). Preverite napolnjenost baterij v napravi in izvedite preskus brezžične povezave (56). Naprave, ki so izgubile povezavo, se ponovno sinhronizirajo s QAW912.

V primeru obvestila **CLOC** morate nastaviti čas (3-5).

Pri napakah **CALI** preverite, ali je ustrezni krmilni aktivator pravilno nameščen na ventil in ali je ventil mogoče premikati. Po odstranitvi in vlaganju baterij se aktivator ponovno sam kalibrira.

Če se prikaže napis **no.LC**, je potrebno krmilni aktivator SSA955 povezati z ustrezno cono (gl. "Zagon").

V primeru napake **SEnS** je potrebno zamenjati napravo s pokvarjenim temperaturnim tipalom.

Nastavitve v režimu programiranja

29 Režim programiranja vklopite s pritiskom na tipko **2** oz. Timer/Prog za dlje kot 0.4 sekunde.
Prikaz na prvi operativni vrstici je odvisen od tekočega statusa delovanja ali napake.

Željeno operativno vrstico lahko izberete z vrtljivim gumbom **3**.
S kratkim pritiskom na tipko **1** (za izbor režima) se bo naprava vrnila v normalno delovanje.

Dopust

Vrstica	Funkcija, parameter	Enota	FS	Območje	Nastavitev
1	Trajanje dopusta	dd	0	0..99	
2	Režim dopustn. delovanja Prot = zaščitni / Eco = varčni	-	Prot	Prot / Eco	

Dopustniški režim se vklopi, ko se njegovo trajanje nastavi najmanj na en (1) dan. Dopustniški režim lahko predčasno končate tako, da nastavite število dni na 0.

Če nastavite funkcijo optimalnega vklopa, se bo ta vklop izvedel pred koncem dopusta (največ 48 ur prej).

V času dopusta se obe coni ogrevata v skladu z izbranim dopustniškim režimom delovanja (varčni ali zaščitni) neglede na tekoči delovni režim con.

V dopustniškem režimu so tipke za režim in čas izključene. Če pritisnete na katero od teh tipk, se za dve sekundi pojavi napis "OFF" (izklop).

Letna ura

Vrstica	Funkcija, parameter	Enota	FS	Območje	Nastavitev
3	Čas	hh:mm		00:00..23:59	
4	Datum	dd.MM		01.01..31.12	
5	Leto	LLLL		2000..2099	

Nastavitve temperature za coni 1 + 2

Vrstica	Funkcija, parameter	Enota	FS	Območje	Nastavitev
	Cona 1				
10	Nastavitev temp. za Udobno	°C	20	5.0..35.0	
11	Nastavitev temp. za Varčno	°C	15	5.0..35.0	
12	Nastavitev temp. za Zaščitni režim	°C	12	5.0..35.0	
	Cona 2				
20	Nastavitev temp. za Udobno	°C	20	5.0..35.0	
21	Nastavitev temp. za Varčno	°C	15	5.0..35.0	
22	Nastavitev temp. za Zaščitni režim	°C	12	5.0..35.0	

Nastavitev vrednosti sobne temperature v eni coni je omejena glede na drugo cono.

Cone se ogrevajo do nastavljene temperature v skladu z izbranim režimom delovanja in/oz. programom časovnika.

Časovnik za coni 1 + 2

V samodejnem režimu sobna naprava določa temperaturo v conah v skladu s programom časovnika in izbrano temperaturo za Udobno oz. Varčno.

Časovnik se lahko nastavi ločeno za vsako cono posebej. Najprej se mora nastaviti dan v tednu (13/23). Nato se s pomočjo operativnih vrstic 14-19/24-29 nastavijo preklopni časi za izbrani dan. Preklopne čase lahko nastavite naenkrat za vse dneve v tednu z izborom (1-7).

Za vsako cono in dan lahko nastavite do tri faze ogrevanja oz. šest preklopnih časov (--:-- = faza ogrevanja izklopljena).

Vrstica	Funkcija, parameter	Enota	FS	Območje
	Cona 1			
13	Izbor dneva v tednu za časovnik 1 = ponedeljek … 7 = nedelja / 1-7 = vsi dnevi	-	-	1..7, 1-7
14	Prva faza ogrevanja, začetek Udobno	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
15	Prva faza ogrevanja, začetek Varčno	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
16	Druga faza ogrevanja, začetek Udobno	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
17	Druga faza ogrevanja, začetek Varčno	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
18	Tretja faza ogrevanja, začetek Udobno	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
19	Tretja faza ogrevanja, začetek Varčno	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Vrstica	Funkcija, parameter	Enota	FS	Območje
	Cona 2			
23	Izbor dneva v tednu za časovnik 1 = ponedeljek ... 7 = nedelja / 1-7 = vsi dnevi	-	-	1..7, 1-7
24	Prva faza ogrevanja, začetek Udobno	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
25	Prva faza ogrevanja, začetek Varčno	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
26	Druga faza ogrevanja, začetek Udobno	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
27	Druga faza ogrevanja, začetek Varčno	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
28	Tretja faza ogrevanja, začetek Udobno	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
29	Tretja faza ogrevanja, začetek Varčno	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Diagnostika za coni 1 + 2

Vrstica	Funkcija, parameter	Enota	FS	Območje	Nastavitev
	Cona 1				
30	Nastavljena sobna temperatura, tekoča	°C			Samo prikaz
31	Dejanska sobna temperatura	°C			Samo prikaz
32	Položaj ventila	%			Samo prikaz
	Cona 2				
40	Nastavljena sobna temperatura, tekoča	°C			Samo prikaz
41	Dejanska sobna temperatura	°C			Samo prikaz
42	Položaj ventila	%			Samo prikaz

Trenutna nastavitev temperature in dejanska sobna temperatura sta prikazani za vsako cono posebej, kar velja tudi za trenutni položaj ventila.

Vzdrževanje / servisiranje

Menjava baterij v QAW912/SSA955

Gl. slike **36** do **2** na straneh 6 in 2

Menjavo baterij v **QAW912** izvedete po natančnih navodilih **36**.
Menjavo baterij v **SSA955** izvedete po natančnih navodilih **2** (priloženo izdelku).

Ročna nastavitev krmilnega aktivatorja

Gl. Sliko **37** na strani 6

Za servisiranje ali v primeru okvare se lahko SSA955 postavi v primeren položaj z uporabo šestrobega inbus ključa vel. 3 mm.

Funkcija proti zatrditvi ventila

S pomočjo te funkcije se ventili v krmilnih aktivatorjih radiatorjev odprejo in zaprejo. S tem se prepreči zatrditev ventilov v primeru daljše neuporabe aktivatorjev. Ta funkcija se vklaplja vse leto in sicer vsak ponedeljek ob 10h.

Odlaganje

Naprave v Starter Kit-u ter ostale priključene podobne naprave odlagajte kot elektronske odpadke v skladu z Evropsko direktivo 2002/96/EC (WEEE) in ne kot gospodinjske odpadke. Upoštevajte vse tovrstne državne predpise in odlagajte na ustrezna mesta. Postopajte v skladu z lokalno in veljavno zakonodajo. Prazne baterije odlagajte v skladu z ustreznimi okoljskimi predpisi.

© 2009 Siemens Switzerland Ltd

Funcționare

A se vedea figura 1 de la pagina 1

Trusa pentru început permite controlul individual al temperaturii camerei în una sau două zone cu cele până la şase mecanisme de control ale radiatorului SSA955 (KIT911 include un mecanism, KIT914 include 4 mecanisme).

Temperatura camerei pentru zona 1 este măsurată cu ajutorul dispozitivului QAW912. Temperatura camerei pentru zona 2 este măsurată cu senzorul intern al primului SSA955, care este conectat la zona 2.

La sistemul central de încălzire poate fi transmis un apel de încălzire cu ajutorul adaptorului ştuțului de racordare radio opțional KRF960 sau prin regulatorul circuitului de încălzire RRV912.

Când extindeți un sistem cu ajutorul unei centrale de apartament Synco, puteți folosi toate dispozitivele din trusa de început cu excepția QAW912.

Montaj

A se vedea figurile 2 până la 5 de la paginile 2 - 3

1. Pentru montarea SSA955, a se vedea instrucțiunile 2
2. Pentru montarea KRF960 şi RRV912 (neincluse în trusă), vă rugăm să consultați instrucțiunile 3 şi 4.
3. Pentru montarea QAW912, a se vedea 5

Dare în exploatare

Pornirea dispozitivelor

2+36 Dispozitivele se pornesc automat atunci când se introduc bateriile. Pornirea este urmată de un scurt test al capacității bateriei.

Pentru dispozitivul **QAW912** afişajul complet 30 apare timp de două secunde. Simbolul de baterie descărcată apare dacă bateriile sunt descărcate.

În cazul mecanismului de control **SSA955**, LED-ul se aprinde în culoarea verde pentru 2 secunde în timpul testului de baterie. LED-ul devine roşu pentru 2 secunde dacă bateriile sunt descărcate.
LED-ul începe să licăre în culoarea verde de îndată ce poziționerul este pregătit pentru a face conexiunea.

⚠ Mecanismul de acționare trebuie prevăzut cu o supapă pentru a asigura calibrarea înainte de conectare (în caz contrar va fi afişat un mesaj de eroare).

ℹ În cazul unui dispozitiv deja conectat, mecanismul de control îi verifică configurația ca un controler de racord (LC) sau ca un mecanism de acționare paralel (PA). Dacă este setat ca un controler de racord, LED-ul licăre alternant în culoarea roşu sau în verde de trei ori. Dacă este setat ca un mecanism de acționare paralel, LED-ul nu se aprinde. După aceea, dispozitivul va începe să funcționeze normal.

Selectați modul de dare în exploatare

A se vedea figurile 6 şi 7 de la pagina 3

6 Apăsând scurt butonul funcție F unitatea interioară trece la modul de dare în exploatare iar pe afişaj apare simbolul . Prima linie de operare afişată variază în funcție de funcționarea curentă şi de starea de eroare.

7 Butonul rotativ 3 poate fi folosit pentru a selecta linia de operare necesară.

Prin apăsarea scurtă a butonului mod 1 dispozitivul se întoarce la funcționarea normală.

Conectarea mecanismelor de control ale radiatorului SSA955

A se vedea figurile 8 până la 14 de la paginile 3 - 4

Zona 1 foloseşte senzorul de temperatură al unității interioare.

⚠ Zona 2 foloseşte senzorul intern de temperatură al mecanismului de control conectat prima dată la zona 2 (LC). Nu se iau în considerare senzorii celorlalte mecanisme de acționare paralele (PA).
Pentru a putea aloca mecanisme de control zonei 2, tipul camerei din zona 2 trebuie setat prima dată folosind linia de operare 52 (consultați "Setări în modul de dare în exploatare").

Mecanismele de control sunt alocate unei zone astfel:

8 Selectați linia de operare 53 a dispozitivului (54 pentru zona 2). Simbolul de programare licăre; este afişat "conn".
9 Apăsați scurt butonul Timer/Prog (Cronometru/Prog) 2 (simbolul radio licăre).
10 Apăsați (mai mult de 5 secunde) butonul funcție F pe SSA955 pentru a conecta.

11 În timp ce dispozitivele se conectează, este afişat "Proc". Când unitatea interioară detectează şi conectează mecanismul de control, este emis un semnal acustic şi este afişat numărul dispozitivului conectat (d1-d7) şi funcția acestuia (LC pentru controler de racord, PA pentru mecanism de acționare paralel). Mecanismul de control se reinițializează şi porneşte automat autocalibrarea după o conectare reuşită. Dispozitivul este acum conectat şi funcționează normal.

12 Alte mecanisme din aceeaşi zonă pot fi conectate direct cu 10.

ℹ În cazul în care conectarea la centrala de apartament nu reuşeşte, modul de licărire al LED-ului se schimbă de la regulat la accelerat după 1 minut (indicarea funcționării în stare neconectată). Pe afişajul unității interioare 13 apare "Fail" ("Eşuat"). Dacă se atinge numărul maxim de mecanisme de control pentru unitatea interioară, pe afişaj apare "Full" ("Plin") 14.

Procesul de conectare se finalizează apăsând butonul Timer/Prog (Cronometru/Prog) 2 de pe unitatea interioară sau după ce trec 4 minute.
Pentru a conecta mecanismele de control la cealaltă zonă, reluați de la treapta 8.

Conectarea unui dispozitiv pentru apeluri de încălzire

A se vedea figurile 8 până la 16 de la paginile 3 - 4

Analog la 8 până la 11 se poate conecta un dispozitiv pentru redirecționarea apelului de încălzire (KRF960, RRV912), dar numai cu condiția utilizării liniei de operare 55 a unității interioare şi a butonului funcție F al dispozitivului pentru a conecta (15 şi 16).

ℹ Liniile de operare pentru apelul de încălzire (60-63) nu sunt afişate până când un dispozitiv corespondent nu este conectat.

16 Pe **RRV912** trebuie selectat releul de ieşire Q1 sau Q2 cu ajutorul butonului de selectare a canalului CH pentru conectare. După selectare, apăsați butonul funcție F pe RRV912 (pentru mai mult de 5 secunde) până când LED-ul licăre.

Test de conexiune radio

17 Folosiți butonul rotativ 3 pentru a selecta linia de operare 56 şi activați-o cu butonul Timer/Prog (Cronometru/Prog) 2 (simbolul radio licăre).

18 Apăsați scurt butonul funcție F de pe dispozitiv pentru a testa (16 în cazul RRV912, selectați întâi releul de ieşire corespunzător cu ajutorul butonului de selectare a canalului CH).
Unitatea interioară emite trei tonuri de semnal şi numărul dispozitivului (d1-d7) este afişat dacă testul de conexiune este trecut.

Pentru un SSA955 numărul zonei (1 sau 2) şi funcția (LC sau PA) sunt de asemenea afişate 19.
În cazul unui RRV912, este afişat de asemenea simbolul pentru apelurile de încălzire 20.

Pentru a testa conexiunea la un alt dispozitiv, apăsați scurt butonul funcție al acestuia.

Testul de conexiune radio este finalizat prin apăsarea butonului Timer/Prog (Cronometru/Prog) 2 sau după ce trec 4 minute.

KRF960 nu suportă un test de conexiune radio. Funcționalitatea acestui dispozitiv poate fi verificată printr-un test de cuplare (linia de operare 60).

Afişarea listei de dispozitive / ştergerea dispozitivelor

21 Folosiți butonul rotativ pentru a selecta linia de operare 57 şi confirmați cu ajutorul butonului Timer/Prog (Cronometru/Prog). Dacă nu este conectat niciun dispozitiv, se va afişa: "- - - -" **22**. În caz contrar este afişat primul dispozitiv din listă.
Butonul rotativ poate fi folosit pentru a derula dispozitivele d1-d7 (spre exemplu, d1 ca şi controler de record **23**, d2 ca mecanism de acționare paralel **24**, sau d5 ca apel de încălzire **25**).

Dacă dispozitivul selectat este SSA955 sau RRV912, versiunea SW a dispozitivului este afişată alternant cu afişajul dispozitivului de mai sus **26**.

Un dispozitiv poate fi şters din listă selectându-l cu ajutorul butonului rotativ şi apăsând apoi butonul funcție F (pentru cel puțin 5 secunde). În tot acest timp este afişat "del:" ("ştergere:") şi numărul dispozitivului (spre exemplu, ştergere d1 **27**).

Când este emis tonul de semnal, dispozitivul este şters iar butonul funcție poate fi eliberat. Afişajul trece apoi la primul dispozitiv din listă.

Un dispozitiv şters poate fi resetat la configurația inițială cu ajutorul butonului funcție al acestuia.

Resetarea dispozitivelor la configurația inițială

Unitatea interioară **QAW912** poate fi resetată apăsând butonul funcție F pentru cel puțin 20 de secunde. În tot acest timp este afişat "CLrA" **28**. Urmează apoi un ton de semnal. După resetare, unitatea interioară trece la nivelul informativ.

Unitatea interioară nu se poate seta la linia de operare 57 sau 70 dacă urmează a fi resetată. Lista de dispozitive este ştearsă în timpul resetării şi toate dispozitivele conectate anterior trebuie resetate la configurația inițială înainte de conectare.

Mecanismul de control **SSA955**, controlerul circuitului de încălzire **RRV912** şi adaptorul prizei radio **KRF960** sunt resetate la configurația inițială apăsând butonul funcție F al dispozitivului pentru cel puțin 20 de secunde. Dispozitivul se reinițializează şi nu mai este cuplat cu QAW912.

Setări în modul de dare în exploatare

Modul de dare în exploatare este activat şi liniile de operare selectate, după cum este descris în **6** şi **7**.

Următoarele linii de operare sunt vizibile numai în modul de dare în exploatare.
Configurația inițială este afişată în coloana FS. Aceste valori sunt încărcate atunci când se resetează dispozitivul.

Modificările în dispozitivele asociate nu sunt efectuate imediat din cauza procesului radio de economisire energie (până la 5 minute întârziere).

Setări pentru zonele 1 + 2

Linie	Funcție, parametru	Unitate	FS	Interval	Setare
	Zona 1				
33	Mod silențios	-	0FF	0FF / SILE	
34	Reajustare senzor	°C	0.0	-4.5..+4.5	
35	Confort minim al poziției valvei	%	0	0..100	
	Zona 2				
43	Mod silențios	-	0FF	0FF / SILE	
44	Reajustare senzor	°C	0.0	-4.5..+4.5	
45	Confort minim al poziției valvei	%	0	0..100	

Activarea modului silențios (33/43) pentru zonele sensibile la zgomot.

Modul silențios creşte consumul de energie al mecanismului, reducând astfel durata de viață a bateriei mecanismului de control în zonele corespondente.

În cazul senzorilor de temperatură cu poziție nefavorabilă, aceştia trebuie ajustați pentru fiecare zonă (34/44).

Deschiderea minimă a valvei în modul CONFORT (35/45) ajută la prevenirea răcirii suprafețelor în zonele cu încălzire prin podea.

On/off (activare/dezactivare) setări optime pentru zonele 1 + 2

Linie	Funcție, parametru	Unitate	FS	Interval	Setare
36	Activare înaintare maximă	hh:mm	00:00	00:00..48:00	
37	Dezactivare înaintare maximă	hh:mm	0:00	0:00..6:00	
38	Creştere temperatură cameră în zona 1	Min/K	60	1..600	Numai afişaj
39	Creştere temperatură cameră în zona 2	min/K	60	1..600	Numai afişaj

Pentru a ajunge la temperatura dorită în timpul setat, timpii on şi off sunt ajustați automat la dinamica construcției (mai mult sau mai puțin înainte). Valorile maxime pentru setarea timpului înainte (36/37) se aplică întotdeauna ambelor zone.
În timpul optimizării fazei de comutare, unitatea interioară măsoară în continuu rata de creştere a temperaturii pentru fiecare zonă (38/39).

Tipul de cameră

Linie	Funcție, parametru	Unitate	FS	Interval	Setare
51	Tip de cameră în zona 1	-	rAd.S	rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	
52	Tip de cameră în zona 2	-	---	--- (inactive) / rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	

Viteza de control este ajustată la sistemul de încălzire şi la structura clădirii pentru fiecare zonă cu setarea "Tip de cameră" (51/52).

Zona 1 este întotdeauna activă. Zona 2 este inactivă la livrare (---).

Tip de cameră	Descriere	P-band Xp	Timp de acțiune integral Tn	Timp de acțiune derivat Tv	Zonă neutră
---	Zonă inactivă				
rAd.S	Radiator cu încălzire lentă (L = lent)	2 K	5400 s	450 s	0.1 K
rAd.F	Radiator cu încălzire rapidă (R = rapid)	2 K	3600 s	540 s	0.1 K
FLO.S	Podea cu încălzire lentă (L = lent)	2 K	7200 s	540 s	0.1 K
FLO.F	Podea cu încălzire rapidă (R = rapid)	2 K	5400 s	540 s	0.1 K

"Radiatorul cu încălzire lentă" este potrivit pentru încălzirea prin radiatoare în cladirile cu zidărie de cărămidă grea (clădiri din categoria grea).
"Radiatorul cu încălzire rapidă" este potrivit pentru încălzirea prin radiatoare în cladirile cu zidărie de cărămidă uşoară (clădiri din categoria uşoară).
"Podeaua cu încălzire lentă" este potrivită pentru încălzirea prin podea în clădirile cu zidărie de cărămidă grea cu etaj (clădiri din categoria grea).
"Podeaua cu încălzire rapidă" este potrivită pentru încălzirea prin podea în clădirile cu zidărie de cărămidă uşoară cu etaj (clădiri din categoria uşoară).

Dare în exploatare radio

Linie	Funcție, parametru	Unitate	FS	Interval	Setare
53	Conectare dispozitive în zona 1	-		conn	
54	Conectare dispozitive în zona 2	-		conn	
55	Conectare dispozitive Apel de încălzire	-		conn	
56	Testare conexiuni radio	-		tESt	
57	Listă de dispozitive / ştergere dispozitiv	-		LISt	

Aceste linii de operare sunt descrise în detaliu în secțiunile "Conectare dispozitive", "Test de conexiune radio" and "Afişare listă dispozitive / ştergere dispozitive".

Apeluri de încălzire

Linie	Funcție, parametru	Unitate	FS	Interval	Setare
60	Test de cuplare a apelului de încălzire	-	---	---, OFF, On	
61	Poziția valvei: apel temperatură activat	%	5	1..30	
62	Poziția valvei: apel temperatură dezactivat	%	1	1..30	
63	Apel temperatură curentă	-		OFF / On	Numai afişaj

Testul de cuplare (60) poate fi efectuat pentru a verifica dacă un generator de căldură conectat printr-un KRF960 / RRV912 răspunde la apelul de încălzire de la QAW912 (on/off). Modificarea valorilor devine efectivă imediat. La finalizarea testului de cuplare cu ajutorul butonului Timer/Prog (Cronometru/Prog) valoarea "---" (= inactiv) este setată automat iar apelul de încălzire este executat încă o data în funcție de pozițiile valvei din cele două zone.

Apelul de încălzire este efectuat dacă poziția valvei unei zone atinge cel puțin valoarea liniei de operare 61. Apelul de încălzire

este oprit dacă poziția valvei din ambele zone coboară mai jos de valoarea liniei de operare 62,

Este afişată starea actuală a apelului de încălzire (63).

Comutare automată la orar special de vară

Linie	Funcție, parametru	Unitate	FS	Interval	Setare
64	Început orar de vară	zz.LL	25.03	01.01..31.12	
65	Final orar de vară	zz.LL	25.10	01.01..31.12	

Pe unitatea interioară, timpul este setat în duminica următoare datei setate (FS = ultima duminică a lunii) la timpul de vară (orarul de vară) sau la timpul de iarnă.
Dacă pe ambele linii este setată aceeaşi dată, nu va avea loc trecerea automată la orarul de vară.

Versiune dispozitiv QAW912

Linie	Funcție, parametru	Unitate	FS	Interval	Setare
70	Versiune dispozitiv QAW912	-			Numai afişaj

Verisunea de dispozitiv a dispozitivelor asociate este afişată în lista de dispozitive (57) – consultați "Lista de dispozitive".

Funcționare şi afişaj

Elemente de control QAW912

A se vedea figura **29** de la pagina 5

Funcționare normală

1 Buton mod: Pentru schimbarea modului de funcționare (toate zonele).
Comutare în limitele funcțiilor regulatorului (Confort / Economie).

2 Buton Timer/Prog (Cronometru/Prog): Activează funcția cronometrului. Setează durata de funcționare a cronometrului. Comută la modul de programare (apăsați mai mult de 0.4 secunde).

3 Buton rotativ: Selectează pagina informativă.
Setează durata de funcționare a regulatorului.

F Buton funcție: Pentru comutare la modul de dare în exploatare.

În modul de programare

1 Buton mod: Ieşire din modul de programare.

2 Buton Timer/Prog (Cronometru/Prog): Este folosit pentru a introduce linia de operare selectată pentru ajustarea valorii sau pentru întoarcere la selectarea liniei de operare.

3 Buton rotativ: Selectează o linie de operare sau ajustează valori.

În modul de dare în exploatare

1 Buton mod: Iese din modul de dare în exploatare.

2 Buton Timer/Prog (Cronometru/Prog): Este folosit pentru a introduce linia de operare selectată pentru ajustarea valorii sau pentru întoarcere la selectarea liniei de operare.

3 Buton rotativ: Selectează o linie de operare sau ajustează valori.

F Buton funcție: Şterge dispozitivele din listă, resetează dispozitivele la configurația inițială.

Afişaj QAW912

A se vedea figura **30** de la pagina 5

Toate simbolurile şi pozițiile acestora pot fi vizualizate pe întregul afişaj. Simbolurile au următoarele semnificații.

Simbol	Scurtă descriere
1	Zona 1
2	Zona 2
AUTO	Mod funcționare automată: Nivelurile curente de încălzire sunt controlate de către cronometrul zonei coresponzătoare.
MAN	Mod funcționare manuală: Nivelurile de încălzire sunt controlate prin setările unității interioare.
	Funcție cronometru activă. Afişată de asemenea în timpul setării funcției cronometru.
	Încălzire la valoarea fixată de Confort.
	Încălzire la valoarea fixată de Economie.
	Mod protejat.
	Funcție timp optim de activare activă.
	Funcție timp optim de dezactivare activă.
	Funcție vacanță activă.
▲	Apel de încălzire pornit (numai cu un RRV912 sau un KRF960 conectat).

Simbol	Scurtă descriere
Day	Zi din săptămână: 1 = Luni … 7 = Duminică
	Eroare la unitatea interioară sau la un dispozitiv radio alocat.
	Bateriile unității interioare sau ale dispozitivului radio alocat se vor descărca în curând şi ar trebui înlocuite cât mai repede.
	Conectare dispozitiv / test de conexiune radio / eroare de comunicare radio. Acest simbol licăre atunci când se conectează dispozitivele sau în timpul unui test de conexiune radio.
Prog	Selectare linie (1..70); acest simbol licăre în timpul selectării liniei.
88	Număr linie (1..70), zi din săptămână (1..7) sau numărul dispozitivului (d1..d7).
Set	Valoare ajustabilă. Acest symbol licăre atunci când se setează valoarea.
Actual	Valoare neajustabilă.
8.8:8:8	Afişare valoare sau ajustare valoare.
	Mod de dare în exploatare.
▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬	Programare cronometru în intervale de câte o oră.

Elemente de afişaj şi control SSA955

A se vedea figura **31** de la pagina 5

F Buton funcție: Conectare SSA995 la QAW912, test de baterie, test de conexiune, resetarea dispozitivului la configurația inițială.
LED Funcție afişaj: A se vedea descrierile detaliate pentru paşii de control corespunzători.

Control în modul de funcționare normală

A se vedea figurile **32** până la **35** de la paginile 5 - 6

Selectarea modului de funcționare

32 Modul de funcționare poate fi setat cu ajutorul butonului mod **1**. Modul de funcționare selectat se aplică ambelor zone. Pot fi selectate modurile de funcționare "Auto", "Confort manual", "Eco manuală" şi "Protecție manuală".

Funcția cronometru

33 Apăsați scurt butonul Timer/Prog (Cronometru/Prog) **2** pentru a activa funcția cronometru. De fiecare dată când butonul Timer/Prog (Cronometru/Prog) este apăsat sau cu fiecare treaptă a butonului rotativ **3** valoarea cronometrului este prelungită cu 30 de minute (poate fi setată o durată de la 00:30 până la 96:00 [h:m]).

34 Butonul mod **1** poate fi folosit pentru a comuta între funcțiile "Cronometru Confort" (Nivelul de confort în timpul perioadei cronometrate) şi "Cronometru absent" (nivel scăzut de încălzire în timpul perioadei cronometrate).

Fiecare setare a cronometrului devine efectivă după 4 secunde (timeout).

Funcția cronometru se aplică ambelor zone. Cronometrul poate fi setat şi activate în orice mod de funcționare (AUTO/ MAN).

Dacă butonul Cronometru/Prog este apăsat scurt în timp ce funcția cronometru este activă, este afişat timpul rămas al cronometrului.

Cronometrul poate fi anulat apăsând butonul mod sau resetând durata la 00:00.

Pagini informative

35 Butonul rotativ **3** poate fi utilizat pentru a parcurge paginile informative. Numărul şi tipul paginilor informative diferă în funcție de configurația dispozitivului (numărul de zone) şi de starea de funcționare (ex. vacanțe).

Mesaje de eroare

Erorile sunt afişate pe o pagină informativă separată care apare imediat ce survine eroarea.

Text de eroare	Simbol	Descriere
L.bAt		Baterie descărcată la QAW912 sau SSA955 (**l**ow **batt**ery = baterie descărcată).
no.C0		Eroare de comunicare radio (**no co**mmunication = comunicare absentă).
CLOC		Timp invalid (**cloc**k = ceas).
CAL1		Eroare de calibrare pentru SSA955 (**cali**bration = calibrare).
no.LC		Niciun controler de racord conectat (**no l**ead **c**ontroller = niciun controler de racord), eroare de configurare.
SEnS		Senzor de temperatură în cameră defect la QAW912 sau SSA955 (**sens**or = senzor).

Depanare

În cazul **L.bAt**, afişajul arată care dintre dispozitive are bateriile descărcate (d1-d7). Înlocuiți bateriile dispozitivului cu pricina (consultați "Întreținere / reparare") şi apoi executați testul de conexiune radio (56).

Pentru **no.CO**, afişajul arată care dintre dispozitive a cauzat eroarea (d1-d7). Verificați starea bateriei dispozitivului şi executați testul de conexiune radio (56). Dispozitivele care şi-au pierdut conexiunea sunt sincronizate iaraşi cu QAW912.

În cazul **CLOC**, trebuie setat timpul (3-5).

Pentru erorile **CALI**, verificați dacă mecanismul de control corespunzător este poziționat corect pe valvă şi dacă valva poate fi pusă în funcțiune. Mecanismul de acționare se recalibrează automat după scoaterea şi reintroducerea bateriilor.

Dacă este afişat **no.LC**, un mecanism de control SSA955 trebuie conectat la zona afişată (a se vedea secțiunea "Dare în exploatare").

În cazul unei erori **SEnS**, dispozitivul cu senzorul de temperatură defect trebuie înlocuit.

Setări în modul programare

29 Modul programare se activează apăsând butonul Cronometru/Prog **2** pentru mai mult de 0.4 secunde.
Prima linie de operare afişată diferă în funcție de starea de funcționare şi de eroarea curentă.

Linia de operare necesară poate fi selectată cu ajutorul butonului rotativ **3**.
Apăsând scurt butonul mod **1**, dispozitivul se întoarce la funcționarea normală.

Vacanțe

Linie	Funcție, parametru	Unitate	FS	Interval	Setare
1	Durata vacanței	zz	0	0..99	
2	Mod de funcționare vacanță Prot = protejat / Eco = economic	-	Prot	Prot / Eco	

Modul vacanță se activează atunci când se setează o durată de cel puțin o (1) zi. Modul vacanță se poate termina mai repede prin setarea numărului de zile la 0.

Dacă setați funcția de activare optimă, aceasta va fi activată înaintea sfârşitului vacanței (nu mai mult de 48 de ore înainte).

Pe durata vacanțelor ambele zone sunt încălzite în funcție de modul de funcționare în vacanță selectat (Eco sau protejat) indiferent de modul actual de funcționare a zonelor.
Butoanele mod şi timp sunt inactive în modul vacanță. Prin apăsarea oricăruia din aceste butoane, "OFF" va afişat timp de două secunde.

Ceas anual

Linie	Funcție, parametru	Unitate	FS	Interval	Setare
3	Ora	hh:mm		00:00..23:59	
4	Data	zz.LL		01.01..31.12	
5	Anul	aaaa		2000..2099	

Setpoint values for zones 1 + 2

Linie	Funcție, parametru	Unitate	FS	Interval	Setare
	Zona 1				
10	Referință Confort	°C	20	5.0..35.0	
11	Referință Economie	°C	15	5.0..35.0	
12	Referință Mod protejat	°C	12	5.0..35.0	
	Zona 2				
20	Referință Confort	°C	20	5.0..35.0	
21	Referință Economie	°C	15	5.0..35.0	
22	Referință Mod protejat	°C	12	5.0..35.0	

Valorile de referință ale temperaturii camerei unei zone sunt limitate în funcție de cealaltă zonă.

Zonele sunt încălzite la temperatura de referință asociată cu modul de funcționare selectat şi/sau programul regulatorului.

Cronometru pentru zonele 1 + 2

În modul automat, unitatea interioară setează zonele la temperatură de referință Confort sau Economie în funcție de programul regulatorului.

Regulatorul este setat separat pentru fiecare zonă. Mai întâi trebuie setată ziua săptămânii (13/23). Liniile de operare 14-19 / 24-29 pot fi apoi utilizate pentru a seta timpii de comutare pentru ziua selectată. Timpii de comutare pot fi setați la aceeaşi oră pentru toate zilele săptămânii, prin selectarea zilei (1-7).

Pentru fiecare zonă şi zi pot fi setate până la trei faze de încălzire sau până la şase timpi de comutare (--:-- = fază de încălzire dezactivată).

Linie	Funcție, parametru	Unitate	FS	Interval
	Zona 1			
13	Selectare zi săptămână pentru cronometru 1 = Luni … 7 = Duminică / 1-7 = În fiecare zi	-	-	1..7, 1-7
14	Prima fază de încălzire, inițializare Confort	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
15	Prima fază de încălzire, inițializare Economie	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
16	A doua fază de încălzire, inițializare Confort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
17	A doua fază de încălzire, inițializare Economie	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
18	A treia fază de încălzire, inițializare Confort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
19	A treia fază de încălzire, inițializare Economie	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Linie	Funcție, parametru	Unitate	FS	Interval
	Zona 2			
23	Selectare zi săptămână pentru cronometru 1 = Luni … 7 = Duminică / 1-7 = În fiecare zi	-	-	1..7, 1-7
24	Prima fază de încălzire, inițializare Confort	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
25	Prima fază de încălzire, inițializare Economie	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
26	A doua fază de încălzire, inițializare Confort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
27	A doua fază de încălzire, inițializare Economie	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
28	A treia fază de încălzire, inițializare Confort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
29	A treia fază de încălzire, inițializare Economie	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Diagnostic pentru zonele 1 + 2

Linie	Funcție, parametru	Unitate	FS	Interval	Setare
	Zona 1				
30	Punct de referință al temperaturii camerei,curent	°C			Numai afişaj
31	Temperatura reală a camerei	°C			Numai afişaj
32	Poziția valvei	%			Numai afişaj
	Zona 2				
40	Punct de referință al temperaturii camerei,curent	°C			Numai afişaj
41	Temperatura reală a camerei	°C			Numai afişaj
42	Poziția valvei	%			Numai afişaj

Punctul de referință curent şi temperatura reală a camerei împreună cu poziția valvei sunt afişate pentru fiecare zonă.

Întreținere / reparare

Schimbarea bateriilor la QAW912 / SSA955

A se vedea figurile **36** până la **2** de la paginile 6 şi 2

Bateriile dispozitivului **QAW912** se înlocuiesc urmând instrucțiunile detaliate **36**. Bateriile dispozitivului **SSA955** se înlocuiesc urmând instrucțiunile detaliate **2** (asamblare produs).

Ajustarea manuală a mecanismului de control

A se vedea figurile **37** de la pagina 6

Pentru reparare, sau în caz de defecțiune, SSA955 poate fi pus în poziția necesară folosind o cheie tubulară hexagonală de 3mm.

Funcția antioxidare

Funcția antioxidare deschide şi închide valvele mecanismelor de control ale radiatoarelor. Acest lucru previne înțepenirea atunci când mecanismele de acționare şi de control sunt nefolosite timp îndelungat. Funcția este activată la ora 10 dimineața în fiecare zi de luni a anului.

Aruncare

Aruncați dispozitivele din trusa de început şi cele asociate ca deşeuri electronice în conformitate cu Directiva Europeană 2002/96/EC (DEEE) ci nu împreună cu deşeurile municipale. Respectați toate reglementările naționale folosind canale de eliminare corespunzătoare. Conformați-vă legislației locale în vigoare. Aruncați bateriile descărcate conform reglementărilor de mediu relevante.

© 2009 Siemens Switzerland Ltd

Принцип действия

См. рис. 1 на стр. 1

Набор Starter Kit обеспечивает контроль за температурой одной или двух зон отдельных помещений с помощью приводов управления радиаторами SSA955 количеством до 6 единиц (KIT911 содержит один такой привод, KIT914 - четыре).

Температура помещения в зоне 1 измеряется с помощью устройства QAW912. Температура помещения в зоне 2 измеряется с помощью внутреннего датчика первого привода SSA955, который связан с зоной 2.

Запрос на обогрев может быть послан центральной отопительной системе с помощью дополнительного адаптера к розетке для управления по радиоканалу KRF960 или с помощью контроллера контура отопления RRV912.

При расширении системы с использованием центрального модуля помещений Synco living могут использоваться все устройства набора Starter Kit, за исключением QAW912.

Установка

См. рис. 2 - 5 на стр. 2 - 3

1. Для установки привода SSA955 см. инструкцию 2
2. Для установки KRF960 и RRV912 (не включены в набор) см. инструкцию 3 и 4.
3. Для установки QAW912 см. 5

Запуск

Включение устройств

2+36 Устройства включаются автоматически, как только будут вставлены батарейки. За этим следует короткое тестирование емкости батареек.

Для модуля **QAW912** на две секунды появляется полный дисплей 30. Если заряд батареек низкий, на дисплее появляется соответствующий символ.

В случае привода управления **SSA955** во время тестирования батареек на две секунды загораются зеленые лампочки. Если заряд батареек низкий, лампочка на две секунды становится красной.
Лампочка начинает мигать зеленым цветом, как только привод готов установить соединение.

⚠ Привод должен плотно прилегать к клапану, чтобы обеспечить возможность калибровки до установки соединения (в противном случае будет показано сообщение об ошибке).

ℹ В случае уже подсоединенного устройства привод управления проверяет, настроено ли оно как ведущий контроллер (LC) или как параллельный привод (PA). Если оно установлено как ведущий контроллер, лампочка три раза загорается попеременно то красным, то зеленым цветом. Если оно установлено как параллельный привод, лампочка не загорается. После этого устройство продолжает работать в обычном режиме.

Выбор режима запуска

См. рис. 6 and 7 на стр. 3

6 Путем короткого нажатия на функциональную кнопку F комнатный модуль меняет режим своей работы, и на экране появляется символ . Первая строка управления может быть различной в зависимости от текущего режима работы и статуса ошибки.

7 Вращающаяся ручка 3 может быть использована для выбора желаемой строки управления.

Короткое нажатие на кнопку смены режима 1 вызывает возврат устройства к работе в обычном режиме.

Подсоединение приводов управления радиатором SSA955

См. рис. 8 - 14 на стр. 3 - 4

Зона 1 использует датчик температур комнатного модуля.

⚠ Зона 2 использует внутренний датчик температур привода управления, который сначала соединен с зоной 2 (ведущий контроллер LC). Датчики других параллельных приводов (PA) не учитываются.
Чтобы иметь возможность закрепить приводы управления за второй зоной, сначала с помощью строки управления 52 необходимо установить тип помещения зоны 2 (см. "Настройки в режиме запуска").

Приводы управления закрепляются за зоной следующим образом:

8 Выберите строку управления 53 на модуле (54 для зоны 2). Символ программирования мигает; на дисплее горит "conn".
9 Коротко нажмите кнопку Timer/Prog 2 (мигает символ радиосвязи).
10 Для подсоединения нажмите функциональную кнопку F на SSA955 и удерживайте ее в течение как минимум 5 секунд.

11 Пока устройства устанавливают контакт, на дисплее горит "Proc". Как только комнатный модуль обнаружит и подсоединит привод управления, раздастся звуковой сигнал и на дисплее будут показаны номер подсоединенного устройства (d1-d7) и его функция (LC для ведущего контроллера, PA для параллельного привода).
После успешного подсоединения привод управления перезагружается и автоматически начинает самокалибровку. Теперь устройство подсоединено и начинает работу в нормальном режиме.

12 Другие приводы в той же зоне могут быть непосредственно соединены с 10.

ℹ Если при подсоединении с центральным модулем помещения произошла ошибка, после 1 минуты мигание лампочки (обычные интервалы) сменяется ее мерцанием (ускоренные интервалы) (индикация отсутствия соединения). На дисплее комнатного модуля 13 загорается "Fail". При достижении максимального числа приводов управления для комнатного модуля на дисплее загорается "Full" 14.

Процесс подсоединения завершается путем нажатия кнопки Timer /Prog 2 на комнатном модуле или по прошествии 4 минут.
Чтобы связать приводы управления с другой зоной, снова начните с шага 8.

Подсоединение устройства для запроса обогрева

См. рис. 8 - 16 на стр. 3 - 4

Устройство для подачи запроса обогрева (KRF960, RRV912) подсоединяется аналогично 8 - 11, однако с использованием строки управления 55 комнатного модуля и функциональной кнопки F устройства, которое необходимо подсоединить (15 и 16).

ℹ Строки управления для запроса обогрева (60 - 63) не показываются на дисплее до тех пор, пока соответствующее устройство не будет найдено.

16 На **RRV912** для подсоединения должен быть выбран релейный выход Q1 или Q2 с помощью кнопки выбора каналов CH. После того, как данный выбор сделан, нажмите функциональную кнопку F на RRV912 и удерживайте ее дольше 5 секунд, до тех пор, пока не замигает лампочка.

Тестирование беспроводного соединения

17 Используйте вращающуюся ручку 3 для выбора строки управления 56 и активируйте ее с помощью кнопки Timer/Prog 2 (мигает символ радиоуправления).

18 Коротко нажмите функциональную кнопку F на устройстве, которое необходимо протестировать (16 в случае RRV912, сначала выберите необходимый релейный выход с помощью кнопки выбора каналов CH).
Комнатный модуль издает три звуковых сигнала, и, если тест на соединение успешно пройден, загорается номер устройства (d1-d7).

Для SSA955 также загораются номер зоны (1 или 2) и функция (LC или PA) 19.
В случае RRV912 также показывается символ требуемого количества тепла 20.

Чтобы проверить соединение с другим устройством, коротко нажмите его функциональную кнопку.

Тестирование беспроводного соединения завершается путем нажатия кнопки Timer/Prog 2 или по прошествии 4 минут.

ℹ KRF960 не поддерживает тестирование беспроводного соединения. Функциональность данного устройства может быть проверена с помощью проверки подключений (строка управления 60).

Показ списка устройств / удаление устройств

21 Используйте вращающуюся ручку для выбора строки управления 57 и подтвердите с помощью нажатия кнопки Timer/ Prog. Если ни одно устройство не подсоединено, на дисплее

загорается следующее: "- - - -" **22**. В противном случае, показывается первое устройство из списка.
Вращающаяся ручка может быть использована для просмотра устройств d1-d7 (например, d1 как ведущий контроллер **23**, d2 как параллельный привод **24** или d5 как запрос обогрева **25**).

Если выбранное устройство - SSA955 или RRV912, попеременно с выше показанным дисплеем устройства будет показана версия ПО (программного обеспечения) устройства **26**.

Устройство можно удалить из списка, выбрав его с помощью вращающейся ручки и нажав затем функциональную кнопку **F** и удерживая ее в течение как минимум 5 секунд. В это время на дисплее будут показаны "del:" и номер устройства (например, удалить устройство d1 **27**).

Как только раздастся звуковой сигнал, это означает, что устройство удалено и функциональную кнопку можно отпустить. На дисплее появляется первое устройство из списка.

Возврат удаленного устройства к его фабричным настройкам осуществляется с помощью его функциональной кнопки.

Возврат устройств к фабричным настройкам

Настройки комнатного модуля **QAW912** можно сбросить, нажав на функциональную кнопку **F** и удерживая ее как минимум 20 секунд. В это время на дисплее горит "CLrA" **28**. За этим следует звуковой сигнал. После перезагрузки комнатный модуль переходит в информационный режим.

Комнатный модуль нельзя устанавливать на строки управления 57 или 70, если предполагается его сброс. Во время сброса список устройств стирается, и перед связыванием все ранее связанные устройства должны быть сброшены к своим фабричным настройкам.

Привод управления **SSA955**, контроллер контура отопления **RRV912** и адаптер к розетке для радиоуправления **KRF960** сбрасываются к своим фабричным настройкам путем нажатия функциональной кнопки **F** устройства и удерживания ее в течение минимум 20 секунд. После этого происходит перезагрузка устройства. Больше оно не подсоединено к QAW912.

Настройки в режиме запуска

Активация режима запуска и выбор строк управления происходят так, как описано в **6** и **7**.

Следующие строки управления видны только в режиме запуска. Фабричные настройки показаны в столбце FS. Эти значения загружаются после перезагрузки устройства.

Изменения в устройствах-партнерах не происходят немедленно, так как применяется энергосберегающий беспроводной процесс (задержка до пяти минут).

Настройки для зон 1 + 2

Строка	Функция, параметр	Единица	FS	Диапазон	Настройка
	Зона 1				
33	Тихий режим	-	0FF	0FF / SILE	
34	Новая регулировка датчика	°C	0.0	-4.5..+4.5	
35	Мин. положение клапана в режиме Comfort	%	0	0..100	
	Зона 2				
43	Тихий режим	-	0FF	0FF / SILE	
44	Новая регулировка датчика	°C	0.0	-4.5..+4.5	
45	Мин. положение клапана в режиме Comfort	%	0	0..100	

Активация тихого режима (33/43) для зон, чувствительных к шуму.

В тихом режиме увеличивается потребление приводом энергии, что уменьшает срок службы батареек данных приводов управления в соответствующей зоне.

В случае неудачно расположенных датчиков температуры помещения необходимо отрегулировать их для каждой зоны (34/44).

Минимальное отверстие клапана в комфортном режиме (35/45) служит для предотвращения охлаждения поверхностей в зонах с подогревом полов.

Вкл./выкл. оптимальных настроек для зон 1 + 2

Строка	Функция, параметр	Единица	FS	Диапазон	Настройка
36	Установка макс. опережения включения	hh:mm	00:00	00:00..48:00	
37	Установка макс. опережения выключения	hh:mm	0:00	0:00..6:00	
38	Увелич. темп. помещения, зона 1	мин/К	60	1..600	Только показ на дисплее
39	Увелич. темп. помещения, зона 2	мин/К	60	1..600	Только показ на дисплее

Для достижения желаемой температуры помещения в заданное время время включения и выключения автоматически подстраиваются под динамику здания (значения более или менее определены заранее). Максимальные значения для настройки времени в будущем (36/37) всегда относятся к обеим зонам.
Во время оптимизации фазы включения комнатного модуля он постоянно измеряет степень увеличения температуры каждой зоны (38/39).

Тип помещения

Строка	Функция, параметр	Единица	FS	Диапазон	Настройка
51	Тип помещения, зона 1	-	rAd.S	rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	
52	Тип помещения, зона 2	-	---	--- (неактивно) / rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	

Скорость управления настраивается для каждой зоны с помощью настройки "Тип помещения" в зависимости от системы обогрева и структуры здания (51/52).

Зона 1 всегда является активной. Зона 2 - неактивна при поставке (---).

Тип помещения	Описание	Диапазон Xp	Время интегрального действия Tn	Время дифференциального действия Tv	Нейтральная зона
---	Зона неактивна				
rAd.S	Медленный нагрев радиатора (S = медленно)	2 K	5400 сек	450 сек	0,1 K
rAd.F	Быстрый нагрев радиатора (F = быстро)	2 K	3600 сек	540 сек	0,1 K
FLO.S	Медленный нагрев пола (S = медленно)	2 K	7200 сек	540 сек	0,1 K
FLO.F	Быстрый нагрев пола (F = быстро)	2 K	5400 сек	540 сек	0,1 K

"Медленный нагрев радиатора" подходит для обогрева радиатором в зданиях из полнотелого кирпича (тяжелая конструкция).
"Быстрый нагрев радиатора" подходит для обогрева радиатором в зданиях из пустотелого кирпича (облегченная конструкция).
"Медленный нагрев пола" подходит для обогрева пола в зданиях из полнотелого кирпича и с монолитными полами (тяжелая конструкция).
"Быстрый нагрев пола" подходит для обогрева пола в зданиях из пустотелого кирпича и с легкой конструкцией пола (облегченная конструкция).

Работа в беспроводном режиме

Строка	Функция, параметр	Единица	FS	Диапазон	Настройка
53	Связать устройства, зона 1	-		conn	
54	Связать устройства, зона 2	-		conn	
55	Связать устройство Запрос обогрева	-		conn	
56	Тестировать беспроводные соединения	-		tESt	
57	Список устройств / удалить устройство	-		LISt	

Данные строки управления подробно описаны в разделах "Связывание устройств", "Тест беспроводной связи" и "Показ списка устройств / удаление устройств".

Требования к обогреву

Строка	Функция, параметр	Единица	FS	Диапазон	Настройка
60	Запрос обогрева при проверке подключений	-	---	---, OFF, On	
61	Положение клапана: запрос обогрева вкл.	%	5	1..30	
62	Положение клапана: запрос обогрева выкл.	%	1	1..30	
63	Запрос текущей температуры	-		OFF / On	Только показ на дисплее

Проверка подключений (60) может быть использована для проверки того, реагирует ли генератор обогрева, подсоединенный с помощью KRF960 / RRV912, на запрос обогрева от QAW912 (вкл./выкл.). Изменения значений вступают в силу немедленно. После окончания проверки подключений с помощью кнопки Timer/Prog автоматически устанавливается значение "---" (= неактивно), и запрос обогрева дается снова в зависимости от положений клапанов обеих зон.

Запрос обогрева дается в том случае, если положение клапана зоны достигает как минимум значения строки управления 62. Подача запроса обогрева прекращается, если положение клапана в обеих зонах опускается ниже значения строки управления 62.

На дисплее отображается текущее состояние запроса обогрева (63).

Автоматическое включение летнего времени

Строка	Функция, параметр	Единица	FS	Диапазон	Настройка
64	Начало летнего времени	dd.MM	25.03	01.01..31.12	
65	Конец летнего времени	dd.MM	25.10	01.01..31.12	

Переход комнатного модуля на летнее или зимнее время устанавливается на воскресенье, следующее за установленной

датой (FS = последнее воскресенье месяца) .
Если в обеих строках установлена одна и та же дата, автоматический переход на летнее время не происходит.

Версия устройства QAW912

Строка	Функция, параметр	Единица	FS	Диапазон	Настройка
70	Версия устройства QAW912	-			Только показ на дисплее

Версии устройств-партнеров приводятся в списке устройств (57) – см. "Список устройств".

Эксплуатация и информация на дисплее

Управляющие элементы QAW912

См. рис. 29 на стр. 5

В обычном режиме работы

1 Кнопка смены режима: Для смены режима работы (все зоны). Переключение внутри функции таймера (Comfort/Economy).

2 Кнопка Timer/Prog: Активирует функцию таймера. Установка длительности во время функции таймера. Переход в режим программирования (нажмите и удерживайте в течение как минимум 0,4 секунд).

3 Вращающаяся ручка: Выбирает страницу информации. Установка длительности во время функции таймера.

F Функциональная кнопка: Для перехода в режим запуска.

В режиме программирования

1 Кнопка смены режима: Выход из режима программирования.

2 Кнопка Timer/Prog: Ввод выбранных значений в строку управления для настройки значений или возврат к выбору строки управления.

3 Вращающаяся ручка: Выбор строки управления или настройка значений.

В режиме запуска

1 Кнопка смены режима: Выход из режима запуска.

2 Кнопка Timer/Prog: Ввод выбранных значений в строку управления для настройки значений или возврат к выбору строки управления.

3 Вращающаяся ручка: Выбор строки управления или настройка значений.

F Функциональная кнопка: Удаление устройства из списка устройств, сброс устройства к фабричным настройкам.

Дисплей QAW912

См. рис. 30 на стр. 5

На полном дисплее видны все символы и места их расположения. Символы имеют следующие значения.

Символ	Краткое описание
1	Зона 1
2	Зона 2
AUTO	Автоматический режим работы: Текущий уровень обогрева контролируется программой таймера для соответствующей зоны.
MAN	Ручной режим работы: Уровни обогрева контролируются настройками комнатного модуля.
	Функция таймера активна. Также показывается во время настройки функции таймера.
	Обогрев до заданного значения Comfort (Комфортный).
	Обогрев до заданного значения Economy (Экономичный).
	Режим Protection (Защищенный).
	Оптимизированная функция времени активации активна.
	Оптимизированная функция времени деактивации активна.
	Функция отпуска активна.
▲	Запрос обогрева включен (только с подсоединенным RRV912 или KRF960).
Day	День недели: 1 = понедельник … 7 = воскресенье
	Ошибка в комнатном модуле или в закрепленном за ним беспроводном устройстве.
	Батарейки в комнатном модуле или в закрепленном за ним беспроводном устройстве скоро разрядятся, и их следует незамедлительно заменить.
	Ошибка подсоединения устройства / проверки беспроводного соединения / беспроводной коммуникации. Этот символ мигает во время подсоединения устройств и во время активной проверки беспроводного соединения.
Prog	Выбор строки (1..70); этот символ мигает во время выбора строки.
88	Номер строки (1..70), день недели (1..7) или номер устройства (d1..d7).
Set	Регулируемое значение. Этот символ мигает во время настройки значения.
Actual	Нерегулируемое значение.
8.8:8.8	Показ значения на дисплее или регулировка значения.
	Режим запуска.
▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬	Программа таймера с шагом в один час.

Управляющие элементы и элемент дисплея SSA955

См. рис. 31 на стр. 5

F Функциональная кнопка: Подсоединение SSA955 к QAW912, проверка батареек, проверка соединения, сброс устройства к фабричным настройкам.
LED Функция дисплея: См. подробное описание соответствующих шагов управления.

Управление в обычном режиме

См. рис. 32 - 35 на стр. 5 - 6

Выбор режима работы

32 Режим работы может быть выбран с помощью кнопки смены режима 1. Выбранный режим работы относится сразу к обеим зонам. Для выбора доступны следующие режимы: "Auto", "Manual Comfort" "Manual Eco" и "Manual Protection".

Функция таймера

33 Коротко нажмите кнопку Timer/Prog 2, чтобы активировать функцию таймера. При кадом нажатии кнопки Timer/Prog или при каждом шаге поворота вращающейся ручки 3 значение таймера увеличивается на 30 минут (можно установить длительность от 00:30 до 96:00 [h:m]).

34 Кнопка смены режима 1 может быть использована для переключения между функциями "Comfort timer" (уровень Comfort во время действия таймера) и "Absent timer" (низкий уровень обогрева во время действия таймера).

Каждая настройка таймера вступает в силу через 4 секунды (timeout).

Функция таймера относится сразу к обеим зонам. Таймер может быть установлен и активирован в любом режиме работы (AUTO/MAN).

Если в то время, когда функция таймера активна, коротко нажать кнопку Timer/Prog, на дисплее высветится время, оставшееся до окончания действия таймера.

Функцию таймера можно отменить, нажав на кнопку смены режима или сбросив длительность таймера на 00:00.

Страницы информации

35 Вращающаяся ручка 3 может быть использована для прокрутки страниц информации. Количество и тип страниц информации зависит от конфигурации устройства (количество зон) и рабочего статуса (напр., отпуск).

Сообщения об ошибках

Ошибки показываюся на отдельной странице информации, которая появляется сразу же при возникновении ошибки.

Текст ошибки	Символ	Описание
L.bAt		Низкий заряд батарейки QAW912 или SSA955 (**l**ow **batt**ery).
no.CO		Ошибка беспроводной коммуникации (**no co**mmunication).
CLOC		Неверное время (**cloc**k).
CALI		Ошибка калибровки SSA955 (**cali**bration).
no.LC		Отсутствие подсоединения ведущего контроллера (**no l**ead **c**ontroller), ошибка конфигурации.
SEnS		Повреждение датчика температуры помещения QAW912 или SSA955 (**sens**or).

Поиск и устранение неисправностей

В случае **L.bAt** на дисплее высветится, заряд батареек какого именно устройства низкий (d1-d7). Замените батарейки в соответствующем устройстве (см. "Обслуживание") и затем запустите проверку беспроводного соединения (56).

Для **no.CO** на дисплее отображается, какое именно из устройств вызвало ошибку (d1-d7). Проверьте емкость батарейки устройства и запустите проверку беспроводного соединения (56). Устройства, потерявшие подключение, снова синхронизируются с QAW912.

В случае **CLOC** должно быть установлено время (3-5).

Для ошибок **CALI** проверьте, правильно ли расположен привод управления на клапане и находится ли клапан в рабочем

состоянии. После извлечения и повторной вставки батареек привод производит повторную самокалибровку.

Если на дисплее отражается **no.LC**, привод управления SSA955 должен быть подсоединен к зоне, показанной на дисплее (см. "Запуск").

В случае ошибки **SEnS** устройство с поврежденным датчиком температуры должно быть заменено.

Настройки в режиме программирования

29 Режим программирования можно активировать, нажав на кнопку Timer/Prog **2** и удерживая ее в течение минимум 0,4 секунд. Первая строка управления дисплея может быть различной в зависимости от текущего режима работы и статуса ошибки.

Требуемая строка управления может быть выбрана с помощью вращающейся ручки **3**.
Короткое нажатие на кнопку смены режима **1** вызывает возврат устройства к работе в обычном режиме.

Отпуск

Строка	Функция, параметр	Единица	FS	Диапазон	Настройка
1	Длительность отпуска	dd	0	0..99	
2	Режим работы "Отпуск" Prot = защищенный режим / Eco = экономичный режим	-	Prot	Prot / Eco	

Режим отпуска становится активным, как только устанавливается длительность как минимум один (1) день. Режим отпуска можно завершить раньше срока, установив количество дней на 0.

Если установлена функция оптимизированной активации, она будет активирована перед окончанием отпуска (не позднее 48 часов до этого).

Во время отпуска обе зоны отапливаются в соответствии с выбранным режимом работы во время отпуска (Eco или protection), независимо от текущего режима работы зон.

В режиме отпуска кнопка смены режима и кнопка времени являются неактивными. При нажатии на любую из этих кнопок на дисплее на две секунды загорается "OFF".

Годовые часы

Строка	Функция, параметр	Единица	FS	Диапазон	Настройка
3	Время	hh:mm		00:00..23:59	
4	Дата	dd.MM		01.01..31.12	
5	Год	yyyy		2000..2099	

Заданные значения для зон 1 + 2

Строка	Функция, параметр	Единица	FS	Диапазон	Настройка
	Зона 1				
10	Заданное значение, Comfort	°C	20	5.0..35.0	
11	Заданное значение, Economy	°C	15	5.0..35.0	
12	Заданное значение, режим Protection	°C	12	5.0..35.0	
	Зона 2				
20	Заданное значение, Comfort	°C	20	5.0..35.0	
21	Заданное значение, Economy	°C	15	5.0..35.0	
22	Заданное значение, режим Protection	°C	12	5.0..35.0	

Заданные значения температуры зоны помещения имеют ограничения в отношении друг друга.

Зоны отапливаются до заданной температуры, соответствующей выбранному режиму работы и / или программе таймера.

Таймеры для зон 1 + 2
В автоматическом режиме комнатный модуль задает заданную температуру зон в режиме Comfort или Economy в соответствии с программой таймера.

Таймер устанавливается для каждой зоны отдельно. Сначала должен быть установлен день недели (13/23). Затем для установки времени переключения для выбранного дня можно использовать строки управления 14-19 / 24-29. Время переключения может быть установлено одновременно для всех дней недели, с выбором дня недели (1-7).

Для каждой зоны и каждого дня могут быть выбраны до трех фаз отопления и до шести моментов переключения (--:-- = фаза отопления деактивирована).

Строка	Функция, параметр	Единица	FS	Диапазон
	Зона 1			
13	Выбор дня недели для таймера 1 = понедельник … 7 = воскресенье / 1-7 = каждый день	-	-	1..7, 1-7
14	Первая фаза отопления, начало режима Comfort	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
15	Первая фаза отопления, начало режима Economy	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
16	Вторая фаза отопления, начало режима Comfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
17	Вторая фаза отопления, начало режима Economy	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
18	Третья фаза отопления, начало режима Comfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
19	Третья фаза отопления, начало режима Economy	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Строка	Функция, параметр	Единица	FS	Диапазон
	Зона 2			
23	Выбор дня недели для таймера 1 = понедельник ... 7 = воскресенье / 1-7 = каждый день	-	-	1..7, 1-7
24	Первая фаза отопления, начало режима Comfort	hh:mm	06:00	--:--, 00:00..24:00
25	Первая фаза отопления, начало режима Economy	hh:mm	22:00	--:--, 00:00..24:00
26	Вторая фаза отопления, начало режима Comfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
27	Вторая фаза отопления, начало режима Economy	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
28	Третья фаза отопления, начало режима Comfort	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00
29	Третья фаза отопления, начало режима Economy	hh:mm	--:--	--:--, 00:00..24:00

Диагностика для зон 1 + 2

Строка	Функция, параметр	Единица	FS	Диапазон	Настройка
	Зона 1				
30	Заданное значение температуры помещения, текущее	°C			Только показ на дисплее
31	Реальная температура помещения	°C			Только показ на дисплее
32	Положение клапана	%			Только показ на дисплее
	Зона 2				
40	Заданное значение температуры помещения, текущее	°C			Только показ на дисплее
41	Реальная температура помещения	°C			Только показ на дисплее
42	Положение клапана	%			Только показ на дисплее

Текущее заданное значение и реальная температура помещения отображаются на дисплее для каждой зоны вместе с текущим положением клапана.

Обслуживание

Замена батареек в QAW912 / SSA955

См. рис. **36** - **2** на стр. 6 и 2

Батарейки в **QAW912** следует заменять в соответствии с подробными инструкциями **36**. Батарейки в **SSA955** следует заменять в соответствии с подробными инструкциями **2** (прилагается к товару).

Ручная настройка привода управления

См. рис. **37** на стр. 6

Для выполнения работ по обслуживанию или в случае возникновения неполадок SSA955 можно привести в требуемое положении с помощью трехмиллиметрового торцового шестигранного гаечного ключа.

Функция защиты от известкового налета
Функция защиты от известкового налета вызывает открытие и закрытие клапанов в приводах управления радиаторами. Тем самым предотвращается заедание в том случае, если приводы не используются в течение длительного времени. Эта функция активируется в 10 часов утра каждый понедельник в течение всего года.

Утилизация

Утилизируйте устройства из набора Starter Kit и соответствующие устройства-партнеры как электронный лом в соответствии с Европейской Инструкцией 2002/96/EC (WEEE) и отдельно от обычного бытового мусора. Соблюдайте все действующие национальные предписания и используйте соответствующие каналы утилизации. Следуйте местному и действующему в настоящее время законодательству. Утилизируйте разряженные батарейки в соответствии с действующими инструкциями, направленными на защиту окружающей среды.

© 2009 Siemens Switzerland Ltd

Предназначение

Вж. фигура 1 на стр.1

Стартовият комплект позволява индивидуално контролиране на стайната температура в една или две зони с до шест механизма за управление на радиатори SSA955 (KIT911 включва един механизъм, KIT914 включва 4 механизма).

Стайната температура в зона 1 се измерва от устройство QAW912. Стайната температура в зона 2 се измерва от вътрешния датчик на първото устройство SSA955, свързано със зона 2.

Заявка за отопление може да бъде изпратена до централната отоплителна система чрез допълнителния контактен радио-адаптер KRF960 или чрез контролера за отоплителната верига RRV912.

При разширяване на системата чрез използване на Synco централа за жилища, могат да бъдат използвани всички устройства в стартовия комплект с изключение на QAW912.

Монтаж

Вж. фигури 2 до 5 на стр. 2 - 3

1. За монтиране на SSA955 виж инструкции 2.
2. За монтиране на KRF960 и RRV912 (не са включени в комплекта) моля вижте инструкции 3 и 4.
3. За монтиране на QAW912 моля вижте 5.

Въвеждане в експлоатация

Включване на устройствата

2+36 Устройствата се включват автоматично веднага след поставяне на батериите. Следва кратка проверка на капацитета на батериите.

При **QAW912** целият дисплей 30 се активира за две секунди. Символът, който указва, че батериите са слаби, се появява, ако те са изтощени.

При контролния механизъм **SSA955** LED светва зелено за две секунди по време на проверката на батериите. LED светва червено за две секунди, ако батериите са изтощени.
LED започва да примигва в зелено веднага след като механизмът е готов да осъществи връзката.

⚠ Механизмът трябва да се монтира към клапа, за да се гарантира, че калибрирането може да бъда направено преди осъществяването на връзката (в противен случай ще се появи съобщение за грешка).

ℹ В случаите с устройство, което вече е свързано, контролният механизъм проверява настройките му както като водещ контролер (LC), така и като паралелен механизъм (PA). Ако е настроен като водещ контролер, LED примигва в червено или, съответно в зелено, три пъти. Ако е настроен за паралелен механизъм, LED не свети. След това устройството преминава към нормален режим на работа.

Избор на режим на въвеждане в експлоатация

Вж фигури 6 и 7 на стр. 3

6 При краткотрайно натискане на функционален бутон F стайното устройство преминава в режим на експлоатация и на дисплея се изписва символът . Първият работен ред на дисплея се променя според текущия режим на работа и в зависимост от наличието на грешка.

7 Въртящият се бутон 3 **може** да се използва за избор на необходимия работен ред.

Краткотрайно натискане на бутона за режим на работа 1 връща устройството към нормална работа.

Свързване на контролните механизми за радиатори SSA955

Вж. фигури 8 до 14 на стр. 3 - 4

Зона 1 използва температурния датчик на стайното устройство.

⚠ Зона 2 използва вътрешния температурен датчик на контролния механизъм, който първо е свързан със зона 2 (LC). Не се вземат под внимание датчиците на другите паралелни механизми (PA).
За да могат да се свържат контролните механизми към втората зона, видът стая от зона 2 първо трябва да бъде зададен чрез използване на работен ред 52 (за справка се обърнете към „Избор на режим на въвеждане в експлоатация“).

Контролните механизми се свързват към дадена зона, както следва:

8 Изберете работен ред 53 на устройството (54 за зона 2). Символът за програмиране премигва; на дисплея се появява „conn“(„свързване“).
9 Натиснете бутон Timer/Prog (Таймер/Прогр.) 2 за кратко (радио-символът премигва).
10 Натиснете функционален бутон F на SSA955 за свързване (задръжте не по-малко от 5 секунди).

11 Докато устройствата осъществяват контакт, на дисплея се появява „Proc“. След като стайното устройство веднъж е намерило контролния механизъм и се е свързало с него, се чува акустичен сигнал и на дисплея се изписва номерът на свързаното устройство (d1 – d7), както и неговата функция (LC - за водещ контролер, PA - за паралелен механизъм).
Контролният механизъм се рестартира и автоматично започва да се самокалибрира след успешното свързване. Устройството сега е свързано и работи в нормален режим.

12 Други механизми в същата зона могат да бъдат директно свързани с 10.

ℹ Ако свързването с централното звено в жилището се извърши неуспешно, трептенето на LED се променя (нормален ритъм) в премигване (ускорен ритъм) след 1 минута (индикация за неосъществено свързване).На дисплея на стайното устройство се изписва „Fail“ („Неуспешно“) 13. Ако се достигне максималният брой контролни механизми за жилищното устройство, на дисплея се появява „Full“ („Запълнен капацитет“) 14.

Процесът на свързване е завършен като се натисне бутон Timer/ Prog (Таймер/Прогр.) 2 на стайното устройство или след 4 минути. За да свържете контролните механизми към зоната, започнете отново от стъпка 8.

Свързване на устройство за подаване на заявка за отопление

Вж. фигури 8 до 16 на стр. 3 - 4

Устройството за предаване на заявка за отопление (KRF960, RRV912) се свързва аналогово с 8 и с 11, но използвайки работен ред 55 на стайното устройство и функционален бутон F на устройството, за да се свърже (15 и 16).

ℹ Работните редове за заявката за затопляне (60-63) не се появяват на дисплея, докато не се свърже ответното устройство.

16 На **RRV912** трябва да бъде избран извод Q1 или Q2 на релето с помощта на бутона за избор на канал CH за да се осъществи свързването. След като сте направили този избор, натиснете функционалния бутон F на RRV912 (задръжте не по-малко от 5 секунди), докато LED започне да премигва.

Тестване на радио-връзката

17 Използвайте въртящият бутон 3 за да изберете работен ред 56 и го активирайте с бутон Timer/Prog (Таймер/Прогр.) 2 (радио-символът премигва).

18 Натиснете за кратко функционалния бутон F на устройството, за да тествате (16 в случай че използвате RRV912, първо изберете правилния извод на релето с помощта на бутона за избор на канал CH).
Стайното устройство издава три звукови сигнала и номерът на устройствата (d1-d7) се появява на дисплея, ако тестването на връзката е приключило.

За SSA955 на дисплея се изписва номерът на зоната (1 или 2) и функцията (LC или PA) 19.
В случай че се използва RRV912, символът за условията на отоплението също се изписва 20.

За да се тества връзката с друго устройство, натиснете за кратко неговия функционален бутон.

Тестването на радио-връзката завършва+ като се натисне бутона Timer/Prog (Таймер/Прогр.) button 2 или след 4 минути.

ℹ KRF960 не поддържа функция за тестване на радио-връзка. Функционалността на това устройство може да бъде проверена като се използва функцията за тестване на мрежата (работен ред 60).

Показване на списък на устройствата / изтриване на устройства

21 Използвайте въртящият се бутон за да изберете работен ред 57 и потвърдете с бутон Timer/Prog (Таймер/Прогр.) Ако няма свързани устройства, на диспея се изписва следното: "- - - -" 22. В противен случай се появява първото устройство от списъка на устройствата.
Въртящият се бутон може да се използва, за да се придвижвате по списъка с устройствата d1…d7 (например d1 като водещ

контролер **23**, d2 като паралелен механизъм **24** или d5 като заявка за затопляне **25**).

Ако избраното устройство е SSA955 или RRV912 на дисплея, алтернативно, се изписва SW версията с изписването на устройството по-горе **26**.

Дадено устройство може да бъде изтрито от списъка като се избере с помощта на въртящия се бутон и след това се натисне функционален бутон **F** (за не по-малко от 5 секунди). През това време се появява „del“ („изтриване“) и номерът на устройството (например „изтриване на устройство d1“ **27**).

След като се чуе звуков сигнал, устройството е изтрито и функционалният бутон може да бъде освободен. На дисплея се изписва първото устройство от списъка.

Фабричните настройки на изтритото устройство трябва да бъдат възстановени чрез неговия функционален бутон.

Възстановяване на фабричните настройки на устройството

Настройките на стайното устройство **QAW912** могат да бъдат възстановени като се натисне функционалния бутон **F** за не по-малко от 20 секунди. През това време на дисплея се изписва „CLrA“ **28**. Това е последвано от звуков сигнал. След рестартиране стайното устройство преминава към информационното ниво.

Не е позволено стайното устройство да бъде настройвано на работни редове 57 или 70, ако ще бъде пренастройвано. Списъкът с устройствата се изтрива при пренастройването и всички свързани преди това устройства трябва да се пренастроят към фабричните си настройки преди свързването.

Контролният механизъм **SSA955**, контролерът на отоплителната верига **RRV912** и контактният радио-адаптер **KRF960** се пренастройват към фабричните настройки, като се натисне функционалният бутон **F** на устройството за не по-малко от 20 секунди. След това устройството се рестартира и вече не е свързано с QAW912.

Настройки за въвеждане в режим на експлоатация

Въвеждането в режим на експлоатация се активира и работните линии се избират, както е показано в **6** и **7**.

Следните работни линии се виждат само в режим на експлоатация. Фабричните настройки са показани в колона FS (ФН = фабрични настройки). Тези стойности се въвеждат, когато устройството се пренастройва.

Промените в свързаните устройства не стават незабавно поради наличието на енергоспестяващ процес чрез радио-връзка (до пет минути забавяне).

Настройки за зони 1 + 2

Ред	Функция, параметър	Единица	ФН	Обхват	Настройка
	Зона 1				
33	Безшумен режим	-	0FF (Изключен)	0FF / SILE (Изключен/ Безшумен)	
34	Приспособяване на сензора	°C	0.0	-4.5..+4.5	
35	Мин. позиция на клапана в режим „комфорт“	%	0	0..100	
	Зона 2				
43	Безшумен режим	-	0FF (Изключен)	0FF / SILE (Изключен/ Безшумен)	
44	Приспособяване на сензора	°C	0.0	-4.5..+4.5	
45	Мин. позиция на клапана в режим „комфорт“	%	0	0..100	

Активиране на безшумен режим (33/43) за шумочувствителни зони.

Безшумният режим увеличава консумацията на енергия на механизма и така намалява живота на батериите на контролните механизми в съответната зона.

В случай на неблагоприятно разположение на сензорите за стайна температура, те се регулират за всяка зона (34/44).

Минималната работа на клапана в режим „комфорт“ (35/45) служи да предотврати ниската температура на повърхността в зоните с подово отопление.

On/off (Вкл./Изкл.) оптимални настройки за зони 1 + 2

Ред	Функция, параметър	Единица	ФН	Обхват	Настройка
36	Макс. настройки за предварително включване	чч:мм	00:00	00:00..48:00	
37	Макс. настройки за предварително изключване	чч:мм	0:00	0:00..6:00	
38	Повишаване на стайната темпер. в зона 1	min/K	60	1..600	Само на дисплея
39	Повишаване на стайната темпер. в зона 2	min/K	60	1..600	Само на дисплея

За да се постигне желаната температура в зададеното време, часовете за включване и изключване се регулират във връзка с динамиката на сградата (повече или по-малко време предварително). Максималните стойности за настройване на времето предварително (36/37) винаги се отнасят и за двете зони. По време на оптимизирането на фазата на включването стайното устройство непрекъснато измерва степента на покачване на температурата за всяка зона (38/39).

Вид на стаята

Ред	Функция, параметър	Единица	ФН	Обхват	Настройка
51	Вида на стаята в зона 1	-	rAd.S	rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	
52	Вида на стаята в зона 2	-	---	--- (неактивно) / rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	

Контролната скорост се регулира спрямо отоплителната система и конструкцията на сградата за всяка зона с настройката за „Room type“ („Вид на стаята“) (51/52).

Зона 1 винаги е активна. Зона 2 е неактивна при (---).

Вид на стаята	Описание	P-band Xp	Пълно време на действие Tn	Производно време на действие Tv	Неутрална зона
---	Неактивна зона				
rAd.S	Бавно затоплянето на радиатора (S = бавно)	2 K	5400 s	450 s	0,1 K
rAd.F	Бързо затоплянето на радиатора (F = бързо)	2 K	3600 s	540 s	0,1 K
FLO.S	Бавно затоплянето на пода (S = бавно)	2 K	7200 s	540 s	0,1 K
FLO.F	Бързо затоплянето на пода (F = бързо)	2 K	5400 s	540 s	0,1 K

Функцията „Бавно затопляне на радиатора“ е подходяща за отопление с радиатори в масивни тухлени сгради (дебелостенни конструкции).
Функцията „Бързо затопляне на радиатора“ е подходяща за отопление с радиатори в олекотени тухлени постройки (тънкостенни конструкции).
Функцията „Бавно затопляне на пода“ е подходяща за отопление с радиатори в масивни тухлени сгради и подова конструкция (дебелостенни конструкции).
Функцията „Бързо затопляне на пода“ е подходяща за отопление с радиатори в олекотени тухлени постройки и подова конструкция (тънкостенни конструкции).

Въвеждане в експлоатация на радио-връзката

Ред	Функция, параметър	Единица	ФН	Обхват	Настройка
53	Свързване на устройствата в зона 1	-		conn	
54	Свързване на устройствата в зона 2	-		conn	
55	Свързване на устройство Заявка за затопляне	-		conn	
56	Тестване на радио-връзките	-		tESt	
57	Списък на устройствата/изтриване на устройство	-		LISt	

Тези работни редове са описани подробно в раздели „Свързване на устройства“, „Тестване на радио-връзката“ и „Показване на списък на устройствата/Изтриване на устройства“.

Условия за отопление

Ред	Функция, параметър	Единица	ФН	Обхват	Настройка
60	Заявка за тестване на отоплителната мрежа	-	---	---, OFF, On (Изкл.,Вкл.)	
61	Позиция на клапата: заявка за желана температура включена	%	5	1..30	
62	Позиция на клапата: заявка за желана температура изключена	%	1	1..30	
63	Текуща заявка за желана температура	-		OFF / On (Изкл./Вкл.)	Само на дисплея

Тестът на мрежата (60) може да се използва, за да се провери дали даден генератор на топлина, свързан с помощта на KRF960/ RRV912, отговаря на заявката за затопляне от QAW912 (on/off). Стойностите незабавно се променят. При завършване на теста на мрежата с бутона Timer/Prog (Таймер/Прогр.), стойността „---“(= неактивно) се определя автоматично и заявката за отопление се подава отново според позицията на клапаните на двете зони.

Заявката за отопление се подава, ако позицията на клапана в една от зоните достигне поне до стойността на работен ред 61. Заявката за отопление се прекратява, ако позицията на клапаните в двете зони спадне под стойността на работен ред 62.

На дисплея се изписва текущия статус на заявката за отопление (63).

Автоматично включване на дневен енергоспестяващ режим

Ред	Функция, параметър	Единица	ФН	Обхват	Настройка
64	Начало на лятно часово време	дд.мм	25.03	01.01..31.12	
65	Край на лятно часово време	дд.мм	25.10	01.01..31.12	

Времето на стайното устройство се задава в съответния неделен ден и след това се въвежда определената дата (ФН = последната неделя от месеца) за лятното часово време (дневен

енергоспестяващ режим) или времето на мрежата.
Ако и в двата реда е определена една и съща дата, автоматичното преминаване към дневен енергоспестяващ режим не се осъществява.

QAW912 версия на устройството

Ред	Функция, параметър	Единица	ФН	Обхват	Настройка
70	QAW912 версия на устройството	-			Само на дисплея

Версиите на свързаните устройства се изписват в списъка с устройства (57) - вж.. „Device list“(„Списък на устройствата“).

Режим на работа и показания на дисплея

Елементи за управление, версия QAW912

Вж. фигура **29** на стр. 5

В нормален режим на работа

1 Бутон за режим: служи за промяна на режима на работа (всички зони).
Превключване в рамките на таймер-функцията (режим „комфорт”/ „икономичен”).

2 Бутон Timer/Prog (Таймер/Прогр.): задейства таймера. Задаване на продължителност на таймер-функцията. Промяна в режим „програмиране" (задръжте не по-малко от 0,4 секунди)

3 Въртящ бутон: избира информационната страница. Задаване на продължителност на таймер-функцията.

F Функционален бутон: за промяна в режим на въвеждане в експлоатация.

В режим на програмиране

1 Бутон за режим: Изход от режима на програмиране.

2 Бутон Timer/Prog (Таймер/Прогр.): Влизане в избрания работен ред за настройка на стойността или връщане в „избор на работен ред".

3 Въртящ бутон: Избиране на работен ред или регулиране на стойности.

В режим на въвеждане в експлоатация

1 Бутон за режим: Изход от режима на въвеждане в експлоатация.

2 Бутон Timer/Prog (Таймер / Програма): Влизане в избрания работен ред за настройка на стойността или връщане в „избор на работен ред".

3 Въртящ бутон: Избиране на работен ред или регулиране на стойности.

F Функционален бутон: Изтриване на устройството от списъка с устройства, възстановяване на фабричните настройки.

Дисплей на QAW912

Виж фигура **30** на стр. 5

Всички символи и тяхното разположение могат да се видят върху пълния дисплей. Символите имат следните значения.

Символ	Кратко описание
1	Зона 1
2	Зона 2
AUTO	Автоматичен режим на работа: Текущите нива на отопление се управляват от програмата на таймера за съответната зона.
MAN	Ръчен режим на работа: Нивата на отопление се управляват от настройките на стайното устройство.
	Активна функция „таймер". Появява се и по време на настройването на таймера.
	Отопление до оптималната стойност за режим „комфорт".
	Отопление до оптималната стойност за режим „икономичен".
	Защитен режим.
	Активна функция „оптимизирано време за активиране".
	Активна функция „оптимизирано време за деактивиране".
	Активна функция „ваканция".
▲	Заявка за отопление включена (само със свързано устройство RRV912 или KRF960).
Day	Ден от седмицата: 1 = Понеделник … 7 = Неделя
	Грешка в стайното устройство или в свързано радио устройство.
	Батериите на стайното устройство или на свързаното радио устройство скоро ще се изтощят и трябва да бъдат незабавно сменени.
	Грешка в свързването на устройствата/грешка в теста на радио-връзката/ радиокомуникационна грешка. Този символ примигва при свързване на устройства и по време на тестване на активна радио-връзка.
Prog	Избор на ред (1..70); този символ примигва, докато се избира ред.
88	Ред номер (1..70), ден от седмицата (1..7) или устройство номер (d1..d7).
Set	Регулируема стойност. Този символ примигва при задаване на стойността.
Actual	Нерегулируема стойност.
8.8:8:8	Показване на стойността или регулиране на стойността.
	Режим на въвеждане е в експлоатация.
	Програма на таймера на едночасови стъпки.

Устройство SSA955 - елементи на управлението и показания на дисплея

Виж фигура **31** на стр. 5

F Функционален бутон: Свързване на SSA995 към QAW912, теста на батерията, теста на свързването, връщане на фабричните настройки на устройството.
LED Функция на дисплея: Вж. подробното описание за съответните контролни стъпки.

Управление при нормален режим на работа

Виж фигури **32** до **35** на страници 5 - 6

Избор на режим на работа

32 Режимът на работа може да бъде зададен с бутона за режим 1. Избраният режим на работа се отнася за двете зони. Могат да бъдат избрани следните работни режими "Auto" (Автоматичен), "Manual Comfort"(Ръчен Комфорт), "Manual Eco" (Ръчен Икономичен) и "Manual Protection" (Ръчен Защитен).

Функция „таймер"

33 Натиснете краткотрайно бутона Timer/Prog 2, за да активирате таймера. Винаги, когато бъде натиснат бутон Timer/Prog или с всяка стъпка на въртящия бутон 3, стойността на таймера нараства с 30 минути (може да бъде настроена продължителност от 00:30 до 96:00 [h:m]).

34 Бутонът за режим 1 може да се използва за превключване между функциите "Comfort timer" (ниво на комфорт във времето, зададено на таймера) и "Absent timer" (по-ниско ниво на отопление във времето, зададено на таймера).

Всяка настройка на таймера се задейства след 4 секунди (таймаут).

Настройката на таймера се отнася за двете зони. Таймерът може да бъде настроен и активиран във всеки режим на работа автоматичен или ръчен (AUTO/MAN).

В случай че бутон Timer/Prog бъде натиснат краткотрайно, докато функция "таймер" е активна, на дисплея се появява оставащото време от заданието на таймера.

Функцията „таймер” може да бъде отменена с натискане на бутона за тежим или чрез нулиране на времето на таймера до 00:00.

Информационни страници

35 Въртящият се бутон 3 може да се използва за преглеждане на информационните страници. Броят и видът на информационните страници е различен според конфигурацията на устройството (брой зони) и работния статус (напр. „ваканция”).

Съобщения за грешка

Грешките се извеждат в отделна информационна страница, която се появява незабавно при възникването на грешка.

Текст за грешка	Символ	Описание
L.bAt		Слаба батерия за QAW912 или SSA955 (**l**ow **bat**tery).
no.CO		Радио-комуникационна грешка (**no co**mmunication).
CLOC		Невалидно време (**cloc**k).
CALI		Грешка при калибрирането за модел SSA955 (**cali**bration).
no.LC		Няма свързан водещ контролер (**no l**ead **c**ontroller), грешка в конфигурацията.
SEnS		Дефектен датчик за стайна температура за модели QAW912 или SSA955 (**sens**or).

Отстраняване на проблеми

В случай на **L.bAt**, дисплеят показва кое от устройствата е със слаба батерия (d1-d7). Сменете батериите на съответното устройство (виж „Поддръжка/сервизно обслужване") и след това направете теста за радио-връзка. (56).

За **no.CO**, дисплеят показва кое устройство е станало причина за грешката (d1-d7). Проверете капацитета на устройството и направете теста за радио-връзка (56). Устройствата, изгубили връзката си, са отново синхронизирани с QAW912.

В случай на **CLOC**, трябва да се настрои времето (3-5).

За **CALI** грешки, проверете дали съответният контролен механизъм е правилно разположен върху клапана и дали клапанът работи. Контролният механизъм се калибрира повторно след като батериите са били извадени и отново поставени.

Ако се появи **no.LC**, контролния механизъм на SSA955 трябва да бъде свързан с показаната на дисплея зона (виж „Въвеждане в експлоатация").

В случай на **SEnS** грешка устройството с дефектен температурен датчик трябва да се подмени.

Настройки в режим „програмиране"

29 Режим „програмиране" се активира с продължително натискане на бутон Timer/Prog **2** за повече от 0,4 секунди. Първият работен ред, който се появява на дисплея е различен според текущия режим на работа и наличните грешки.

Нужният работен ред може да бъде избран с въртящия бутон **3**. Краткотрайно натискане на бутона за режим **1** връща устройството в нормален режим на работа.

Режим „Ваканция"

Ред	Функция, параметър	Единица	ФН	Обхват	Настройка
1	Продължителност на ваканцията	дд	0	0..99	
2	Режим на работа „ваканция" Prot = защитен / Eco = икономичен	-	Prot	Prot / Eco	

Режим "ваканция" се активира при задаване на продължителност от поне един ден (1). Режим „ваканция" може да бъде преждевременно прекратен чрез настройване на брой дни на 0.

Ако е зададена функция с оптимизирано активиране, то тя ще се задейства преди края на ваканцията (не повече от 48 часа предварително).

По време на ваканцията двете зони се отоплят според избрания работен режим „ваканция" (икономичен или защитен) независимо от текущия режим на работа на зоните.

Бутоните за режим и време са неактивни в режим "ваканция". Натискането на който и да било от тези бутони предизвиква появата върху дисплея на надпис "OFF" (изкл.) за две секунди.

Годишен часовник

Ред	Функция, параметър	Единица	ФН	Обхват	Настройка
3	Време	чч:мм		00:00..23:59	
4	Дата	дд.ММ		01.01..31.12	
5	година	гггг		2000..2099	

Оптимални стойности за зони 1 + 2

Ред	Функция, параметър	Единица	ФН	Обхват	Настройка
	Зона 1				
10	Оптимална стойност за режим на работа „комфорт"	°C	20	5.0..35.0	
11	Оптимална стойност в режим на работа „икономичен"	°C	15	5.0..35.0	
12	Оптимална стойност в режим на работа „защитен"	°C	12	5.0..35.0	
	Зона 2				
20	Оптимална стойност в режим на работа „комфорт"	°C	20	5.0..35.0	
21	Оптимална стойност в режим на работа „икономичен"	°C	15	5.0..35.0	
22	Оптимална стойност в режим на работа „защитен"	°C	12	5.0..35.0	

Оптималните стойности за стайната температура на съответната зона са ограничени спрямо една друга.

Зоните са отоплени до оптималната температура според избрания режим на работа и/или програма на таймера.

Таймер за зони 1 + 2
В автоматичен режим стайното устройство установява оптимална температура в режим „комфорт" или „икономичен" в зоните според програмата на таймера.

Таймерът се настройва отделно за всяка зона. Първо трябва да се зададе денят (13/23). За да зададете часа на превключване в избрания ден могат да се използват оперативни редове 14-19 / 24-29. Времето на превключване може да бъде зададено едновременно за всички дни от седмицата с опцията за избор на ден (1-7).

До три отоплителни фази или до шест момента на превключване могат да бъдат зададени за всяка зона и ден
(--:-- = отоплителна фаза деактивирана)

Ред	Функция, параметър	Единица	ФН	Обхват
	Зона 1			
13	Избор на ден от седмицата за таймера 1 = понеделник … 7 = неделя / 1-7 = всеки ден	-	-	1..7, 1-7
14	1-ва отоплителна фаза, стартиране на режим "комфорт"	чч:мм	06:00	--:--, 00:00..24:00
15	1-ва отоплителна фаза, стартиране на режим "икономичен"	чч:мм	22:00	--:--, 00:00..24:00
16	2-ра отоплителна фаза, стартиране на режим комфорт	чч:мм	--:--	--:--, 00:00..24:00
17	2-ра отоплителна фаза, стартиране на режим икономичен	чч:мм	--:--	--:--, 00:00..24:00
18	3-та отоплителна фаза, стартиране на режим комфорт	чч:мм	--:--	--:--, 00:00..24:00
19	3-та отоплителна фаза, стартиране на режим икономичен	чч:мм	--:--	--:--, 00:00..24:00

Ред	Функция, параметър	Единица	ФН	Обхват
	Зона 2			
23	Избор на ден от седмицата за таймера 1 = понеделник ... 7 = неделя / 1-7 = всеки ден	-	-	1..7, 1-7
24	1-ва отоплителна фаза, стартиране на режим комфорт	чч:мм	06:00	--:--, 00:00..24:00
25	1-ва отоплителна фаза, стартиране на режим икономичен	чч:мм	22:00	--:--, 00:00..24:00
26	2-ра отоплителна фаза, стартиране на режим комфорт	чч:мм	--:--	--:--, 00:00..24:00
27	2-ра отоплителна фаза, стартиране на режим икономичен	чч:мм	--:--	--:--, 00:00..24:00
28	3-та отоплителна фаза, стартиране на режим комфорт	чч:мм	--:--	--:--, 00:00..24:00
29	3-та отоплителна фаза, стартиране на режим икономичен	чч:мм	--:--	--:--, 00:00..24:00

Диагностика за зони 1 +2

Ред	Функция, параметър	Единица	ФН	Обхват	Настройка
	Зона 1				
30	Оптимална стойност на стайната температура, текущо	°C			Само на дисплея
31	Стайна температура към момента	°C			Само на дисплея
32	Позиция на клапана	%			Само на дисплея
	Зона 2				
40	Оптимална стойност на стайната температура, текущо	°C			Само на дисплея
41	Стайна температура към момента	°C			Само на дисплея
42	Положение на клапана	%			Само на дисплея

Стойностите на текущата оптимална стойност и действителната стайна температура са показани за всяка зона, заедно с текущото положение на клапана.

Поддръжка/сервизно обслужване

Смяна на батериите за модели QAW912 / SSA955

Виж фигури **36** до **2** на страници 6 и 2

Батериите за модел **QAW912** се сменят при спазване на подробната инструкция **36**. Батериите за модел **SSA955** се сменят при спазване на подробната инструкция (приложено към продукта).

Ръчна настройка на контролния механизъм

Виж фигура **37** на стр. 6

За сервизно обслужване или при неизправност модел SSA955 може да бъде поставен в необходимото положение чрез използване на 3-милиметров ключ с шестоъгълно гнездо.

Антиваровикова функция
Антиваровиковата функция кара клапаните да се отварят и затварят в механизмите за управление на радиатора. Това възпрепятства спиране, в случай че механизмите останат неизползвани за по-дълги периоди. Функцията се задейства в 10 ч. всеки понеделник през цялата година.

Изхвърляне

Изхвърляйте устройствата в Началния пакет и съответните свързани устройства на местата за електронни отпадъци съгласно Европейска директива 2002/96/EO (OEEO), а не заедно с битовите отпадъци. Спазвайте всички национални разпоредби в тази връзка, като използвате правилните канали за разпореждане с отпадъците. Спазвайте местното и действащото към момента законодателство. Изхвърляйте изтощените батерии съгласно съответните екологични разпореди.

© 2009 Siemens Switzerland Ltd

İşlev

Bkz. Şekil **1** sayfa 1

Başlangıç Kiti, bir veya iki alanın en fazla altı SSA955 radyatör kontrol erişim düzeneği ile oda sıcaklığı kontrolünün yapılmasına olanak sağlar (KIT911 bir erişim düzeneği, KIT914 dört erişim düzeneği içermektedir).

Alan 1'in oda sıcaklığı QAW912 cihazı ile ölçülmektedir. Alan 2'nin oda sıcaklığı, alan 2 ile bağlanan birinci SSA955'in dahili sensörü ile ölçülmektedir.

Opsiyonel sinyal soketi adaptörü KRF960'ın veya ısıtma devresi kontrolörü RRV912'nin yardımıyla merkezi ısıtma sistemine ısıtma talebi gönderilebilir.

Synco merkezi apartman birimi kullanılarak bir sistem genişletilirken, Başlangıç Kitindeki tüm cihazlar (QAW912 hariç) kullanılabilir.

Montaj

Bkz. Şekiller **2** ila **5** sayfa 2 - 3

1. SSA955'i monte etmek için lütfen **2** numaralı talimata bakın.
2. KRF960 ve RRV912'yi monte ederken (Kite dahil değildir), lütfen **3** ve **4** numaralı talimatlara bakın.
3. QAW912'yi monte etmek için lütfen **5** numaralı talimata bakın.

Devreye alma

Cihazları açma

2+**36** Piller takılır takılmaz cihazlar otomatik olarak açık konuma gelir. Bunun ardından kısa bir pil kapasitesi testi gerçekleştirilir.

QAW912 cihazı için iki saniye boyunca tam ekran **30** görüntülenir. Piller zayıf ise pil zayıf sembolü belirir.

Kontrol erişim düzeneği **SSA955**'te LED ışıkları pil testi sırasında iki saniye boyunca yeşil renkte yanar. Piller zayıfsa LED iki saniye boyunca kırmızı renkte yanar.
Erişim düzeneği bağlantıyı kurmaya hazır olduğunda LED yeşil renkte yanıp sönmeye başlar.

⚠ Bağlantı kurulmadan hemen önce kalibrasyonun yapılabilmesi için erişim düzeneğinin bir valfa tutturulması gerekmektedir (aksi takdirde bir hata mesajı görüntülenir).

ℹ Hali hazırda bağlı bulunan bir cihaz olması durumunda, kontrol erişim düzeneği, ayarlarını bir ana kontrolör (LC) veya paralel erişim düzeneği (PA) gibi kontrol eder. Bir ana kontrolör olarak ayarlı ise, LED üç defa dönüşümlü olarak kırmızı ve yeşil renkte yanıp söner. Bir paralel erişim düzeneği olarak ayarlı ise, LED yanmaz. Bunun ardından, cihaz normal işlemine devam eder.

Devreya alma modunu seçme

Bkz. Şekil **6** ve **7** sayfa 3

6 İşlev düğmesine F basıldığında oda cihazı devreye alma moduna geçiş yapar ve ekranda sembolü belirir. Beliren ilk işletim hattı geçerli işleme ve hata durumuna bağlı olarak farklılık gösterir.

7 Döner düğme 3 istenilen işletim hattını seçmek için kullanılabilir.

Mod düğmesine 1 basıldığında cihaz normal işleme geri döner.

SSA955 radyatör kontrol erişim düzeneklerini bağlama

Bkz. Şekiller **8** ila **14** sayfa 3 - 4

Alan 1 oda cihazının sıcaklık sensörünü kullanır.

⚠ Alan 2, alan 2'ye ilk bağlanan kontrol erişim düzeneğinin dahili sıcaklık sensörünü kullanır (LC). Diğer paralel erişim düzeneklerinin sensörleri göz önüne alınmaz (PA).
Kontrol erişim düzeneklerini ikinci alana atayabilmek için alan 2'nin oda türü işletim hattı 52 kullanılarak öncelikle ayarlanmalıdır (bkz. "Devreye alma modu ayarları").

Kontrol erişim düzenekleri bir alana aşağıdaki gibi atanır:

8 Cihazın üzerindeki işletim hattı 53'ü seçin (alan 2 için 54). Programlama sembolü yanıp söner, "conn" görüntülenir.
9 Zamanlayıcı/Prog düğmesine 2 kısaca basın (radyo sembolü yanıp söner).
10 Bağlamak için SSA955'in üzerindeki işlev düğmesine F basın (5 saniyeden uzun bir süre).

11 Cihazlar bağlantı kurarken, "Proc" görüntülenir. Oda cihazı saptandığında ve kontrol erişim düzeneğine bağlandığında akustik bir sinyal duyulur ve bağlı olan cihazların sayısı (d1..d7) ve işlevi (ana kontrolör için LC, paralel erişim düzeneği için PA) görüntülenir.
Kontrol erişim düzeneği yeniden başlar ve bağlama işleminin ardından otomatik olarak kendinden kalibrasyona başlar. Cihaz şimdi bağlı durumdadır ve normal işlemini gerçekleştirir.

12 Aynı alandaki diğer erişim düzenekleri **10** ile doğrudan bağlanabilir.

ℹ Merkezi apartman birimi ile bağlama işlemi düzgün şekilde gerçekleştirilemezse 1 dakika sonra LED yanıp sönmeye başlar (bağlı olmayan bir işlemin durum bildirimi). Oda cihazında **13** "Fail" görüntülenir. Oda cihazı için maksimum sayıda kontrol erişim düzeneğine ulaşıldığında ekranda "Full" **14** görüntülenir.

Bağlama işlemi oda cihazının üzerindeki Zamanlayıcı/Prog düğmesine 2 basılarak veya 4 dakikanın ardından tamamlanır. Kontrol erişim düzeneklerini diğer alalarda da bağlamak için tekrar **8** no.'lu adımdan başlayın.

Bir cihazı ısıtma talepleri için bağlama

Bkz. Şekiller **8** ila **16** sayfa 3 - 4

Isıtma talebi göndermek için kullanılan bir cihaz (KRF960, RRV912) analog şekilde **8** ve **11**'e bağlanır, ancak oda cihazı işletim hattı 55 ve bağlanacak cihazın F işlev düğmesi kullanılır (**15** ve **16**).

ℹ Isıtma talebinin işletim hatları (60–63) ilgili cihaz bağlanana kadar görüntülenmez.

16 **RRV912**'de röle çıkışı Q1 veya Q2 bağlamak için kanal seçim düğmesi CH ile seçilmelidir. Bu seçim yapıldıktan sonra LED yanıp sönene kadar RRV912'nin üzerindeki F işlev düğmesine (5 saniyeden uzun) basın.

Sinyal bağlantı testi

17 İşletim hattı 56'yı seçmek ve Zamanlayıcı/Prog düğmesi 2 ile aktif hale getirmek için döner düğmeyi 3 kullanın (sinyal sembolü yanıp söner).

18 Test etmek için cihazın üzerindeki F işlev düğmesine basın (**16** RRV912 durumunda, ilk olarak kanal seçim düğmesi CH ile uygun röle çıkışını seçin).
Oda cihazında üç sinyal sesi duyulur ve test başarılı olursa cihaz numarası (d1..d7) görüntülenir.

SSA955 için alan numarası (1 veya 2) ve işlev de (LC veya PA) görüntülenir **19**.
RRV912 durumunda, ısıtma gereklilikleri için sembol de görüntülenir **20**.

Bağlantıyı başka bir cihazda test etmek için işlev düğmesine kısaca basın.

Sinyal bağlantı testi Zamanlayıcı/Prog düğmesine 2 basılarak veya 4 dakika sonra sonlandırılır.

ℹ KRF960 sinyal bağlantı testini desteklemez. Bu cihazın işlevselliği bir kablo tesisatı testi kullanılarak kontrol edilebilir (işletim hattı 60).

Cihaz listesini görüntüleme/cihazları silme

21 İşletim hattı 57'yi seçmek ve Zamanlayıcı/Prog düğmesi ile onaylamak için döner düğmeyi kullanın. Herhangi bir cihaz bağlı değilse, aşağıdaki görüntülenir: "- - - -" **22**. Aksi takdirde cihaz listesindeki ilk cihaz görüntülenir.
Cihazlar d1..d7 arasında dolaşmak için döner düğme kullanılabilir (örneğin, d1 ana kontrolör olarak **23**, d2 paralel erişim düzeneği olarak **24**, veya d5 ısıtma talebi olarak **25**).

Seçilen cihaz türü bir SSA955 veya RRV912 ise cihazın SW sürümü cihazın ekranında üst tarafta alternatif olarak görüntülenir **26**.

Bir cihaz döner düğme ile seçilip **F** işlev düğmesine basılarak listeden silinebilir (en az 5 saniye). Bu esnada "del." ve cihaz numarası görüntülenir (örneğin, cihazı sil : d1 **27**).

Sinyal sesi duyulduğunda, cihaz silinir ve işlev düğmesi serbest bırakılabilir. Ekran cihaz listesindeki ilk cihazı görüntüler.

Silinen bir cihaz işlev düğmesi kullanılarak fabrika ayarlarına sıfırlanmalıdır.

Cihazları fabrika ayarlarına sıfırlama

Oda cihazı **QAW912** **F** işlev düğmesine en az 20 saniye süreyle basılarak sıfırlanabilir. Bu esnada "CLrA" görüntülenir **28**. Ardından bir sinyal sesi duyulur. Tekrar başlatıldıktan sonra oda cihazı bilgi seviyesine geri döner.

Oda cihazı sıfırlanacaksa işletim hattı 57 veya 70'e ayarlanmasına izin verilmez. Sıfırlama sırasında cihaz listesi silinir ve tüm önceki cihazların bağlanmadan önce fabrika ayarlarına sıfırlanması gerekmektedir.

Kontrol erişim düzeneği **SSA955**, ısıtma devresi kontrolörü **RRV912** ve sinyal soket adaptörü **KRF960** cihazın **F** işlev düğmesine en az 20 saniye süreyle basılarak fabrika ayarlarına sıfırlanır. Ardından cihaz yeniden başlatılır ve QAW912 ile bir daha bağlantı kurulmaz.

Devreye alma modu ayarları

Devreye alma modu aktif hale getirilir ve işletim hatları **6** ve **7**'de anlatıldığı gibi seçilir.

Aşağıdaki işletim hatları sadece devreye alma modunda görünür. Fabrika ayarı FS sütununda görüntülenir. Bu değerler cihaz sıfırlandığında yüklenir.

Ortak cihazlardaki değişiklikler yürütülen güç tasarrufu sinyal işlemi sebebiyle anında yapılmaz (yaklaşık beş dakikalık gecikme).

Alan 1 + 2 için ayarlar

Hat	İşlev, parametre	Birim	FS	Aralık	Ayar
	Alan 1				
33	Sessiz mod	-	OFF	OFF / SILE	
34	Sensörün yeniden ayarlanması	°C	0.0	-4.5..+4.5	
35	Min. Valf konumu konforu	%	0	0..100	
	Alan 2				
43	Sessiz mod	-	OFF	OFF / SILE	
44	Sensörün yeniden ayarlanması	°C	0.0	-4.5..+4.5	
45	Min. Valf konumu konforu	%	0	0..100	

Ses hassasiyeti olan alanlarda sessiz modun (33/43) aktif hale getirilmesi

Sessiz mod erişim düzeneğinin güç tüketimini arttırır, böylece ilgili alandaki kontrol erişim düzeneklerinin pil ömrünün azalmasına sebep olur.

İstenmeyen şekilde yerleştirilen oda sıcaklığı sensörlerinin olması durumunda sensörler her bir alan için ayarlanır (34/44).

Rahat modda açılan minimum valf (34/45) yerden ısıtması olan alanlarda soğuk yüzey sıcaklıklarını engellemek için kullanılır.

Alan 1 + 2 için en uygun Aç/Kapat ayarları

Hat	İşlev, parametre	Birim	FS	Aralık	Ayar
36	Ayarda maks. gelişme	ss:dd	00:00	00:00..48:00	
37	Ayarda maks. gelişme	ss:dd	0:00	0:00..6:00	
38	Oda sıc. artışı alan 1	min/K	60	1..600	Sadece görüntüle
39	Oda sıc. artışı alan 2	min/K	60	1..600	Sadece görüntüle

Ayarlanan saatte istenilen oda sıcaklığını elde etmek için açma ve kapatma saatleri otomatik olarak belirlenen dinamiklere ayarlanır. Saati hatırlamak için kullanılan maksimum değerler (36/37) her zaman her iki alana da uygulanır.
Switch-on safhasının optimizasyonu sırasında oda cihazı düzenli olarak her bir alandaki sıcaklık artışı değerini ölçer (38/39).

Oda tipi

Hat	İşlev, parametre	Birim	FS	Aralık	Ayar
51	Oda tipi alanı 1	-	rAd.S	rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	
52	Oda tipi alanı 2	-	---	--- (inactive) / rAd.S / rAd.F / FLO.S / FLO.F	

Kontrol hızı, her bir alan için "Oda tipi" ayarı ile ısıtma sistemine ve bina yapısına göre ayarlanır (51/52).

Alan 1 her zaman aktifdir. Alan 2 alındığında aktif değildir (---).

Oda tipi	Açıklama	P-band Xp	Toplam işlem süresi Tn	İkincil işlem süres Tv	Nötr alan
---	Alan aktif değil				
rAd.S	Radyatör ısıtma yavaş (S = Yavaş)	2 K	5400 s	450 s	0.1 K
rAd.F	Radyatör ısıtma hızlı (F = hızlı)	2 K	3600 s	540 s	0.1 K
FLO.S	Yerden ısıtma yavaş (S = Yavaş)	2 K	7200 s	540 s	0.1 K
FLO.F	Yerden ısıtma hızlı (F = hızlı)	2 K	5400 s	540 s	0.1 K

"Radyatör ısıtma yavaş" dolu tuğla kullanılan yapılardaki (ağır inşaat) radyatör ısıtma işlemi için uygundur.
"Radyatör ısıtma hızlı" hafif tuğla kullanılan yapılardaki (hafif inşaat) radyatör ısıtma işlemi için uygundur.
"Yerden ısıtma yavaş" dolu tuğla kullanılan ve zemin inşası yapılan yapılardaki (ağır inşaat) yerden ısıtma işlemi için uygundur.
"Yerden ısıtma hızlı" hafif tuğla kullanılan ve zemin inşası yapılan yapılardaki (ağır inşaat) yerden ısıtma işlemi için uygundur.

Sinyali devreye alma

Hat	İşlev, parametre	Birim	FS	Aralık	Ayar
53	Bağlama cihazları alan 1	-		conn	
54	Bağlama cihazları alan 2	-		conn	
55	Bağlama cihazı Isıtma talebi	-		conn	
56	Test sinyali bağlantıları	-		tESt	
57	Cihaz listesi / cihazı silme	-		LISt	

Bu işletim hatları "Cihazları bağlama", "Sinyal bağlantı testi" ve "Cihaz listesini görüntüleme/cihazları silme" bölümlerinde detaylı bir şekilde açıklanmıştır.

Isıtma gereklilikleri

Hat	İşlev, parametre	Birim	FS	Aralık	Ayar
60	Kablo tesisatı test ısıtma talebi	-	---	---, OFF, ON	
61	Valf konumu: Sıcaklık talebi açık	%	5	1..30	
62	Valf konumu: sıaklık talebi kapalı	%	1	1..30	
63	Geçerli sıcaklık talebi	-		OFF / ON	Sadece görüntüle

Kablo tesisatı testi (60), bir KRF960/RRV912 kullanılarak bağlanılan bir ısı jeneratörünün QAW912'den alınan ısı talebine cevap verip vermediğini kontrol etmek için kullanılabilir (açık/kapalı). Değerlerdeki değişiklikler anında etkin olur. Kablo tesisatı testini Zamanlayıcı/Prog düğmesi ile sonlandırırken "---" (= aktif değil) değeri otomatik olarak ayarlanır ve ısıtma talebi iki alanın valf konumlarına göre tekrar uygulanır.

Isıtma talebi bir alanın valf konumu en az işletim hattı 61 değerine ulaştığında yapılır. Isıtma talebi her iki alandaki valf konumu işletim hattı 62 değerinin altına düştüğünde durdurulur.

Isıtma talebinin geçerli durumu görüntülenir (63).

Yaz saatine otomatik geçiş

Hat	İşlev, parametre	Birim	FS	Aralık	Ayar
64	Yaz saatini başlangıcı	gg.AA	25.03	01.01..31.12	
65	Yaz saati bitişi	gg.AA	25.10	01.01..31.12	

Oda cihazının üzerindeki saat ayarlanan tarihi takip eden Pazar günü (FS = ayın son Pazar günü) yaz saatine veya kış saatine ayarlanır.
Her iki hatta da aynı tarih ayarlandıysa yaz saati uygulamasına geçiş yapılmaz.

QAW912 cihaz sürümü

Hat	İşlev, parametre	Birim	FS	Aralık	Ayar
70	QAW912 cihaz sürümü	-			Sadece görüntüle

Ortak cihazların cihaz sürümü cihaz listesinde görüntülenir (57) – bkz. "Cihaz listesi".

İşlem ve ekran

QAW912 kontrol elemanları

Bkz. Şekil **29** sayfa 5

Normal işlemde

1 Mod düğmesi: İşletim modunu değiştirmek için (tüm alanlar). Zamanlayıcı fonksiyonu arasında geçiş yapma (Rahat/Ekonomi).

2 Zamanlayıcı/Prog düğmesi: Zamanlayıcı fonksiyonunu aktif hale getirir. Zamanlayıcı fonksiyonu sırasında süreyi ayarlama. Programlama moduna geçiş yapma (0.4 saniyeden daha uzun süre basın).

3 Döner düğme. Bilgi sayfasını seçer.
Zamanlayıcı fonksiyonu sırasında süreyi ayarlama.

F İşlev düğmesi: Devreye alma moduna geçiş yapmak için.

Programlama modunda

1 Mod düğmesi: Programlama modundan çıkar.

2 Zamanlayıcı/Prog düğmesi: Değer ayarlamak için seçilen işletim hattına girme veya işletim hattı seçimine geri dönme.

3 Döner düğme: Bir işletim hattı seçme veya değerleri ayarlama.

Devreye alma modunda

1 Mod düğmesi: Devreye alma modundan çıkar.

2 Zamanlayıcı/Prog düğmesi: Değer ayarlamak için seçilen işletim hattına girme veya işletim hattı seçimine geri dönme.

3 Döner düğme: Bir işletim hattı seçme veya değerleri ayarlama.

F İşlev düğmesi: Cihazı cihaz listesinden silme, cihazı fabrika ayarlarına sıfırlama.

QAW912 ekranı

Bkz. Şekil **30** sayfa 5

Tüm semboller ve konumları tam ekran görüntülenebilir. Semboller aşağıdaki anlamları taşımaktadır.

Sembol	Kısa açıklama
1	Alan 1
2	Alan 2
AUTO	Otomatik işletim modu: Geçerli ısıtma seviyeleri ilgili alan için zamanlayıcı program tarafından kontrol edilmektedir.
MAN	Manuel işletim modu: Isıtma seviyeleri oda cihazının üzerindeki ayarlar ile kontrol edilir.
	Zamanlayıcı fonksiyonu aktif. Zamanlayıcı fonksiyonunun ayarlanması sırasında da görüntülenir.
	Ayarlanan Rahat değerinde ısıtma.
	Ayarlanan Ekonomi değerinde ısıtma.
	Korumalı mod.
	Optimize edilen aktivasyon süresi işlevi aktif.
	Optimize edilen deaktivasyon süresi işlevi aktif.
	Tatil fonksiyonu aktif.
▲	Isıtma talebi açık (sadece bir RRV912 veya KRF960 bağlı ise).
Day	Haftaiçi: 1 = Pazartesi … 7 = Pazar
	Oda cihazında veya atanan sinyal cihazında hata.
	Oda cihazındaki veya atanan sinyal cihazındaki piller yakın zamanda bitebilir ve en kısa sürede değiştirilmesi gerekmektedir.
	Cihazı bağlama/sinyal bağlantı testi/sinyal iletişimi hatası. Bu sembol cihazlar bağlanırken ve aktif bir sinyal bağlantı testi sırasında yanıp söner.
Prog	Hat seçimi (1..70); bu sembol hat seçimi sırasında yanıp söner.
88	Hat numarası (1..70), haftaiçi (1..7) veya cihaz numarası (d1..d7).
Set	Ayarlanabilir değer. Bu sembol değer ayarlanırken yanıp söner.
Actual	Ayarlanamayan değer.
8.8:8:8	Değer görüntüleme veya değer ayarlama.
	Devreye alma modu.
▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬▬	Bir saatlik zamanlayıcı program adımları.

SSA955 kontrolü ve ekran öğeleri

Bkz. Şekil **31** sayfa 5

F İşlev düğmesi: SSA955'in QAW912'ye bağlanması, pil testi, bağlantı testi, cihazın fabrika ayarlarına sıfırlanması.
LED Ekran işlevi: İlgili kontrol adımları için detaylı açıklamalara bakınız.

Normal işlemde kontrol

Bkz. Şekiller **32** ila **35** sayfa 5 - 6

İşletim modu seçimi

32 İşletim modu mod düğmesi ile ayarlanabilir 1. Seçilen işletim modu her iki alana da uygulanır. "Otomatik", "Manuel Rahat", "Manuel Eko" ve "Manuel Koruma" işletim modları için seçim yapılabilir.

Zamanlayıcı işlevi

33 Zamanlayıcı işlevini aktif hale getirmek için Zamanlayıcı/Prog düğmesine 2 basın. Zamanlayıcı/Prog düğmesine her basıldığında veya döner düğme 3 her çevrildiğinde zamanlayıcı değeri 30 dakika uzatılır (00:30 ila 96:00 [s:d] arasında bir değer ayarlanabilir).

34 Mod düğmesi 1 "Rahat zamanlayıcısı" (Zamanlayıcı süresi sırasındaki rahat seviyesi) ve "Tatil zamanlayıcısı" (zamanlayıcı süresi sırasındaki daha az ısıtma seviyesi) işlevleri arasında geçiş yapmak için kullanılabilir.

Her bir zamanlayıcı ayarı 4 saniye sonra etkin olur (zaman aşımı).

ℹ Zamanlayıcı işlevi her iki alana da uygulanır. Zamanlayıcı işletim modunda ayarlanabilir ve aktif hale getirilebilir (AUTO/MAN).

Zamanlayıcı işlevi aktifken Zamanlayıcı/Prog düğmesine kısaca basıldığında zamanlayıcının kalan süresi görüntülenir.

Zamanlayıcı işlevi mod düğmesine basılarak veya zamanlayıcı süresi 00:00'a sıfırlanarak iptal edilebilir.

Bilgi sayfaları

35 Döner düğme 3 bilgi sayfaları arasında dolaşmak için kullanılabilir. Bilgi sayfalarının sayısı ve türü cihaz yapılandırmasına (alan sayısı) ve işletim durumuna (örn., tatiller) bağlı olarak farklılık gösterebilir.

Hata mesajları

Hatalar hatanın belirmesinin hemen ardından ayrı olarak beliren bilgi sayfalarında görüntülenir.

Hata metni	Sembol	Açıklama
L.bAt		Pil kapasitesi QAW912 veya SSA955 için zayıf (**l**ow **batt**ery = pil zayıf).
no.CO		Sinyal iletişimi hatası (**no co**mmunication = iletişim yok).
CLOC		Geçersiz saat (**cloc**k = saat).
CALI		SSA955 için kalibrasyon hatası (**cali**bration = kalibrasyon).
no.LC		Bağlı ana kontrolör yok (**no l**ead **c**ontroller = ana kontrolör yok), yapılandırma hatası.
SEnS		QAW912 veya SSA955 için oda sıcaklığı sensörü arızalı (**sens**or = sensör).

Sorun giderme

L.bAt durumunda ekranda hangi cihazlarının düşük pil seviyelerine sahip olduğu görüntülenir (d1..d7). İlgili cihazın pillerini değiştirin (bkz. "Bakım/servis") ve sinyal bağlantı testini çalıştırın (56).

no.CO için ekranda hangi cihazların hataya sebep olduğu görüntülenir (d1..d7). Cihazın pil kapasitesini kontrol edin ve sinyal bağlantı testini çalıştırın (56). Bağlantılarını kaybeden cihazlar tekrar QAW912 ile senkronize edilir.

CLOC durumunda saatin ayarlanması gerekmektedir (3-5).

CALI hataları için ilgili kontrol erişim düzeneğinin valfın üzerine doğru şekilde yerleştirilip yerleştirilmediğini ve valfın çalıştırılıp çalıştırılamadığını kontrol edin. Erişim düzeneği piller çıkartılıp yeniden takıldıktan sonra kendisini yeniden kalibre eder.

no.LC görüntüleniyorsa, bir SSA955 kontrol erişim düzeneğinin görüntülenen alana bağlanması gerekmektedir (bkz. "Devreye alma").

SEnS hatası durumunda arızalı sıcaklık sensörüne sahip olan cihazın değiştirilmesi gerekmektedir.

Devreye alma modu ayarları

29 Programlama modu Zamanlayıcı/Prog düğmesine **2** 0.4 saniyeden daha uzun süre basılmayarak aktif hale getirilir. Beliren ilk işletim hattı geçerli işleme ve hata durumuna bağlı olarak farklılık gösterir.

İstenilen işletim hattı döner düğme ile seçilebilir **3**.
Mod düğmesine **1** basıldığında cihaz normal işleme geri döner.

Tatiller

Hat	İşlev, parametre	Birim	FS	Aralık	Ayar
1	Tatil süresi	gg	0	0..99	
2	Tatil işletim modu Prot = korumalı / Eco = Ekonomi	-	Prot	Prot / Eco	

Tatil modu en az (1) günlük süre ayarlandığında aktif hale getirilir. Tatil modu gün sayısı 0'a ayarlanarak sonlandırılabilir.

Optimize edilmiş aktivasyon işlevi ayarlandığında, tatiller bitmeden önce aktif hale getirilir (48 saatten daha önce olamaz).

Tatiller sırasında her iki alan da alanların geçerli işletim modlarına bakılmaksızın seçilen tatil işletim moduna (Eko veya korumalı) göre ısıtılır.

Mod ve saat düğmeleri tatil modunda aktif değildir. Bu düğmelerden birine basılması durumunda ekranda iki saniye süreyle "OFF" mesajı görüntülenir.

Yıllık saat

Hat	İşlev, parametre	Birim	FS	Aralık	Ayar
3	Saat	ss:dd		00:00..23:59	
4	Tarih	gg.AA		01.01..31.12	
5	Yıl	yyyy		2000..2099	

Alan 1 + 2 için ayar değerleri

Hat	İşlev, parametre	Birim	FS	Aralık	Ayar
	Alan 1				
10	Rahat ayarı	°C	20	5.0..35.0	
11	Ekonomi ayarı	°C	15	5.0..35.0	
12	Korumalı mod ayarı	°C	12	5.0..35.0	
	Alan 2				
20	Rahat ayarı	°C	20	5.0..35.0	
21	Ekonomi ayarı	°C	15	5.0..35.0	
22	Korumalı mod ayarı	°C	12	5.0..35.0	

Bir alanın oda sıcaklığı ayar değerleri her birine bağlı olarak sınırlandırılır.

Alanlar seçilen işletim modu ve/veya zamanlayıcı programı ile ilişkilendirilen ayar sıcaklığına ısıtılır.

Alan 1 + 2 için zamanlayıcı

Otomatik moda oda cihazı alanları zamanlayıcı programına bağlı olarak Rahat veya Ekonomi ayar sıcaklığına ayarlar.

Zamanlayıcı her bir alan için ayrı ayrı ayarlanaır. Öncelikle hafta içi (13/23) ayarlanmalıdır. 14-19/24-29 işletim hatları seçilen gün için geçiş saatlerini ayarlamak üzere kullanılabilir. Geçiş saatleri hafta içi seçimi ile haftanın tüm günleri için aynı anda ayarlanabilir (1-7).

Her bir alan ve gün için yaklaşık üç ısıtma safhası veya yaklaşık altı geçiş saati ayarlanabilir (--:-- = ısıtma safhası aktif değil).

Hat	İşlev, parametre	Birim	FS	Aralık
	Alan 1			
13	Zamanlayıcı için gün seçimi 1 = Pazartesi … 7 = Pazar / 1-7 = Her gün	-	-	1..7, 1-7
14	1inci ısıtma safhası, Rahat başlangıcı	ss:dd	06:00	--:--, 00:00..24:00
15	1inci ısıtma safhası, Ekonomi başlangıcı	ss:dd	22:00	--:--, 00:00..24:00
16	2nci ısıtma safhası, Rahat başlangıcı	ss:dd	--:--	--:--, 00:00..24:00
17	2nci ısıtma safhası, Eknomi başlangıcı	ss:dd	--:--	--:--, 00:00..24:00
18	3üncü ısıtma safhası, Rahat başlangıcı	ss:dd	--:--	--:--, 00:00..24:00
19	3üncü ısıtma safhası, Ekonomi başlangıcı	ss:dd	--:--	--:--, 00:00..24:00

Hat	İşlev, parametre	Birim	FS	Aralık
	Alan 2			
23	Zamanlayıcı için gün seçimi 1 = Pazartesi ... 7 = Pazar / 1-7 = Her gün	-	-	1..7, 1-7
24	1inci ısıtma safhası, Rahat başlangıcı	ss:dd	06:00	--:--, 00:00..24:00
25	1inci ısıtma safhası, Ekonomi başlangıcı	ss:dd	22:00	--:--, 00:00..24:00
26	2nci ısıtma safhası, Rahat başlangıcı	ss:dd	--:--	--:--, 00:00..24:00
27	2nci ısıtma safhası, Eknomi başlangıcı	ss:dd	--:--	--:--, 00:00..24:00
28	3üncü ısıtma safhası, Rahat başlangıcı	ss:dd	--:--	--:--, 00:00..24:00
29	3üncü ısıtma safhası, Ekonomi başlangıcı	ss:dd	--:--	--:--, 00:00..24:00

Alan 1 + 2 için diyagnostik

Hat	İşlev, parametre	Birim	FS	Aralık	Ayar
	Alan 1				
30	Oda sıcaklığı ayarı, geçerli	°C			Sadece görüntüle
31	Gerçek oda sıcaklığı	°C			Sadece görüntüle
32	Valf konumu	%			Sadece görüntüle
	Alan 2				
40	Oda sıcaklığı ayarı, geçerli	°C			Sadece görüntüle
41	Gerçek oda sıcaklığı	°C			Sadece görüntüle
42	Valf konumu	%			Sadece görüntüle

Geçerli ayar ve gerçek oda sıcaklık değerleri her bir alan için geçerli valf konumu ile birlikte görüntülenir.

Bakım/servis

QAW912/SSA955 pillerini değiştirme

Bkz. Şekil **36** ila **2** sayfa 6 ve 2

QAW912 pilleri aşağıdaki talimatlar uygulanarak değiştirilir **36**.
SSA955 pilleri aşağıdaki talimatlar uygulanarak değiştirilir **2**.

Kontrol erişim düzeneğinin manuel olarak ayarlanması

Bkz. Şekil **37** sayfa 6

Servis işlemleri için veya arıza durumunda SSA955 33mm'lik altıgen bir soket İngiliz anahtarı kullanılarak istenilen pozisyona getirilebilir.

Antilime işlevi

Antilime işlevi radyatör kontrol erişim düzeneklerindeki valfların açılıp kapanmasına sebep olur. Bu erişim düzeneklerinin uzun süreler boyunca kullanılmaması durumunda olası arızaların engellenmesine yardımcı olur. İşlev yıl boyunca her Pazartesi saat 10.00'da tetiklenir.

Çöpe atma

Başlangıç Kitindeki cihazların ve ilgili ortak cihazlarının Avrupa direktifi 2002/96/EC uyarınca elektronik atık olarak değerlendirilmesi ve büyükşehir tarafından sağlanan çöp alanlarına atılmaması gerekmektedir. Doğru çöpe atma kanalları kullanarak tüm ilgili ulusal düzenlemelere uyun. Yerel ve mevcut geçerli kanunlara uyun. Biten piller ilgili çevresel düzenlemelere uygun olarak çöpe atılmalıdır.

© 2009 Siemens Switzerland Ltd